

Nur € 5,90

Modell Eisen Bahner

Die führende Fachzeitschrift

Neuheiten im Test



- Baureihe 93.0 von Piko in H0
- Tragschnabelwagen von Brawa
- Schi-Stra-Bus von MU
- Harz-Tw von LGB

Nr. 11
November 2022
71. Jahrgang

Deutschland 5,90 €
Österreich 6,70 €
Schweiz 9,80 sFr
B/Lux 7,20 €
NL 7,20 €
Dänemark 65,90 DKK



B13411

Weitere Modellbahn-Themen:

- So entsteht ein alter Köf-Schuppen
- Phantastische Industrie-Anlage in H0
- Kanal, Tram und Hauptbahn:
Traumanlage in N

Forster Stadtbahn

Rollbockbetrieb in der Lausitz



60 Jahre unter Strom Rechte Rheinstrecke

Wie sich Deutschlands schönste
Güterverkehrs-Magistrale wandelte



Perfekt kombiniert!

Der kombinierte Verkehr, also der Transport von LKW-Trailern oder Containern in verschiedensten Formen nimmt rasant an Fahrt auf. Nicht zuletzt aufgrund der Bemühungen mehr Verkehr von der Straße auf die Schiene zu verlagern. Mit den perfekt gestalteten Modellen von ROCO holen Sie sich den kombinierten Verkehr nach Hause! Ein Glanzstück dabei ist der hochwertig ausgeführte Doppeltaschenwagen der Bauart T3000e, welcher europaweit bei unzähligen Bahnverwaltungen im Einsatz ist.

Das ROCO-Modell überzeugt durch feinste separat angesetzte Steckteile, bewegliche Klappriegel und einer aufwendigen Bedruckung. Perfekte Betriebseigenschaft erhalten die Wagen, die aus Zinkdruckguss ausgeführt sind, durch ihr hohes Gewicht.

Doppeltaschen-Gelenkwagen T3000e, Wascosa



77393

Doppeltaschen-Gelenkwagen T3000e, CEMAT



77388

Doppeltaschen-Gelenkwagen T3000e, DB AG



77386

Alle Modelle:

- Variabel mit stehendem bzw. umgeklappten Rangiergriff bestückbar
- Je nach Vorbild mit bzw. ohne durchbrochen dargestelltem Schutzgitter und durchbrochenem Rangierertritt
- Vorbildgerechte Modellumsetzung des Drehgelenks

Hier gehts zu
allen T3000e:





14 Burgen und Bahnen

Auf der rechten Rheinstrecke dominiert bis heute der Güterverkehr. Seit der Elektrifizierung vor 60 Jahren hat die Bedeutung dieser Route noch deutlich zugenommen – im deutschen Schienennetz ist sie praktisch unverzichtbar. Eine Reise per Bahn durch die von Burgen, Weinbergen und pittoresken Orten geprägte Landschaft des Weltkulturerbes Mittelheintal.



Titel: 185 237 mit Güterzug vor der Marksburg bei Braubach am 6. Juni 2011. Foto: Michael Hubrich

TITELTHEMA

14 WELTKULTURERBE RHEINTAL

Nicht nur dank der Loreley ist das Rheintal weltbekannt, auch die Eisenbahn spielt am sagenumwobenen Strom eine große Rolle.

VORBILD

DREHSCHLEIBE

4 BAHNWELT AKTUELL

24 DER STARTSCHUSS

Bei der EVB in Niedersachsen wurde das erste SPNV-Netz mit Wasserstoff-Triebwagen eröffnet.

28 KALI-BAHN NEU ERLEBEN

Eine noch junge Museumsbahn bei Celle kann mit einigen Besonderheiten aufwarten.

30 FURKA-FEIER

Seit 30 Jahren dampft es am Furka-Pass wieder.

34 SPÄTBERUFEN

Auf einer Reise mit dem Interrail-Ticket quer durch Europa gibt es viel zu erleben.

40 DAMPF UND DIESEL SATT

Im tschechischen Benesov wurde mit vielen historischen Fahrzeugen zünftig gefeiert.

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

42 LEGENDÄRE „SCHWARZE JULE“

Die Forster Stadteisenbahn in der Lausitz ist bis heute unvergessen – wir zeigen die spannende Geschichte dieser Straßen-Güter-Dampfbahn auf.

BAHN UND TECHNIK

48 ÜBERALL AUF ACHSE

Per Kran werden defekte Wagenachsen an fast jedem Punkt des Schienennetzes ausgetauscht.

MODELL

WERKSTATT

80 SCHÖN ALT

Aus der Restekiste entsteht ein hübscher Schuppen für Kleinloks im Maßstab 1:87.

AN MEINEM KÜCHENTISCH

86 DAS HANOMAGCHEN

Mit einfachen Mitteln lässt sich eine Sentinel-Dampflok für die Spur 0 bauen.

TEST

88 KOMPAKTER KRAFTPROTZ

Mit der preußischen T14 von Piko, die zunächst als DB-Lok der Baureihe 93 erscheint, wird ein lang gehegter Wunsch vieler H0-Freunde wahr.

91 SCHIENEN-BUS RUNDERNEUERT

Der Schi-Stras-Bus erscheint als überarbeitetes Modell im Maßstab 1:87 bei Modellbahn-Union.

92 SCHWERER TAUSENDFÜSSLER

Der Schwerlastwagen der Gattung SSt 125 als beeindruckendes H0-Supermodell von Brawa.

94 HARZER SCHÖNHEIT

LGB bringt den Schlepptriebwagen T3 der Nordhausen-Wernigeröder Eisenbahn für Spur G.

PROBEFAHRT

96 DONNERWETTER, BRAWA!

Die feinen Donnerbüchsen-Reisezugwagen für die Baugröße H0 werden derzeit ausgeliefert.

97 BLAU-BEIGENE PREZIOSE

Jägerndorfer setzte den früheren BBÖ-Triebwagen VT 44 als überzeugendes H0-Modell um.

97 GUT GESTOPFT

Gleisstopfmaschine Plasser&Theurer-Unimat 09 als digitales H0-Funktionsmodell von Märklin.

98 INTERNATIONALE KÜRZE

H0-Schnellzugwagen AB4üh der ÖBB von ACME.

98 NEUBAUKESEL

40 m³-Kesselwagen für H0 von Modellbahn-Union.

98 CEREALIERS

Fleischmann bringt kurze Getreidesilowagen der SBB-Bauart im Maßstab 1:160.

99 ULMER D-SERIE

Von Brekina sind neue H0-Sattelschlepper mit Magirus-Deutz-Zugmaschinen erhältlich.

99 AUFGEBOCKT

LGB entwickelte Rollböcke für die Gartenbahn.

99 AUTOVERLAD

Für die Nachbildung der BLS-Autotransportzüge erschienen neue Modelle in Spur N bei Lemke.

SCENE

100 STÄHLERNE KREISLAUF

Eine detailliert gestaltete H0-Segmentanlage zeigt den langen Weg vom Eisen zum Stahl.

106 DIE BLAUE TRAM

Ein wunderschön gestaltetes Betriebsdiorama nach niederländischem Vorbild im Maßstab 1:160.

AUSSERDEM

26 BAHNPOST

112 BDEF/SMV

114 TERMINE & TREFFPUNKTE

116 MODELLBAHN AKTUELL

121 IMPRESSUM

122 VORSCHAU



30 Mit Volldampf über den Pass

Die Dampfbahn Furka-Bergstrecke in der Schweiz feiert drei Jahrzehnte Nostalgie.



80 Ein Häuschen für die Köf

Dass sich auch aus Bausatz-Resten etwas Feines basteln lässt, zeigt unsere Werkstatt.



100 Eine Tour durch das Walzwerk

Auf der großartigen H0-Anlage von Gerd Otto wird die Welt der Schwerindustrie lebendig.



FOTO: DBAG

Die mobile Wasserstofftankstelle ist auf einem Lkw-Auflieger installiert. Die DBAG und Siemens testeten erstmals den Wasserstoffzug und die mobile Wasserstofftankstelle – ein nächster Meilenstein im Projekt „H2goesRail“.

Plattformansatzes so leistungsfähig wie elektrische Triebzüge und zeichnet sich durch eine hohe Antriebsleistung von 1,7 MW für bis zu $1,1 \text{ ms}^{-2}$ Beschleunigung und eine Höchstgeschwindigkeit bis zu 160 km/h aus.

Ein Schlüsselement, um Wasserstofftechnologie im Betriebsalltag konkurrenzfähig zum bisher verwendeten Dieseldieselfuelstoff zu machen, ist ein schneller Betankungsvorgang. Die DBAG entwickelte daher ein neuartiges Verfahren, mit dem die Betankung eines Wasserstoffzuges erstmalig genauso schnell verläuft wie die Betankung eines Dieseldieselfueltriebzugs. Dies ist ein wichtiger Aspekt angesichts der eng getakteten Zugfolgen im Regionalverkehr.

Der Mireo Plus H soll ab 2023 Testfahrten in Baden-Württemberg aufnehmen und der Wasserstoff in Tübingen von DB Energie mit Ökostrom, der direkt aus der Oberleitung kommt, produziert werden.

FAHRZEUGPREMIERE

Heilsbringer Wasserstoff

□ Siemens und die DBAG stellten am 9. September 2022 den neuen Wasserstoff-Triebzug Mireo Plus H (563 001 und 563 101) im Rahmen einer Premierenfahrt der Öffentlichkeit vor. Anschließend erfolgte die Betankung mit einer mobilen H₂-Tankstelle der Firma Wytach aus Weeze. Im Beisein von Dr. Roland Busch, Vorstandsvorsitzender der Siemens AG, Dr. Richard Lutz, Vorstandsvorsitzender der DBAG, und Hubert Aiwanger, dem stellvertretenden Ministerpräsidenten und Wirtschaftsminister Bayerns, wurde diese im Wegberger Siemens-Prüfcenter durchgeführt.

Die Wasserstoff-Technologie soll künftig Dieseldieselfueltriebzüge im Regionalverkehr ersetzen und einen wesentlichen Beitrag zum Dieselausstieg leisten. Siemens Mobility und die Deutsche Bahn stellten das Projekt „H2goesRail“ im November 2020 der Öffentlichkeit vor. In den vergangenen Monaten fanden neben Betankungs- und Inbetriebnahme-Tests auch umfangreiche Schulungen der Mitarbeitenden statt, die künftig die Anlage bedienen werden. „Mit unseren Partnern machen wir heute einen entscheidenden Schritt in die Zukunft des klimaneutralen Ver-

kehrs. Der neue Mireo Plus H Zug stößt keine Emissionen aus. Ein einziger Zug spart über seine Lebensdauer von 30 Jahren bis zu 45000 Tonnen CO₂ gegenüber Autofahrten ein“, sagte Roland Busch.

Der Mireo Plus H für das „H2goesRail“-Projekt hat als Zweiteiler eine Reichweite von bis zu 800 Kilometern, ist dank eines



FOTOS (2): AXEL WITZKE

Reichlich Prominenz zum Auftakt des Mireo Plus H: Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger, Bahnchef Dr. Richard Lutz, Dr. Roland Busch, CEO der Siemens AG, und Hartmut Höppner, Staatssekretär im Bundesministerium für Digitales und Verkehr.

DER STOFF AUS DEM WASSER

Wasserstoff aller Orten: Im hohen Norden geht bei den EVB das erste Netz mit H₂-betriebenen iLint-Zügen von Alstom an den Start und Siemens präsentiert gemeinsam mit Bahnchef Richard Lutz im Prüfzentrum Wegberg-Wildenrath den ersten eigenen Brennstoffzellen-Zug.



Stefan Alkofer

Ist Wasserstoff der neue Heilsbringer, neudeutsch Gamechanger?

Ich bin skeptisch. Noch ist nicht einmal entschieden, ob sich im Schienenverkehr der batterieelektrische oder der Brennstoffzellen-Antrieb durchsetzen wird. Blickt man auf die Automobilindustrie, sieht es so aus, als hätte der Akku das Rennen gemacht. Das muss aber für Lkw und Züge nicht unbedingt genauso eintreten. Der Wasserstoff-/Brennstoffzellenantrieb hat charmante Vorteile; der wichtigste ist, dass man eben keine Akkus benötigt, die so teuer wie schwer sind und in denen seltene Metalle benötigt werden, womit neue Abhängigkeiten entstehen.

Das Bisschen Wasserstoff für den Betrieb eines Inselnetzes wie bei den EVB könnte man relativ unkompliziert mit erneuerbaren Energien erzeugen. Auch die erforderliche H₂-Infrastruktur ist noch überschaubar. Aber die Wasserstoff-Mengen, die nötig wären, um auch den Bedarf etwa der Stahl- oder Chemie-Industrie zu decken, würden unsere Kulturlandschaft erheblich verwandeln. Die Anlagen wären gigantisch und selbst in Bayern müsste man überall Windräder aufstellen, um die erforderliche Energie zu erzeugen.

Oder man erzeugt den Grünen Wasserstoff dort, wo das ganze Jahr die Sonne scheint. In Nordafrika oder auf der arabischen Halbinsel? Dann wären wir bei der Deckung unseres Energiebedarfs wieder von Staaten abhängig, deren Regierungen uns meist unsympathisch sind.



FOTO: VOLKHARD STERN

Erst über ein Jahr nach der Hochwasserkatastrophe im Ahrtal konnte der verunglückte Alstom-Lint geborgen werden.

RHEINLAND-PFALZ

Mit Verspätung gerettet

□ Der am Abend der Flutkatastrophe am 17. Juli 2021 im Bahnhof Kreuzberg (Ahr) gestrandete Triebwagen 620 045/545 wurde knapp ein Jahr später, am 7. Juli 2022, über provisorische Gleise in den Bahnhof Ahrbrück geschleppt. Dort wurde das Fahrzeug nun am 6. September 2022 in seine drei Teile getrennt und auf Schwerlasttransporter verladen. In der Nacht vom 6. auf den 7. September 2022 erfolgte der Straßentransport zum Bahnhof Meckenheim (Bz Köln), wo am 7. September 2022 die Wiederaufgleisung auf ein sonst für Trafotransporte vorgesehenes Rillengleis erfolgte.



FOTO: SVEN MOLLE

■ Am 7. und 8. September 2022 fanden Abnahmefahrten des TGV POS auf der neuen Schnellfahrstrecke VDE 8.2 statt. Die Fotos zeigen den TGV 310 011 auf einer Testfahrt von Leipzig nach Erfurt bei Erfurt-Linderbach.



232901 der Wedler Franz Logistik kommt am 10. August mit einem leeren Holzzug aus dem Sägewerk Wilburgstetten. ER2001 ist mit einem Holzhackschnitzel-Containerzug (Blaue Wand) am 11. August beim Bühlhof unweit Wassertrüdingen unterwegs (unten).



FOTOS (2): ANDREAS DOLLINGER

UMLEITERVERKEHR

Blaue Wand im Ries

□ Eine deutliche Zunahme des Güterverkehrs erlebte im August die Bahnstrecke Gunzenhausen – Nördlingen. Die sogenannte Hesselbergbahn musste Umleitungsverkehr von gleich zwei anderen Routen aufnehmen. Bahngesellschaften war schon länger bekannt, dass sie sich

im Spätsommer neue Wege ins Ries suchen müssen, da aufgrund geplanter Bauarbeiten der Südabschnitt der Riesbahn, Donauwörth – Nördlingen, für mehrere Monate nicht befahrbar sein würde. In Absprache mit der Nördlinger „BayernBahn“ steuern daher mehrere

Bahngesellschaften nun statt Donauwörth den Gunzenhausener Bahnhof an und spannen dort auf eine Diesellok um, um von dort in den Rieskrater zu gelangen. Die Entgleisung einer Regionalbahn auf der ersten Weiche des Bahnhofs Nördlingen führte kurzfristig dazu, dass Nördlingen auch aus Richtung Aalen nicht mehr angefahren werden konnte. Als einzige befahrbare Schienenverbindung ins Ries blieb daher nur die Hesselbergbahn, und entsprechend mussten nun auch die aus Aalen kommenden Güterzüge den Umweg über Gunzenhausen nehmen.

Auch die Deutsche Bahn musste ihren Notfall-Kranzug zur Bergung des entgleitenen Triebwagens über die privaten Gleise der „BayernBahn“ leiten.

Außerlich besonders auffällig war die zweimal wöchentlich verkehrende „Blaue Wand“ der Salzburger Eisenbahn, ein unifarbener Containerzug mit Hackschnitzeln nach Borstel in Sachsen-Anhalt.

Während einige Bahngesellschaften nur bis Gunzenhausen fahren und für die restlichen Kilometer die „BayernBahn“ mit dem Weitertransport der Wagen beauftragen, fahren andere Firmen mit eigenen Lokomotiven bis zum Zielbahnhof durch. In diesem Fall sind streckenkundige Lössen der „BayernBahn“ auf den Führerständen und unterstützen die Lokführer. Deshalb kommen derzeit regelmäßig Großdieselloks wie die noch aus sowjetischer Produktion stammende Ludmilla, aber auch moderne Fahrzeuge wie die Voith Maxima mit ihrem 4800 PS starken Dieselmotor auf die Strecke.

ZWISCHENHALT

■ **MRCE bestellt** weitere 14 Vectron Lokomotiven des Typs Vectron MS bei Siemens Mobility. Die MRCE-Flotte enthält dann insgesamt 147 Vectron-Lokomotiven.

■ **Die DBAG** hat die Sonderinspektion von Betonschwellen abgeschlossen. Seit Juli prüften Experten bundesweit rund 200.000 Schwellen eines bestimmten Bautyps und Herstellers. Die Arbeiten erfolgten vorsorglich, da im Zusammenhang mit dem Unfall bei Garmisch-Partenkirchen am 3. Juni auch Schwellen

eines bestimmten Bautyps von den ermittelnden Behörden geprüft werden. Auch wenn die Untersuchungen noch nicht abgeschlossen sind und die Unfallursache noch nicht feststeht, hat die DBAG vorsorglich entschieden, baugleiche Schwellen im Netz zu untersuchen.

■ **Die Premiere** des bundesweiten Tags der Schiene am 16. und 17. September war ein Erfolg. Mehr als 300 Veranstaltungen fanden statt, rund 50.000 Menschen kamen zu Besuch. Der Geschäftsführer der Allianz pro Schiene,

Dirk Flege, möchte den Tag der Schiene künftig als feste Institution etablieren.

■ **DB Cargo** will Wasserstoff auf der Schiene transportieren. Dieses Konzept stelle eine effiziente Alternative zu Pipelines für Wasserstoff dar, die es noch gar nicht gibt.

■ **Akiem** hat bei Siemens Mobility 65 Lokomotiven des Typs Vectron AC und Vectron MS bestellt. Mit diesem Auftrag erreicht Siemens den Meilenstein von 1500 verkauften Vectron-Lokomotiven.



FOTOS (2): IGE

IGE

Jubiläums-Lokomotive

Die internationale Gesellschaft für Eisenbahnverkehr (IGE) ist ein mittelständisches Eisenbahnverkehrsunternehmen, das mit 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im fränkischen Hersbruck zuhause ist. Seit 40 Jahren ist die IGE auf dem Eisenbahnsektor und im Eisenbahn-Touristikverkehr aktiv. Anlässlich des diesjährigen Firmenjubiläums wurde eine moderne Drehstromlok der TRAXX-Reihe aufwen-

dig mit einer vollflächigen Zweiseiten-Beklebung versehen, womit den heute bestehenden zwei Schwesterfirmen IGE-Eisenbahn-Erlebnisreisen (mit Eisenbahn-Romantik-Reisen) und IGE GmbH & Co.KG. (EVU) Rechnung getragen wird. Der Design-Entwurf stammt von der IGE und dem Grafikbüro für Lokdesigns „RailColor“. Ausgeführt wurde die Beklebung von einer regionalen Lackiererei.

Beide Lok-Seiten der 482 047 spiegeln die Firmenfarben wider (Rot = EVU, Blau = Reiseunternehmen) und zeigen Eisenbahnmotive mit direktem Bezug zu den Unternehmensteilen. Für diese Motive beteiligten sich Eisenbahnfreunde mit attraktiven Fotografien. Die Lok trägt zudem den Jubiläums-Slogan „ZugKunft kommt von Herkunft“.



Anzeige

Ein Reise-Erlebnis wie in
den 1960er und 1970er Jahren
durch die romantische
Erzgebirgslandschaft.

Museumsbahn Steinbach - Jöhstadt

Preßnitztalbahn

Höhepunkte Herbst 2022

Dampffahrtbetrieb jeden Samstag und Sonntag bis Ende Oktober

29./30. Oktober	Dampf zum Saisonabschluss
31. Oktober	Dampfzüge zum Reformationsfeiertag
12. November	Film- und Fototag auf Schloss Wolkenstein (Sonderveranstaltung mit Voranmeldung)

Informationen, Reservierungen und Sonderzugbestellungen unter: IG Preßnitztalbahn e. V.
Am Bahnhof 78 · 09477 Jöhstadt · Tel. 037343 808037 · verein@pressnitztalbahn.de · www.pressnitztalbahn.de



FRAGEZEICHEN

*Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner?
Wer das Fragezeichen dieses
Monats beantwortet, kann
eine von 20 DVDs gewinnen.*



FOTO: FELIX SERAPHIN

□ Eine interessante Sonderfahrt durch das deutsche und tschechische Erzgebirge war am 4. September 2022 zu erleben. Begonnen hat die Fahrt in Dresden. Bis Chemnitz durfte 112565 den Sonderzug bespannen, ab Chemnitz führte 861744 und 112565 war als Schublok eingeteilt. Die Fahrt führte nach Aue und weiter über Johanngeorgenstadt, Karlovy Vary, Chomutov und Vejprty nach Cranzahl. Von dort ging es zurück nach Chemnitz und Dresden. 861744 ist auf dem Bild mit dem Sonderzug DPF 95951 in Dorfchemnitz unterwegs auf der ehemaligen sächsischen CA-Linie, besser bekannt als Strecke Chemnitz – Aue. Wir wollen von Ihnen wissen, welches bekannte Eisenbahn-Unternehmen aus Jöhstadt die 86 betreibt?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 10. November 2022 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBÄHNER, Stichwort Fragezeichen, Infanteriestr. 11a, 80797 München oder per E-Mail an fragezeichen@modelleisenbahner.de. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Septemberheft lautete: „G 2000“. Gewonnen haben: Eimer, Jürgen, 61169 Friedberg; Schade, Falk, 01169 Dresden; Grond, Wolfgang, 81539 München; Fenner, Ulrich, 55218 Ingelheim; Becker, Hans Hubertus, 67822 Niedermoschel; Lisson, Klaus-Dieter, 29549 Bad Bevensen; Feist, R., 31812 Bad Pyrmont; Strous, Frans, NL-7943lx Meppel; Eggensberger, D., 87700 Memmingen; Bergner, Klaus-Peter, 04318 Leipzig; Hilgenfeldt, Klaus, 56566 Neuwied; Winkelmann, Manuel, 23795 Fahrenkrug; Böcker, Kay, 34508 Willingen (Upland); Schlecht, D., 73773 Aichwald; Rosemann, Gerd, 42855 Remscheid; Krakow, Christian, 23758 Neustestorf; Gerwig, Friedhelm, 72336 Balingen; Hokamp, R., 48346 Ostbevern; Hoffrén, Matti, FIN-71800 Siilinjärvi; Müller, Rudolf, 85080 Gaimersheim.



FOTO: RON DONGEN

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Abschied von der Vogelfluglinie

□ Das Ende des Zugverkehrs auf der Vogelfluglinie und über die Fehmarnsundbrücke ab Anfang September zog in den letzten Monaten nicht nur viele Eisenbahnfreunde in Deutschlands hohen Norden, auch mehrere Sonderzüge befuhren ein letztes Mal die traditionsreiche Route. Vom 5. bis 7. August 2022 machte ein spektakulärer Zug, geführt von zwei Nohab-Dieselloks der Vogelfluglinie eine letzte Hommage. Am 27. August fand eine weitere Abschiedsfahrt statt, diesmal organisiert von der IG Schienenverkehr Ostfriesland. Der Bundesbahn-Schnellzug des Eisenbahnmuseums Vienenburg startete am frühen Morgen mit der legendären V 200 033 der Museumseisenbahn Hamm in Vienenburg und fuhr über Hildesheim, Hannover, Lüneburg nach Lübeck. Von dort ging es auf den Spuren des „Nord-Express“ nach Puttgarden.

Nohab im Doppelpack: kein alltäglicher Zug
im Hamburger Hauptbahnhof.



FOTO: FRANK HEUKELBACH

Am 27. August fuhr der letzte Sonderzug zum Abschied der Vogelfluglinie nach Fehmarn. Hier ist V 200 033 auf der Rückfahrt bei Sierksdorf unterwegs.

MUSEUMSBAHN

Wie zu Kaisers Zeiten

Am Wochenende 3./4. September standen nicht die dampfenden und schnaufenden Lokomotiven im Mittelpunkt, sondern die Zeit aus der sie stammen. Auf einer Sonderveranstaltung demonstrierten die Eisenbahner des DEV in Bruchhausen-Vilsen, wie es bei einer Fahrt mit der Kleinbahn im Jahre 1902 zugegangen sein könnte. So konnte man zum Beispiel auf den Leutnant der kaiserlichen Armee Adalbert von Rumpelhoff treffen, der sich mit der Kleinbahn auf Dienstreise befand. Oder auf die Bäuerin, die ihren Hahn und andere Erzeugnisse auf dem Markt verkaufen wollte. Auch gut be-

tuchte Damen und Herren waren zu erleben, die sich auf die Reise zum aufstrebenden Kurort begeben haben. Drei Zugpaare waren an jedem Tag unterwegs und zusätzlich zwei Güterzugpaare. Da hatten die Eisenbahner der Kleinbahn alle Hände voll zu tun. Mussten doch ständig Güterwaggons auf den Unterwegsstationen aus den PmG herausgestellt oder eingestellt werden. Eine neue Feuerspritze war auf dem Weg zur Feuerwehr, die schon sehnsüchtig darauf wartete. Für die beginnende Maisernte mussten Waggons bereitgestellt werden und vieles mehr. So präsentierten die Eisenbahner sich in liebevoll



FOTO: HENZ-JÜRGEN REISS

Im September standen nicht die Züge im Mittelpunkt, sondern die Menschen, die in historischem Gewand die Kaiserzeit darstellten.

historischer Kleidung. Manch ein Kleidungsstück stammte noch von Uroma oder Uropa. Manch ein Kleidungsstück war originalgetreu neu angefertigt. Alles war sehr stimmig

und wurde so ein Erlebnis für die zahlreichen Gäste, die an diesem tollen, sonnigen Wochenende aus der nahen und fernen Umgebung angereist waren.

Anzeige

66 Varianten
à 150 Stk.
je 39,99 €

Kesselwagen Uerdingen in H0 aus eigener Produktion
Exklusiv bei www.ModellbahnUnion.com

www.exPRESSzugreisen.de **PRESSNITZTALBAHN**

Zum Weihnachtsmarkt nach Wernigerode

SA. 3. DEZEMBER 2022 **SPEISEWAGEN im Zug**

Reisen Sie in die romantische Harzstadt am Brocken. Die durch wunderschöne mittelalterliche Fachwerkhäuser geprägte Stadt verbreitet in der Vorweihnachtszeit eine ganz besondere Atmosphäre.

Preise 2. Klasse (Hin- und Rückfahrt)	Erwachsener	Kind (6-14J.)	Familie (2+2)
ab	154 €	89 €	385 €
Plauen, Reichenbach	149 €	84 €	375 €
Zwickau, Glauchau, Hohenst.-Ernst.	139 €	79 €	349 €
Chemnitz, Döbeln	129 €	69 €	325 €

Weitere Informationen unter Fon +49 (0) 38 301 / 88 40-12 oder Sie senden eine E-Mail an: expresszugreisen@pressnitztalbahn.com.
Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn mbH, Am Bahnhof 78, 09477 Jöhstadt

MODEL SCENE

- LANDSCHAFTSBAUMATERIALIEN VON N BIS O
- GRASFASERN
- REALISTISCHE GRASMATTEN
- NATÜRLICHES BUSCHWERK
- ACKERFLÄCHEN
- LASERGEKLEBTEN BAUSÄTZE

www.model-scene.com

Fachgeschäft und Onlinehandel für
Modelleisenbahnen
und Zubehör aller Spurweiten

mein-MBS.de

Tel.: 035971 7899-0
Fax: 035971 7899-99 | info@mein-mbs.de
Mo.-Fr. 08:00-18:00 Uhr | Sa. 10:00-16:00 Uhr

Schienerfahrzeuge, Gleisbaumaterial, Anlagenbau, Gebäude, Figuren, Elektronik, Straßenfahrzeuge, Ersatzteile, Digitalisierung, Reparatur- und Umbauservice

MBS Modell + Spiel GmbH
Lange Straße 5/7 | 01855 Sebnitz

mein-mbs.de



■ Am 20. August 2022 hatte 194 158 der Rail 4U GmbH die Aufgabe, im Dienste der Museumseisenbahn Hamm (MEH) unter der Zugnummer DPE52299 einen Sonderzug von Marburg (Lahn) nach Hamm (Westf) Pbf zu bespannen. Dabei gelang an der Dillstrecke zwischen Katzenfurt und Edingen (Kreis Wetzlar) dieses Bild des Zuges in der spätsommerlichen Abendsonne.

BRANDENBURG

Sonderzug nach Ketzin/Havel

□ Anlässlich des 30. Fischerfestes in der 825 Jahre alten Stadt Ketzin und des 15-jährigen Bestehens der Arbeitsgemeinschaft Osthavelländische Eisenbahnen und deren Bahn-



FOTO: FRANK HEILMANN

202 483 (WFL) nahe Ketzin bei der Rückfahrt der Pendelfahrt von Etzin am 20. August 2022.

hofsfest in Ketzin organisierten die Berliner Eisenbahnfreunde e. V. eine Sonderzugfahrt von Basdorf über Berlin und Wustermark nach Ketzin. Zuglokomotiven des Sonderzuges waren 202 483 (98 50 3202 483-4 D-WFL) der Wedler Franz Logistik GmbH & Co. KG und die V160.10 (92 80 1203 142-5 D-HVLE), ebenfalls eine ehemalige DR-V100, der Havelländischen Eisenbahn AG. Mittags gab es sogar eine Pendelfahrt von Ketzin bis zum

Autohof Etzin in Sandwichkombination. Auf der Strecke nach Ketzin wurde schon 1963 der Reisezugverkehr eingestellt, regelmäßigen Güterverkehr gab es noch bis ins Jahr 2000. Das könnte sich in Zukunft ändern, denn derzeit gibt es wieder Überlegungen, die Strecke nach Ketzin zu reaktivieren. Entweder als RB 13 von Ketzin nach Berlin Spandau oder RB 21 Ketzin – Potsdam beziehungsweise RB 32 Ketzin – Wustermark.

■ Am 26. August 2022 war 112 481 mit dem Lippia-Sonderzug von Leipzig Hbf nach Obstdorf unterwegs. Bei Niederpölnitz an der noch stehenden Telegrafenanleitung konnte der Sonderzug stilecht wie zu DR-Zeiten dokumentiert werden.



FOTO: PATRICK WELAND



Anzeige

FOTO: HEIMUT SANGWEISTER

■ Die Museumsbahnen in Leipzig-Plagwitz hatten am 8. September 2022 Besuch der 01 519 zum Restaurieren und Auffüllen der Vorräte. Zusammen mit 01 0509 bespannten die beiden Renner am 9. September 2022 einen Sonderzug von Leipzig über Zeitz, Gera und Saalfeld nach Hochstadt-Marktzeuln.



FOTO: BERND PIPLACK

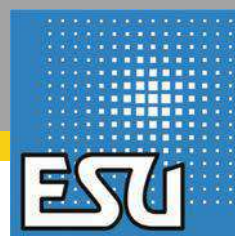
Am 22. August fand der offizielle Spatenstich statt. Dabei wurde auch ein Modell des künftigen Hallengebäudes gezeigt.

DUISBURG HAUPTBAHNHOF

Bauarbeiten haben begonnen

□ Ende Mai startete der Bau von Kranfundamenten auf dem Bahnsteig an Gleis 10/11. Im August ging es dann richtig los: Vom 5. August bis Sommer 2023 bleibt der Bahnsteig an Gleis 12/13 gesperrt. Im Laufe eines Jahres erneuert die DBAG den kompletten Bahnsteig auf einer Länge von zirka 400 Metern. Parallel baut die beauftragte Stahlbaufirma das neue wellenförmige Dach in diesem Bereich. Während der Bauzeit halten Züge abweichend an anderen Bahnsteigen. Nach Fertigstellung des Bahnsteigs und des Dachs an Gleis 12/13 gehen

die Arbeiten ab Sommer 2023 am Nachbarbahnsteig an Gleis 10/11 weiter. Die Arbeiten am neuen Dach werden dort ebenfalls fortgesetzt. Für jeden Bahnsteig und Dachabschnitt benötigen die Fachleute rund ein Jahr Bauzeit. Der Neubau der Gleishalle wird voraussichtlich im Jahr 2028 abgeschlossen sein. Die DBAG hat die Arbeiten so geplant, dass der Reisendenverkehr so wenig wie möglich beeinflusst wird. Dieses Prinzip hat sich bereits bei der laufenden Modernisierung des Dortmunder Hauptbahnhofs bewährt.



Für einen bunten Herbst

Herbstneuheiten 2022, bereits lieferbar!

Art.-Nr. 36551



Art.-Nr. 31010



Art.-Nr. 36552



Art.-Nr. 31011



Art.-Nr. 36553



Art.-Nr. 31012



Art.-Nr. 36554



Art.-Nr. 31016



Art.-Nr. 36555



Art.-Nr. 31308



31010 , Diesellok, H0, 218 309 DB, altrot, Ep. IV, DC/AC Formvariante	449,00€ UVP *)
31011 , Diesellok, H0, 218 320 DB, ozeanblau/beige, Ep. IV, DC/AC Formvariante, erstmals ESU 218 in ozeanblau/beige	449,00€ UVP *)
31012 , Diesellok, H0, 218 472 DB, verkehrsrot, Ep. VI, DC/AC Neuer Sound 12V 956 TB11 Neubau	449,00€ UVP *)
31016 , Diesellok, H0, 218 405 Bwgt, weiß/grau, Ep. VI, DC/AC Farbvariante, passend zu den BWegt-Silberlingen	449,00€ UVP *)
31308 , Diesellok, H0, G1000, 1101 CFL Cargo, blau, Ep. VI, DC/AC Farbvariante	429,00€ UVP *)
36551 , Taschenwagen, H0, 37 84 499 3 309-2, NL-AAEC, Ep. VI Formneue 20-Fuß-Container	99,90€ UVP *)
36552 , Taschenwagen, H0, 31 84 495 5 736-8, NL-RN, Ep. VI Formneue 20-Fuß-Container	99,90€ UVP *)
36553 , Taschenwagen, H0, 31 84 495 5 741-8, NL-RN, Ep. VI Formneue 20-Fuß-Container	99,90€ UVP *)
36554 , Taschenwagen, H0, 31 84 495 5 768-1, NL-RN, Ep. VI Formneue 20-Fuß-Container	99,90€ UVP *)
36555 , Taschenwagen, H0, 31 84 495 5 780-6, NL-RN, Ep. VI Formneue 20-Fuß-Container	99,90€ UVP *)

*) Unverbindliche Preisempfehlung inkl. 19% deutscher MwSt.



Im Pendeldienst wurden die drei im aktuellen Farbschema lackierten Loks 210 039, 052, 057 sowie die mit einer „Retro-Lackierung“ versehene und als S458.0059 beschriftete 210 059 eingesetzt.

weise zur Fahrradbeförderung vorgesehenen Gepäckwagen waren häufig nahezu komplett mit Booten belegt. Auf dem restlichen Streckenabschnitt von Vyšší Brod klášter nach Rybník kamen Diesel-Triebwagen der Reihe 814 zum Einsatz. Am 31. August 2022 beendete die Tschechische Bahn dort den Probetrieb der seit Dezember 2021 zeitweise auf der Linie 195 (Rybník – Lipno nad Vltavou, ehemalige Hohenfurther Lokalbahn) eingesetzten Baureihe 650 „RegioPanter“. Die CD betrieb die zweiteiligen Elektro-Triebwagen hier vorrangig an Wochenenden mit dem Ziel, die Chancen ihres zukünftigen Einsatzes auf der beliebten Touristenstrecke zu testen.

TSCHECHIEN

Wasser- statt Radsport

□ Anlässlich einer alljährlich im August stattfindenden Wassersportveranstaltung mit Tausenden Besuchern wurde zwischen dem 19. und 21. August 2022 der Fahrplan zwischen Vyšší Brod klášter und

Lipno teilweise auf einen Halbstundentakt verdichtet. Die Züge verkehrten mit Zug- und Schlusslok, um zeitaufwendiges Umfahren in den Endbahnhöfen zu vermeiden. Die extra eingesetzten und normaler-

ZEITREISE

Beständigkeit und Wandel in Filsen



FOTO: CARL BELLINGRODT/ EISENBahnSTIFTUNG

Drei Jahre nach Gründung der Bundesrepublik, am 13. Juli, eilte VT 04501 als FT 38 „Rhein-Donau-Blitz“ nach Nürnberg. Die wenigen Sitzplätze der Bauart Hamburg reichten damals aus.

□ Um 1730 wurde das kleine Haus in der unteren Großgasse 6 errichtet, das gute zwei Jahrhunderte später zahlreichen Fotografen als malerische Kulisse dienen sollte. Es ist eines von neun geschützten Baudenkmälern der kleinen Gemeinde Filsen in der berühmten Rheinschleife bei Boppard. Die Bahnlinie

umrundet den Ort ebenso im Halbkreis wie der mächtige Strom. Als Carl Bellingrodt dort fotografierte, war die rechte Rheinstrecke 90 Jahre alt. Formsinal, Telegrafenanleitung, ein beschränkter Bahnübergang, alle Elemente der klassischen Eisenbahn lassen sich auf dem Bild erkennen. Knapp 60 Jahre später steht das



FOTO: MICHAEL HUBRICH

Am 10. Oktober erschütterte einer von Hunderten Güterzügen ein weiteres Mal das Fundament des Fachwerkhäuses. Seine wohlüberlegte Bauweise hält offensichtlich allem Stand.

alterswürdige Fachwerkhaus etwas allein gelassen an der Bahn. Das Nachbarhaus hinten ist verschwunden, das links daneben langweilig verputzt. Den Bahnübergang ersetzte man durch eine Fußgängerunterführung. Manche Anwohner wünschen sich bestimmt Lärmschutzwände. Noch stehen dort keine.

INTERNATIONALE MODELLBAHN AUSSTELLUNG

Internationale Ausstellung für Modellbahn und -zubehör

04. – 06. NOVEMBER 2022
MESSE FRIEDRICHSHAFEN

Öffnungszeiten: Fr. und Sa. 9.00–18.00 Uhr, So. 9.00–17.00 Uhr



Willkommen zu Europas größtem Modellbahn-Event! • Das Highlight der Modellbahn-Branche • Namhafte Hersteller • spezialisierte Kleinserienhersteller • ausgewählte Fachhändler • inspirierende Modellbahn-Anlagen in allen Spurweiten • erstklassige Neuheiten • zahlreiches, raffiniertes Zubehör • TOP-Marken • Know-how im Modellbahn-Forum • u.v.m.

WWW.IMA-FRIEDRICHSHAFEN.DE



**ZEITGLEICH MIT
DEN KULT-EVENTS:**



Am linken Rheinufer lehnen sich seit Jahrhunderten die Burgen Rheinstein und Reichenstein an den Fels. Gegenüber überholt ein in Richtung Süden fahrender Containerzug kurz hinter Assmanshausen am 9. April 2017 ein Tankschiff.





Deutsche Kulturlandschaft wie aus dem Bilderbuch:
Das tief eingeschnittene Rheintal zwischen Bingen und Koblenz
hat Weltrang. Seit über 160 Jahren gehören auch zwei Bahnlinien
zum Landschaftsbild. Wir werfen einen Blick auf die rechte
Rheinseite, wo vor 60 Jahren der elektrische Betrieb begann.

Weltkulturerbe Rheintal

Die Burgruine Ehrenfels markiert den Eingang ins obere Mittelrheintal. Am 16. November 2018 herrscht Niedrigwasser, als 185 061 mit EZ 51467 aus Gremberg in Richtung Kornwestheim rollt.



FOTO: MARVIN CHRIST, EBENBAHNSTIFTUNG



Beim Betrachten von vielen Hunderten von Bildern gehen einem zahlreiche Gedanken durch den Kopf. Es werden fast an die 500 Motive gewesen sein, die ich während der Vorbereitung dieser Titelgeschichte ansah. Sie deckten einen Zeitraum von etwa 100 Jahren ab, die frühesten stammen aus der Reichsbahnzeit, die meisten aus den letzten Jahren. Der Rhein fließt schon ein Weilchen länger. Und auch die Burgen, die seinen Weg zur Nordsee säumen, stehen schon Jahrhunderte. In geologischen Zeiträumen gedacht: Erst wenige Sekunden lang rollen auch winzige Zügelein auf schmalen Stahl-

bändern die beiden Ufer entlang. Die Betrachtungsweise sollte daher nicht aussparen, was sich etwas außerhalb der Gleise befindet.

Meine Gedanken drehten sich oft um die Rolle der Menschen und die Folgen ihres Tuns, gerade im Hinblick auf die Landschaft. Diese ist im oberen Mittelrheintal zweifellos herausragend. Aufgefallen ist das beispielsweise den Engländern im 18. Jahrhundert auf ihren Reisen nach Italien oder gar ins Heilige Land, der „Grand Tour“. Sie ebneten den Weg für den später aufkommenden Tourismus. Fasziniert waren und sind die Gäste damals wie heute von den zahlreichen Burgen. In kaum einem anderen Flusstal stehen sie so dicht aneinandergerichtet an beiden Ufern. Meist handelt es sich dabei um sogenannte Höhenburgen, die auf mittlerer Höhe an den Hängen errichtet wurden, da dort günstige Baubedingungen durch Terrassen vorlagen, die im Zuge der Ausbildung des Rheintals entstanden. Die ältesten stammen aus dem zwölften Jahrhundert, die meisten aus den nachfolgenden 200 Jahren. Seitdem manifestiert sich die Anwesenheit der Menschen entlang des Flusses,

GRAPHIC: ANJA KÜSTNER



FOTOS (2): REINHOLD PALM, EISENBAHNSTIFTUNG

Auch Reinhold Palm wählte die Ruine als Hintergrund (E40 364 des Bw Mainz-Bischofsheim im Jahr 1964).



Im Februar 1954 zeigte das Thermometer minus 22 Grad Celsius: 03 108 passiert davon anscheinend unbeeindruckt den zugefrorenen Rhein in Lorch.

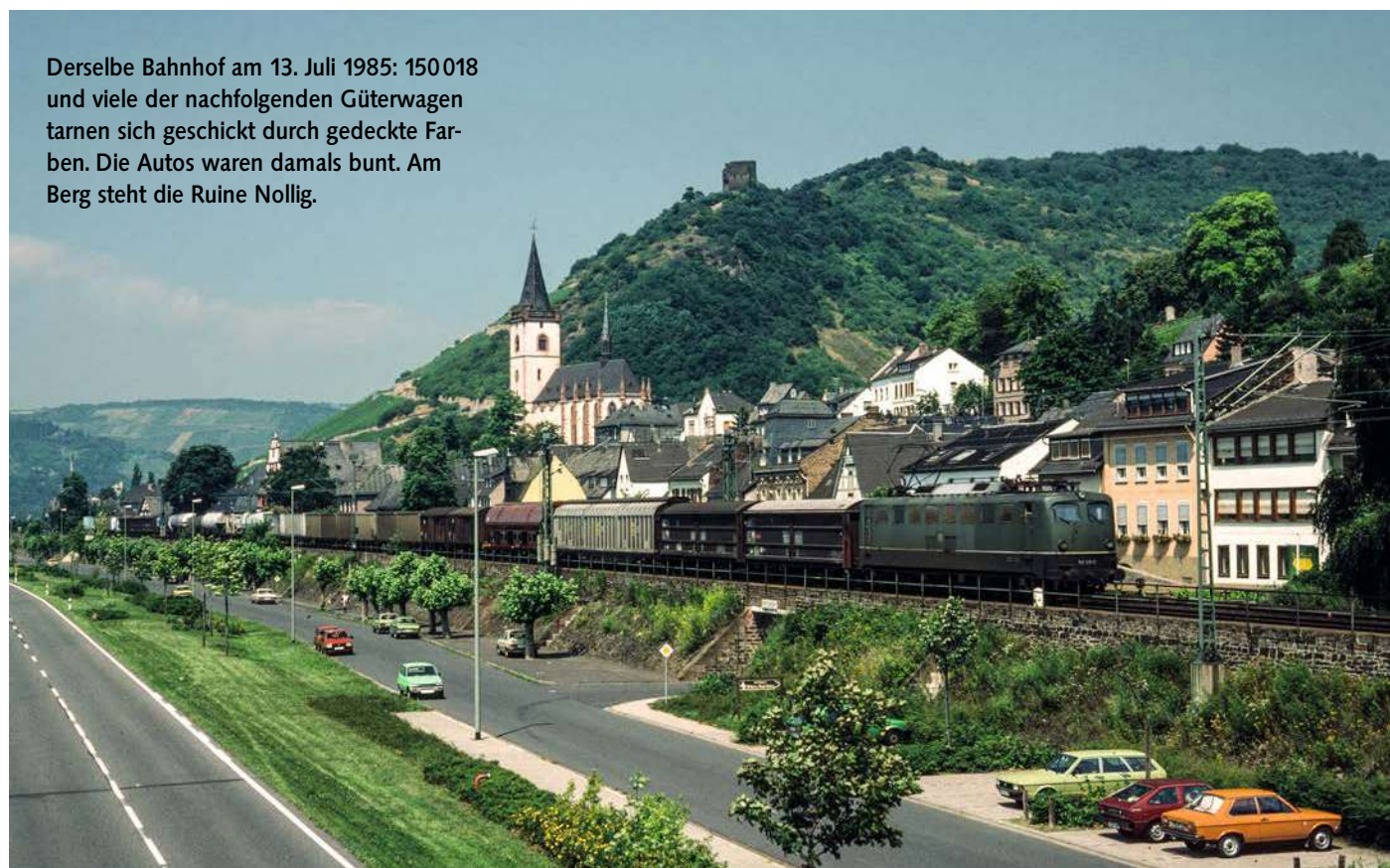


FOTO: DR. FRANK HALTER

Derselbe Bahnhof am 13. Juli 1985: 150 018 und viele der nachfolgenden Güterwagen tarnen sich geschickt durch gedeckte Farben. Die Autos waren damals bunt. Am Berg steht die Ruine Nollig.

dieser eminent wichtigen Lebensader, durch weithin erkennbare Bauwerke.

Landschaftsbildprägend ist seit dieser Zeit auch der Weinbau, den einst die Römer mitbrachten und der sich von der Mosel ausgehend ebenfalls vom elften bis zum 14. Jahrhundert im Rheintal ausdehnte. Es war eine mühselige Angelegenheit, in den steilen Schieferhängen eine schmale Terrasse nach der anderen in Handarbeit zu errichten. Doch sie lohnte sich, die dunklen Schieferböden speicherten die Wärme und die für die Reben und Trauben schädliche Kaltluft konnte nach unten abströ-

men. Von diesen kleinteiligen Weinbauflächen ist heute fast nichts übrig geblieben, das zeigt der Vergleich von historischen Bildern, die vor den 60er-Jahren entstanden, mit späteren Aufnahmen. Fast alle

Weinberge und Burgen als grandiose Kulisse

Weinhänge, die nicht unter die (Bagger-)Räder der Flurbereinigung kamen, zeigen sich längst verbuscht bis bewaldet. Doch auch auf den radikalsanierten Lagen nimmt die Anbaufläche heute ab. Die Be-

arbeitung ist immer noch mühsam, und die Erträge sinken. Die Bilder links oben zeigen drastisch, welche Folgen die Flurbereinigung hatte. Auf dem kleinen Bild mit der E40 sind noch die alten Terrassen erkennbar. Man bemüht sich heute, die historischen Weinberge wenigstens auf kleinen Flächen um die Burgen herum zu erhalten, aus Gründen des Denkmalschutzes.

Zwei Bilder diese Doppelseite zeigen auch, wie sehr das Rheintal von klimatischen Veränderungen betroffen ist. Die Situation des Februars 1954, als der Rhein bei unter Minus 20 Grad Celsius komplett



FOTOS (3): MICHAEL HUBRICH

Der VIAS-Triebwagen 412 passiert am 31. Oktober 2019 den bei den Fotografen sehr beliebten Schrankenposten südlich von Kaub, der trotzig an vergangene Zeiten erinnert.

zugefroren war – mit dramatischen Folgen für die Schifffahrt und den Weinbau – wird in absehbarer Zeit kaum mehr eintreten. 1963 geschah das zum letzten Mal.

Viel häufiger dürften in Zukunft im Zuge des Klimawandels sowohl extreme Niedrig- als auch Hochwasserereignisse sein. Im Bild aus dem Negativ-Rekordjahr 2018 auf

Seite 16 oben ist die Lage gut zu erkennen, und auch im vergangenen Sommer war der ausgedünnte Rhein zu erleben.

Von alldem anscheinend unbeeindruckt läuft seit 1859 der Eisenbahnverkehr am linken Rheinufer durch das mittlere Rheintal, und seit 1862 auf der gegenüberliegenden Seite, auf der sogenannten

rechten Rheinstrecke. Die Vollendung dieser Gesamtverbindung zog sich vor allem wegen der damaligen Zersplitterung der Landkarte in diverse Kleinstaaten lange hin. Schon 1856 war das erste Teilstück der „Nassauischen Rheinbahn“ von Wiesbaden bis Rüdesheim fertiggestellt. Sechs Jahre später gelangte man immerhin bis Oberlahnstein, 1864 bis Niederlahnstein. Schon damals gab es Proteste: Die Bewohner Braubachs wollten sich mit dem fünf Meter hohen Bahndamm nicht abfinden.

Mühsame Fertigstellung der Strecke bis 1871

Erst 1871, im Jahr der Gründung des Deutschen Reichs, war die Gesamtstrecke bis Troisdorf (mit Anschluss über die Siegstrecke nach Köln) befahrbar. Sehr schnell stellte sich heraus, dass die zweite Rheinstrecke eine ebenso wichtige Funktion im Netz erhalten sollte wie das Gegenstück auf der linken Seite des Stroms. Als Verknüpfung der beiden Rheinstrecken entstand im Jahr 1864 zunächst die Pfaffendorfer Brücke bei Koblenz, ab 1879 durch

601014 als führender Triebkopf des Dt13415 Dortmund – Bodenmais durchfährt am 23. August 1980 den Bahnhof Kaub. Ein bekanntes Wahrzeichen im Rhein ist die ehemalige Zollburg Pfalzgrafenstein.



FOTO: WOLFGANG BÜGEL/EISENBÄHNSTIFTUNG

die Horchheimer Eisenbahnbrücke ersetzt. Erst 1902 wurde dieser Übergang durch eine Verbindungskurve für die von Norden kommende rechte Rheinstrecke komplettiert. Am südlichen Ende des Mittelrheintales errichtete man von 1913 bis 1915 die sogenannte Hindenburgbrücke zwischen Rüdesheim und Bingen. Sie wurde im Zweiten Weltkrieg zerstört und anschließend nicht mehr aufgebaut. Die verbliebenen Überreste markieren heute das südöstliche Ende der UNESCO-Weltkulturerbe-Gebietskulisse. Diesen wichtigen Schutzstatus erlangte das obere Mittelrheintal im Jahr 2002.

Schon wesentlich längere Zeit dominierte auf den Schienen am rechten Rheinufer der Güterverkehr. Zur Betriebserleichterung wurde deshalb im Jahr 1917 der Betriebsbahnhof Loreley und damit ein viergleisiger Streckenabschnitt in Betrieb genommen. Die größeren Städte wie Bonn und Koblenz jedoch lagen gegenüber. Dort hielten die Paradezüge, allen voran der berühmte „Rheingold“, später mit der Ergänzung durch den „Rheinfeil“, sowie auch der „Gambrinus“, der „Rembrandt“ und viele weitere. Auch die Intercityzüge ab 1971 waren mit ganz wenigen Ausnahmen linksrheinisch unterwegs.

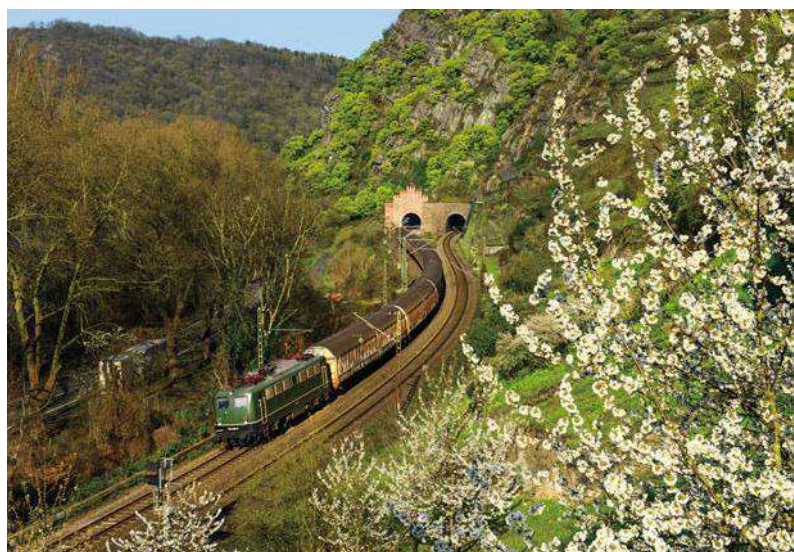
Nicht alle Fernzüge laufen linksrheinisch

Dennoch war das Verkehrsaufkommen entlang des Rheins zu groß, als dass der gesamte Fernverkehr auf der linken Strecke hätte abgewickelt werden können. Außerdem wollte die hessische Landeshauptstadt Wiesbaden angebunden werden. So liefen beispielsweise 1952 noch die F3/4 „Merkur“, die FT37/38 „Rhein-Donau-Blitz“ und der „Oostende-Wien-Express“ (F51/52) rechtsrheinisch. Schnellzug-Relationen in Richtung Südosteuropa sollten die kommenden Jahrzehnte prägen: Im Jahr 1962 waren es der „Jugoslavia-Express“ aus Belgrad und der „Dalmatia-Express“ aus Rijeka, die nachts entlang des Rheins rollten. Auch ein Autoreisezug aus München Ost war nun unter den insgesamt 13 D-Zügen vertreten. 20 Jahre später, 1982, erreichte die Zahl der Schnellzüge auf der rechten Rheinstrecke mit 13 Verbindungen in etwa den Höchststand. Darunter waren jedoch viele Saisonzüge für die Urlauber in/aus Richtung Villach, Ljubljana,



Geführt von einer Doppeltraktion mit 151 037 durchfährt ein Erzzug am 20. April 2017 den seines Bahnsteigdaches beraubten Bahnhof Kaub. Oberhalb thront die Burg Gutenfels.

140 483 der Bayernbahn hat am 9. April 2016 mit dem „Henkel-Zug“ 59945 (Langenfeld – Gunzenhausen) einen der beiden Loreleytunnel verlassen. Seit der Elektrifizierung im Jahr 1961 steht dort für jede Fahrtrichtung eine Röhre zur Verfügung.



Zuvor führten wie üblich beide Gleise durch den Tunnel. Am 25. Mai 1930 verewigte Carl Bellingrodt 17 101 des Bw Köln-Deutzerfeld mit D 164 an derselben Stelle.

FOTO: DIA DARMASTADT/ EISENBAHNSTIFTUNG

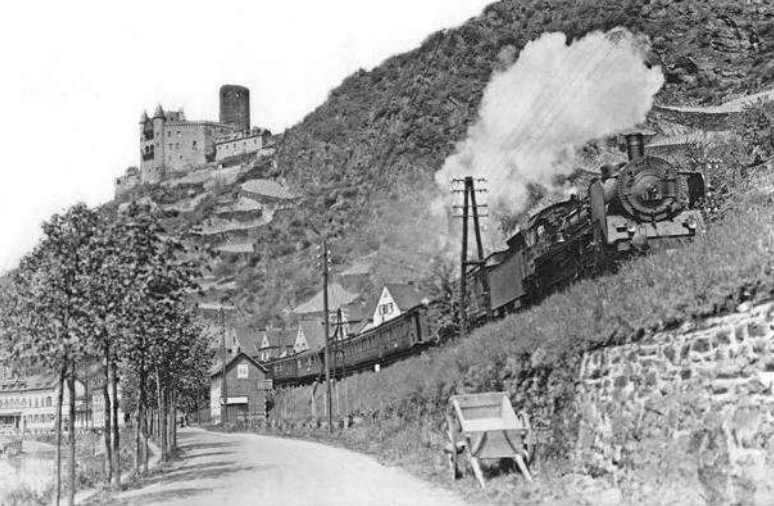


FOTO: CARL BELINGRODT / EISENBAHNSTIFTUNG



Über St. Goarshausen erhebt sich die Burg Katz. Am 26. April 1932 rollt 17 130 mit P1066 oberhalb einer völlig leeren Straße entlang.

Als 185 160 am 9. April 2016 einen gemischten Güterzug in Richtung Süden zieht, lärmten unterhalb die Lkw auf der Bundesstraße.

Narbonne, Biarritz oder Frejus. Berüchtigt war der D 410 „Hellas-Express“ aus Athen, der selten pünktlich und umso öfter mit „plus 120“ oder gar „plus 600“ unterwegs war. In den späten 80er-Jahren war diese Zeit schon vorbei, stattdessen kamen einige Fernexpress-Züge wie die nordwärts fahrenden FD 712 und FD 722 dazu, die den Loreley-Tunnel durchquerten und unwissenden Reisenden die vielleicht sehnlich erwartete Aussicht auf den so berühmten Felsen verwehrt. Von Jahr zu Jahr nahm jedoch die Zahl der rechtsrheinisch

laufenden Fernreisezüge ab. Im Jahr 1992 liefen noch der D 1910 München – Norddeich und der FD 1902 „Bodensee“ in Richtung Norden, und als große Ausnahme, der IC 545 Wiesbaden – Berlin „Adolph von Menzel“. Dazu kam der „Ski-France-Express“ aus Bourg St. Maurice. Heute bestimmt allein der Regionalverkehr das Bild. Im Mittelrheintal übernahm die VIAS im Dezember 2010 den Betrieb mit Flirt-Elektrotriebwagen von Stadler.

Größere Ausnahmen bildeten und bilden Betriebsstörungen am linken Ufer,

dann dient die rechte Rheinstrecke als willkommene Ausweichroute für alle Zuggattungen des Fernverkehrs, bis hin zum EC oder ICE. Im Jahr 2003 war das beispielsweise vier Wochen im Oktober der Fall. Allerdings folgte ab Dezember desselben Jahres die 20-monatige Sanierung der jeweils Rhein-seitigen Röhren des Loreley- und Rossteintunnels mit nur eingleisiger Betriebsführung und zahlreichen Umleitungen der Güterzüge. Die letzte größere Unterbrechung rechtsrheinisch ereignete sich im März 2021: Südlich der Loreley



Glückssekunde oberhalb der Burg Katz: Nördlich der Loreley begegnen sich am 20. April 2017 ein Kesselwagenzug und der auf die rechte Rheinseite umgeleitete EC 6 Interlaken – Hamburg-Altona.

FOTOS (2): MICHAEL HUBERICH

überschüttete ein Erdbeben mit 15 000 Kubikmetern Schiefergestein die Strecke. Erst nach sechs Wochen war die Strecke wieder zweigleisig befahrbar.

Die Funktion als Ausweichroute, aber insbesondere der starke Güterverkehr führten dazu, dass nach der Elektrifizierung der linken Rheinstrecke schon im Jahr 1958 bald auch ihr Gegenüber unter den Fahrdrähten kam. Zunächst musste mit dem Loreley-Tunnel jedoch ein Nadelöhr beseitigt werden. Die Elektrifizierung gelang dort nur mit dem Bau einer zweiten, eingleisigen Röhre auf der Bergseite. Im Jahr 1961 war es soweit und die Züge konnten ab 1. Oktober elektrisch bis Oberlahnstein rollen. Vier Monate später war Koblenz (über die Horchheimer Brücke) erreicht.

Elektrifizierung zu Beginn der 60er-Jahre

Die Zeit der qualmenden Güterzugloks, die oft im Blockabstand dem rechten Rheinufer folgten, war zu Ende, die dort dominierenden Baureihen 50 und 52, aber auch die Franco-Crosti-Loks der Baureihe 50.40 des Bw Oberlahnstein, verschwanden aus dem engen Tal, zur allgemeinen Erleichterung der Anwohner. Stattdessen zogen nun die Einheits-E-Loks der Bundesbahn die langen Güterwagenreihen. Die E40 dominierten, doch auch die schweren E50 kamen regelmäßig auf die rechte Rheinstrecke. Ab 1972 folgten die neueren Sechssachser der Baureihe 151. Vom TEEM mit langen Kühlwagen-Reihen für Obst aus Italien bis zum Erzzug aus dem Ruhrgebiet mit schweren Selbstentladewagen, alles rollte unablässig durchs Tal. Heute bestimmen auch am Rhein die allgegenwärtigen Containerzüge das Bild, gezogen vom roten Lokpark der DB AG, aber überwiegend von bunten Maschinen der vielen privaten EVU, aber auch der SBB-Cargo.

Die Betriebsführung mit Eisenbahnern vor Ort ist seit dem Jahr 2014 Geschichte. Mit der Inbetriebnahme des ESTW „Rechter Rhein“ steuert die Betriebszentrale in Frankfurt am Main alle Züge.

Mindestens 250 Güterzüge pro Tag waren es im Jahr 2014. Heute sind es noch deutlich mehr, und sie rollen täglich durch Rüdesheim, Assmanshausen, Lorch, Kaub, St. Goarshausen und viele weitere Städtchen, allesamt wichtige Tourismus-Orte, aber auch Wohnstätten. Mehr als nur Un-



FOTO: DR. FRANK HALTER

Etwas weiter nördlich folgt oberhalb von Wellmich (Kirchturm von St. Martin) die Burg Maus. Am 7. Juli 1985 beförderte 110 264 eine Schwesterlok und den D 724 aus Passau.

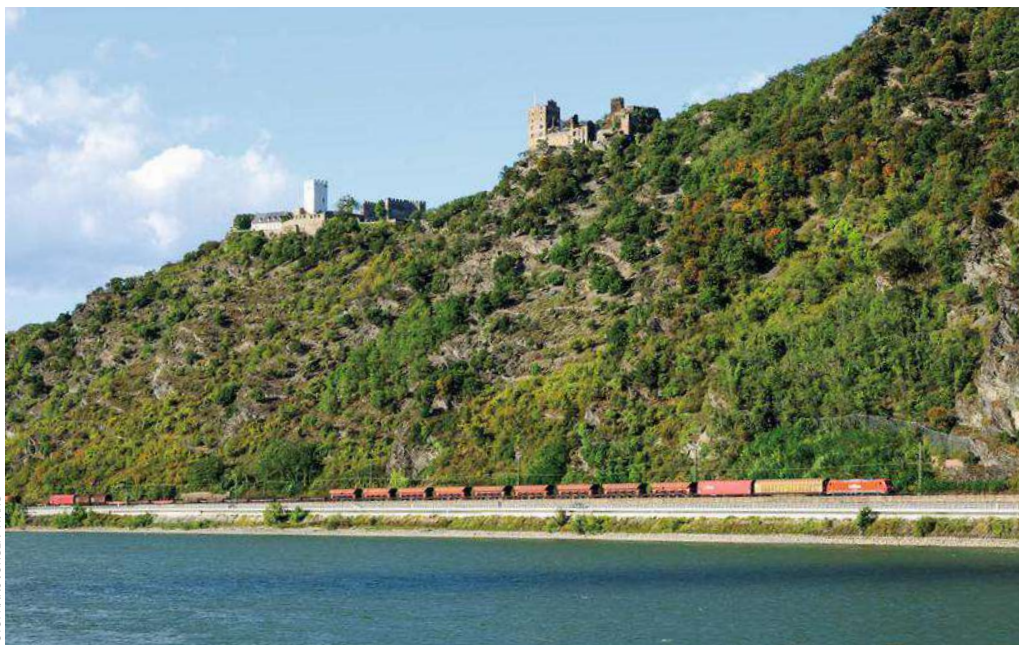


FOTO: HANS-JÜRGEN WARG

Die „zwei feindlichen Brüder“, die Burgen Sterrenberg (l.) und Liebenstein, bestimmen die Szenerie bei Kamp-Bornhofen, während am 29. September 2012 eine 185 südwärts rollt.



FOTOS (2): MICHAEL HUBRICH

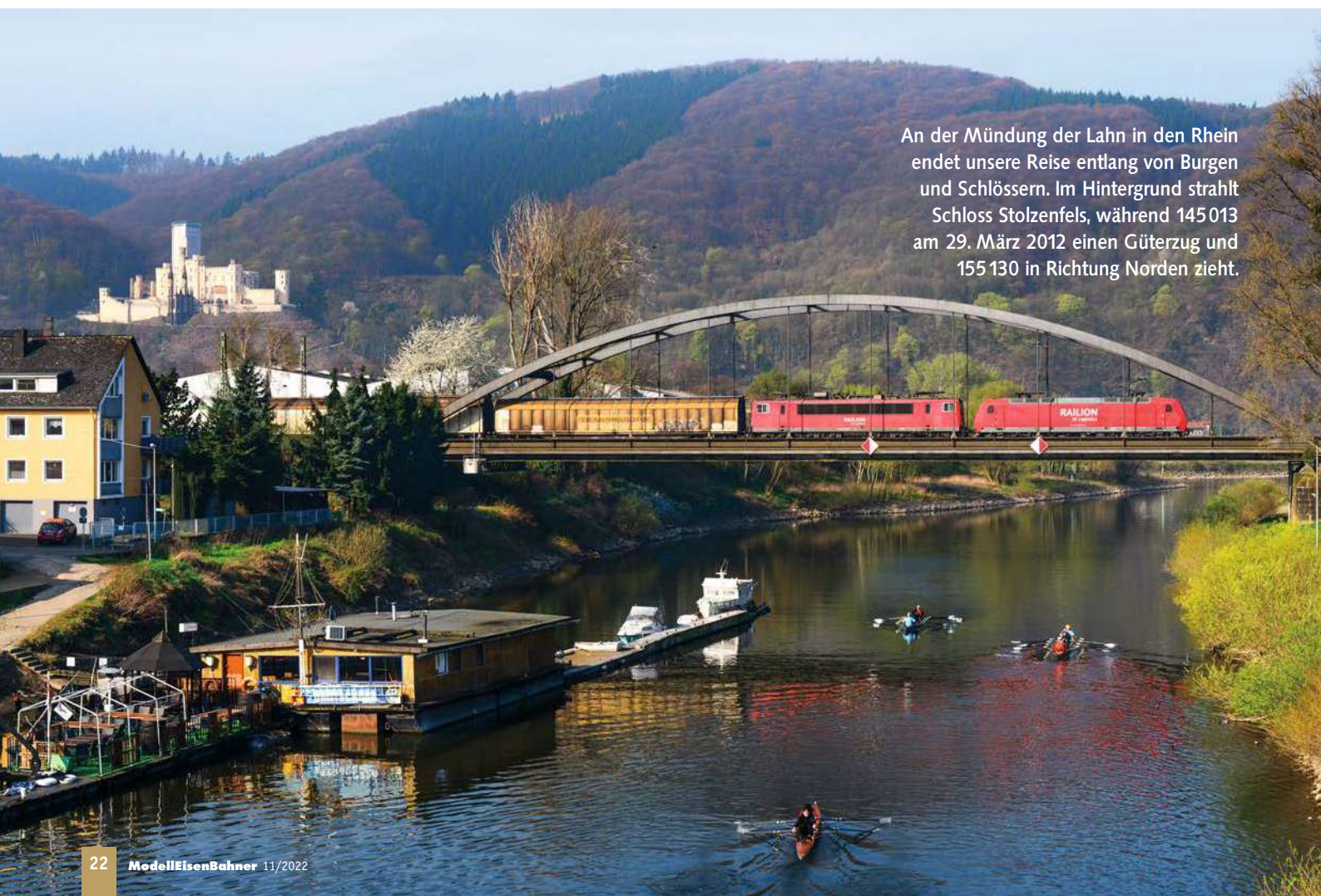
Bei Braubach bestimmt die Marksburg, abends romantisch beleuchtet, die Landschaft.

mut macht sich darüber mittlerweile breit, obwohl die Lärmemissionen durch modernes Lok- und Wagenmaterial, auf die einzelnen Züge bezogen, abnehmen. In einem modernen KLV-Zug sind vereinzelt, noch verbliebene ältere Waggons deutlich herauszuhören, doch deren Tage sind gezählt. Ab dem Winterfahrplan 2021 gilt grundsätzlich (mit Ausnahmen) ein Fahr-

verbot für laute Güterwagen, welche die Grenzwerte der „Technischen Spezifikationen Interoperabilität Lärm“ (TSI Noise) nicht einhalten. Die Bürgerinitiativen sind trotzdem unablässig aktiv: „Bahnlärm macht krank!“ „Güterzüge raus!“ „Nachtfahrverbot!“ Sie bewirkten damit zumindest Machbarkeitsstudien zu einer Güterentlastungsstrecke im Tunnel zwischen St.

Augustin bei Bonn und Mainz-Bischofsheim („Rheintal-Tunnelsystem“). Ob sich solche Pläne jemals noch werden realisieren lassen? Ein grundsätzlicher Aspekt drängt sich mir bei derartigen Forderungen immer mehr auf: Ist es wirklich legitim, beim unbedingten Festhalten am gegenwärtigen Wohlstandsniveau dessen negative Auswirkungen nach dem St.-Florians-Prinzip massiv zu bekämpfen? „Wirtschaftswachstum und damit Güterverkehr, na klar, aber nicht vor meiner Haustüre!“ Die Bürgerinitiativen im Mittelrheintal haben den Weltkulturerbe-Status ihrer Heimat und die wichtige Tourismusfunktion als gute Argumente auf ihrer Seite. Trotzdem muss man sich fragen, ob die vielen hundert Millionen, die für einen Gütertunnel notwendig sind, in heutigen Zeiten wirklich noch gut investiert wären?

Dem „Vater Rhein“ wird das alles egal sein. Seine Wasser werden sich weiter in geologischen Zeiträumen durch das Mittelgebirge zwängen. Irgendwann werden sie, sollte der menschliche Widerstand einst ermatten, auch wieder am dunklen Gestein nagen. □ *Andreas Bauer-Portner*



An der Mündung der Lahn in den Rhein endet unsere Reise entlang von Burgen und Schlössern. Im Hintergrund strahlt Schloss Stolzenfels, während 145 013 am 29. März 2012 einen Güterzug und 155 130 in Richtung Norden zieht.



Der *ModellEisenBahner* – das Spiegelbild der Geschichte

Nur € 5,90 Nr. 7 Juli 2022 Deutschland 5,90 € Österreich 6,70 € Schweiz 9,80 sfr

Nur € 5,90 Nr. 8 August 2022 Deutschland 5,90 € Österreich 6,70 € Schweiz 9,80 sfr B/Lux 7,20 €

Nur € 5,90 Nr. 10 Oktober 2022 71. Jahrgang Deutschland 5,90 € Österreich 6,70 € Schweiz 9,80 sfr B/Lux 7,20 € NL 7,20 € Dänemark 65,90 DKK

Die führende Fachzeitschrift

03-Abschied vor 50 Jahren

Bildraritäten und Erinnerungen:
Letzte Einsätze zwischen Ulm und Bodensee

Neuheiten im Test:

- E77 von Tillig
- 06 von Märklin
- 364 von Brawa
- Ae 3/6 von Roco
- 42 von Tillig

Werkstatt:
Märklin-Legende aufgehübscht

PLUS „Schwungrad-Elli“:
E77 10 ist immer noch auf Achse!

Altbau-Legende E77
Lange Karriere trotz vieler Widrigkeiten

**3 für
nur
€ 9,90**

(statt € 17,70 bei Einzelkauf)

- ✓ Sie sparen € 7,80 gegenüber den Einzelheft-Verkaufspreisen
- ✓ Sie erhalten die Hefte bequem nach Hause
- ✓ Sie können den Bezug jederzeit kündigen

3 Gründe, warum Sie *ModellEisenBahner* lesen sollten

- ✓ Den Blick allzeit aufs Aktuelle gerichtet macht den *ModellEisenBahner* ebenso universell wie einzigartig für Freunde des großen Vorbilds.
- ✓ Ein besonderes Augenmerk richtet der *ModellEisenBahner* auf die Eisenbahngeschichte in Ost und West
- ✓ Nachvollziehbare Werkstätten sowie ausführliche Anlagenportraits bieten beim Bau der eigenen (Schienen-) Traumwelt nützliche Tipps und Hilfe.

Wie geht es weiter? Wenn ich zufrieden bin und nicht abbestelle, erhalte ich *ModellEisenBahner* ab dem vierten Heft bis auf Widerruf für € 5,60 pro Heft monatlich frei Haus*.

Hier geht's
direkt zum Abo



* nur im Inland

Jetzt online bestellen unter

www.modelleisenbahner.de/miniabo



Auf den ersten Blick ist der iLint kaum von einem gewöhnlichen Alstom-Lint mit Dieselantrieb zu unterscheiden.

In der niedersächsischen Provinz ging das weltweit erste Netz mit Wasserstoff-betriebenen Triebwagen in Betrieb. Bei den EVB muss sich die Zukunftshoffnung nun beweisen.

Der Startschuss



Mittlerweile scheint es ja die Gretchenfrage des Schienenverkehrs auf nicht-elektrifizierten Strecken: Brennstoffzellenantrieb oder batterieelektrischer Verkehr? Die Aufgabenstellung ist zumindest klar: Dieselbetriebene Fahrzeuge sollen keine Zukunft mehr haben, weil sie kli-

Ministerpräsident Stephan Weil freut sich sehr über die Vorreiterrolle, die Niedersachsen beim Brennstoffzellenantrieb einnimmt.

maschädliches Kohlendioxid und andere unerwünschte Emissionen wie Feinstaub produzieren.

Während batterieelektrische Fahrzeuge bereits auf einigen Strecken im Einsatz stehen, geht nun erstmals eine ganze Flotte von 14 Brennstoffzellenzügen des Typs iLint von Alstom bei den Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser (evb) zwischen Cuxhaven und Buxtehude in den planmäßigen Personenverkehr. Dementsprechend groß war der Auflauf am



Der evb-Geschäftsführer Christoph Grimm freute sich über die enorme Aufmerksamkeit für seine mittelständische Landeseisenbahn mit 609 Mitarbeitern.

24. August 2022 in Bremervörde bei der Festveranstaltung zur Aufnahme des Planbetriebs. Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) war ebenso ange-reist wie sein Wirtschaftsminister (Bernd Althusmann (CDU)). Auch der Alstom-Vorstandsvorsitzende Henri Poupart-Lafarge ließ sich den Beginn dieses Leuchturmprojektes, über das die Medien bundesweit berichteten, nicht entgehen.

Es klingt so simpel: Man nehme zwei der einfachsten Elemente, Wasserstoff und Sauerstoff, in schier unvorstellbaren Mengen auf diesem Planeten vorhanden, und lässt sie miteinander reagieren. Das Resultat sind nutzbarer elektrischer Strom und Wasser. Schön wäre es, wär's so einfach.

Der Teufel steckt im Detail. Während molekularer Sauerstoff zu gut 20 Prozent in unserer Atmosphäre vorliegt, trifft man auf Wasserstoff weitestgehend nur in gebundener Form, vor allem in Form von Wasser (H_2O). Bisher wurde molekularer Wasserstoff unter erheblichem Energieaufwand meist aus Erdgas gewonnen. Ein Prozess, bei dem ebenso unerwünschtes Kohlendioxid freigesetzt wird. Brennstoffzellenantriebe, deren Wasserstoff so gewonnen wird, sind deshalb keinesfalls umweltfreundlich. Aber sie haben zumindest den Vorteil, dass etwa im Fahrzeugeinsatz lokale Dieselemissionen vermieden werden.

Die Alternative ist die katalytische Elektrolyse des Wassers zu Wasserstoff und Sauerstoff; ein Prozess, der auch sehr energieaufwendig ist, der aber mit Strom aus regenerativen Energien zumindest CO_2 -neutral ist. Die Zukunft soll deshalb diesem



Die erste Einsatz-Strecke für Wasserstoffzüge liegt in Niedersachsen und auch die Fahrzeuge sind einheimische Produkte aus Salzgitter; das würdigte auch Alstom-Chef Henri Poupart-Lafarge, der eigens aus New York zur Premierenveranstaltung anreiste.

Grünen Wasserstoff gehören. Niedersachsen ist mit seinen zahlreichen (Offshore-) Windkraftanlagen für die Erzeugung Grünen Wasserstoffs prädestiniert, weshalb

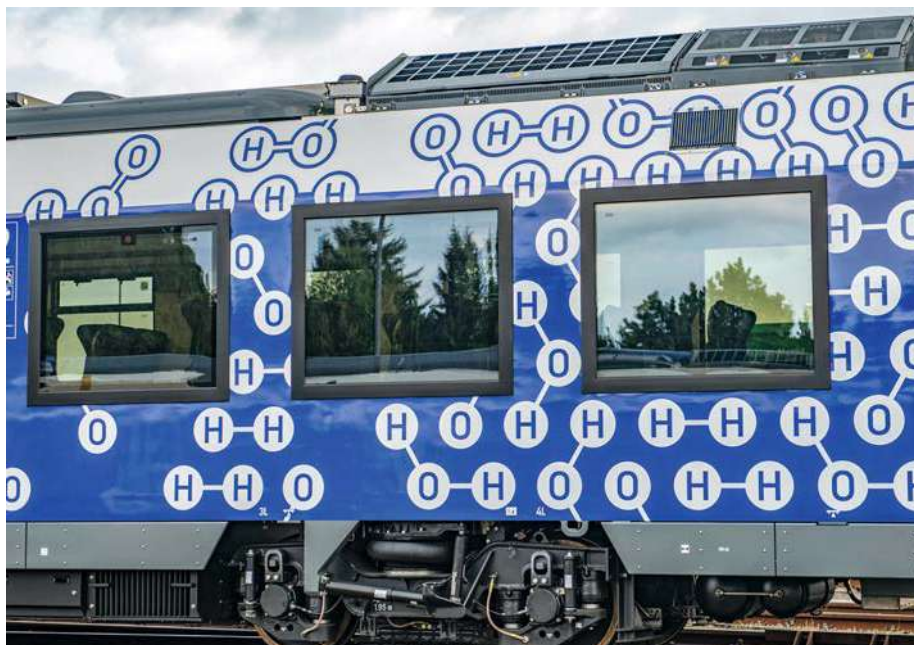
Mit grünem Wasserstoff wird der iLint zukunftsfähig

sich der Ministerpräsident beim Festakt in Bremervörde auch freute: „Dieses Projekt hat weltweit Vorbildcharakter, es ist ein hervorragendes Beispiel für eine erfolgreiche Transformation Made in Niedersachsen. Als Land der Erneuerbaren Energien setzen wir damit einen Meilenstein auf

dem Weg zur Klimaneutralität im Verkehrssektor.“ In drei bis vier Jahren soll der benötigte Wasserstoff in Bremervörde mit Windkraft vor Ort produziert werden.

Die 14 iLint ersetzen bei den evb 15 Dieseltriebzüge. Sie können dank einer Reichweite von 1000 Kilometern mit einer Tankfüllung einen Tag lang emissionsfrei fahren. Damit werden 1,6 Millionen Liter Diesel und 4400 Tonnen CO_2 jährlich eingespart. Derzeit rollen fünf der neuen Züge, die weiteren kommen bis zum Jahresende dazu. Das Projekt hat einen Wert von 93 Millionen Euro und wird überwiegend vom Land finanziert.

□ Stefan Alkofer



Molekulares Muster: Wer erinnert sich nicht an den früheren Chemieunterricht? Aus zwei Molekülen Wasserstoff und einem Molekül Sauerstoff werden zwei Teile Wasser.

FOTOS: EVB

AN MODELLEISENBAHNER
„LESERBRIEFE“,
INFANTERIESTR. 11A
D-80797 MÜNCHEN

E-MAIL: REDAKTION@MODELLEISENBAHNER.DE

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben, Ihre Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Bei der Vielzahl der Einsendungen können wir leider nicht immer alle Briefe persönlich beantworten oder veröffentlichen. Aus Platzgründen kann es auch zu Kürzungen kommen, dafür bitten wir um Verständnis.

✉ Fundstück

Betrifft: „Neue Erkenntnisse zur Kleinbahn“, Heft 7/2022

Mit Interesse las ich Ihren Artikel zur Kleinbahn Neuhaus – Brahlstorf. Zufällig weilte ich vor einigen Wochen in Brahlstorf. Dort streunte ich zum Fotografieren am Bahnhof umher. Dabei entdeckte ich ein Gebäude, das gleich mein Interesse weckte. Dabei handelte es sich um das ehemalige Empfangsgebäude der o. g. Kleinbahn. Am daneben gelegenen Bahnübergang befindet sich noch ein



Stück Gleis in der Straße. Am Gebäude zur Hauptbahnseite befindet sich noch die Aufschrift „Kleinbahn“. Das Verbindungsgleis zwischen Staats- und Kleinbahn ist noch vorhanden.

Rainer Nenninger, E-Mail

✉ Korrektur

Betrifft: „Bahnwelt aktuell“, Heft 10/2022

Im Kurzbericht über das Jubiläum der Ulmer Eisenbahnfreunde auf Seite 4 hat sich ein Fehler eingeschlichen: Sie schreiben, das BEM habe sein „Krokodil“ geschickt. Die erwähnte E94088 gehört aber der Elektrischen Zugförderung Württemberg (EZW).

Matthias Kohnle, E-Mail

✉ Ergänzung

Betrifft: „Diesellok-Zivildienst“, Heft 9/2022

Auf Seite 37 (oberes Bild) wird im Begleittext der PwPost 1

(Waggonfabrik Uerdingen, 1900) erwähnt. Dieser hübsche kleine Wagen existiert noch immer und zwar beim Museum Buurtspoorweg (MBS) hier in meiner Heimat den Niederlanden. Das MBS betreibt einen sieben Kilometer langen Streckenabschnitt zwischen Haaksbergen und Boekelo. Haaksbergen liegt etwa zwölf Kilometer von der NL/D-Staatsgrenze und etwa 25 Kilometer von Ahaus entfernt. Der MBS verfügt über eine Internetseite (www.museumbuurtspoorweg.nl). Diese kann wahlweise auch auf Deutsch gelesen werden. Der

Wagen (seit 1990 im MBS-Besitz) wurde in den Jahren 2014 bis 2016 komplett restauriert und ist deshalb 100-prozentig einsatzfähig. In der Fahrzeugübersicht auf der Internetseite wird er als Post/bagagewagen 51 (PD51) erwähnt.

Fred Jansen, E-Mail

✉ Keine 9-Euro-Euphorie

Betrifft: „Der große Erfolg der Schiene“, Heft 9/2022

Der allgemeinen Euphorie über den Erfolg des 9-Euro-Tickets kann ich mich nicht anschließen. Die Regionalbahnen auf der sowieso chronisch überlasteten linksrheinischen Bahnlinie zwischen Köln und Koblenz konnten die enorme Zunahme der Fahrgäste nicht mehr verkraften. Verspätungen von zehn bis 20 Minuten waren normal und solche von mehr als einer Stunde häufig. Das bedauernde Bahnpersonal ist froh, dass dieser Albtraum jetzt vorbei ist. Zum Verständnis beigetragen hätte eine ehrliche Begründung wie „Verspätung wegen Überlastung“, stattdessen kamen aus den Lautsprechern Ausreden wie „wegen Verspätung des vorausfahrenden Zuges“, „wegen Weichenproblemen“ oder „wegen Überholung durch einen ICE“. Nachvollziehbar war dagegen „wegen kurzfristiger Erkrankung des Lokführers“. Ergebnis des Experiments: Erheblich mehr muss in Schiene, Zug und Personal investiert werden.

Rainer Beck, E-Mail

✉ Die vielfältige Baureihe 52

Betrifft: „Mit der Reichsbahn durch den Garten“, Heft 6/2022

Eine kleine Korrektur für die Bildunterschrift mit den beiden 52ern habe ich. Interes-

sant an dieser Baureihe sind ihre zig Varianten. Die Zuglok des Kohlezuges ist tatsächlich eine Reko-52 (BR 52.80). Bei der Vorspannlok hingegen handelt es sich um eine Altbau-52 mit Originalkessel, die im Rahmen des sogenannten Generalreparaturprogramms einen Mischvorwärmer erhielt, zu erkennen unter anderem an der geringeren Anzahl der Waschlukn am Stehkessel. Ansonsten – super Artikel.

Falk Kosmalla, E-Mail

✉ Lob für den Diesel

Betrifft: „Mehr Leistung für die DB“, Heft 3/2022

Fast muss ich mich entschuldigen, dass ich Ihren hochinteressanten Beitrag erst jetzt richtig gelesen habe. Aber für Glückwünsche ist es ja nie zu spät. Endlich mal etwas Positives über den Diesel. Mir ging das Herz auf, da ich in meinem gesamten Berufsleben in der Dieselmotorenentwicklung gearbeitet habe. Schon peinlich und fast ein bisschen schäbig, dass mein letzter Arbeitgeber den Begriff Diesel aus seiner Firmenbezeichnung gestrichen hat und nun mit „Energy Solutions“ firmiert.

Dietrich Friedel, E-Mail

✉ Berlin in interessanter Form

Betrifft: „Schlängelnd durch die Mitte“, Heft 8/2022

Interessante Themen und spannende Geschichten bringt der Modelleisenbahner Monat für Monat, aber es gibt immer mal wieder Hefte, die besonders hervorzuheben sind. Heft 8 ist so eines. Die Reportage über die Berliner Stadtbahn mit tollen Bildern und Infos war klasse, auch die gewählte Form des Interviews. Ich persönlich freue mich immer sehr über Themen aus der Haupt-/Eisenbahnstadt Berlin. Gerne mehr davon.

Markus Engelberg, E-Mail

Sichern Sie sich jetzt Ihre exklusiven Modelle bei Ihrem MC-Fachhändler

**EXKLUSIV
NUR BEI UNS**

~ Variante erhältlich ab Ende 2023



2. Klasse Steuerwagen n-Wagen, CityBahn **PIKO**

72222 / 11729649	HO	IV	=	303	Auflage 350	84,99
72223 / 11729657	HO	IV	~	303	Auflage 150	124,99

Erhältlich ab Oktober 2023



Baukran Max Bögl

Schnellmontagekran des Bauunternehmens Max Bögl mit Unterwagen, Kranturm und Ausleger. Enthält 79 Einzelteile in 3 Farben.

130731 / 14218874	HO	V-VI		Auflage 500	59,99
-------------------	----	------	--	-------------	--------------



Schwerlastwagen Bauart Samms 709 beladen mit Max Bögl Satteldachträger

Modell 1 der Serie Hallensystem Max Bögl.

48849 / 11729959	HO	VI	~	380	Auflage 1000	179,99
------------------	----	----	---	-----	--------------	---------------

Manche Artikel stehen nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung, es kann deshalb nicht ausgeschlossen werden, dass im Einzelfall Artikel bereits nach kurzer Zeit vergriffen sind. Sofern bei Lieferanten verfügbar, können diese Artikel kurzfristig beschafft werden. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Gedruckte Farben können vom Farbton des Originalproduktes abweichen. Druckfehler, Preisänderungen, Irrtümer und Zwischenverkäufe vorbehalten. Die abgebildeten Preise verstehen sich in Euro. MCH2



1. / 2. Klasse Personenwagen n-Wagen, CityBahn **PIKO**

72220 / 11729622	HO	IV	=	303	Auflage 300	59,99
72221 / 11729631	HO	IV	~	303	Auflage 200	59,99



2. Klasse Personenwagen n-Wagen, CityBahn **PIKO**

Die orange-kieselgraue Farbgebung prägte die ersten Zuggarnituren der City-Bahn. Betriebszustand der CityBahn-Wagen ist 1984, wie sie auf der Strecke Köln – Meinerzhagen im Einsatz waren.

72218 / 11729606	HO	IV	=	303	Auflage 300	59,99
72219 / 11729614	HO	IV	~	303	Auflage 200	59,99

Erhältlich ab Ende 2023



Diesellok BR 218 CityBahn, DB **PIKO**

Die BR 218 war die wichtigste Diesellok in Westdeutschland und ist immer noch auf den Schienen anzutreffen. Das Modell überzeugt durch die markante Lackierung und die Originaltreue.

71260 / 11729576	HO	IV	=	180	Auflage 250	79,99
71261 / 11729584	HO	IV	=	180	digital	199,99
71262 / 11729592	HO	IV	~	180	digital	199,99



Ihr schneller Klick zu uns!

gleich reinklicken

Einfach QR-Code mit Ihrem Handy einscannen.

IHR MC-FACHGESCHÄFT

Georg Theile Inh. Matthias Schwarzbach c.K.
Reichenberger Straße 11, 02763 Zittau,
Tel.: 03593 50070

Spiel + Sport Grob (Spiel u. Sport Hella u.
Günter Grob, Inh. Rainer Bliefernicht)
Bahnhofstraße 54-56, 21614 Buxtehude,
Tel.: 04161 2860

Meiners Hobby & Spiel GmbH
Große Krepfenstraße 13,
32348 Glückstadt,
Tel.: 04124 937033
Spielzeug HAAR (Anke Haar)
Hauptstraße 96, 28865 Lilienthal,
Tel.: 04298 91650

Modellbahnschop Lippe
(CASSIOPI MindWare GmbH)
Leonardo-da-Vinci-Weg 6-8,
32760 Detmold,
Tel.: 05231 9807123

Modellbahnladen Fortenbacher
(Modellbahnladen und Spielparadies
Stephan Fortenbacher c.K.)
Kampstraße 23, 33332 Gütersloh,
Tel.: 05241 26330

J.H. Fuhr GmbH & Co. KG
Sonnenstraße 23-31, 35390 Gießen,
Tel.: 0641 932150

Modellbahn Apitz (Modellbahn Apitz GmbH)
Reichshausen Straße 218, 42289 Wuppertal,
Tel.: 0202 526457

Verbinst GmbH
Düsseldorfer Str. 115a, 47239 Duisburg,
Tel.: 02841 7872151

WIEMO Modellbahntreff Münster
(WIEMO Modellbahntreff Münster,
Inh. Evelyn Wienen)
Warendorfer Straße 21, 48145 Münster,
Tel.: 0251 135767

Spielzeugparadies Gerd Klein GmbH
Nagelstraße 28-29, 54290 Trier,
Tel.: 0651 48011

Henke Spielzeugland
(Wilhelm Henke Fachmarkt für Hausgeräte,
Hausrat und Spielwaren)
Bundesstr. 132-133, 59909 Bestwig,
Tel.: 02904 2292

Medler Spielwaren (Meier OHG)
Berger Straße 198, 60385 Frankfurt/Main,
Tel.: 069 459832

Spielwaren Hegmann
(Berita Hegmann, Inh. Marietta Brand c. Kfr.)
Industriestraße 1, 63920 Großheubach,
Tel.: 09371 6508013

moba-tech c.K. – Der Modelleisenbahnladen
Bahnhofstraße 3, 67146 Deidesheim,
Tel.: 06326 7013171

Spiel + Freizeit Zinzhäfer
Solitudestraße 40, 71638 Ludwigsburg,
Tel.: 07141 925611

Spiel + Freizeit Wagner (Boetz & Storz GmbH)
Martin-Luther-Str. 7, 72250 Freudenstadt,
Tel.: 07441 7609

Spiel + Freizeit Korb-Rau
Poststraße 50, 73033 Göppingen,
Tel.: 07161 72577

Das Lokmuseum (Inh. Michael Merz)
Hauptstraße 23, 73108 Gammelsheim,
Tel.: 07164 919364

Modellbau Schaufele (Inh. Rolf Schaufele)
Wilhelm-Merz-Straße 18, 73431 Aalen,
Tel.: 07361 32566

E + E Spielwaren GmbH
Wilhelm-Endle-Straße 40, 73630 Remshalden,
Tel.: 07151 71601

HEIGES Spielwaren
(Wils. Heiges Nachf. GmbH & Co. KG)
Fischbrunnenstraße 3, 73728 Esslingen,
Tel.: 0711 3969460

Spielwaren Bauer
(Karl Bauer, Inh. Karlheinz Bauer c. K.)
Markstraße 7, 74613 Öhringen,
Tel.: 07941 94950

Schreib- und Spielwaren Dunz
(Dunz GmbH & Co. KG)
Hauptstraße 63, 74821 Mosbach,
Tel.: 06261 92120

Spielkiste (Spielkiste Brenner,
Inh. Matthias Brenner)
Kirchenstraße 2, 76275 Ettlingen,
Tel.: 07243 16706

Spielwaren Reimann
(Spielwaren Reimann GmbH)
Untere Gleichwiesen 15, 78247 Hilzingen,
Tel.: 07731 98990

Spiel + Freizeit Seigert
(Seigert Spiel + Freizeit Handels GmbH)
Münchener Str. 7, 83395 Freilassing,
Tel.: 08654 479091

Die Spielzeugkiste (Inh. Michael Golombek)
Wendelsteinstraße 3, 85591 Vaterstetten,
Tel.: 08906 9978917

Augsburger Lokschuppen
(Augsburger Lokschuppen GmbH)
Gögginger Straße 110, 86199 Augsburg,
Tel.: 0821 571030

Spiel + Freizeit Gersthofen
(Spiel + Freizeit Handels-GmbH & Co. KG)
Hory-Park 2000, 86368 Gersthofen,
Tel.: 0821 24921000

Spielwaren Habermeyer
(Habermeyer Maria)
Färberstraße 50-52,
86633 Neuburg/Donau,
Tel.: 08431 8643

Spielwaren Möhle
Schrammstraße 7, 86720 Nördlingen,
Tel.: 09081 4228

Spielwaren Härte
(Inh. Matthias Franz c. Kfm.)
An der Säge 3
Tel.: 07543 3029064

Modellbahnen Michael Höpfer
Oberdorfer Str. 5,
88085 Langenargen,
Tel.: 07543 3029064

Leo's Modellbahn-Stube
Färberstraße 16, 90507 Siegelstorf,
Tel.: 09171 753175

Spiel + Freizeit Fechter
(Spiel + Freizeit Fechter GmbH,
Joh.-Seb.-Bach-Platz 8, 91522 Ansbach,
Tel.: 0881 969690

Spiel + Freizeit Nußstein
Regensburger Straße 4,
93153 Burglengenfeld,
Tel.: 09471 701211

Mikado Hobby, Spiel + Freizeit
(Mikado AG) Städtle 19,
FI-9490 Vaduz,
Tel.: +423 2327994

Harlaar Modelltreinen V.O.F.
Bathovelelan 53,
NL-1771 DB Balthoveldorp
Tel.: +31 20 6598494

Zeveenspoor (Peter Schoonhoven)
Noordelijke Owersweg 94 a,
NL-2761 GD Zevenhuizen,
Tel.: +31 20 6598494

Trein en Zo
(CRD Het Speelhuys Kampen)
Geerstraat 23-25,
NL-8261 HL Kampen,
Tel.: +31 38 3338284

Het Spoor (Kerselaers Henri)
Parkstraat 90,
BE-3063 Oud-Heverlee,
Tel.: +32 16 407042



www.vedes.com



www.spielzug-ring.com



Startbahnhof für eine Fahrt mit der Kalibahn Riedel ist der Bahnhof Hänigsen, der versteckt hinter einer ehemaligen Schachtanlage des Kaliwerks liegt.

Südlich von Celle verkehren seit ein paar Jahren Fahrraddraisinen und ein Schienenbus auf einer alten Bergwerksbahn. Die Kalibahn Riedel ist einen Besuch wert!

Kalibahn neu erleben

Liebe Fahrgäste, jetzt können Sie mich mit Fragen löchern – ich beantworte alles bis auf die Frage nach meinem Gewicht“. Achim Leiner, unser Lokführer des Schienenbusses 798632, hat beide Motoren abgestellt. Wir stehen mit

dem Motorwagen mitten im dichten Laubwald. Neben uns befinden sich ein alter Zaun und ganz typische Gebäude aus den 1930er-Jahren.

Unterwegs sind wir heute auf der „Kalibahn Riedel“, einer ehemaligen Bergwerksbahn, die touristisch eine sinnvolle Nachnutzung gefunden hat. Unser Lokführer ist gleichzeitig der erste Vorsitzende des Vereins „Kalibahn Niedersachsen Riedel e. V.“. Der studierte Pädagoge und Theologe findet sofort den Draht zu seinen überwiegend jungen Fahrgästen, denn Anfang August fand bei der Kalibahn ein Schüler-Ferienprogramm statt. Aus unterschiedlichen

Gemeinden kamen morgens die Kinder und Jugendlichen auf das Vereinsgelände, das man als Ortsfremder zunächst nicht auf Anhieb findet, denn es liegt auf einem alten K+S-Schachtgelände. Dort gibt es neben dem roten Schienenbus und ein paar weiteren historischen Fahrzeugen auch Draisinen, einen Akku-Gepäckkarren und natürlich eine Hüpfburg. Alles ist bestens organisiert, auch die Verpflegung ist perfekt. Ideal um dort einen Ferientag zu verbringen, wie man an der Anzahl der Kinder feststellen kann. Aber zurück zu unserem Schienenbus mitten im Wald. Achim Leitner erklärt den jungen Fahrgästen und ihren Eltern in kindgerechter Sprache, wo wir gerade sind und was dort im Zweiten Weltkrieg und kurz danach passierte. Das Gelände neben uns ist eine sogenannte „MUNA“. So wur-



Erinnerung an die 1997 eingestellte Förderung von Kali- und Steinsalz im Bergwerk bei Hänigsen.

den im Dritten Reich Munitionsanstalten bezeichnet, wo Sprengstoffe und Munition hergestellt und gelagert wurden. Dass diese Orte fernab aller Ortschaften lagen (und liegen), erklärt Leitner, liege an der Gefährlichkeit der eingelagerten Gegenstände und natürlich auch daran, dass sich eine solche Fabrik im Wald besser tarnen ließ. Im Fall der Kalibahn Riedel kam dazu noch die Option, die Munition mittels der Eisenbahn zügig unter Tage bringen und dort bombensicher lagern zu können. Ebenfalls erwähnt er den schweren Unfall nach dem Krieg, als ein Großteil der Munition untertage explodierte und es viele Tote und Verletzte zu beklagen gab. „So viel zur Geschichte“, beendet Achim Leitner seine spannende Erzählung und startet wieder

Spannende deutsche Geschichte im Zug erleben

nacheinander die beiden Motoren des Roten Brummers. Die Fahrt führt uns weiter durch den dichten Wald. Immer wieder streifen Äste und Blätter am Schienenbus. Nach 20 Minuten Fahrt ist der heutige Endpunkt der Strecke an einer Abraumhalde erreicht: der Bahnhof Wathlingen. Von einem Bahnhof ist allerdings weit und breit nichts zu sehen. In Wathlingen zweigen die Gleise in Richtung Ehlershausen ab, die jedoch nur noch mit der Draisine befahren werden können. Bis zum DBAG-Bahnhof in Ehlershausen kann man leider nicht mehr fahren, da eine Bundesstraße die Bahntrasse unterbrochen hat. Daher ist die Kalibahn Riedel eine Inselbahn, die nach



Nur der Abschnitt Bahnhof Hänigsen – Bahnhof Wathlingen ist derzeit mit dem Schienenbus befahrbar. Der Streckenabschnitt zwischen Wathlingen und Ehlershausen wird zum Teil von den Draisinen genutzt.

den Regeln einer Bergwerksbahn betrieben wird. Das hat den großen und überlebenswichtigen Vorteil, dass neben dem Schienenbus auch Fahrrad- und Motor-draisinen im Mischbetrieb eingesetzt werden können, was erfreulicherweise rege nachgefragt wird. Das Zielpublikum sind weniger spezialisierte Eisenbahnfreunde, sondern hauptsächlich Familien und Kin-

der, die natürlich vom Schienenbus und den Fahrraddraisinen begeistert sind. Die attraktiven Fahrzeuge der Kalibahn Riedel kann man auch privat für Feierlichkeiten mieten. Infos dazu und zu den kommenden Veranstaltungen gibt es unter der Telefonnummer 0171-3531533 und im Internet unter www.achims-lokschuppen.de. □

Korbinian Fleischer.



Auf dem Bergwerksgelände werden die Draisinen an den Betriebstagen ins Gleis gesetzt.



Der Verein „Kalibahn Niedersachsen Riedel e. V.“ besitzt eine kleine, aber feine Fahrzeugsammlung.



Freundlich gesinnte Gelbwesten: Der Verein Dampfbahn Furka-Bergstrecke e.V. bot auch Führungen durch das Betriebswerk Realp an, das hier gerade von DFB-Lok 4 passiert wird.

Unter den zahlreichen Bahnen der Schweiz ist sie längst zu einer der bekanntesten Touristenattraktionen geworden: Die Dampfbahn Furka-Bergstrecke. Im August 2022 konnte der Verein den 30. Jahrestag der Wiederinbetriebnahme begehen.

Was durften sich die Initiatoren der Furka-Dampfbahn vor gut vier Jahrzehnten nicht alles anhören: Eine Gruppe von Spinne- r sei da am Werk, die es wohl niemals schaffen würde, die von der Furka-Oberalp-Bahn (FO) 1982 durch einen Basistunnel ersetzte, gemischte Adhäsions- und Zahnradstrecke über den Furkapass wieder in Betrieb zu nehmen, und dann auch noch als Dampf- eisenbahn! Aber eben jene Enthusiasten um den ersten Präsidenten Robert Trachsler glaubten an den Erfolg ihres Vorhabens und gründeten daher am 3. Dezember 1983 in Bern den Verein Furka-Bergstrecke.

Im Jahr darauf einigte man sich mit der FO, der die ungenutzte Meterspurtrasse über den Pass nach wie vor gehörte, über die Konditionen zur Wiederherstellung der Bergstrecke – mitsamt der Garantie, der FO beim Scheitern der Rettung die Kosten für die Abbauverzögerungen in Höhe von 150000 Franken zu vergüten. Die FO wählte sich schon siegessicher, als die Ver-

Furka-Feier

Vor 30 Jahren ging der Bahnhof Tiefenbach an der Furka-Bergstrecke wieder in Betrieb. Während des Jubiläums am 13. und 14. August 2022 war dort ungewöhnlich viel los, fast so wie damals in den Anfangstagen der DFB.



einsmitglieder durch geschicktes Werben für ihre Sache stetig höhere Spendengelder eintreiben und auch Politik und örtliche Bevölkerung mehr und mehr auf ihre Seite ziehen konnten. Für die Finanzierung und den Betrieb der Bahn wurde bald eine Aktiengesellschaft gegründet und die Erneuerungsarbeiten an der schon arg „renaturierten“ Bergstrecke kamen dank vieler freiwilliger Helfer, der so genannten Fronarbeiter, immer weiter voran. In Realp entstand der Betriebsmittelpunkt der DFB mit Werkstatt, Drehscheibe und Depot. Am 22. März 1990 wurde schließlich die Konzession für die Bergstrecke erteilt.

Doch es mangelte an geeigneten Lokomotiven, denn diese befanden sich seit der Elektrifizierung der Linie über den Furkpass

Die Wiederinbetriebnahme galt als reiner Wahnsinn

1941 fast gänzlich auf der Zahnradbahn Thap Cham – Song Pha – Dalat in Vietnam, die seit dem Ende des verheerenden Krieges in dem südostasiatischen Land 1975 stillgelegt war. Also wurde seitens der DFB das nächste Wahnsinnsprojekt angegangen: Im Rahmen einer spektakulären Aktion wurden die alten Dampflok aus dem Dschungel zurück in die Schweiz geholt und anschließend mühevoll aufgearbeitet.

Als am 11. Juli 1992 der Betrieb auf dem ersten wieder aufgebauten Abschnitt von Realp bis Tiefenbach aufgenommen werden konnte, war jedoch eine stets in der Schweiz verbliebene Maschine am Zug:



FOTO: KLAUS VON MANDELSCH/ARCHIV DFB

Eine Museumsbahn benötigt selbstverständlich Lokomotiven – die DFB fand sie vor über 30 Jahren in Vietnam! Die spektakuläre Lok-Rückführung in die Schweiz ist unvergessen.

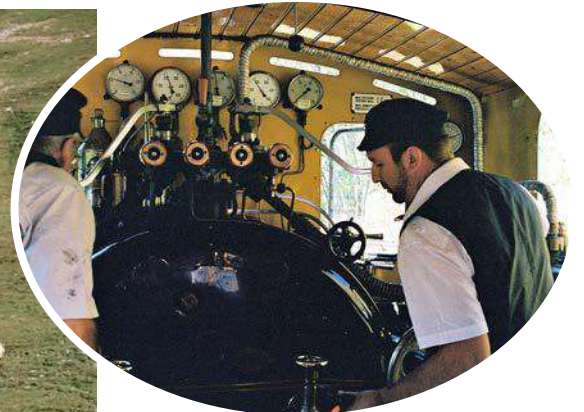


FOTO: HENZ SEYLER/ARCHIV DFB

Die 1902 für die Visp-Zermatt-Bahn gebaute HG 2/3 Nummer 6 „Weisshorn“ bestritt die erste DFB-Saison alleine. Am 10. September 1992 passierte sie die Steffenbachbrücke.



FOTOS (4): ALEXANDER BERGNER



Auch während der DFB-Festwoche war die kleine Maschine der Star des Programms. Nach der Bergfahrt von Realp nach Tiefenbach wurde dort erst einmal Wasser gefasst. Der Platz auf der Bühne des ersten Wagens ermöglichte zuvor ein unmittelbares Erlebnis!



Wer wollte, konnte sich im Personenwagen hinter Rangiertraktor Tmh 985 (Baujahr 1963, stammt von der Brüningbahn) zum Fotografieren an die Steffenbachbrücke fahren lassen.



Foto: DFB

Am DFB-Bahnhof von Realp konnte ein neu errichtetes Bistro-Gebäude eröffnet werden. Vladimir Juhas, derzeit Pfarreraushilfe in Andermatt, segnete das an das bestehende Empfangsgebäude angefügte „Bijou“ am Vormittag des 13. August 2022 feierlich ein.



Immer wieder bemerkenswert ist die Vielfalt an Bahndienstfahrzeugen bei der DFB: Der urige Dieseltraktor Tm 506 von 1953 etwa schiebt die Züge durch den Furka-Tunnel nach.

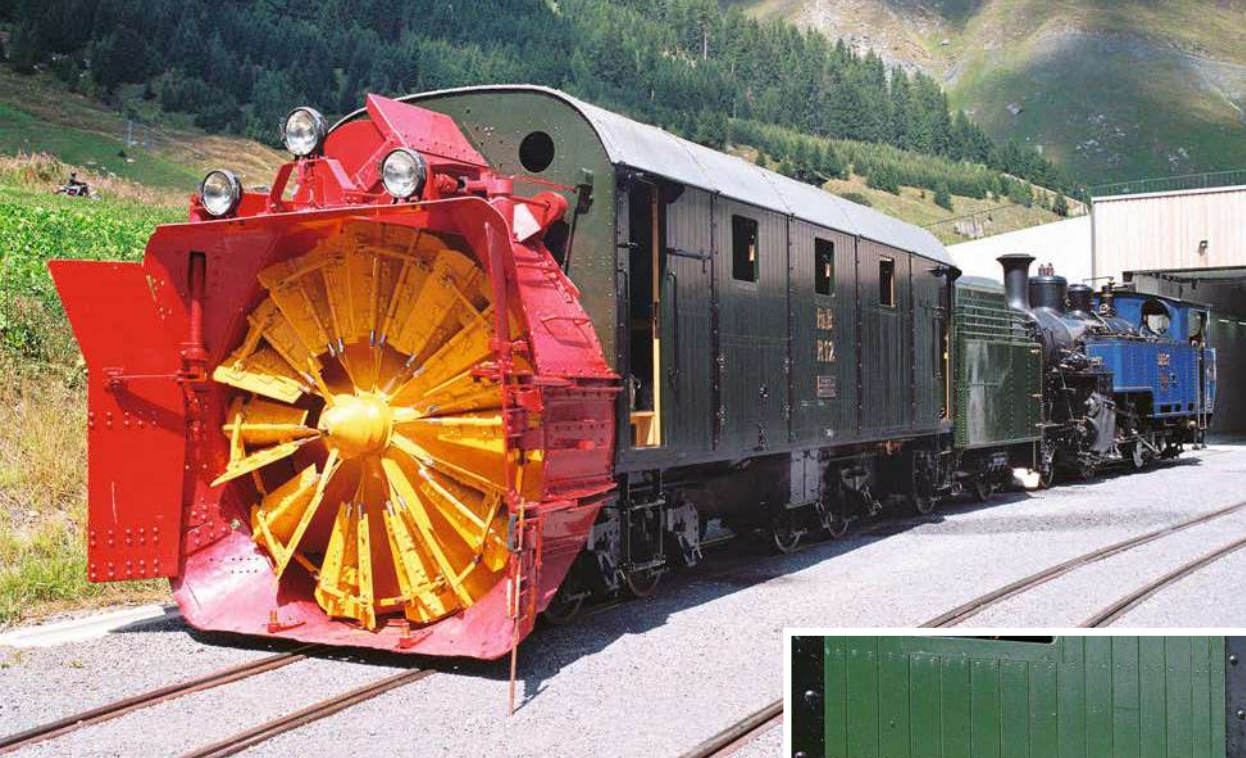
Die ersten Fahrten fanden vor 30 Jahren mit der von der Brig-Visp-Zermatt-Bahn (BVZ) stammenden Lok 6 „Weisshorn“ statt. Knapp zehn Jahre, nachdem die Bergstrecke zum letzten mal unter FO-Regie betrieben wurde, konnten bis zum Ende der ersten Fahrsaison am 11. Oktober 1992 immerhin rund 6000 Passagiere von der DFB befördert werden – ein guter Anfang.

Nun, 30 Jahre später, sind auf der seit 2010 wieder durchgehend bis Oberwald befahrbaren Furka-Bergstrecke pro Jahr bis zu 30000 Gäste unterwegs, die das einmalig Flair einer dampfbetriebenen, mit Zahnstangenabschnitten versehenen Gebirgsbahn in hochalpiner Umgebung erleben möchten. Der Erfolg gab den einst als Spinern verschrieenen DFB-Mitgliedern letztlich recht und wurde zum 30. Jahrestag am Wochenende des 13. und 14. August 2022 gebührend gefeiert! Dass die kleine Lok

Die DFB wurde bald eine der bekanntesten Alpenbahnen

„Weisshorn“ auch mit inzwischen 120 Jahren noch fit ist, durfte sie vor den bis auf den letzten Platz ausgelasteten Jubiläumszügen zwischen Realp und Tiefenbach, ganz so wie schon 1992, erneut unter Beweis stellen. Dort gab es dann das Angebot zu Pendelfahrten an die Steffenbachbrücke, um die Dampfzüge auf dem bekannten Bauwerk fotografieren oder einfach nur bei der Bergfahrt bestaunen zu können.

Das eigentliche Zentrum der Feierlichkeiten war allerdings das DFB-Gelände in Realp. In der neuen Wagenremise wurde für das leibliche Wohl gesorgt, während sich dort auch zahlreiche mit der Dampfbahn Furka-Bergstrecke befreundete Institutionen wie die Dampflokkfreunde Uzwil, die Wagenwerkstatt Aarau und der Verein Matterhorn-Gotthard-Bahn-Historic präsentierten. Dazu wurde von verschiedenen Musikgruppen festlich aufgespielt. Vor der Halle konnte die Dampfschneeschleuder Xrotd R12, die von der Rhätischen Bahn (RhB) übernommen und in den letzten Jahren betriebsfähig aufgearbeitet wurde, unter Dampf stehend vorgeführt werden. Ihre ersten Schau-Räumeinsätze fanden bereits im vergangenen Winter auf der Bergstrecke statt. Ein weiteres wichtiges Ereignis für die DFB war die feierliche Eröffnung des neuen Bistros „Bijou“ am Bahnhof Realp im Beisein des Architekten Beat Deola.



Die von der Rhätischen Bahn stammende Dampfschneeschleuder Xrotd R12 konnte vor der Wagenremise Realp im Schaubetrieb vorgeführt werden. Seit September 2020 ist sie nach jahrelanger, mühevoller Aufarbeitung auf der Furkabahn unterwegs.

Die DFB führte am Festwochenende auch Zubringerfahrten mit der Elektrolok Nummer 36 der FO-Baureihe HGe 4/4 I und Mitteleinstiegswagen zwischen Oberwald und Brig und erstmals auch von Realp bis zur RhB nach Chur durch. Insgesamt konnte die DFB bei ihrem Jubiläum über 2000 Besucher begrüßen. □ A. Bergner

Der Antrieb des Schaufelrades erfolgt von den beiden Heißdampfzylindern auf Treibstangen und ein gemeinsames Vorgelegegetriebe.

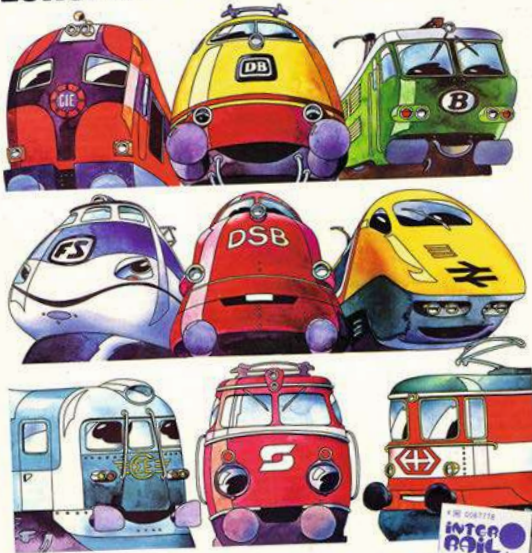


Auch die 1948 für die Furka-Oberalp-Bahn gebaute „Balkonlok“ Nummer 36, die heute zum Bestand von MGB-Historic gehört, war mit Zubringerzügen zum DFB-Fest unterwegs, wie hier bei der Fahrt durch Münster/Goms am 14. August.



FOTOS (5): ALEXANDER BERGNER

EUROPA FÜR ANHALTER.



Oben ein Beispiel für die internationale Zeichensprache der Bahntrampel. Hier die wörtliche Übersetzung: Inter-Rail. Für alle unter 26 bedeutet das: Man bezahlt seine 370 DM. Erhält das gleichnamige Ticket. Und hat dann einen ganzen Monat freie Bahn. In 19 Ländern Europas. Und Marokko. Na, ist das ein Wort? Bleibt noch zu zahlen der halbe Fahrpreis auf den Schienen der DB und die Zuschläge. Mehr darüber bei allen Fahrkartenausgaben, DER-Reisebüros und den anderen Verkaufsstellen der Bahn.

DB Die Bahn

Freundliche Plakate wie dieses fürs Inter-rail-Ticket aus dem Jahr 1980 würde man sich auch heute noch wünschen.



Vor 50 Jahren wurde das Interrail-Ticket für junge Reisende aus der Taufe gehoben. Inzwischen ist es aber in jedem Alter nutzbar und wer vor Jahren seinen Interrail-Trip versäumte, kann ihn zum Glück auch im Jubiläumsjahr bequem nachholen.

Spätberufen

An einem Freitagmorgen um 6:30 Uhr bin ich am Münchner Hauptbahnhof unterwegs zum ÖBB-Railjet in Richtung Budapest-Keleti, der mich nach Wien-Meidling bringen wird. Eine viertägige Bahnreise durch die Alpen steht auf meinem Programm. Semmering, Arlberg, Gotthard und Brenner heißen die Bergstrecken, die ich abfahren werde; Wien, Zürich, Mailand und Bologna die Städte, die ich mir anschauen möchte. Für diese Fahrt kaufte ich mir ein Interrail-Ticket, gültig für vier Tage binnen eines Monats.

Das Interrail-Ticket wird in diesem Jahr 50 Jahre alt. Am 1. März 1972 führten meh-

reere europäische Bahngesellschaften, darunter auch die damalige Deutsche Bundesbahn, das Spezialticket ein. Das Angebot sollte ursprünglich auf neun Monate begrenzt sein. Wer nicht älter als 21 Jahre war, konnte anfangs für 235 DM einen Monat lang 21 Länder in Europa bereisen. Eine Reise mit dem Interrail-Ticket war für viele Jugendliche der Gegenentwurf zu dem damals häufig als spießig empfundenen Urlaub mit den Eltern. Jungen Menschen stand nunmehr eine alternative Reiseform offen, mit einem Hauch von Freiheit und Abenteuer. Mit einem Interrail-Ticket und bepackt mit einem Rucksack konnten sie in einen Zug einsteigen und fahren, wohin

sie wollten. Eine Freiheit, die vielen Eltern schlaflose Nächte beschert haben dürfte. In Zeiten ohne Handys war der Kontakt nach Hause meist sporadisch.

Mit Interrail waren plötzlich Ziele wie die Strände in Griechenland oder in Spanien zu erreichen, deren Besuch für Touristen damals noch nicht selbstverständlich war. Das Ticket bot nicht nur die Möglichkeit, andere Länder kennenzulernen, sondern auch Gleichgesinnte zu treffen, die eine oder andere Interrail-Romanze eingeschlossen. Eine Unterkunft konnte häufig erst vor Ort organisiert werden, denn auch das Internet war unbekannt. Wem das Hostel zu teuer war und wer nicht im Frei-



Der Siemens-„Taurus“ (ES64-U2) 1116 250 der ÖBB zieht den RailJet RJ559 von Wien Flughafen nach Graz über den 184 Meter langen und 46 Meter hohen „Kalte Rinne“-Viadukt. Der Bogenradius beträgt hier nur 190 Meter.

dazu, dass sich etliche Rucksacktouristen das Interrail-Ticket in Nachbarländern besorgen, um dieses auch in ihrem Heimatland ohne Zuzahlung nutzen zu können. Um dies zu verhindern, wurde die Regelung geändert und fortan konnte man das Interrail-Ticket nur noch im Wohnsitzland kaufen. 1994 wurden die teilnehmenden Länder nach Zonen aufgeteilt. Das einzig nicht zu Europa gehörende Land war damals Marokko. Das Ticket konnte für eine oder mehrere Zonen für entweder 15 Tage oder einen Monat erworben werden.

Die Zonenaufteilung galt bis 2007, seitdem werden ein Global Pass und der One-Country Pass angeboten. Der Global Pass gilt in allen mittlerweile 33 teilnehmenden Ländern einschließlich der Fahrt vom Wohnsitz zum Grenzbahnhof und zurück. Er ist erhältlich für vier, fünf, zehn, 15 oder 22 Reisetage, die binnen eines Monats genutzt werden müssen. Es gibt ihn aber auch für einen bis drei ganze Monate. Der One-Country-Pass gilt nur für das gewählte Land und ist für drei, vier, fünf oder sechs Reisetage binnen eines Monats gültig. Die Fahrkarte zum und vom Grenzbahnhof im gewählten Reiseland muss zusätzlich erworben werden. Kinder bis elf Jahre können als Begleitung kostenlos mitreisen, Jugendliche bis 27 und Senioren ab 60 zahlen ei-

en übernachten wollte, dem boten Nachtzüge einen günstigen Schlafplatz. Obendrein erwachte man am nächsten Tag an einem neuen Reiseziel.

1976 wurde die Altersgrenze auf 23, 1979 auf 26 Jahre angehoben, 1988 wurde sie aufgehoben. Mit dem Fall des Eisernen

Vorhangs kamen die Länder des ehemaligen Ostblocks hinzu.

In den ersten Jahren konnte das Ausstellungsland für das Interrail-Ticket frei gewählt werden; allerdings mussten in diesem 50 Prozent des regulären Bahntarifs für eine Bahnfahrt bezahlt werden. Das führte



110 252 mit dem D 411 „Hellas-Express“ (Dortmund – Athen) in Düsseldorf Hbf. Der Express bewältigte seinen knapp 3000 Kilometer langen Laufweg in zirka 50 Stunden. Für Interrail-Nutzer galt er als Inbegriff unbegrenzter Reisefreiheit und Symbol des Rucksacktourismus.





FOTOS (4): CHRISTIAN STADLER

Der bequeme Sitz in der Business Class des ÖBB-Railjets lädt zum Reisen ein.

nen ermäßigten Preis. Längst gibt es das Interrail-Ticket auch für die erste Klasse und in der heutigen Zeit ebenso eine App. Mit dieser lassen sich Zugverbindungen buchen, sie zeigt die teils erforderlichen Reservierungen an und speichert sie, um sie bei einer Kontrolle vorzeigen zu können. Nach wie vor gibt es die Interrail-Fahrkarte jedoch auch in Papierform. Mit dem Ticket kann man sogar Züge wie den ÖBB-Nightjet oder gar den Glacier Express der Rhätischen Bahn nutzen. Bei manchen Bahnge-



Ein ÖBB-Cityjet der Baureihe 4024 in Richtung Wolfsbergkogel fährt in den Bahnhof Semmering ein.

sellschaften wie Trenitalia und den SBB kann im internationalen Verkehr eine Reservierung nur vor Ort oder über die Interrail-App durchgeführt werden. Nachteilig ist, dass bei der Reservierung über die App kein Wunschsitzplatz ausgewählt werden kann.

In den Hochzeiten in den 80er-Jahren nutzten bis zu 400000 Jugendliche in Europa jährlich das Interrail-Ticket. Insgesamt dürften es mehr als zehn Millionen Nutzer seit seiner Einführung gewesen sein. Heutzutage verlost die EU jedes Jahr mehrere tausend Interrail-Tickets an 18-jährige, um ihnen zu ermöglichen, Europa kennenzulernen. Mit dem Aufkommen von Billigflügen in den 90er-Jahren waren europäische Ziele mit dem Flugzeug schneller zu erreichen, auch weiter entfernte, exotische Ziele waren nun für Jugendliche erschwing-

lich. Dadurch verlor das Interrail-Ticket an Aufmerksamkeit und Bedeutung.

Für meine Tour nutze ich einen Global Pass der 1. Klasse. Die Online-Buchung verläuft unkompliziert: Nach Abschluss der Buchung erhalte ich per E-Mail eine Buchungsbestätigung mit einer Passnummer und eine detaillierte Anweisung zur Nutzung des Interrail-Passes. Lädt man sich die App auf das Smartphone, erscheint nach Eingabe der Passnummer das Interrail-Ticket mit einem QR-Code. Vor Fahrtantritt muss die jeweilige Strecke im Ticket eingetragen und aktiviert werden. Dann ist das Ticket gültig. Außer in der Buchungsbestätigung gibt es auch auf der Interrail-Webseite sehr gute mehrsprachige Informationen zur Nutzung des Tickets. Spontanes Reisen, wie in den Anfangsjahren, wird dadurch eingeschränkt, dass viele Züge im Ausland



Wenige Gehminuten von Wolfsbergkogel entfernt befindet sich der 20-Schilling-Blick.



Nicht nur wegen der bemerkenswerten Draisinen-Ausstellung ist das Museum der Südbahn in Müritz ein Abstecker wert.



Die SBB-Re 4/4 II 11191 zieht den NightJet 466 von Wien nach Zürich zwischen Buchs SG und Sevelen. Der erste Wagen ist ein Schlafwagen der CD aus Prag, es folgen Wagen der ungarischen MAV aus Budapest, ein Apm der SBB und die ÖBB-Waggons aus Wien.

heute reservierungspflichtig sind. Da die Reservierungskosten abhängig von der Strecke zum Teil sehr hoch sein können, überlegt man sich, ob man spontan einen anderen Zug nutzt.

Einen kurzen Hauch von Freiheit, den das Interrail-Ticket vermittelt, verspüre ich, als ich sehe, welche Züge an den Bahnsteigen des Münchner Hauptbahnhofs stehen: der TGV nach Paris, der ECE nach Zürich und ein ALEX nach Prag. In jeden dieser

Bahnhöfe sind noch immer Sehnsuchtsorte.

Züge könnte ich einsteigen, bleibe aber bei meiner ursprünglichen Planung. Pünktlich um 7:07 Uhr macht sich der ÖBB-Railjet auf den Weg nach Wien-Meidling, wo mich ein weiterer Railjet auf der Semmeringbahn nach Semmering bringen wird.

Ich habe eine Reservierung für einen Sitzplatz in der Business Class, der besten von drei Wagenklassen im Railjet, die nur über die ÖBB gebucht werden kann. Ich genieße die Fahrt in einem bequemen Sitz, ein Freigetränk ist inklusive. Der freundliche Servicemitarbeiter erkundigt sich bereits kurz nach dem Verlassen des Münchner Hauptbahnhofs nach Wünschen aus dem Speisewagen. Ein Kaiserfrühstück mit einem Verlängerten (Kaffee), serviert am Platz, stimmt mich auf Österreich ein. Später, als der Railjet den Bahnhof St. Pölten verlässt, beschleunigt der schnellste lokbespannte Zug Europas auf der Westbahnstrecke auf die Höchstgeschwindigkeit von 230 km/h. In Wien-Meidling darf ich mit meinem Interrail-Ticket in die moderne und leere ÖBB-Lounge – davon träumten frühere Interrail-Generationen. Mit einer

Tasse Kaffee überbrücke ich die Wartezeit, bevor sich der Railjet pünktlich auf den Weg nach Semmering macht. Dort heißt es Umsteigen in einen Talent-Triebwagen von Bombardier, der als ÖBB-Cityjet nach zwei Minuten Wolfsbergkogel erreicht. Zehn Gehminuten und einen steilen Anstieg später, stehe ich am 20-Schilling-Blick, dessen Motiv einst diesen Geldschein schmückte. Ich genieße den wunderbaren Blick auf das UNESCO-Weltkulturerbe Semmeringbahn und die Berglandschaft. Es dauert auch nicht lange bis ich den ersten Güterzug erblicke, der von drei ÖBB-Loks gezogen wird.

Ansonsten entdecke ich vor allem Railjets, darunter als Kontrast zur grünen Land-

schaft auch die blau-weißen Garnituren der tschechischen CD auf dem Weg nach Graz und in Gegenrichtung nach Prag. Entlang eines Bahnwanderwegs geht es in 30 Minuten zu Fuß zurück. Wer Zeit hat, kann dort im Bahnhofsgebäude Semmering eine Ausstellung über die berühmte Gebirgsbahn besichtigen. Ich entscheide mich aber, den nächsten ÖBB-Cityjet nach Mürzzuschlag zu nehmen.

Dazu muss ich in der Interrail-App die Verbindung auswählen und mit meiner Fahrkarte verknüpfen. Hinter dem Bahnhof von Mürzzuschlag liegt das Museum der Südbahn, das im ehemaligen Bahnbetriebswerk untergebracht ist. Dieses zeigt die Geschichte der Entstehung der Sem-



Der „Traverso“-RABe 526 209/109 der Südostbahn (SOB) durchfährt als „Treno Gottardo“, IR 2421, von Zürich nach Locarno die Wattering Kurve zwischen Gurtellen und Wassen.

FOTOS (2): GEORG TRUB



FOTO: GEORG TRUB

Ein 404 Meter langer zweiteiliger SBB-„Giruno“ (RABe 501 014 und 024) als Eurocity 307 von Zürich über Mailand nach Bologna nahe Altdorf auf dem Weg zum 57 Kilometer langen Gotthard-Basis-Tunnel. Im Hintergrund ist der Gipfel Rigi Hochflue zu erkennen.

meringbahn. Im Lokschuppen gibt es eine große Draisinen-Ausstellung, sowie unter anderem ein SBB-Krokodil zu besichtigen. Neben dem Museum befindet sich ein Info-Turm, von dem aus ein Blick auf die Baustelle des Tunnelportals für den zukünftigen Semmering-Basistunnel möglich ist.

Für den Besuch des Museums benötige ich weniger Zeit als geplant. Die Flexibilität des Interrail-Tickets erlaubt es mir, einen

früheren Railjet zurück nach Wien zu nehmen. Ich fahre diesmal in der ersten Klasse, für die keine Reservierungspflicht besteht. Im Rückblick würde ich für die Strecke nach Semmering beim nächsten Mal einen ÖBB-Cityjet nutzen, da dessen Talent-Triebwagen über große Fenster verfügen, durch die man den grandiosen Ausblick noch besser genießen kann.

Von Wien Hbf benötige ich mit der U-Bahn drei Stationen beziehungsweise sechs Minuten bis zum Stephansdom. Nach einem dreistündigen Bummel durch Wien freue ich mich, die Füße in meinem Schlafwagenabteil hochlegen zu dürfen.

In Wien geht die Reise mit dem Nightjet weiter

Im ÖBB-Nightjet-Doppelstockschlafwagen geht es durch die Nacht nach Zürich. Die Buchung erfolgte über die ÖBB-App. Dort kann das Interrail-Ticket als Ermäßigung hinterlegt werden. Hinzu kommt der Aufpreis für Schlaf- oder Liegewagen; für die Nutzung eines Sitzwagens ist ebenfalls eine kostenpflichtige Reservierung erforderlich. Obwohl ich mich erst eine Woche vor Reiseantritt für den Nightjet entschieden hatte, bekam ich noch einen Platz. Gewöhnlich sind Schlafwagenabteile, vor allem die Deluxe-Abteile, die über WC und Dusche verfügen, schnell ausgebucht. Glück habe ich auch mit meinem Einzelabteil, da es eines von zwei sehr geräumigen Abteilen am jeweiligen Wagenende ist, die auf Gängebene liegen und über ein großes Fenster verfügen. Ein Waschbecken befindet sich in jedem Schlafwagenabteil.



Reges Treiben herrscht in der pompösen Halle des Bahnhofs Milano Centrale.

Zwei Siemens-Taurus-Loks sind nötig, um den Zug über die Arlbergstrecke zu ziehen. Bei einem Frühstück (im Preis inklusive), dessen Komponenten ich am Vorabend auswählte und das mir von einer freundlichen ÖBB-Schlafwagenbegleiterin im Abteil serviert wird, genieße ich bei strahlendem Sonnenschein den Ausblick auf die Berglandschaft. Nachdem der Nightjet Liechtenstein hinter sich ließ, erreicht er den Schweizer Grenzbahnhof Buchs SG. Hier ändert er seine Fahrtrichtung. Eine Re 4/4 der SBB übernimmt die letzte Etappe bis Zürich. Ein weiterer landschaftlicher Höhepunkt ist die Fahrt entlang des Zürichsees, bevor wir pünktlich Zürich HB erreichen.

Nachdem ich mein Gepäck im Hotel deponierte, fahre ich mittags mit dem Treno Gottardo der Südostbahn von Zürich entlang der Gotthard-Panoramastrecke nach Bellinzona. Vor den großen Fenstern des bronzefarbenen Stadler „FLIRT“-Triebwagens zieht der Vierwaldstätter See vorbei, bevor der Zug vor dem Hintergrund des eindrucksvollen Bergpanoramas zum Teil in Tunnelkehren die Gotthardstrecke hinaufklettert. Kurz hinter Göschenen liegt die Sprachgrenze, plötzlich wechseln alle Anzeigen im Zug von Deutsch ins Italienische. Nach drei Stunden erreicht der Zug Bellinzona, das für seine Befestigungsanlagen und Burgen bekannt ist, die zum UNESCO Weltkulturerbe zählen. Es bleibt Zeit für einen kleinen Bummel, bevor ich erneut die längere Route über den Gotthard zurück nach Zürich fahre.

Unterwegs stelle ich fest, dass ich für den Eurocity am nächsten Tag nach Mailand nicht die erforderliche Reservierung habe. Diese könnte ich über die Interrail-App buchen, doch die lässt mich diesmal im Stich. Daher gehe ich ins Reisezentrum in Zürich HB, ziehe eine Nummer und stelle mich an. 28 Reisende warten vor mir. Dank einer hilfsbereiten Mitarbeiterin der SBB bleibt mir eine lange Wartezeit erspart und ich erhalte meine Reservierung binnen weniger Minuten. So verbleibt genug Zeit, um den Abend mit einem Spaziergang zum Zürichsee und einem Käsefondue in der Altstadt ausklingen zu lassen.

Am dritten Tag meiner Interrail-Tour geht die Fahrt morgens mit dem SBB-Eurocity durch den Gotthard-Tunnel, dem mit 57 Kilometer längsten Eisenbahntunnel der Welt, nach Mailand. Bei Tempo 200 spuckt



Bereitstellung des Hochgeschwindigkeitszuges der Reihe Frecciarossa 1000 mit der Zugnummer FR9643 in Milano Centrale. Sein nächstes Ziel lautet Neapel.

der Tunnel den SBB-Hochgeschwindigkeitstriebzug „Giruno“, einen Stadler „SMILE“, nach 20 Minuten wieder aus. In Bellinzona hält der Zug diesmal bereits nach anderthalb Stunden Fahrzeit. Entlang des Luganer und des Comer Sees geht die Fahrt in Richtung Italien, meist ist jedoch der Blick durch Lärmschutzwände eingeschränkt. Pünktlich, nach etwas mehr als drei Stunden Fahrzeit, erreicht der Zug Milano Centrale mit seiner gewaltigen Bahnhofshalle und dem pompösen Empfangsgebäude, das einst die Stärke des faschistischen Regimes unter Mussolini repräsentieren sollte. Mit der U-Bahn geht es flugs zum Mailänder Dom. Wenige Meter vom touristischen Trubel entfernt gibt es einen Espresso noch für einen Euro.

Ein Frecciarossa 1000 von Trenitalia bringt mich mit Tempo 300 und ohne Zwischenhalt in etwas mehr als einer Stunde

von Milano Centrale in den unterirdischen Bahnhof von Bologna Centrale. Das ist doppelt so schnell wie mit dem Auto. Der italienische Hochgeschwindigkeitszug hat vier Wagenklassen. In der teuersten Executive Class (nicht mit Interrail buchbar) gibt es ausschließlich Fenstersitze, die jeweils in Fahrtrichtung ausgerichtet werden können. Ich buchte einen gemütlichen Sitz aus beigem Leder in der Business Class. Dort gibt es zur Begrüßung etwas zum Knabbern, ein Kaltgetränk nach Wahl und einen Kaffee. Für mich ist dies der schönste und bequemste Hochgeschwindigkeitszug auf europäischen Schienen, der zudem für Geschwindigkeiten bis 400 km/h ausgelegt ist. Die Fahrzeit vergeht wie im Flug. In Bologna bleibt genug Zeit, um diese aufregende Stadt zu entdecken. Den letzten Abend genieße ich bei Tagliatelle al Ragout, Tiramisu und einem Glas Pinot Grigio.



Mit 300km/h durch Italien: Die Fahrt mit dem Auto dauert mehr als doppelt so lang.

Am Morgen des letzten Tages spazierte ich zum Abschied nochmals durch die Straßen und Gassen der alten Universitätsstadt. Für die Zugfahrt kaufe ich zwei Brötchen mit Mortadella Bologna, der berühmten aus der Region stammenden Wurstspezialität. Mit zehn Minuten Verspätung fährt mittags der Eurocity, gezogen von einem ÖBB-Taurus, aus Rimini kommend, im Bahnhof ein. Der EC ist aus in die Jahre gekommenen grau-roten ÖBB-Intercity-Wagen gebildet. In der ersten Klasse sitze ich in einem Viererabteil. Es ergibt sich eine kurzweilige Unterhaltung mit einer Wienerin, die sich auf der Heimfahrt vom Strandurlaub in Rimini befindet, sowie einer Mutter und ihrem Sohn von der Kanalinsel Jersey, die auf dem Weg von Rom nach Berlin zur Hochzeit der Tochter sind.

Nach einer bis dahin eher unspektakulären Fahrt durch die Poebene, taucht der Zug nach Verlassen des Bahnhofs von Verona in die Südtiroler Bergwelt ein und fährt vorbei an mancher Burg hinauf zum Grenzbahnhof Brenner. Auch wenn heutzutage am Brenner kein Lokwechsel mehr notwendig ist, verbleibt der Zug dort für gut zehn Minuten. Der Zugchef erklärt mir, dass die Lokomotive vom italienischen auf das österreichische Stromsystem umgestellt werden müsse. Auch die Bremsen werden nochmals geprüft. Sicherlich eine gute Idee, bevor sich der Zug auf den landschaftlich spektakulären Abstieg hinab nach Innsbruck macht. Mit zehn Minuten Verspätung, die einzige auf der Tour, erreiche ich nach vier Tagen wieder München.

Das Interrail-Ticket bietet heute Menschen jeden Alters die Möglichkeit, Europa günstig zu bereisen. Es war bestimmt nicht meine letzte Fahrt. □ *Christian Stadler*



1216007 der ÖBB zieht ihren Eurocity bei St. Jodok über die Brennerbahn. Im Hintergrund ist eine der vielen Brücken der Brenner-Autobahn zu erkennen.



Ein außergewöhnliches Gesamtbild: Die österreichische Legende 310.23 mit phantastischem Wagenzug kurz vor Zlenice.

Tschechien ist bekannt für bemerkenswerte Dampfveranstaltungen. Aber auch dort verhinderte das Corona-Virus in jüngster Zeit vieles. Jetzt ging es endlich wieder los.

Dampf und Diesel satt



Nach zwei Jahren Corona-Pause trafen sich zwischen dem 9. und 11. September Eisenbahnfreunde aus verschiedensten Ländern zum 3. Dampfloktfest in Benešov u Prahy.

Unter der Schirmherrschaft der tschechischen Filmproduzentin und Eisenbahnfreundin Olga Menzelová, des Verkehrsministers Martin Kupka und von Pavel Pavlik als Vertreter der mittelböhmischen Region fand dieses beeindruckende Eisenbahntreffen statt.

Mit einem sogenannten Protokollzug wurde am Freitag die Veranstaltung eröffnet.

Die 354.7152 überquert mit dem sogenannten Protokollzug den Žampašský Viadukt, der in einem Bogen liegt.

net. Die tschechische Dampflokomotive 354.7152 zog den Zug von Prag durch das landschaftlich reizvolle Sázava-Tal. Für jeden Eisenbahnliebhaber ist diese Strecke ein Muss. Sie schlängelt sich durch zahlreiche Tunnel und über das Žampašský Viadukt – ein Highlight dieser Strecke. In Benešov konnten die Besucher acht aktive Dampfloks sowie zahlreiche Diesel- und E-Loks bewundern und in allen Zügen mitfahren.

Acht aktive Dampfloks waren in Benešov zu erleben

Der Samstag und Sonntag waren geprägt von Sternfahrten, die von Benešov in Richtung Prag, Tábor, Ledce, Sedlčany und Trhový Štěpánov führten. Die Loks aus Deutschland, Ungarn, Österreich, der Slowakei und Tschechien hatten allerhand zu tun. Mit Zubringerzügen aus Erfurt und Linz konnten internationale Eisenbahnfreunde zuvor stilecht anreisen.

Ich konzentrierte mich auf die Züge mit der österreichischen 310.23, dem Blauen Blitz (ÖBB-5145), dem ÖBB-Triebwagen 5042.14 und der tschechischen 555.0153, ehemals 52 7620. Vor allem 310.23 hatte es mir angetan, da sie nur mehr selten unterwegs ist und mit passenden und gepflegten zweiachsigen Wagen der Baureihe Či, Če und einem Gepäckwagen der Baureihe Dsd ein einzigartiges Bild abgab. Bleibt zu hoffen, dass es nächstes Jahr wieder ein tschechisches Dampftreffen gibt. □

Christian Spiller



5042.14 mit dem Blauen Blitz ÖBB 5145 bei der Tunnelausfahrt in Sázava am Ufer des gleichnamigen Flusses.



FOTOS: CHRIS SPILLER

Ganz schön zu kämpfen hatte 555.0153 (ehemals 52 7620) mit engen Gleisbögen und der Steigung kurz vor Minartice.

Revolutionäre Technik: **CAR** motion Motorisierte Straßenfahrzeuge von Viessmann

- Infrarot-Sender/-Empfänger für Abstandssteuerung (nur bedingt mit anderen IR-Systemen kompatibel)
- Realistische Brems- bzw. Beschleunigungsvorgänge und konfigurierbare Geschwindigkeit durch drehzahl-geregelten Motor
- Freie Ladeflächen durch Unterflurantrieb
- Fernbedienung Art. 8402 zur Einstellung und Bedienung
- Rundumbeleuchtung und Kabinenbeleuchtung
- Bremslichter und Rückfahrscheinwerfer
- 5-polige Steckkupplung zum Anschluss von CarMotion Anhängern oder Aufliegern
- Blinker rechts/links und Warnblinker steuerbar
- Abblendlicht und Fernlicht
- Einsehbare Fahrerkabine mit Figur
- Steuerung über Infrarot-Signale, Dauermagnete in der Straße, elektromagnetische Stopp-Spulen und Fernbedienung



viessmann®

Viessmann Modelltechnik GmbH
Tel.: +49 6452 93400
www.viessmann-modell.de



Kurz nach der Betriebsaufnahme der Forster Stadteisenbahn im Jahre 1893 entstand diese Aufnahme der Kasten-dampfloz LAG 32, die den aufgebockten Stückgutwagen Nr. 325 der F.St.E. durch die verwinkelten Straßen der Stadt beförderte.



FOTO: SIG. LEONHARD BERGSTEINER

72 Jahre lang, vom 8. Mai 1893 bis 31. August 1965, prägte sie das Bild der Straßen von Forst in der Lausitz: die meterspurige Stadteisenbahn. Erbaut wurde diese besondere Güterbahn auf preußischem Boden ausgerechnet von einem Unternehmen aus Bayern.

Teil I Legendäre „Schwarze Jule“

S o schlimm scheint das Verhältnis zwischen Bayern und Preußen selbst in früheren Zeiten nicht gewesen zu sein, denn gebaut und bis 31. Dezember 1919 auch betrieben wurde die Forster Stadteisenbahn (F.St.E.) durch die bayerische Localbahn-A.G. München, kurz LAG. Diese war aus der Lokomotivfabrik Krauss & Comp. und der Localbahn-Bau- und Betriebsunternehmung Lechner & Krüznert hervorgegangen. Krauss stellte für die LAG das Grundkapital in Höhe von einer Million Mark und trat die ebenfalls meterspurige Feldbahn in Thüringen an die LAG ab. Lechner & Krüznert brachte eine größere Zahl ausgearbeiteter und zur Finanzierung vorbereiteter Bahnentwürfe ein, darunter auch das Projekt in Forst.

Die an der Neiße gelegene Stadt Forst in der Lausitz (frühere preußische Provinz Brandenburg) entwickelte sich im 19. Jahrhundert zu einem Zentrum der Tuchindustrie. Zählte die Stadt 1871 knapp 8000

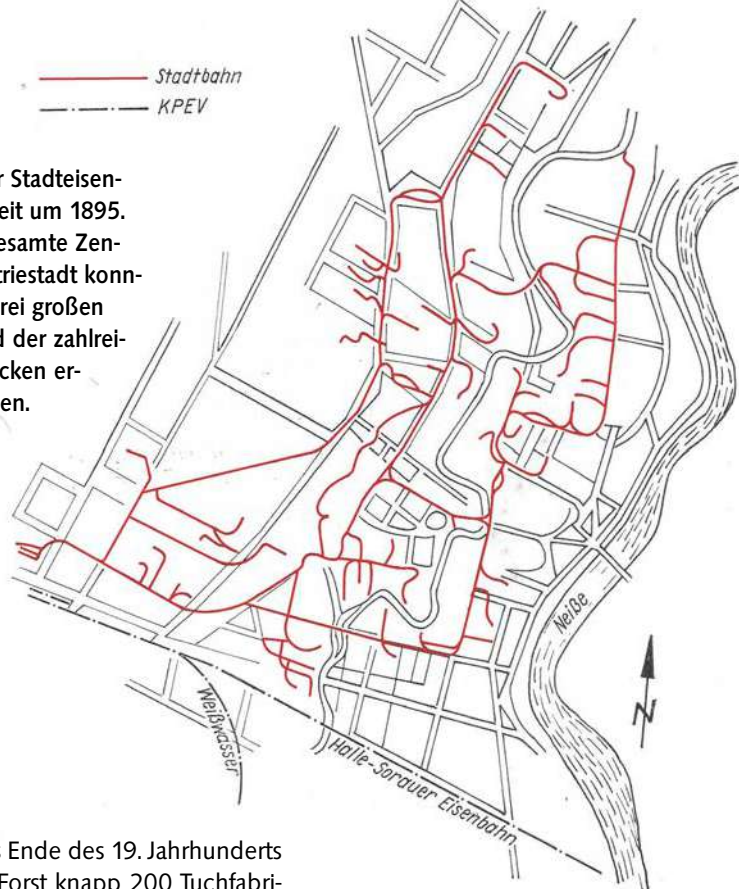
Einwohner, waren es 20 Jahre später fast 17000. Am 1. März 1872 eröffnete die Halle-Sorau-Gubener Eisenbahngesellschaft die Strecke Sorau – Cottbus, womit die Stadt Anschluss an das deutsche Schienen-

Der Stadtbahnhof in den Anfangstagen der Stadteisenbahn. Über drei Rollbockgruben konnten die normalspurigen Waggons auf- und abgefahren werden.



FOTO: SIG. WOLFF-DIETGER MACHEL

Plan der Forster Stadteisenbahn aus der Zeit um 1895. Praktisch das gesamte Zentrum der Industriestadt konnte mittels der drei großen Ringtrassen und der zahlreichen Zweigstrecken erschlossen werden.



netz erhielt. Bis Ende des 19. Jahrhunderts entstanden in Forst knapp 200 Tuchfabriken. Die Tuchproduktion, etwa für Militärtuche, erhöhte sich von 1875 bis 1895 auf das Sechsfache. Begünstigt wurde diese Entwicklung durch die in der Nähe liegenden Braunkohlevorkommen, benötigte die Tuchindustrie neben Wasser doch erhebliche Mengen an Kohle.

Wie groß der Kohlehungers der Forster Industriebetriebe war, zeigte sich in der Tatsache, dass der Staatsbahnhof Forst 1892 insgesamt 16134 Kohlewagen im Eingang hatte, entsprechend einem Tagesdurchschnitt von rund 45 Wagenladungen. Hinzu kamen 21587 andere Wagenladungen und 1710 Wagen im Ausgang. Umständlich und teuer war vor allem der Kohletransport mit Pferdefuhrwerken zu den einzelnen Fabriken. Zur Lösung des Transportproblems bot sich daher eine „Straßendampfbahn“ an. Als Planungsgrundlage erließ der Magistrat der Stadt Forst am 8. Februar 1887 eine Polizei-Verordnung.

Zahlreiche Entwürfe wurden daraufhin vorgelegt und diskutiert. Den größten Zuspruch beim Magistrat und den interessierten Firmeninhabern fand jener der LAG, die allen Fabriken einen kostengünstigen Bahnanschluss bieten wollte: Die normalspurigen Güterwagen sollten vom Staatsbahnhof zum Bahnhof der meterspurigen

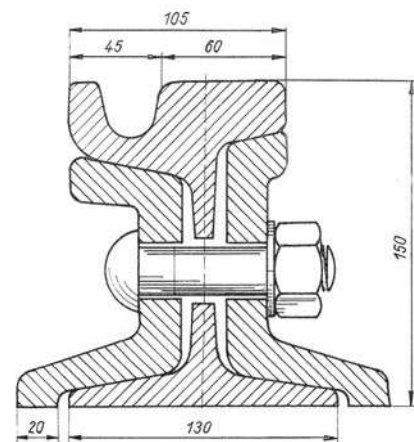
Ein Güterzug verlässt den Stadtbahnhof um 1900. Schnell bürgerte sich bei den Forstern der Name „Schwarze Jule“ für ihre Bahn ein.

Güterbahn überführt, auf Rollböcke gestellt, unter Benutzung der städtischen Straßen direkt zu den Fabriken gefahren und dort ent- und beladen werden.

Der Bahnentwurf aus Bayern fand in der Lausitz Anklang

Die LAG reichte beim preußischen Ministerium in Berlin ein entsprechendes Bau- und Betriebs-Konzessionsgesuch ein und erhielt am 28. Juli 1892 die Konzessionsurkunde. Am selben Tag erfolgte seitens der Polizeiverwaltung der Stadt Forst die Genehmigung zum Bau und Betrieb der Forster Stadteisenbahn. Ein Vertrag zwi-

ZEICHNUNGEN: ERICH PREUSS, SIG. LEONHARD BERGSTEINER



Die Rillenschienen vom Typ Phoenix der F.St.E. waren auf Betonfundamente verlegt.

schen der LAG und der Stadt Forst erlaubte die Benutzung der städtischen Straßen auf 40 Jahre ab dem 1. Juni 1893. Die Übernahme der Bahn durch die Stadt war vor Konzessionsablauf zum Zweiundzwanzigfachen des durchschnittlichen Reingewinns der letzten fünf Jahre möglich. Am 26. Oktober 1892 schloss die LAG mit der Königlich Preussischen Eisenbahn-Verwaltung (KPEV) den Vertrag über die Ausführung des Anschlussgleises sowie die Übernahme und Übergabe der normalspurigen Güterwagen.

Für den Bau der Stadteisenbahn war Regierungsbaumeister a. D. J. Schweizer verantwortlich. Nach knapp einjähriger Bauzeit fand am 24. April 1893 die offizielle Probefahrt statt. Der Betrieb der nach dem preußischen Kleinbahngesetz vom 28. Juli 1892 für den öffentlichen Güterverkehr konzessionierten Bahn wurde am 8. Mai 1893 eröffnet. Die Baukosten beliefen sich einschließlich Grunderwerb auf 1768836 Mark. Der Bahnhof der F.St.E. lag in unmittelbarer Nähe des Staatsbahnhofs Forst, Normalspurgleise verbanden beide Bahnhöfe. Auf dem Areal der Stadteisenbahn



FOTO: SIG. WOLF-DIETGER MACHEL



Sogar die Rollbockgruben wurden von Günter Meyer dokumentiert. Viel hatte sich seit 1893 hier nicht verändert.



Auch die Rollbockzüge sahen am 20. Juli 1965 noch fast so aus wie um die Jahrhundertwende.

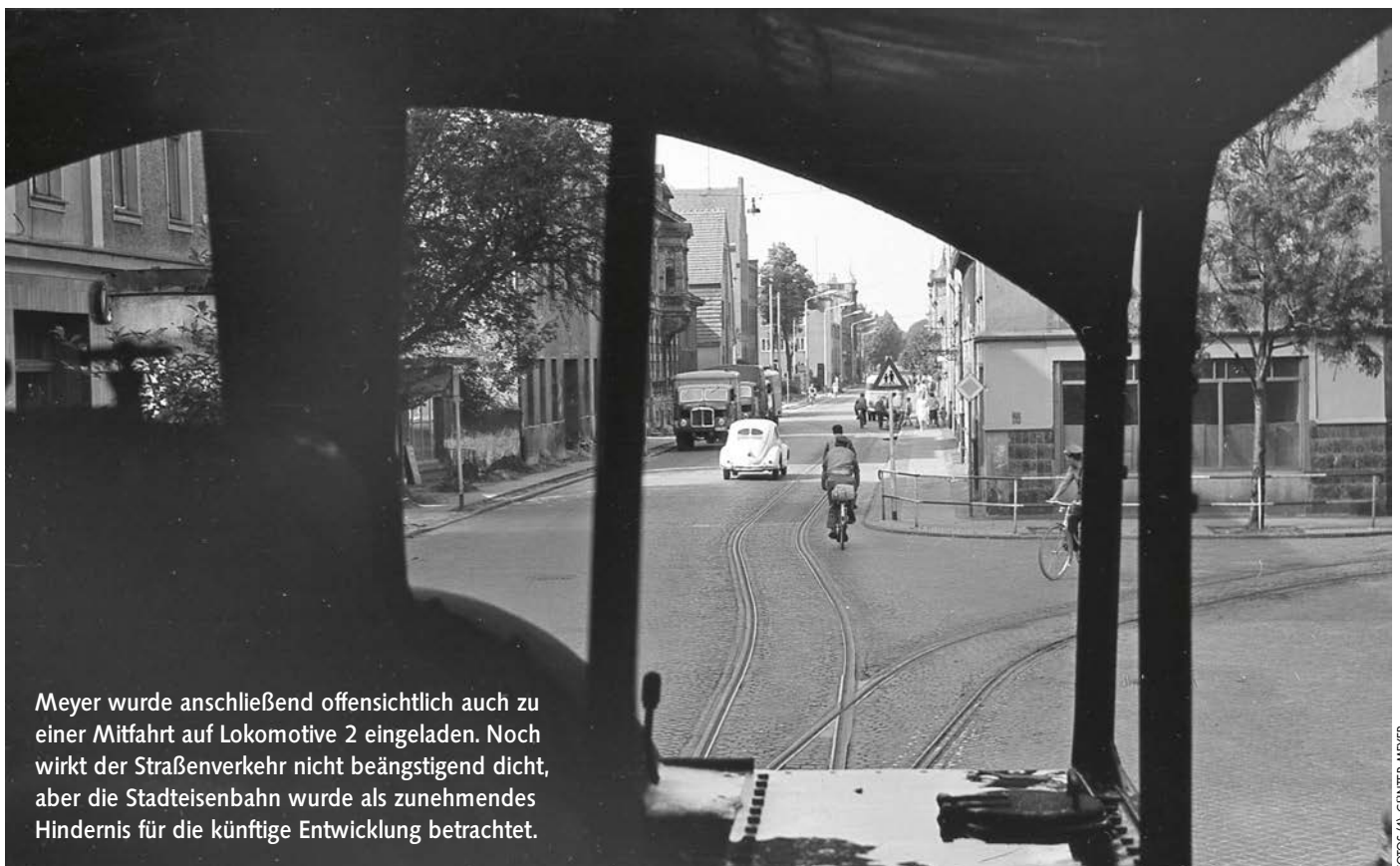
schaftete die Bahn einen Überschuss von 45600 Mark. Im letzten Jahr des LAG-Betriebs wurden 10408 Züge gefahren, 46836 Kilometer zurückgelegt und dabei 172259 Tonnen (80 Firmenanschlüsse) befördert. Einnahmen in Höhe von 721856 Mark standen 1919 Ausgaben von 514816 Mark gegenüber. Der Überschuss betrug 207040 Mark. An die Stadteisenbahn war

Vor allem in ihren frühen Jahren war die Bahn rentabel

eine bahnamtliche Spedition mit mehreren Lagerhallen angegliedert. Ein Zollgebäude kam 1907 hinzu, das Verzollen in Cottbus entfiel damit. Das Personal der Stadteisenbahn umfasste einen Betriebsleiter, sechs Lokomotivführer, einen Heizer, sieben Zugführer und 36 Arbeiter. Bei der Spedition waren 15 Personen beschäftigt. Jeder Zug wurde von einem Zugführer be-



Die Stadt Forst war schon seit Mitte des 19. Jahrhunderts industriell geprägt. Lok 2 rangierte daher am selben Tag in einem der Gleisanschlüsse der zahlreichen Tuchfabriken.



Meyer wurde anschließend offensichtlich auch zu einer Mitfahrt auf Lokomotive 2 eingeladen. Noch wirkt der Straßenverkehr nicht beängstigend dicht, aber die Stadteisenbahn wurde als zunehmendes Hindernis für die künftige Entwicklung betrachtet.

FOTOS (4): GÜNTER MEYER

gleitet, zu dessen Aufgaben etwa die Rangierarbeiten und die waggendienstlichen Tätigkeiten zählten.

Nach der Jahrhundertwende dehnte sich die Stadt Forst weiter aus. Die Stadtverwaltung plante daher eine meterspurige elektrische Straßenbahn mit zwei Linien: Staatsbahnhof – Friedhof nahe dem Krankenhaus und Stadtteil rechts der Neiße (heute Polen) – Stadtzentrum – Eulo. Die Genehmigung wurde 1919 erteilt. Während der Projektierungsarbeiten bot sich die Gelegenheit, die im Volksmund längst als „Schwarze Jule“ bezeichnete F.St.E. käuflich zu erwerben. Aufgrund der schlechten wirtschaftlichen Situation war die LAG gezwungen, ihr Netz zu verkleinern. Am 1. Januar 1920 gingen Güterbahn und Spedition mit allem festen und beweglichen Inventar in städtisches Eigentum über. Mit dem Erlös konnte die LAG laut Geschäftsbericht von 1920 eine Bankschuld von zwei Millionen Mark tilgen.

Der Kauf der Güterbahn belastete die Stadtkasse, die beginnende Inflation tat ein Übriges. Der Straßenbahnbau wurde eingestellt und nicht mehr aufgenommen. An die Spedition wurde 1926 eine Lkw-Abteilung angegliedert, womit man flexibler auf die Wünsche der Kunden eingehen konnte. Anstelle der Straßenbahn richtete Forst am 29. August 1927 einen städtischen Omnibusbetrieb mit drei Linien ein. In diesem Jahr betrug das Anlagekapital der Stadteisenbahn 739120 Reichsmark, die Beförderungsleistung erreichte mit 253751

Noch immer lassen sich Gleisreste im Stadtgebiet finden, wie hier am 28. Juni 2017 vor dem Brandenburgischen Textilmuseum Forst, welches seit 2012 auch Lok 36 der F.St.E. beherbergt.



FOTO: SLO-CHRISTIAN MENZEL

Tonnen ein Maximum. Stadteisenbahn und Busverkehr wurden 1943 zu den „Forster Verkehrsbetrieben“ vereinigt.

In den letzten Tagen des Zweiten Weltkriegs setzte die Rote Armee am 16. April zum Sturm auf das von der faschistischen Wehrmacht verteidigte Forst an. Die Innenstadt wurde dabei schwer getroffen. Am 1. Mai begannen die Aufräumarbeiten, eine wesentliche Hilfe bei der Beseitigung der Trümmer leistete die Stadteisenbahn: Auf jeweils zwei Rollböcke wurden in eige-

Zu DDR-Zeiten wurde die Stadteisenbahn verzichtbar

ner Werkstatt Kästen gesetzt und so die Schuttmassen ins Neiße vorgelände, wohin man ein Gleis verlegt hatte, transportiert. Bis 1953 sollen etwa 200000 Tonnen abgefahren worden sein.

Die Zentralverwaltung für Verkehr der Deutschen Wirtschaftskommission hatte 1947 eine Aufstellung aller nicht reichsbahnneigenen Bahnen vorzulegen. Darin wurde festgestellt, dass die Gleise der Stadteisenbahn betriebsfähig, aber ausbesserungsbedürftig waren, dass fünf der acht

Lokomotiven schadhafte waren, dass täglich sieben Zugkilometer gefahren wurden und 56 Personen bei der Bahn beschäftigt waren. Neben der Strausberger Eisenbahn und der Spremberger Stadtbahn wurde die Forster Stadteisenbahn als städtische Anschlussbahn 1949 nicht von der Deutschen Reichsbahn der DDR übernommen, sondern firmierte zuletzt als „VEB Forster Stadteisenbahn Forst (Lausitz)“. In den folgenden Jahren waren meist zwei oder drei Schmalspur- und eine Normalspurlokomotive im Einsatz. Jährlich wurden im Durchschnitt 200000 Tonnen Güter, 1962 sogar 223000 Tonnen, befördert.

Wie in anderen Städten der DDR wichen auch in Forst immer mehr Industriebetriebe auf den VEB Kraftverkehr für den Gütertransport aus. Aufgrund des steigenden Straßenverkehrs wurde die „Schwarze Jule“ zum Verkehrshindernis. Eine vom Rat der Stadt in Auftrag gegebene Untersuchung kam zu dem Ergebnis, dass ihre Beförderungsaufgaben vom VEB Kraftverkehr übernommen werden könnten. So fiel der Beschluss, den Betrieb am 31. August 1965 einzustellen. Nach 72 Jahren fuhr sodann zwischen 14 und 15 Uhr der letzte Zug der Stadteisenbahn, begleitet von Blasmusik, durch die Straßen der Stadt Forst.

Zum 31. Dezember wurde der Betrieb formell stillgelegt. Der Stadtbahnhof wurde umgebaut und fortan von der DR als Freiladegleis und Lagerplatz sowie zur Bedienung der Lagerhäuser betrieben. Die Lokomotivschuppen übernahm eine Kraftfahrzeugwerkstätte. Das Personal wechselte zur DR oder zum Kraftverkehr. Die Normalspurlokomotiven wurden bei Werkbahnen weiterverwendet, für die Tramwaylokomotiven fand sich keine Verwendung. Während die ehemalige LAG 36 einen Platz im Verkehrsmuseum Dresden fand, wanderten alle anderen auf den Schrott. Inzwischen ist die „36“ als Leihgabe nach Forst zurückgekehrt und erinnert im Brandenburgischen Textilmuseum (wegen Umbau derzeit geschlossen) an die „Schwarze Jule“. □ Leonhard Bergsteiner



FOTO: GÜNTHER MEYER

Lässig saß der Lokführer auf der Kantenkante von Lok 2, als sie durch die Forster Innenstadt zuckelte. Am 31. August 1965 sollte der letzte Zug auf der Stadteisenbahn fahren.



**Jetzt
NEU am
Kiosk!**

MIT **N** AUF DER RICHTIGEN SPUR!



Acht Anlagen vom Feinsten

Vom Betriebsdiorama bis zur digitalen Ausstellungsanlage – acht Beispiele für vorbildgerechten und faszinierenden Anlagenbau im Maßstab 1:160

- Moderne Züge vor imposanter Industrie-Kulisse
- Diorama „Königssee“ nach konkretem Bundesbahn-Vorbild
- Kompakte Heimanlage mit SBB- und SNCF-Zügen
- Vorbildgerechter Betrieb im Abzweigbahnhof Hattingen
- Viel Bewegung auf Hauptbahn, Straßenbahn und Kanal
- Raffiniertes US-Industrie-Diorama
- So entsteht Urlaubsstimmung: Küstenstrecke in Ligurien
- Rübenverladung im Modell

portofrei bestellen

www.nbahnmagazin.de/spezial



Um defekte Radsätze zu tauschen, braucht es keine Werkstatt – ein mobiles Einsatzteam und ein leistungsfähiger Kran sind die flexible, wenngleich auch aufwendige Alternative.

Überall auf Achse



Man kann den Aufwand erahnen: Bei Drehgestellwagen sind zum gleichmäßigen Anheben zwei Autokräne notwendig.



Nach dem Austausch der beiden Radsätze wird das Drehgestell langsam und sehr behutsam wieder unter den Wagen gerollt.



Dem geübten Team gelang es beim Erstversuch, den Drehpfannenbolzen des Wagens in die Drehpfanne des Drehgestells zu führen.

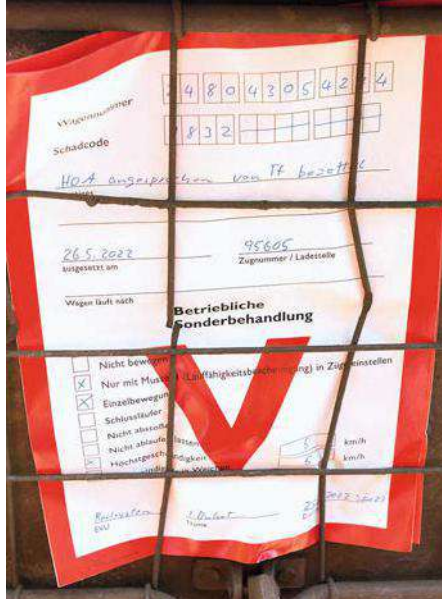
Donnerstagabend, irgendwo in Deutschland. Ein schriller Alarmton schreckt den Fahrdienstleiter von seinem Alltagsgeschäft hoch, eine Heißläuferortungsanlage (HOA) hat wieder einmal angeschlagen. Über 400 solcher HOA überwachen im Netz der DBAG mittels Infrarotsensoren die Lagertemperaturen der Züge, oftmals kombiniert mit Anlagen zur Überwachung der Bremsen.

Denn obwohl auch Güterwagen wie alle Eisenbahnfahrzeuge regelmäßigen Untersuchungsfristen unterliegen, lassen sich trotz aller Sorgfalt zwischenzeitliche Defekte nicht immer verhindern. Heiße Radsatzlager, festsitzende Bremsen oder erhebliche Flachstellen stellen dabei nicht nur für den rollenden Zugverkehr eine Gefahr dar (2015 etwa führte ein Heißläufer zu einer Entgleisung in Einsiedlerhof mit über einer Million Euro Sachschaden), sondern führen auch danach regelmäßig zu Sorgenfalten bei den beteiligten Personen. Gele-

Die mobile Werkstatt ist immer einsatzbereit

gentlich ist sogar die Überführung in die nächste Werkstatt unmöglich oder zu aufwendig, mobile Reparaturteams müssen stattdessen zum Wagen kommen. Doch damit ergibt sich meist das nächste Problem, denn in den heute oftmals rückgebauten Bahnhöfen fehlt es oftmals schlicht an Gleisen, die mit Lkw und Autokran angefahren werden können. Der technische, aber auch organisatorische Aufwand ist daher oftmals enorm.

So auch Ende Mai, als bei einem Güterzug die HOA unweit des Bahnhofs Weißenburg (Bayern) angesprochen hatte. Der beladene Holzzug wurde daher im Treuchtlinger Bahnhof an die Seite genommen und durch den Lokführer kontrolliert. Da die Anlage neben der Temperatur auch die Stelle der Achse im Zugverband sowie die Seite meldet, konnte er den Defekt am vorletzten Waggon auch schnell finden und bestätigen. Der Wagen wurde ausgesondert und Tags darauf durch einen Wagenmeister nochmals kontrolliert. Wie sich herausstellte, war der Schaden bereits so umfangreich, dass eine Reparatur vor Ort notwendig wurde. Mitten im Bahnhofsareal wäre dies aber verständlicherweise nicht möglich gewesen. Doch glücklicherweise hat die Stadt Treuchtlingen ihr eigenes Ver-



Schadhafte Wagen werden mit diesen Zetteln markiert, der Code 1832 definiert einen erkannten Lagerschaden (Heißläufer).

ladegleis, in dem früher hauptsächlich Schotter eines benachbarten Steinbruchs umgeschlagen wurde, nicht rückgebaut. Nach einigen Jahren Dornröschenschlaf wurden die beiden Gleise am Mühlfeldweg 2021 durch den Dienstleister FK-Railservice angepachtet und mittlerweile auch schon mehrfach für mobile Instandsetzungen oder das Umschichten falsch beladener Waggons genutzt. Nachdem der defekte Wagen nachts mit Schrittgeschwindigkeit in den Schienenstrang gedrückt worden war, begannen auch direkt die Arbeiten. Schon am nächsten Morgen fuhr ein Lkw vor, der zunächst die Holzstämme entladen und direkt ins Sägewerk transportierten, um es dem Reparaturteam im



Sauber verzurrt warten die neuen Radsätze, die heute sehr begehrte und nicht eben günstige Ersatzteile sind, auf der Ladefläche des Kleinlasters auf ihren Einbau.



Zum Entladen wird praktischerweise gleich der ohnehin bereitstehende Autokran verwendet. Der Lastwagen nimmt im Anschluss auch die defekten Radsätze wieder mit.



Ein Radsatz lässt sich auch mit Muskelkraft leicht rollen, aber aufgrund seiner Masse nur schwer abbremsen. Besondere Vorsicht ist daher das Gebot der Stunde!



Millimeterarbeit: Nicht nur der Radsatz muss passgenau unter der Aufnahme liegen, auch der Wagen darf beim Absenken nicht zu sehr nach außen schwenken.

wahrsten Sinne des Wortes etwas leichter zu machen. Anschließend ging ein Autokran in Stellung, um den Wagen einseitig etwas anzuheben, damit der defekte Radsatz freikam. Nur mit Muskelkraft wurde

schließlich der neue Radsatz untergerollt und fixiert. Zugegeben, etwas abenteuerlich mutet es schon an, wenn trotz all der heutigen Zertifizierung, Dokumentierung, Qualitätssicherung und entsprechenden

Audits unter freiem Himmel derartige Reparaturen durchgeführt werden – aber es funktioniert! Das mobile Reparaturteam der Firma RailMaint aus Oberhausen war zudem voll des Lobes über die bequeme Erreichbarkeit des Gleises und die damit guten Arbeitsbedingungen, immerhin konnte ihr Werkstattwagen direkt neben dem Güterwagen parken.

Vielleicht auch deswegen gab es wenige Wochen später bereits ein Déjà-vu. Diesmal war es ein Kesselwagen, der einen Schaden an der Bremse hatte und deswegen sogar schon Aufschweißungen an den Rädern aufwies. Mangels Lieferbarkeit geeigneter Radsätze – spätestens seit dem

Die Methode ist für fast alle Wagenbauarten geeignet

Krieg in der Ukraine weiß man, dass dort einer der großen Produzenten seinen Sitz hat – zog sich die Reparatur dieses Fahrzeugs etwas in die Länge, aber Ende Juni passten dann bei allen Beteiligten die Termine. Da es sich diesmal um einen Drehgestellwagen mit insgesamt vier Achsen handelte, waren gleich zwei große Kräne notwendig, um den Wagen beiderseits etwas anzuheben, damit die Drehgestelle freikamen. Nach dem Austausch von Radsätzen und Bremsklötzen wurde schließlich die Bremse auf Funktion geprüft, wobei die Bremsleitung mit Druckluft aus einem handelsüblichen Kompressor beaufschlagt wurde. Nachdem der Wagenmeister als letzten Schritt noch das Kreide-X der Schadensmarkierung abgewischt hatte, konnte auch dieser Wagen wieder ins Rennen gehen. □ *Andreas Dollinger*



Das benötigte Werkzeug ist recht übersichtlich und hat inklusive Kompressor ohne Probleme in einem kleinen Lieferwagen Platz.



Nach getaner Arbeit haben sich die Mechaniker ihren Kaffee mehr als verdient: Ein Genuss zum Schluss unter freiem Himmel.

FOTOS: ANDREAS DOLLINGER

EUROTRAIN®

... Ideen erster Klasse

FASZINATION MODELLBAHN

Ausgabe 2022



***Die Spezialisten
für Ihr Hobby!***

EUROTRAIN® – Umsatzstärkster Modellbahn-Fachhändler-Verbund der Welt. www.eurotrain.com

Wir fahren los....EXKLUSIV!



märklin

Märklin H0 Dampflok T12 im Fotoanstrich (36747)

- Spezialmotor mit Schwungmasse
- Drei Achsen angetrieben
- Haftreifen
- Fahrtrichtungsabhängiges Zweilicht-Spitzensignal
- Viele angesetzte Einzelheiten

H0 III DRG ~ mfx 127 mm

234,99

idee+spiel
EXKLUSIV

Märklin H0 Diesel-Rangierlokomotive Baureihe 363 (39691)

- Geregelter Hochleistungsantrieb
- 3 Achsen und Blindwelle angetrieben
- Haftreifen
- Neue Telexkupplung vorne und hinten
- Dreilicht-Spitzensignal digital schaltbar
- Bühnengeländer aus Metall
- Lok-Betriebsnummer 363-664-4, SGL-Nr. V60.14

märklin



309,99

H0 VI SGL ~ mfx+ 120 mm

idee+spiel
EXKLUSIV

Märklin H0 Durchgangswagen 2-achsig „Donnerbüchse“ (43140)

- Bar-/Privatwagen als Museumsbahn-Wagen
- Rubinrote Grundfarbgebung
- Wagenlaufschild „Sonderfahrt Wagen 5“
- Historisch angenäherter Zustand der Epoche III

44,99

H0 III PW ~ 160 mm

Lieferbar ab Okt 2022



märklin



Lieferbar ab Dez 2022

Märklin H0 Kesselwagen Vierachsrig (47548)

- Bauart Zans
- Drehgestelle der modernen Bauform Y25 Lsd1
- Bremserbühne und stirnseitiger Aufstieg
- 6 Kesselringe
- Detaillierte Umsetzung mit zahlreichen separat angesetzten Hebeln und Griffstangen

H0 VI GA TX ~ 196 mm

59,99

Märklin H0 Nahverkehrswagen 2. Klasse „Silberling“ (43817)

- Bauart Bnrbz 725
- Befahrbarer Mindestradius 360 mm
- Typspezifisch gestalteter Unterboden
- Drehgestelle Minden-Deutz 430
- Vorbereitet für stromführende Kupplungen, Schleifer, Innenbeleuchtung und Zugschlussbeleuchtung

H0 IV DB ~ 282 mm

64,99

idee+spiel
EXKLUSIV



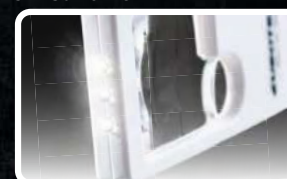
Lupen REIN

Aktionszeitraum: Sept. - Dez. 2022. Solange der Vorrat reicht.

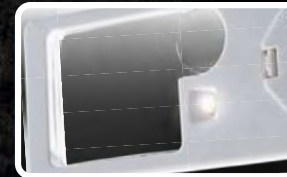


Bei einem Einkauf ab 100 Euro in unserem Eurotrain-Fachgeschäft, erhalten Sie diese LED-Taschenlupe im Wert von 8,99€ GRATIS!

3 LEDs vorne



1 LED unten



1 Lupe groß
1 Detaillupe



Mit Etui

Unser Online-Marktplatz

Besuchen Sie unseren Online-Marktplatz und entdecken Sie modernen Service für noch mehr Shopping-Spaß unter:



Der Online-Service vom bekannten Fachhändler in Ihrer Nähe!



24h-Einkaufsspaß von zu Hause aus! Online und im Geschäft immer gut beraten!



Spannende Auswahl an den schönsten Modellen und Geschenkideen!



ideeundspiel.com

Ihr sicherer und zertifizierter Weg im Internet mit Trusted-Shop-Garantie!

Wir sind für Sie da! Persönlich im Fachgeschäft oder im Online-Marktplatz!

Piko H0 Diesellokomotive G 1206 Captrain (71181)

- Feinste Lackierung und Bedruckung
- Detaillierte Umsetzung des Vorbilds
- Originalgetreu gravierte Drehgestelle
- Kurzkupplungskulisse
- 8-polige Digitalschnittstelle, NEM 652

H0 VI DB AG = 169 mm

Lieferbar ab Nov 2022

129,99

Gleichstromausführung mit Piko XP 5.1 Sounddecoder (71182) **239,99 €**

Wechselstromausführung mit Piko XP 5.1 Sounddecoder (71183) **239,99 €**

idee+spiel
EXKLUSIV



Piko H0 Elektrolokomotive Baureihe 151 (71170)

- Fein detaillierte Umsetzung des Vorbilds
- Digitale Schnittstelle PluX22
- Originalgetreue gravierte Drehgestelle
- Kurzkupplungskulisse
- Exklusives Design

H0 V DB AG = 193 mm

199,99

Wechselstromvariante inklusive Piko XP 5.1 Sounddecoder (71172) **309,99 €**
Gleichstromvariante inklusive Piko XP 5.1 Sounddecoder (71171) **309,99 €**

idee+spiel
EXKLUSIV



Piko H0 Startset Elektrotriebzug ICE 3 „Europa“ (71916)

- Der Triebzug der DB AG als Botschafter des europäischen Gedankens
- ICE 3 mit 2 Triebköpfen und 2 Wagen
- Exklusiv blaue Seitenstreifen
- Digitale Schnittstelle NEM 652
- Komplett mit Gleismaterial, Fahrregler und Netzteil
- Grundfläche ca. 158 x 88 cm

H0 VI DB AG = 1142 mm

PIKO

159,99

idee+spiel
EXKLUSIV

Lieferbar ab Nov 2022



Märklin H0 Elektrolokomotive Baureihe 146.5 (37449)

- Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse - zentral eingebaut
- 4 Achsen über Kardan angetrieben
- Beleuchtungssystem digital schaltbar

H0 VI DB AG ~ mfx+ 217 mm₁

Lieferbar ab Nov 2022

Märklin H0 IC2 Doppelstock-Steuerwagen DBpbzfa 668.2, 2. Klasse (43488)

- Neuer vorbildgerechter Zuglauf: IC 2045 von Köln nach Dresden Hbf.
- Serienmäßig mit LED-Innenbeleuchtung, über Decoder im Steuerwagen digital schaltbar
- Stromführende, trennbare Kurzkupplung

H0 VI DB AG ~ mfx 292 mm₁

Märklin H0 IC2 Doppelstock-Mittelwagen in der Original Reihung des IC 2045 von Köln nach Dresden:

3 x Klasse 2, DBpza 682.2
1 x Klasse 1, DApza 668.2

je 109,00

märklin

Alle Modelle auch in der TRIX Gleichstromvariante verfügbar.



Märklin H0 Dampflok Baureihe 038 (39382)

- Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel
- Drei Achsen angetrieben
- Lichtsignale und -effekte digital schaltbar
- Besonders filigrane Metallkonstruktion

H0 IV DB ~ mfx+ 213 mm₁

Lieferbar ab Okt 2022

Trix H0 Dampflok Baureihe 038 (22895) als Gleichstromvariante mit Digital-Decoder DCC 499,00 €

499,00



Märklin H0 Dampflok Baureihe 75.4 (39754)

- Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel
- 3 Achsen angetrieben
- Besonders filigrane Metallkonstruktion
- Zahlreiche angesetzte Griffstangen und Leitungen aus Metall

H0 III DB ~ mfx+ 146 mm₁

409,00

Trix Dampflok Baureihe BR 75.4 (22794)

als Gleichstromvariante mit Digital-Decoder DCC 409,00 €



Märklin H0 Dampflok Baureihe 52 (39530)

- Detaillierte Neukonstruktion weitgehend aus Metall
- Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel
- 5 Achsen angetrieben
- Lichtsignale und -effekte digital schaltbar
- Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender

509,00

H0 III DB ~ mfx+ 264 mm₁

Trix H0 Dampflok Baureihe 52 (25530)

als Gleichstromvariante mit Digital-Decoder DCC 509,00 €

Lieferbar ab Dez 2022



Märklin H0 Schiebedach-/Schiebewandwagen-Set (47301)

- 2 x Bauart Tbes-t-66 Märklin Neukonstruktion
- 2 x Bauart Ts-51.1
- Stirnseitig angesetzte hochliegende Bühnen und Aufstiegsleitern

179,00

H0 III DB ~ 570 mm₁

Lieferbar ab Nov 2022



Märklin H0 Elektrolokomotive Serie Ce 6/8 II „Krokodil“ (39595)

- Ausführung als Museumslokomotive
- Hochdetaillierte Metallaufführung
- 2 geregelte Hochleistungsantriebe mit Schwungmasse
- Jeweils 3 Achsen und Blindwelle angetrieben
- Kurvengängiges Gelenkwerk

539,00

H0 VI SBB ~ mfx+ 223 mm₁

Trix H0 Elektrolokomotive Serie Ce 6/8 II „Krokodil“ (25595)
als Gleichstromvariante mit Digital-Decoder DCC 539,00 €



Modelleisenbahnen verbinden Generationen! Große Märklin Weihnachtsaktion! „Familienzeit“

Bei allen teilnehmenden Eurotrain Fachhändlern. Sichern Sie sich Ihren Gutschein und damit Ihren Preisvorteil für die beiden attraktiven H0 Startpackungen 29074 oder 29792. Besuchen Sie Ihr Eurotrain Fachgeschäft und informieren Sie sich.



Märklin Digital-Startpackung (29074) H0 Digital-Startpackung „Güterzug“

- Dampflokomotive BR 74 mit Spezialmotor und Schwungmasse
- Dreilicht-Spitzensignal
- 3 Wagen mit Kulissenführung und Relax-Kupplungen
- Komplett mit C-Gleismaterial, Anschlussbox, Schaltnetzteil und Mobile Station
- Gleisoval 150 x 76 cm

H0 III DB ~ mfx 510 mm

**Start
der Aktion
ab Ende Okt.**



Märklin Digital-Startpackung (29792) H0 Digital-Startpackung „ICE 2“

- ICE 2 Triebkopf mit Spezialmotor
- Spitzensignal digital schaltbar
- Komplett mit C-Gleismaterial, Anschlussbox, Schaltnetzteil und Mobile Station
- Gleisoval 184 x 84 cm

H0 V DB AG ~ mfx 762 mm

märklin

Märklin H0 Elektrolokomotive Re 420 (37875)

- Mittelmotor und alle 4 Achsen über Kardan angetrieben
- Attraktive Werbegestaltung zu „175 Jahre Schweizer Bahnen“
- Lichtsignale und -effekte digital schaltbar

385,00

H0 VI SBB ~ mfx+ 171 mm

rechte Ansicht



Trix H0 Elektrolokomotive Re 420 (25875)

als Gleichstromvariante mit Digital-Decoder DCC **385,00 €**

linke Ansicht



Märklin H0 Elektrolokomotive Baureihe 101 (39377)

- Geregelter Hochleistungsantrieb
- Vier Achsen angetrieben
- Lichtsignale digital schaltbar
- Kulissengeführte Kupplung
- Führerstandsbeleuchtung

H0 VI DB AG ~ mfx+ 219 mm

389,00

Lieferbar ab Nov 2022



rechte Ansicht



linke Ansicht

Märklin H0 Reisezugwagen-Set 1 „München-Nürnberg-Express“ (42988)

- 4-teiliges Set
- Neukonstruktion des Steuerwagens
- Alle Wagen mit LED-Innenbeleuchtung
- Stromführende Kurzkupplungsköpfe
- Vorbildgerechter Wagenlauf

H0 VI DB AG ~ mfx 1135 mm

439,00

Lieferbar ab März 2023



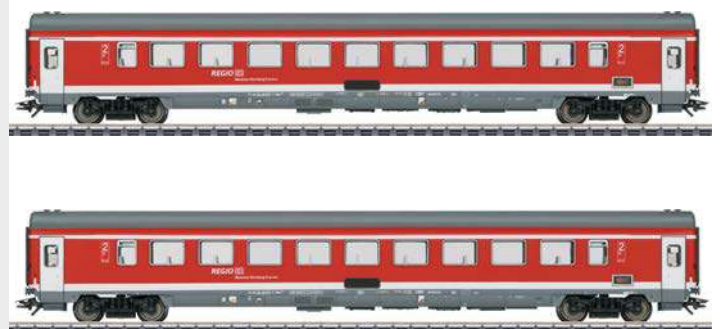
Märklin H0 Reisezugwagen-Set 2 „München-Nürnberg-Express“ (42989)

- 2-teiliges Set
- Alle Wagen mit LED-Innenbeleuchtung
- Stromführende Kurzkupplungsköpfe
- Vorbildgerechter Wagenlauf

H0 VI DB AG ~ 565 mm

179,00

Lieferbar ab März 2023



Märklin H0 Hochgeschwindigkeits-Triebzug RABe 501 Giruno (39810)

- Führerstand- und Fahrpult-Beleuchtung digital schaltbar
- Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse
- Serienmäßig eingebaute LED-Innenbeleuchtung
- Lichtsignale und -effekte digital schaltbar
- Komplette Neukonstruktion
- 5-teilige Grundgarnitur

819,00

H0 VI SBB ~ mfx+ 1120 mm

Trix H0 Gleichstromvariante mit Digital-Decoder DCC (25810) 819,00 €

Lieferbar ab Dez 2022

märklin



Märklin H0 Gedeckter Güterwagen Gbkl (46169)

- Kurze Ausführung
- Werbeaufschrift Telefunken

H0 IV DB ~ 139 mm

37,99

Lieferbar ab Dez 2022



Märklin H0 Gedeckter Güterwagen Gbkl (46168)

- Kurze Ausführung
- Werbeaufschrift SABA

H0 IV DB ~ 139 mm

37,99



Märklin H0 Güterwagen-Set Zirkus Busch (45040)

- 4 Niederbordwagen im Set
- Alle Wagen mit separat angesetztem Sprengwerk und attraktiver Beladung

H0 IV DR ~ 595 mm

289,00

Lieferbar ab Dez 2022



Märklin H0 Güterwagen Zirkus Busch (45041)

- Niederbordwagen mit separat angesetztem Sprengwerk
- Beladen mit einem Wohnwagen und dem Auto des Zirkusdirektors

H0 IV DR ~ 140 mm

72,99

Lieferbar ab Dez 2022



LS Models Exclusive

Lieferbar ab Dez 2022



LS Models Elektrolokomotive Rh 1293 200 Vectron ÖBB Nightjet (LS17413)

- Digitale Schnittstelle nach NEM 660
- Detaillierte Ausführung
- Umfangreiche Bedruckung
- Verschiedene Lichtfunktionen

H0 VI ÖBB = mfx+

319,90

Gleichstromvariante mit digitalem Sounddecoder (LS17413 S) 424,90 €

Wechselstromvariante mit digitalem Sounddecoder (LS17913 S) 464,90 €



Mehano Containerwagen Sggmrss'90 AAE China Rail (90702)

- Kupplung Normschacht NEM
- 2 x 45 ft. Container

H0 VI PB =

84,90



Piko H0 Dampflokomotive BR 93.0 (50650)

- Formneuheit
- Leistungsstarker Motor
- 2 Haftreifen
- Zahlreiche extra angesetzte Teile
- Verschiedene Lichtfunktionen
- Digitale Schnittstelle NEM 658 PluX22

PIKO

Lieferbar ab Dez 2022

H0 III DB = 159 mm

340,00

Piko H0 Dampflokomotive BR 93.0 (50653)
als Wechselstromvariante mit Piko PSD XP 5.1
Sounddecoder und Dampfgenerator **450,00 €**

Piko H0 Dampflokomotive BR 93.0 (50652)
als Gleichstromvariante mit Piko PSD XP 5.1
Sounddecoder und Dampfgenerator **450,00 €**

**Piko H0 Schienenbus VT 98 + Steuerwagen VS 98 (52734)**

- Starker Motor mit Schwungmassen
- Eingebauter Pufferkondensator
- Trieb- und Steuerwagen über stromleitende Kurzkupplungskinematik verbunden
- Verschiedene Lichtfunktionen
- Digitale Schnittstelle NEM 658 PluX22

H0 III DB = 321 mm

245,00

Gleichstromvariante mit Piko PSD XP 5.1
Sounddecoder (52735) **360,00 €**
Wechselstromvariante mit Piko PSD XP 5.1
Sounddecoder (52736) **360,00 €**

**Piko H0 Diesellokomotive BR 221 (52614)**

- Detailgetreue Umsetzung
- Verschiedene Lichtfunktionen
- Digitale Schnittstelle NEM 658 PluX22
- Kurzkupplungskulisse

H0 IV DB = 212 mm

150,00

Gleichstromvariante mit
Piko PSD XP 5.1 Sounddecoder (52615) **265,00 €**
Wechselstromvariante mit
Piko PSD XP 5.1 Sounddecoder (52616) **265,00 €**

Lieferbar ab Dez 2022

**Piko H0 Elektrolokomotive BR 101 Vorserie (51104)**

- Vorbildgerechte Umsetzung
- Kraftvoller 5-poliger Motor
- 2 Schwungmassen
- Verschiedene Lichtfunktionen
- Digitale Schnittstelle: NEM 658 PluX22

H0 V DB AG = 219 mm

210,00

Gleichstromvariante
mit Piko PSD XP 5.1 Sounddecoder (51105) **325,00 €**
Wechselstromvariante
mit Piko PSD XP 5.1 Sounddecoder (51106) **325,00 €**

**Piko H0 Elektrolokomotive BR 152 (51120)**

- Verschiedene Lichtfunktionen
- Kräftiger Mittelmotor
- 2 Schwungmassen
- Plastisch wirkende Gravuren der Lüftungsgitter und Drehgestelle
- Digitale Schnittstelle: NEM 658 PluX22

H0 VI DB AG = 226 mm

210,00

Gleichstromvariante mit Piko PSD XP 5.1 Sounddecoder (51122) **325,00 €**
Wechselstromvariante mit Piko PSD XP 5.1 Sounddecoder (51123) **325,00 €**

Lieferbar ab Okt 2022

**Piko H0 Elektrolokomotive E 194 (51470)**

- Digitale Schnittstelle: NEM 658 PluX22
- Mittelmotor mit 2 Schwungmassen
- Formneuheit

H0 IV DB = 214 mm

325,00

Wechselstromvariante mit
Piko PSD XP 5.1 Sounddecoder (51473) **435,00 €**

Gleichstromvariante mit
Piko PSD XP 5.1
Sounddecoder (51472) **435,00 €**

**Piko H0 Elektrolokomotive E 94 (51474)**

- Formneuheit
- Kurzkupplungskulisse
- Haftreifen für optimale Zugkraft
- Mittelmotor mit 2 Schwungmassen
- Digitale Schnittstelle NEM 658 PluX22

H0 DR III = 214 mm

325,00

Gleichstromvariante mit Piko PSD XP 5.1 Sounddecoder (51475) **435,00 €**
Wechselstromvariante mit Piko PSD XP 5.1 Sounddecoder (51476) **435,00 €**

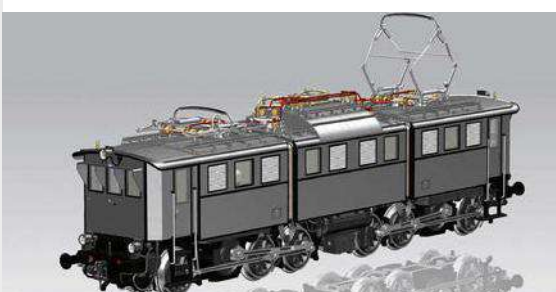
**Piko H0 Elektrolokomotive BR E 91 (51547)**

- Fünfpoliger Motor
- 2 Schwungmassen
- Scharfe Gravuren
- Hochfeine Bedruckung
- Verschiedene Lichtfunktionen
- Digitale Schnittstelle NEM 658 PluX22

H0 DRG = III 192 mm

295,00

Gleichstromvariante mit Piko PSD XP 5.1 Sounddecoder (51548) **410,00 €**
Wechselstromvariante mit Piko PSD XP 5.1 Sounddecoder (51549) **410,00 €**



Minitrix N Dampflokomotive Baureihe 01 (16016)

- 3 Achsen angetrieben
- Antrieb im Tender
- Rauchkammertür zum Öffnen
- Kupplungsaufnahme nach NEM am Tenderende

Lieferbar ab März 2023

N VI BEM = DCC 150 mm

479,00



MINITRIX



Minitrix N Diesellokomotive Baureihe 212 (16126)

- Aufbau und Fahrwerk aus Metall
- Beleuchtung mit warmweißen LEDs
- Motor mit Schwungmasse
- 4 Achsen angetrieben

299,00

N IV DB =
DCC 75 mm



Minitrix N Elektrolokomotive Baureihe 103.1 (16345)

- Motor mit Schwungmasse
- Gehäuse aus metallgefülltem Kunststoff
- Dachstromabnehmer digital heb- und senkbar

429,00

N IV DB =
DCC 126 mm



Lieferbar ab Dez 2022

Minitrix N Elektrolokomotive Baureihe 114 (16265)

- Motor mit Schwungmasse
- 4 Achsen angetrieben
- Kinematik für Kurzkupplung
- Lichtsignale digital schaltbar

289,00

N IV DB
= DCC 103 mm



Minitrix N Schnellzugwagen-Set „Sonder-TEE“ (18715)

- 3-teiliges Schnellzug-Wagenset
- Unterschiedliche Bauarten
- 1 Kinematik für Kurzkupplung

Lieferbar ab März 2023

N VI DB = 495 mm

189,00



Minitrix N Museums-Wagenset „BEM“ (18714)

- 2 Schnellzug-, 1 Eilzug- und 1 Expressgut-Wagen
- Kinematik für Kurzkupplung

239,00

N VI BEM = 605 mm



Lieferbar ab Nov 2022

Minitrix N Wagen-Set „Druckgas-Kesselwagen“ (15538)

- 4-teiliges Wagenset
- Drehgestelle nach Bauart Minden-Dorfsfeld
- Kinematik für Kurzkupplung

N IV DB = 320 mm

Lieferbar ab Nov 2022

189,00



Minitrix N Digital-Startpackung „Güterzug“ (11158)

- Elektrolokomotive Baureihe 120
- 5-poliger Motor mit Schwungmasse
- 3x 2-achsige Kesselwagen der VTG
- Schaltnetzteil und ein Minitrix Power Control Stick
- Gleisoval 119 x 47 cm

Lieferbar ab März 2023

N VI WIE BE
= DCC 285 mm

279,00



Piko N Elektrolokomotive BR 191 (40540)

- Neuentwicklung mit ausgezeichneten Fahreigenschaften
- Vorbildgerechte Gravuren und hochfeine Bedruckung
- Filigrane Stromabnehmer
- Digitale Schnittstelle: NEM 662 Next18

N IV DB = 104 mm

PIKO 285,00

Gleichstromvariante mit Next18 digitalem Sounddecoder (40541) **399,00 €**

**Piko N Diesellokomotive BR 216 (40522)**

- Detaillierte Umsetzung der markanten Formgebung
- Kurzkupplungskulisse
- Digitale Schnittstelle NEM 662 Next18

N IV DB = 192 mm

PIKO

152,00

Gleichstromvariante mit Piko Sounddecoder Next 18 (40523) **268,00 €**

**Piko N Elektrolokomotive BR 101 (40560)**

- Komplette Neukonstruktion
- Fein angesetzte Details
- Leistungsfähige Antriebstechnik
- Pufferkondensator ab Werk installiert
- Digitale Schnittstelle NEM 662 Next18
- Kurzkupplungskulisse

PIKO

179,00

N VI DB AG = 119 mm

Gleichstromvariante mit Next18 digitalem Sounddecoder (40561) **294,00 €**

**Piko N Schienenbus mit Steuerwagen „Gleismesszug“ (40254)**

- Triebwagenmodell mit Spezialmotor
- Kurzkupplungskinematik
- 2 Schungmassen für beste Laufeigenschaften
- Digitale Schnittstelle: NEM 658 PluX16

N V DB AG = 182 mm

PIKO

235,00

**Piko N Elektrotriebwagen BR 442 „Talent 2“ (40208)**

- Vorbildgerecht umgesetzte Details
- Sehr gute Fahreigenschaften
- Digitale Schnittstelle: NEM 658 PluX12

N VI DB AG = 352 mm

PIKO

268,00

**Hobbytrain N Elektrolokomotive Rh 1293 200 Vectron ÖBB Nightjet (H30162)**

- Stromaufnahme über alle Achsen
- Verschiedene Lichtfunktionen
- Digitale Schnittstelle nach NEM 662

N VI ÖBB =

179,90

Gleichstromvariante mit digitalem Sounddecoder (H30162S) **274,90 €**

HOBBYTRAIN
Präzisionsmodelle · Spur H0 & N



PIKO G Dampflokomotive BR 94 (37250)

- Der „Rennsteighirsch“ im eigenen Garten
- Werksseitig eingebauter Rauchsatz
- Zahlreiche Lichtfunktionen
- Zweiteiliges Fahrwerk erlaubt das Befahren kleiner Radien

G V DR = 571 mm

1050,00

Gleichstromvariante mit Piko XP 5.1 S digitalem Sounddecoder (37251) **1250,00 €**

Lieferbar ab März 2023

PIKO



LGB Dieseltriebwagen T3 (26390)

- Neukonstruktion
- Vier Radsätze von zwei leistungsstarken kugelgelagerten Bühler-Motoren angetrieben
- Viele Licht- und Soundfunktionen
- Innenbeleuchtung und Führerstandsbeleuchtung, im Digitalbetrieb schaltbar

G III HSB = DCC 640 mm

1129,00



PIKO G Diesellokomotive BR 346 Press (37593)

- Hohe Zugkräfte und ausgezeichnete Fahreigenschaften
- Kugelgelagerte, verchromte Radsätze
- Viele angesetzte Details

G VI PB = PSD 412 mm

799,00

Lieferbar ab Nov 2022

PIKO

LGB MBB Diesellok V 10C (20323)

- Originalgetreue Farbgebung und Beschriftung
- Alle Radsätze mit einem leistungsstarken Bühler-Motor angetrieben
- Viele Licht- und Soundfunktionen
- Führerstandtüren zum Öffnen

G VI MBB = DCC 290 mm

569,00



Lieferbar ab März 2023



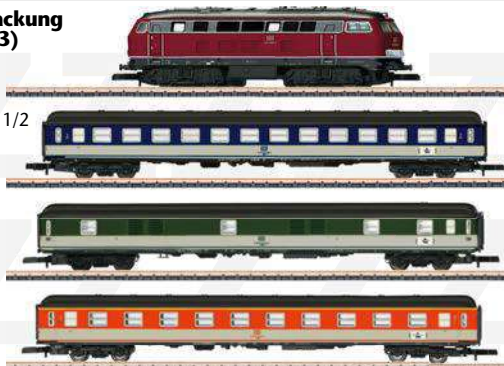
Märklin Z Jubiläumsstartpackung „50 Jahre mini-club“ (81873)

- Diesellok BR 216.1
- Glockenankermotor
- Alle Treibachsen angetrieben
- 1 Gepäck- und 2 Abteilwagen Kl. 1/2
- Gleisoval 732 x 402 mm
- Aufgleisungsgerät, Fahrgerät und Schaltnetzteil

Lieferbar ab Nov 2022

Z IV DB = 440 mm

359,00



Märklin Z Elektrolokomotive Baureihe 194 (88225)

- Glockenankermotor
- Elektrischer Oberleitungsbetrieb
- Beide Drehgestelle angetrieben
- Feine und vorbildgerechte Farbgebung und Beschriftung

Z IV DB = 85 mm

269,00



Märklin Z Nahverkehrswagen-Set (87062)

- Vorbildgerechter Wagenlauf der Geislinger Steige
- 3-teiliges Wagenset
- Mit Aufgleisungshilfe

Z IV DB = 190 mm

129,00



Märklin Z Dampflokomotive Baureihe 01.5 (88019)

- Neukonstruktion
- Metallgehäuse und Glockenankermotor
- Nachbildung des Indusi-Magneten

Lieferbar ab März 2023

289,00



Z VI EFZ = 114 mm


379,99
H0 Luftrettungswache (130158)

- Moderner Luftrettungsstützpunkt für Ambulanz- und Rettungsflüge
- Verschiedene Bewegungsfunktionen, die den Einsatzablauf darstellen
- Inklusive Motor
- Zubehör für die Ausgestaltung der Rettungsstation, wie eine fahrbare Plattform, Windsäcke, Antennen und eine Tankanlage beiliegend
- Maße: 400 x 264 x 112 mm

H0

VI


299,99
Faller H0 Tunnelbohrmaschine Gripper-TBM (130900)

- PREMIUM-Modell inkl. Nachläufer, Sohlübungen und Getriebemotor nach einem Vorbild der HERRENKNECHT AG aus Schwanau
- Bausatz mit viel Zubehör für realistischen Spaß

H0

VI

Lieferbar ab Nov 2022


179,99
„Smart Effects LED“ Starter-Set (180795)

- Komplet-Set für die animierte Farb-Beleuchtung von Kirmes-Modellen, bestehend aus einem 50cm LED-Lichtstreifen mit Steuerung und Netzteil
- 150RGB-LEDs, Full Color, 24 Bit

H0


139,99
H0 Bürgerbahnhof „Winterberg“ (110128)

- Moderner Mehrzweckbahnhof mit geschwungenem Dach
- Bausatz enthält: 329 Einzelteile in 11 Farben, Fensterfolie, 1 Gardinenmaske, 1 Deko und 1 Bauanleitung
- Maße: 510 x 195 x 155 mm

H0

VI


79,99
H0 Brauerei „Peschl“ (190081)

- Repräsentatives Brauereigebäude mit dekorativen Zinnen und Turmerkern
- Bausatz enthält: 657 Einzelteile in 11 Farben, Fensterfolie, 2 Gardinenmasken und 1 Bauanleitung
- Maße: 390 x 200 x 325 mm

H0

III


49,99
H0 Aktionsset „Gewerbepark“ (190086)

- Service rund ums Auto
- 4-teiliges Themenset mit Kleinbetrieben im Gewerbegebiet

H0


44,99
H0 Rossmühle „Rahden“ (130582)

- Lasercut-Funktionsmodell
- Maße: 140 x 85 x 90 mm
- Synchron-Bastelmotor, Art. 180629 oder Getriebemotor, Art. 180722 separat erhältlich

H0

I


44,99
Faller H0 Aktionsset „Einsatzkräfte“ (190083)

- Voller Einsatz!
- Mehrteiliges Themen-Set mit Feuerwache, Polizeirevier, Reparaturhalle und drei Schuppen

H0



Busch Feldbahn Start-Set „Personentransport“ (12015)

- Feldbahndiesellokomotive Gmeinder 15/18
- 2 Mannschaftswagen. Mit Lokführer und Fahrgast
- Gleise und Batterieboxen für 2 Batterien LR6/AA (nicht enthalten) und Schalter (Vorwärts/Rückwärts/Stopp)

199,00



Busch H0 Verlassene Heilstätte (1945)

- Authentischer „Lost Places“ Stil in realistischer 3-D Optik
- Stabiler, zusammensteckbarer Unterbau
- Besonders einfacher Zusammenbau
- Fertig geschnittene und kolorierte Teile
- Maße: 210 x 210 mm, Höhe: 137 mm

H0

115,00



Busch H0 Altes Handwerkerhaus (1904)

- Bauernhaus, Werkstatt oder kleine Fabrik
- Echtes Holz wird für das Fachwerk im Obergeschoss sowie für Türen, Tore und Fenster verwendet
- Maße: 182 x 127 mm, Höhe: 96 mm

H0

59,99



Busch H0 Fitnessstudio (1961)

- Modernes Gebäude mit lichtdurchflutetem Kuppeldach
- Mit passender Innenausstattung: Laufbänder, Fitnessgeräte, Gewichte sowie »Instructor« und Gewichtheber
- Bausatz mit Figuren zum selbst Bemalen
- Maße: 112 x 110 mm, Höhe: 78 mm

H0

52,49



Busch H0 Verwittertes Wohnhaus (1907)

- Gestaltet nach Original Vorbild
- Fachwerk, Türen und Fensterläden aus echtem Holz ausgeführt
- Professionelle Patinierung authentisch - stark gealtert
- Maße: 90 x 86 mm, Höhe: 105 mm

H0

49,99



Busch H0 Glashalle (1960)

- Orientiert am Vorbild einer Bahnhofsgastronomie
- Vielseitig einsetzbar, z.B. als Fahrzeughalle
- Inklusive Ausschnidebogen mit verschiedenen Inneneinrichtungen
- Maße: 160 x 110 mm, Höhe: 56 mm

H0

45,99

H0 CarMotion Basis Startset, MB ACTROS Muldenkipper mit Rundumleuchten (8000)

- Komplett mit 1 Ladegerät mit USB-Ladekabel
- 12 Dauermagneten und 1 Magnetstift

H0

216,95



Kibri H0 Wartungshalle Deutsche Bahn (39256)

- Durchgehende Wartungs- und Reparaturgrube
- Durchgehend befahrbar mit 2- oder 3-Leiter Fahrzeugen
- Abnehmbares Dach
- Maße: Mit Fundament L 34,9 x B 14,3 x H 12,5 cm

H0

166,50



Vollmer H0 Werkstatt mit Putz-/Fachwerkfassade (45640)

- Zeitloses Werkstattgebäude mit Putz-/Fachwerkfassade
- Polyplate Verbundwerkstoff
- Maße: L 10,6 x B 7,1 x H 5,5 cm

H0

27,95



Busch Action-Set: Rasender Pizzabote H0 (7983)

- Inklusive Pizzabote auf Motorroller mit Wärmebehälter, Straßenleuchte (ohne Funktion), Abfallbehälter und Parkbank.
- Für die realistische Belebung Ihrer Modellwelt

H0

15,99



Busch H0 Action-Set: Baumfällung (7973)

- 2 Holzfäller mit Werkzeugen bei der Arbeit
- Thematischem Zubehör und mindestens einer Figur (bemaltes Fertigmodell) in passender Position.
- Für die realistische Belebung Ihrer Modellwelt

H0

19,99



Busch H0 Action-Set: Pinguine Ballspiel (7926)

- 4 Pinguine in unterschiedlichen Größen beim Ballspiel
- Mit Bällen, Tor, Eckfahnen, Basketballkorb, Abfallkorb, Sitzbänken und Spielfeld

H0

24,99



Busch H0 Action-Set: Wachdienst (7968)

- Hundeführer mit Schäferhund beim Patrouillengang
- Mit Land Rover
- Für die realistische Belebung Ihrer Modellwelt

H0

24,99



NOCH
... wie im Original

Noch H0 Easy-Track Anlagenbausatz „Martinsstadt“ (53610)

- Vom Profi entwickelt, um Ihnen den Einstieg zu erleichtern.
- Trassenbausatz 243 x 148 cm, Höhe 13,8 cm
- Viele Einzelteile zum Aufbau des Trassensystem
- Ratgeber zum Aufbau sowie Gleispläne für verschiedene Systeme

H0

194,99



Noch H0 Start-Set „Modellbahn-Anlagenbau“ (60804)

- Der ideale Start zu eigenen Modellbahn-Anlage!
- Perfekt ausgerüstet um Ihre individuelle Miniatur-Welt zum Leben zu erwecken
- Reichhaltig ausgestattetes Set

H0

146,99

Noch H0 Figuren-Themenwelt „Café“ (16245)

- Liebevoll handbemalte Figuren
- Reichhaltiges Zubehör wie Kuchen- und Eismöbel sowie verschiedene Sitzgelegenheiten

H0

Lieferbar ab Nov 2022



38,99



Lieferbar ab Nov 2022

Noch H0 Modengeschäft mit „micro motion“ Modenschau (66501)

- Lebendige Szenen für Ihre Modell-Landschaft
- Laser Cut Bausatz
- 8 exklusive Figuren, davon 4 magnetisch
- micro-motion Antrieb
- Komplett mit Anleitung und Laser-Cut Spezial-Kleber

H0

189,99



49,99

Noch H0 micro-motion Fallender Baum „Tanne“ (21775)

- Handgearbeiteter, aufwendig beflockter Drahtdrehbaum
- Servo für realistischen Fall
- Geeignet für 16 Volt Modellbahntrafos

H0

Noch H0 Figuren-Themenwelt „Modengeschäft“ (16241)

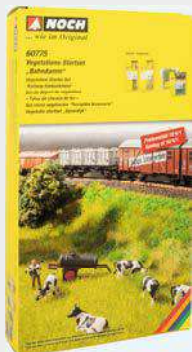
Lieferbar ab Nov 2022

- Liebevoll handbemalte Figuren
- Viele unterschiedliche Warenpräsentationen für lebendige Einkaufsstraßen und Plätze



H0

39,99



Noch Vegetations-Startset „Bahndamm“ (60775)

- Bahndamm einfach und realistisch gestalten
- Startset mit Streugras, Wildgras-Foliage und Struktur-Flock

19,49



Noch Vegetations-Startset „Am Wegesrand“ (60773)

- Einfach und realistisch gestalten
- Startset mit Streugras, Grasbüschel, Kies, Streumaterial und Geröll

19,49

Noch H0 „micro-motion“ Kinderspielplatz

Jetzt kommt Bewegung ins Spiel. 4 bewegbare Spielplatzgeräte für realistisches Spielplatzgefühl. Die Spielgeräte und Figuren sind handbemalt und komplett vormontiert. Jedes Gerät wird von einem Motor angetrieben. Geeignet für 16 V Modellbahntrafo.

Lieferbar ab Dez 2022



... wie im Original



je 48,99



Noch H0 „micro-motion“ Kinderwippe (13400)

• Maße 5,6 x 4,5 x 5,5 cm

Noch H0 „micro-motion“ Kinderschaukel (13401)

• Maße: 5,6 x 7,8 x 6,5 cm

39,99

H0

Noch H0 Figuren-Themenwelt „Werkstatt“ (16250)

- Ideal zum Ausbau von Inneneinrichtungen für Werkstätten, Lager, Garagen und Produktionsbetrieben
- Liebevoll handbemalte Figuren

Lieferbar ab Nov 2022

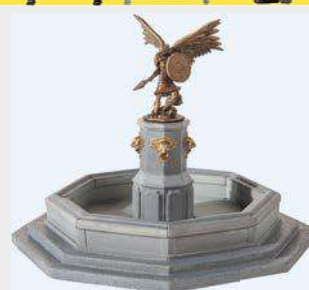


36,99

H0

Noch H0 Baustelle am Gleis (12801)

- Realgetreue Baustellenszenen mit täuschend echten Geräuschen
- Sound-Szene enthält 6 Bauarbeiter mit Schutzkleidung, und verschiedene Werkzeuge



Noch H0 Stadtbrunnen (66455)

- Schafft Atmosphäre auf nahezu jedem Dorf- und Marktplatz
- Noch Struktur-Hartschaum
- Aufwendig handkoloriert
- Grundfläche 10 x 10 cm
- Inklusive Statue 7,5 cm hoch

Lieferbar ab Nov 2022

21,49

H0



RC-Hightech in 1:87

130,00

CARSON H0-Mini-RC Unimog U406 mit Anhänger (500504140)

140,00

CARSON H0-Mini-RC Mercedes-Benz O 302 Dt. Post (500504142)

NEU

in der CARSON 1:87-Linie:
die praktische 4-fach Ladestation



39,99

CARSON Vierfach Ladestation 1:87 (500504145)

140,00

CARSON H0-Mini-RC Mercedes-Benz O 302 blau (500504143)

1. LED-Beleuchtung vorne und hinten
2. Schnellladen über Sender, Fahrzeit bis 70 min
3. Voll proportionale 2,4 GHz Fernsteuerung
4. Detaillierte Lackierung und Bedruckung
5. Sehr kleiner Wendekreis
6. 100 % „Ready to Run“ Komplett-Sets

120,00

CARSON H0-Mini-RC MB Unimog U406 Feuerwehr (500504139)

110,00

CARSON H0-Mini-RC VW T1 Samba Bus mit Anhänger (500504122)



Detailgetreue Nachbildung für Kenner und Sammler

Schuco H0 Setra S6 „Die Wandervögel“ mit 5 Figuren (452669200)

29,99



17,99



HO

11,99



11,99



HO

54,99

A red and white Volkswagen Transporter van, shown from a side profile. The van has a white roof and upper body, and a red lower body. It features large windows and a classic VW logo on the front.



HO



HO

25,99



H0

25,99

HO

24,99

HO

22,⁴⁹

A detailed model of a vintage motor coach, likely from the 1930s. The vehicle is painted in a two-tone color scheme: a deep blue for the lower body and a cream or off-white for the upper body and roof. The side of the blue section features the text "MITTELBAUISCHE EISENBAHNEN" in white capital letters. The coach has a large, rounded roof with a silver-colored metal rack mounted on top. Several windows are visible along the side, some with dark frames. The front of the vehicle has a prominent chrome grille, headlights, and a hood ornament. The wheels are black with silver-colored hubcaps. The model is shown from a three-quarter front view against a plain white background.

HO

Wiking H0 Unimog U 411 mit Langholzanhänger - braunrot (087006) **35,99**

Wiking H0 Ford 17M - orange mit weißem Dach (020001) **18,49**

[illegible]

Technik- Spaß im Spiel



Im Eurotrain-Fachgeschäft findest du tolle Loks und Wagen in der richtigen Größe und dazu ein riesiges Zubehör-Angebot.

LGB Startset Weihnachtszug (70308)

- Oldtimerzug bestehend aus einer Tenderlok und 2 Personenwagen in weihnachtlicher Gestaltung
- Leistungsstarker kugelgelagerter Bühler-Motor
- Gleiskreis, Stromversorgung und Fahrregler
- Raucheinsatz

G = 850 mm

399,00

Märklin H0 „my world“ - Startpackung „Farm“ (29344)

- Batteriebetriebene Schlepptenderlokomotive mit Licht-, Dampf- und Soundfunktionen
- Tiertransportwagen mit einer Entladerrampe für die beigelegten Tiere
- Kinderleichte Bedienung dank Märklin Power Control Stick
- Kesselwagen mit Spritzfunktion



99,99

Lieferbar ab März 2023



Märklin my world Startpackung „Baustelle“ (29346)

- Kinderleichte Bedienung dank Märklin Power Control Stick
- Spannende Baustellensounds und Lichtfunktion
- Funktionelle Güterwagen zum Be- und Entladen
- 4-teiliger Zug mit 48 cm Länge
- Inklusive Baustellenfahrzeug



89,99

Lieferbar ab Dez 2022



Märklin H0 „my world“ - Bauernhof (72212)

- Maximales Spielvergnügen durch 4 verschiedene Aufbaumöglichkeiten
- Bauernhof mit Tierfiguren, Ställen, Strohballen und einem Futtersilo zum Beladen von Güterwagen
- Maße: 45 cm L x 38 cm B x 22 cm H

märklin
my world

39,99



Märklin my world - Kunststoffgleis-Ergänzungspackung (23400)

- Optimale Ergänzung zu den Märklin my world Startpackungen
- Ermöglicht vielfältige Gleiserweiterungen
- Inhalt: 8 gerade Gleise, 4 gebogene Gleise, 1 Weiche links und 1 Weiche rechts

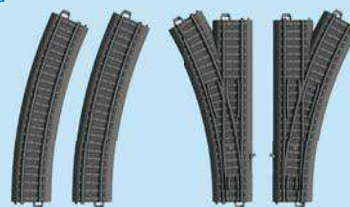
14,99



Märklin my world Kunststoffgleis Weichen-Set (23401)

- Inhalt: 1 Weiche links, 1 Weiche rechts und 2 gebogene Gleise aus stabilem, kindgerechten Kunststoff gefertigt

5,99



EUROTRAIN® Kids



Märklin H0 „Start up“ - Startpackung „Batman“ (29828)

- Robuster Zug in einer einmaligen und spannenden Batman-Gestaltung
- Batman und Joker Figuren liegen zum aktiven Spielen bei
- Ergonomischer Power Control Stick zur Steuerung von bis zu 4 Lokomotiven sowie 5 Funktionen
- Wagenset 3-teilig
- C-Gleisanlage
- Schaltnetzteil und ein kabelloses, handliches Infrarot-Steuergerät, der Märklin Power Control Stick

199,99

märklin
START UP

H0 ~ mfx 500 mm

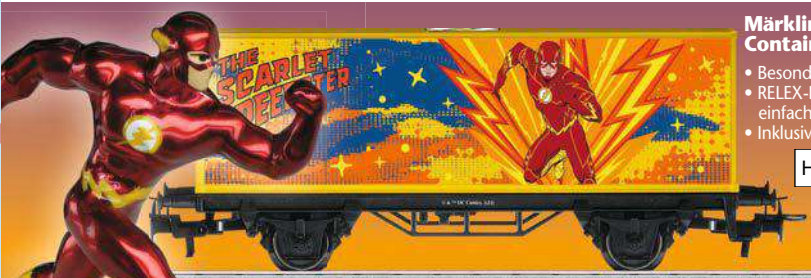


24,99

Märklin H0 „Start up“ Kühlwagen Wonder Woman (44828)

- Besondere Gestaltung zur Superheldin Wonder Woman
- RELEX-Kupplungen für schnelles und einfaches Kuppeln
- Inklusive einer Wonder Woman Spielfigur

H0 ~ 120 mm



Märklin H0 „Start up“ Containerwagen The Flash (44829)

- Besondere Gestaltung zum Superhelden The Flash
- RELEX-Kupplungen für schnelles und einfaches Kuppeln
- Inklusive einer The Flash Spielfigur

H0 ~ 120 mm

24,99

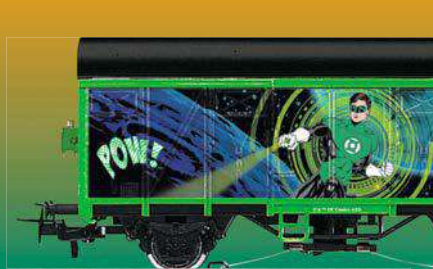


Märklin „Start up“ - Gedeckter Güterwagen Green Lantern (44830)

- Besondere Gestaltung zum Superhelden Green Lantern
- RELEX-Kupplungen für schnelles und einfaches Kuppeln
- Inklusive einer Green Lantern Spielfigur

H0 ~ 120 mm

29,99



Märklin H0 Märklin my world - Startpackung „Batman“ (29345)

- Große Gleisanlage aus trittfestem, kindgerechten Kunststoffgleis für den schnellen Auf- und Abbau
- Akkubetriebene Züge mit Licht und Soundfunktionen
- Kinderleichte Bedienung dank Märklin Power Control Stick
- Gleisanlage 274 x 176 cm

Lieferbar ab Nov 2022

H0

märklin
my world

79,99



EUROTRAIN®

...Ideen erster Klasse

Hier finden Sie unsere Fachhändler:

- 01454 Wachau-Feldschlößchen**, Eliwa, Radeberger Straße 32
- 03048 Cottbus**, ModellbahnCenter Böcking & Sohn, Vetschauer Straße 70 – Hauptbahnhof
- 04315 Leipzig**, Modelleisenbahn Bertram, Eisenbahnstraße 121-123
- 10589 Berlin**, Modellbahnen am Mierendorffplatz GmbH, Mierendorffplatz 16
- 22391 Hamburg**, Hobby und Technik by Hartfelder Spielzeug, Heegbarg 31
- 24941 Flensburg**, Imlau2play Spielwaren+Modellbau, Langberger Weg 4
- 25746 Heide**, Lütje Spielzeug + Computer, Berliner Straße 17
- 26452 Sande**, Modellbahn Breiter, Hauptstraße 95
- 30519 Hannover**, Train & Play KG, Hildesheimer Straße 428b
- 31135 Hildesheim**, Modellzentrum Hildesheim, Peiner Landstraße 213
- 31628 Landesbergen**, Spielwaren & Züge im Eisenbahneck, Lange Straße 60
- 32425 Minden**, Modellbahn Harald Schiffer, Stiftsallee 75
- 35390 Gießen**, Bastler Zentrale Lonthoff, Neustadt 28 – Einkaufszentrum

- 40217 Düsseldorf**, Menzels Lokschuppen & Töff Töff GmbH, Friedrichstraße 6
- 40723 Hilden**, Modellbahn Kramm, Hofstraße 12
- 41460 Neuss**, Modell und Hobby GmbH, Erfstraße 48
- 42281 Wuppertal-Barmen**, MATSCHKE Modellbahnen, Schützenstraße 90
- 44141 Dortmund**, Modellbau & Lokschuppen Berlinski, Märkische Straße 51-53
- 44809 Bochum**, Modellbahn Raschka, Dorstener Straße 215-217
- 45145 Essen**, Modellbahn-Ecke, Kölner Straße 48/50
- 49078 Osnabrück**, J.B. Modellbahn-Service GmbH, Lotter Straße 37
- 50676 Köln**, LINDENBERG Technische Modell-spielwaren, Blaubach 26-28
- 52062 Aachen**, Modell Center Hünerbein, Markt 9-15
- 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler**, FRITZ spielenbauenlernen, Wilhelmstraße 50
- 55130 Mainz**, Theis Modellbahn Weisenau GmbH, Wormser Straße 19, 59, 91
- 57537 Wissen**, Wilh. Schmidt GmbH, Am Biesem 15
- 58095 Hagen**, Modell Pelzer, Potthofstraße 2-4
- 63512 Hainburg**, Spielzeugland Mock, Daimlerstraße 2
- 63654 Büdingen**, Mäser Modell & Technik, Bahnhofstraße 7
- 66589 Merxweiler**, ModellbahnShop-Saar, Auf Pfuhlst 7
- 67071 Ludwigshafen-Oggersheim**, Spielwaren Werst, Schillerstraße 3
- 67655 Kaiserslautern**, DiBa Modellbahnen, Königstraße 20-22
- 68309 Mannheim**, Modellbahntreff, Dürkheimer Straße 20

- 72636 Frickenhausen**, Joes Modellbahnlaedle, Hauptstraße 50
- 72793 Pfullingen**, Modelleisenbahnborse, Römerstraße 145
- 74072 Heilbronn**, Hobby-Eberhardt GmbH, Allerheiligenstraße 8
- 75172 Pforzheim**, Seyfried Modellbahnen, Durlacher Straße 12
- 81667 München**, Modellbahncentrum, Orleansstraße 33
- 82205 Gilching**, Spielwaren-Modellbahnen, Durlacher-Fanger-Straße 1
- 82291 Mammendorf**, Modelleisenbahnen by KESER, Eichenstraße 17
- 83352 Altenmarkt**, Modell-Eisenbahnen B. Maier, Hauptstraße 27
- 84028 Landshut**, Slot-and-Cars.de, Schirmgasse 265
- 84307 Eggenfelden**, Modellbahnen von A bis Z, Landshuter Straße 16
- 90402 Nürnberg**, Eisenbahn-Dörfler, Färberstraße 34 / 36
- 91788 Pappenheim**, Modellbahn Dengler, Beckstraße 3
- 94051 Hauzenberg**, Modelleisenbahn ToFi, Wastlmühlstraße 9
- 94474 Vilshofen a. d. Donau**, Gierster, Vilsvorstadt 13
- 97070 Würzburg**, Modell & Technik Ziegler e. K., Textorstraße 9

Weitere Adressen erhalten Sie unter Info-Tel: 0 51 21/51 11 11 oder im Internet: www.eurotrain.com

EUROTRAIN® Kids

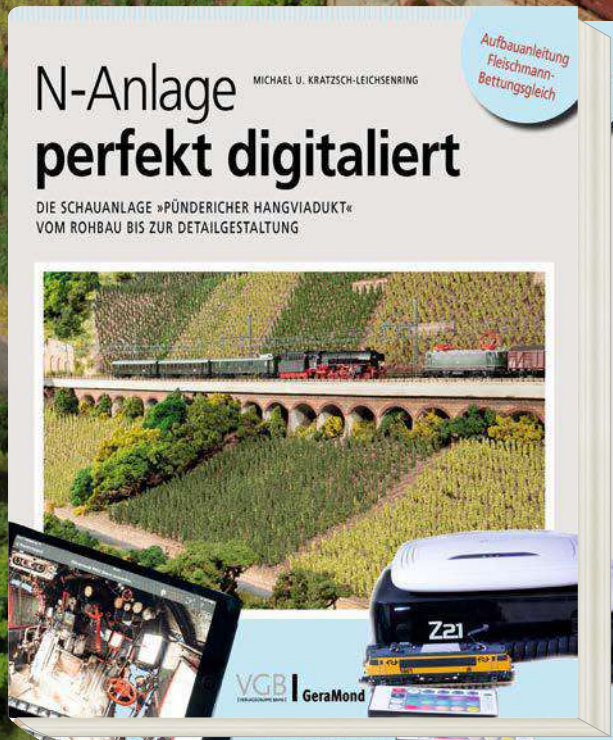
Tolle Ideen für Kinder finden Sie im **EUROTRAIN®** Fachgeschäft oder hier im Kids-Sonderteil des Prospekts. Auf die Gleise – fertig – los!



Rechtliche Hinweise zum Sortiment: Jede Rechte auf Verwertung wird vorbehalten. Eurotrain-exklusive Modelle sind limitierte Sonderausgaben und nur erhältlich, solange Vorrat reicht. Alle Modelle sind als Spielzeug gekennzeichnet und dürfen nicht als Spielzeug verwendet werden. Die Idee Spiel-Zentrale ist nicht lizenziert. Preise gültig bis Januar 2023. Copyright: Idee Spiel, 31135 Hildesheim, © 2022.

DIGITALTECHNIK FÜR ALLE!

© Michael Kratzsch-Leichsenring GeraMond Media GmbH, Infanteriestraße 11a, 80797 München



128 Seiten · ca. 300 Abb.
Best.-Nr. 07997
€ (D) 27,99

NEU

Eine N-Anlage mit Fleischmann-Material wird mit modernen digitalen Steuerungseinheiten von Roco für Spiel- und Automatikbetrieb ausgestattet. Ziel ist ein automatikunterstützter Spielbetrieb. Im Mittelpunkt steht die Auswahl, der Einbau und die Inbetriebnahme der digitalen Komponenten. Praxisnah werden mögliche Steuerungstechniken verglichen. Wie ein automatischer Vorführbetrieb aufgesetzt werden kann, wird ebenfalls gezeigt.



Best.-Nr. 53293



Best.-Nr. 45029



Best.-Nr. 68013



Best.-Nr. 53604



Jetzt bei Ihrem Fach- oder Buchhändler vor Ort
oder einfach in unserem Onlineshop
www.vgbahn.shop portofrei* bestellen

VGBI | GeraMond
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

* Portofreie Lieferung ab einem Bestellwert von € 5,00 innerhalb Deutschlands, sonst Porto € 3,95 – ins Ausland abweichend

MINI-MARKT → **VERKAUFEN**
BÖRSEN → **TAUSCHEN**
MÄRKTE → **SUCHEN**



GESUCHE

TT, N, Z

Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf Ihrer Spur Z oder N Sammlung / Anlage. Gerne unterbreiten wir Ihnen unverbindlich ein seriöses Angebot in jeder finanziellen Größenordnung. Persönliche Besichtigung vor Ort – bundesweit und im benachbarten Ausland. Freundliche Beratung und Einschätzung Ihrer Modellbahn ist für Heinrich Meiger seit 30 Jahren Routine. Gerne bauen wir die Anlagen auch ab. Barzahlung ist selbstverständlich. Modellbahn-Ankauf-Verkauf-Erfstadt; Tel: 02235-468525, Mobil: 0151-11661343, meiger-modellbahn@t-online.de G

Suche alle Spuren sowie hochwertige Modellbahnsammlungen, Kleinserien Lemaco, Fulgurex, Fine-Art etc., bitte alles anbieten. Tel. 02235/9593476 oder 0151/50664379, info@

meiger-modellbahnparadies.de G

www.modellbahn-keppler.de

Suche Modelleisenbahn jeglicher Art, große und kleine Sammlungen, jede Spurweite. Freundliche und seriöse Abwicklung – komme persönlich vorbei. Uwe Poppe, Pforzheim, Tel. 07237-329048, mobil 0176-26733931, E-Mail: MU21@gmx.de

www.carocar.com

Bundesweiter Ankauf von Modelleisenbahnen in N/HO, Sammlungen/Ladenaufösungen. Kompetente und seriöse Abwicklung. Kontakt per Mail oder Tel. 09171-9588790 oder red_dust61@web.de.

www.Modellbau-Gloekner.de

Ihre Sammlung in gute Hände. Suche europaweit hochwertige Modellbahn-Sammlungen jeder

Größenordnung. Faire Bewertung Ihrer Modelle mit kompetenter, seriöser Abwicklung. Heiko Plangemann, Tel. 05251/5311831, info@gebrauchtmotmodellbahn.de, www.gebrauchtemotmodellbahn.de G

www.modellbahnritzer.de

Ich kaufe Ihre TT, N, Z Modellbahn-Sammlung jeder Größenordnung. Erfahrene Bewertung Ihrer Sammlung mit seriöser Abwicklung. Markus Henning, Tel. 07146/2840182, henning@modelleisenbahn-ankauf.com G

Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Hersteller! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel. 07309-4105044, mobil 0151-43202457. E-Mail: j.baader@jubamo.de

Spur N: Gepflegte Sammlung oder Großanlage zu kaufen

Dirk Röhrich Holtendorf
 Girsbigdorferstr. 36
 02829 Markersdorf
 Tel. + Fax: 03581/704724
NEU! Jetzt für Spur Z, N, TT, HO NEU!
 Gleisreinigungswagen „System Jörgen“
 Steuerungen SX, RMX, DCC, Multiprotokoll
 Decoder-, Soundmodul-, Rauchgenerator,
 Licht-Einbauten in ihre Spur Z-G Fahrzeuge
 SX und RMX Startsets für Spur Z bis G
www.modellbahnservice-dr.de

gesucht. Liste bitte an: Werner Kunze, Nailaer Str. 27, 95192 Lichtenberg. Tel. 09288-925755 oder E-Mail: wkuli@t-online.de.

VERKÄUFE

TT, N, Z

Verkaufe: TT Tillig Nr. 95864 Kesselwagen Julius Schindler, Tillig Säuretopfwagen Nr. 17443, beide im Originalkarton, unbespielt. Tillig Nr. 01004 DB Zugset Personenzug 50er Jahre BR 86 und vier Reisezugwagen Originalkarton, unbespielt, Beschreibung fehlt, zusammen VB € 300. Mobil: 0170-4331377

Verkaufe Spur N Hobbytrain H2893 E-Lok E 17, DRG, Ep. 2, graue Farbgebung, neu, Herstellergarantie bis 05.04.2023, Preis nach VB. mike.d.schneider@online.de.

Verk. Wegen Haushaltsauflösung neuwertige Tillig TT Club und Serienmodelle in der OVP, welche nicht bespielt sind. Liste gegen frankierten Rückumschlag. Verkauf solange Vorrat reicht. Bei Inter. Melden bei Andreas Döberin, 17034 Neubrandenburg, Greifstr. 93. Versand nur innerhalb Deutschlands.

TILLIG-Clubhändler **Modellbahnbox**
Karlshorst
 Modelleisenbahn-Fachgeschäft
 Inh. Holger Voigt · 10318 Berlin
 Treskowallee 104 · Tel. 0 30/5 08 30 41
 Öffnungszeiten: Neu Di+Mi 10-13 und 14-18, Do 10-13 u. 14-19 und jeden Sa 9.-12.30 Uhr
 E-Mail: modellbahnbox@email.de • Internet: www.modellbahnbox.de

modellbau.fischer
 Unser Sonderwagen! Gleich bestellen bei uns
 im Shop unter: www.mbs-fischer.de
 Artikelnummer 4415.636
Jetzt Vorbestellpreise für Neuheiten 2022 sichern!
 Preisanfrage unter:
info@modellbauprofi24.de
 Westmühlstr. 9 • 94051 Hauzenberg
 +49 (0)8586 979476 • info@modellbauprofi24.de

Lok - Doc
 Michael Wevering
 Friedr.-Ebert-Str. 38
 99830 Treffurt
Reparatur von Modelleisenbahnen aller Art Digitalumbauten
 Tel.: 036923/50202 Mobil: 0173/2411646
 E-Mail: simiwe@t-online.de

Wir werden 100

www.modellbahn-schildhauer.de
 01187 Dresden, Würzburger Str.81 Tel.035127979215

flexilicht.de
www.modellmobildresden.de

Paternosta von Müth, 9 Etagen a 4 Gleise je 1,5 m in Spur TT, VB € 2.000. Selbstabholung und Barzahlung. 700 St. OVP MBS Bausteine, 2 Grundkästen und Schaltbausteine OVP, € 300, Selbstabholung und Barzahlung. Tel.: 03381/33740.

VERKÄUFE

HO

Märklin Sondermodelle HO. Für Liste: M. den Hartog, Limbrichterstraat 62, 6118 AM Neustadt, Niederlande. www.marco-denhartog.nl G

Verkaufe meine amerikan. Güterwagen, alle mit Kadee-Kupplungen, einzeln € 10.— bis 20.—, in Roßdorf bei DA Rehberghalle am 13.11.2022, in Eschborn/Ts. Stadthalle am 27.11.2022 Dieter Kratsch (069) 67120

Trix Vitrinenmodelle, unbespielt; OVP, Dokumente u. Zerstücker vorhanden; Lok 22951; BR 03; 225 €; Lok 22117; BR 38; 175 €; Lok 22372; BR 042; 225 €; Lok 22532; BR 55; 175 €; Lok 22057; BR 57.5; 295 €; Lok 22103; BR 59; 325 €. Preise je zzgl. Porto; Dr.G.Wartenberg@t-online.de

Auflösung sehr gepflegter umfangreicher Märklin HO-Anlage aus tierfreiem Nichtraucherhaushalt, keine Kleinkinder. Bestehend aus Lokomotiven, Wagen, Schienen, Zubehör, etc. Zeitraum 1950-1980. Bebilderte Liste kann angefordert werden unter E-Mail: info@aurimail.de, nur komplett, kein Einzelverkauf

Dammortbahnhof TRIX-Bausätze, neu 66115+66117 € 800. Speicherstadt-Bausätze 66151-152-153 je € 90. Abzuholen in Lüneburg. BRAWA 45974 Sonderedition v. 2011 „60 Jahre“ mit BR 94 Sound usw. € 500. Tel.: 0151-15848896

BMW-HO-Sammlung bis 2010,

ca. 1000 Stück, eher die alten Jahrgänge. Herst. Wie Herpa, Wiking, Brekina. Serie, PC, Sonderpack div. Autohäuser wie „erst zu Werner“, Datenblätter, nur Komplettabgabe. Tel.: 0171/4998929, MeinService@t-online.de

Verk. FERO-TRAIN HOe, Zahnrad dampflokom., Schafbergbahn, Erika 999103 € 200, Piko ICE 4teilig, Dreileiter Nr. 57305-2, 2 x ICE WG 1 Kl. mit Stromabnehmer Nr. 57690, 1 ICE WG 2. Kl. HO Nr. 57691 € 250, BVG U-Bahnzug HO, Tunneleule, 4teilig € 150. Tel.: 05352/6471.

Modellbahnmarkt 13.11.22 von 9.30-13.00h in 84416 Taufkirchen/Vils, Bürgersaal Pfarrweg 1. Eintritt € 2,50/Person Tischreservierung (1m = € 7.00) erbeten 08084-562014 R. Meindl Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Taufkirchen/Vils e.V. www.emft.de

Sehr schöne Komplett-Anlage, Fleischmann, Spur HO, Preis: VB 350 €, Maße: 4,10 x 1 m, in 3 Teilen. Ort: Starnberg. Kontakt: 0049151/50659002

Modellbahn-Zubehör: div. Schleifer, Trafos, Farben, BS v. M&F, Model Loco; Zubehör: Scheibenglas, Ms-Schrauben/Muttern M1-M2.5; Mini-Bohrer ab 0.3mm; Airbr-Set Modell-Master (50601); Alt.-Set; Rollenpf.-Stand HO (Edi); Modellbahn: 30x Waggon, div. Herst., Piko-Lok 89.2 (50254); 8 Dampflok, Umb. zu 3 Ltr.; Weinert Hd-Modelle 12x Lkw's; Wei-BS 4128/30; Gü-BS B681M; LISTE vorhd., Tel. 0179-6676335

Verkaufe HO-Anlage, 3 x 2 m, mehr als 60 Züge einsetzbar, sichtbar Tillig-Elite, Schattenbereich FL-Profi, 6gl. Hbf+2 Kopfbahnhöfe, 2gl. Haupt-/1gl. Nebenbahn, Sommerf.-Oberleit., komplett m. ESU Ecos + Booster, Laptop, Windigipet, Marion Zeller MAX Einmessgerät, LUX Lokreinigung, VB € 8000. H. Ge-

bauer, Tel.: 0231/1062770, messehotel24@t-online.de

Verkaufe div. HO Güterwagen. Anfragen an VANDERSANDEN.HL@GMAIL.com

Achtung: 0e-Sammlung und Spezialfahrzeuge mit ESU-5-Decoder zu verkaufen. Sonderpreise. Alles neu oder neuwertig. Werner Kamann, 49624 Lönningen, Tel.: 0160/94698015

Fleischmann Schnellzuglokomotive Nr. 1360 HO, Schienen, 3 Weichen, 1 Prellbock, 2 Waggon. Bezahlung nach Absprache. Tel.: 0151-70801287

Bin sehr alt und schwer krank. Verkaufe meine Sammlung DC-HO preisgünstig und zusammen 700 Loks, 25 Vitrinen, viele Wagen, Anlage 2 x 3 m. Anfragen und Angebote an Michael Bieder, Remscheider Str. 2a 12-08, 01796 Pirna.

Verkaufe Märklin HO Loks, Schienen, Wagen, Signale, Kataloge, Prospekte, viel Zubehör, Top-Zustand. Tel.: 0171/7137057, MB-Autos HO.

Konvolut v 2 Leitermaterial HO/HOe Schienen, Weichen, Selectrix Decoder mit Zentrale, Kunststoffbausätze u. Fertighäuser, ca. 160 Wagen in OV, Brücken aus Kunststoff/Metall (Hack) und v. mehr. Anfrage per E-Mail: wolfgang.flegel@gmx.de

Märklin 3089 Tenderoberteil rot Stromlinie 031055 für € 35 incl. Porto von Privat zu verkaufen. Tel.: 02191/668902

**www.lokraritaeten
stuebchen.de**

Verkaufe Eisenbahnanlage TRIX EXPRESS 1958-1962. Diverse Lokomotiven teilweise noch in Originalverpackung, 2 Trafos. Anlage (200 x 150

In BERLIN: ANKAUF • VERKAUF
WWW.MICHAS-BAHNHOF.DE
Tel.: 030/2 18 66 11

MODELLBAHN LAND Magdeburg
Modellbahnländ Magdeburg GmbH
Große Diesdorfer Str. 14 • 39108 Magdeburg
Tel. 03 91/5 41 52 39 • Fax 03 91/5 41 52 41
www.modellbahnländ-magdeburg.de
E-Mail: mail@modellbahnländ-magdeburg.de
Ihr Fachgeschäft in Magdeburg für
Modellbahnen • Modellautos • Zubehör
Ihr freundliches Fachgeschäft mit der großen Auswahl!

cm) für Bastler bzw. zum Ausschachten mit ca. 25 m Gleise und diversen Weichen. Weitere Auskünfte: a.moebius@seaconkg.de

„Trix Fine Art Turbinenlok T18 für Märklin AC (Art. 42223) NEU f. 1399 €. Tel. 0170-7730852 oder abendfeld@web.de“

Märklin HO digital, Lokomotiven: Dampf, Diesel, E Loks, Personenwagen, Güterwagen, alle Epochen Märklin HO M sowie C Gleis Material Postmuseumshop Eisenbahn-Wagen (Märklin, Piko, Lima, Sachsenmodell, Elektrotren) Herpa Lkw und Sondereditionen Herpa Postmuseumshop, Berkina-Postmuseumshop, Modellautos Busch, Roko, Fahrzeuge DB-Shop Raum Stuttgart – nur an privat: m@m.eu

Märklin-Freunde sind informiert mit Koll's Preiskatalog Märklin 00/HO. www.koll-verlag.de Tel. 06172-302456 G

www.modellbahn-apitz.de
info@modellbahn-apitz.de

Diverse Modelle Fleischmann, Roco, Liliput (Wien), Lima, Trix in Original-Verpackung 2-Leiter-Gleichstrom, analog, nur Probe gelaufen. Liste gegen Rückumschlag. H.J. Pieper, Bahnhofstr 51, 38465 Brome. Kontakt: 05833-7338.

www.modellbahn-kepler.de

Suche und verkaufe: US – Messinglokomotiven z.B.: UP Big Boy von Tenshodo € 900 Santa Fe 2-10-4 Madam Queen € 500 DRG 06 001 von Lemaco € 1.200 Tel. 07181-75131, contact@us-brass.com

Anzeigenschluss für Ausgabe 12/2022
ist der 28. 09. 2022

KUSWA Modellbau
KUSWA, In der Gartenstr. 12
34513 Waldeck, 05623-973737
Listen 1,- € oder www.kuswa.de
Neu in HO: Bühnen, Tritte, Handläufe und Leitern für 2-achsige Zementsilowagen: 11,- €
Radscheiben-Elemente für ES64U2 „Taurus“
8er Set anbaufertig grau lackiert: 10,- €

HaO - HartmannOriginal
MODELLBESCHRIFTUNGEN
Naßschiebebilder (Decals)
- weiß - gold - silber - farbig -
TT - HO - 0 - I - II - LGB
NEU! 3D Nieten (Decals)
www.Hartmann-Original.de
Tel./Fax.: 035 205 / 75 409

Modellbahn Pietsch
Prühlstr. 34,
12105 Berlin-Mariendorf,
Tel.: 0 30/77 06 77 77
www.modellbahn-pietsch.de
HAG-Auslaufmodell zum Sonderpreis
099 SBB E-Lok Re 460 099-5 Bodensee in 2L-Gleichstrom 699,99 EUR 399,99 EUR
Auslaufmodellliste gegen 1,45 € in Briefmarken!! Bitte Spur angeben!! z.T. Einzelstücke!
Zwischenverkauf vorbehalten! Versand nur per Vorauskasse (+ 6,90 € Versand)



Alle Anzeigen werden in den Zeitschriften **ModellEisenBahner**, **MIBA** und **eisenbahn magazin** veröffentlicht. Insgesamt erreichen Sie pro Monat eine Leserschaft von über 150.000 Interessenten.

AUSFÜLLEN – AUSSCHNEIDEN (ODER KOPIEREN) – ZUSCHICKEN:

GeraMond Media GmbH • Infanteriestraße 11a • 80797 München • Tel.: 089/130 699-523 Fax 089/130 699-529

Noch einfacher geht es per E-Mail an: bettina.wilgermein@verlagshaus.de

Bitte pro Buchstaben, Wortzwischenraum und Satzzeichen ein Kästchen verwenden. Auch Adresse, Telefon etc. (zählt bei der Berechnung mit!) in die Kästchen eintragen. Für gewerbliche Anzeigen erhalten Sie nach Erscheinen eine Rechnung. Die Kennzeichnung einer gewerblichen Anzeige erfolgt durch ein „G“ am Ende der letzten Zeile. Alle Preise sind Netto-Preise, nicht rabatt- und provisionsfähig! Erst nach Eingang Ihrer Zahlung wird Ihre Anzeige veröffentlicht. Anzeigen, die nach Anzeigenschluss eintreffen, werden automatisch im nächsterreichbaren Heft abgedruckt.

[illegible]

Rubriken bitte unbedingt ankreuzen!

- | | |
|---|--|
| ☐ Verkäufe Z, N, TT | ☐ Gesuche Literatur, Film und Ton |
| ☐ Gesuche Z, N, TT | ☐ Verkäufe Dies + Das |
| ☐ Verkäufe H0 | ☐ Gesuche Dies + Das |
| ☐ Gesuche H0 | ☐ Verschiedenes |
| ☐ Verkäufe Große Spuren | ☐ Urlaub, Reisen, Touristik |
| ☐ Gesuche Große Spuren | ☐ Börse, Auktionen, Märkte |
| ☐ Verkäufe Literatur, Film und Ton | |

Meine Anzeige ist eine:

- ☐ Privatanzeige
☐ Gewerbliche Anzeige

Bitte wählen Sie:

- ☐ Normaldruck
- ☐ Fettdruck komplett

Die gesamte Anzeige kostet in Fettdruck doppelt so viel wie eine normal gedruckte Anzeige.

Gewerbliche Anzeige: EUR 8,- pro Zeile + MwSt.

- ☐ 2 x veröffentlichen
☐ 3 x veröffentlichen
☐ 4 x veröffentlichen

Keine Haftung für fehlerhaft rubrizierte Anzeigen
und Druckfehler.

Name / Firma

Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon / Fax

Datum / Unterschrift

Zahlung: €_____

Abbuchung (nur Inland):

Kreditinstitut (Name und BIC)

IBAN

Ich ermächtige die GeraMond Media GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Basislastschrift einzuziehen, und weise mein Kreditinstitut an, die Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages gemäß den Bedingungen meines Kreditinstitutes verlangen.

IBAN: DE31700700100756116000, Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

KEIN Bargeld oder Briefmarken!

GESUCHE

H0

Bernd Zielke kauft Eisenbahnen. Jede Spurweite – Große Sammlung – Handarbeitsmodelle Messingmodelle zu besten Konditionen im Ankauf gesucht. Als Sammler kenn ich den Wert Ihrer Modelle. Telefon: 0157-77592733, ankaufeisenbahn@yahoo.com G

Werden Sie ein Gewinner beim Verkauf Ihrer Eisenbahnsammlung an Bernd Zielke in Krefeld. Ihr Spezialist seit 2002 mit den höchsten Ankaufspreisen für Roco, Trix, Märklin, Bemo, HAG, Fulgurex, Lemaco u. a. neuw. 10-1000 Loks ges. 0157/77592733, ankaufeisenbahn@yahoo.com G

Tierfiguren:
www.Klingenhoefer.com

„Burgruine Ehrenfels Noch Art. 58604. Angebote an Tel. 0170-7730852 oder abendfeld@web.de“

Rentner aus Mittelsachsen (= Erfüllungsort) verkauft: Beckert: VIII V1 (1100), X H1 (1900) XII H1 (1800), III b (1000), VV (1600), IX HV (1800), V T (700), I T (700), Westmodell: XII H1 (1200) 57.2 (1100), DET I (1000), Model Loco: XX HV (1000), III bT (800), FineArt: XV HTV (1300), SEM: VII V2 (1500), IV (1800), Günter: Sch-Bus 9 015 (600), FlmtSEM: 2 x 4a.5 ml (300). Fon 01522-6872068

Suche Liliput 22950 APROZ und 21551 HUERLIMANN. Angebote an VANDERSANDEN. HL@GMAIL.com

www.mbs-dd.com

Ich suche zu kaufen: 10 Stück Vollmer Oberleitung in H0. Angebote an Tel.: 04533-207651; Dieter Fritz; Vollmer-Art. 1315 Anschlussstück. www.modelltom.com

Fleischmann Profigleis H0 Ausgleichsstücke Nr. 6110 gesucht. Tel.: 05551-65986

Suche Modelleisenbahn alle Spurweiten + Firmen, nur neu oder neuwertige Modelle anbieten. Diskrete und seriöse Abwicklung ist selbstverständlich. Tel.: 0172/2020433, wilfried33@yahoo.de

Kaufe Ihre Eisenbahnmodelle - Märklin, Trix, Roco, Fleischmann, Piko, Brawa usw. Komme persönlich vorbei. Eine seriöse Abwicklung ist garantiert. Tel. 0951/2 23 47 oder per E-Mail: die-eisenbahn-weber@t-online.de G

Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf Ihrer Gleichstrom Sammlung / Anlage, Modellautosammlungen und Kleinserienmodelle. Gerne unterbreiten wir Ihnen unverbindlich ein seriöses Angebot in jeder finanziellen Größenordnung. Persönliche Besichtigung vor Ort - bundesweit und im benachbarten Ausland. Freundliche Beratung und Einschätzung ihrer Modellbahn ist für Heinrich Meiger seit 30 Jahren Routine. Gerne bauen wir die Anlagen auch ab. Barzahlung ist selbstverständlich. Modellbahn-Ankauf-Verkauf-Erfstadt; Tel: 02235-468525, Mobil: 0151-11661343, meigermodellbahn@t-online.de G

www.suchundfind-stuttgart.de

Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf Ihrer Märklin H0 Sammlung / Anlage. Gerne unterbreiten wir Ihnen unverbindlich ein seriöses Angebot in jeder finanziellen Größenordnung. Persönliche Besichtigung vor Ort - bundesweit und im benachbarten Ausland. Freundliche Beratung und Einschätzung ihrer Modellbahn ist für Heinrich Meiger seit 30 Jahren Routine. Gerne bauen wir die Anlagen auch ab. Barzahlung ist selbstverständlich. Modellbahn-Ankauf-Verkauf-Erfstadt; Tel: 02235-468525, Mobil: 0151-11661343, meigermodellbahn@t-online.de G

www.menzels-lokschuppen.de

Ich bin privater Sammler und kaufe Ihre Modelleisenbahn, auch bespielte Anlagen sowie Sammlungen. Barzahlung bei Abholung in D und A. Tel. 08066 884328 o. 0176 32436767. E-Mail: frank.jonas@t-online.de

www.jbmodellbahnservice.de

Suche laufend Modelleisenbahnen von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB, usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Tobias Lämmle, Tel.: 07524-7914, mobil: 0175-7778002. E-Mail: anzeige@laemmle-modellbau.de G

Wir sind auf der Suche nach Modellbahnen, alle gängigen Spuren und Hersteller!

Sowohl Sammlungen als auch Anlagen bundesweit und Ausland. Wir zahlen Höchstpreise bei Abholung! Wir bieten eine kompetente und freundliche Abwicklung. M. Krebsbach, Tel. 02762-9899645 oder E-Mail: mal-gmbh@gmx.de G

www.modellbahnenzentrum-ueringingen.de

Suche umfangreiche Gleichstrom- sowie Wechselstrom-Sammlungen und Anlagen. Bin Barzahler + Selbstabholer. Tel. 02235-9593476 oder 0151-50664379, info@meiger-modellbahnparadies.de G

Ihre Sammlung in gute Hände. Suche europaweit hochwertige Modellbahn-Sammlungen jeder Größenordnung. Faire Bewertung Ihrer Modelle mit kompetenter, seriöser Abwicklung. Heiko Plangemann, Tel. 05251/5311831, info@gebrauchtmmodellbahn.de, www.gebrauchtemmodellbahn.de G

Märklin-Eisenbahn Spur H0 + 0 gesucht. Tel. 07156-34787.

Suche Modelleisenbahnen jeglicher Art, große und kleine Sammlungen, jede Spurweite. Freundliche seriöse Abwicklung – komme persönlich vorbei. Uwe Poppe, Pforzheim, Tel. 07237-329048, Mobil 0176-26733931, E-Mail: MU21@gmx.de.

www.modelltechnik-ziegler.de

Ankauf v. Modellbahnen aller Spurweiten, faire Bezahlung, Diskretion, sofort. Barzahlung, große Sammlungen und kleine Angebote willkommen, bin Selbstabholer und freue mich

Sie finden uns in der Biegelwiesenstrasse 31 -71334 Waiblingen
Telefon: ++49 (0)7151/93 79 3-0
Fax: ++49 (0)7151 34076

Eisenbahn-Treffpunkt
SCHWEICKHARDT

ets@modelleisenbahn.com
www.modelleisenbahn.com



märklin Informationstag

Einladung
zum Märklin Informationstag in
unserem Haus
am 02.12.2022
von 10:00 - 18:00 Uhr



Immer informiert sein unter

www.modelleisenbahn.com

über Ihren Anruf oder eine Mail, Tel. 03379-446336 (AB), Mail: zschoche.nic@web.de –

www.wagenwerk.de
Feine Details und
Eisenbahnmodelle

HENICO KAUFTE Ihre Wechselstrom- oder Gleichstrom Sammlung und Anlage. In jeder Größenordnung. Erfahrene Beratung und Bewertung vor Ort bereits in 3 Generation. Wir bauen Ihre Anlage auch ab. BARZAHLUNG und Abholung. BUNDESWEIT und im benachbarten Ausland. Henning OHG, Tel. 07146-2840181, ankauf@henico.de G

www.koelner-modell-
manufaktur.de
Runde Tankstelle
Passantenschutz
Alte Feldscheune

Suche Modellautosammlungen von Herpa, Busch, Wiking, Albedo, Brekina. Mobil 0151-50664379, info@meiger-modellbahnparadies.de G

Ankauf von Modellbahnen Spur Z-H0, auch Neuware + größere Sammlungen gesucht. Barzahlung selbstverständlich. Tel. 02841-80353, Fax 02841-817817.

Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle

Bernd Zielke kauft Eisenbahnen

Jede Spurweite – Große Sammlung – Handarbeitsmodelle
Messingmodelle zu besten Konditionen im Ankauf gesucht.
Als Sammler kenne ich den Wert Ihrer Modelle.

Telefon 0157 77 59 27 33 • ankaufisenbahn@yahoo.com
Krüllsdyk 17 47803 Krefeld

Wir suchen: Bockholt, Lemaco, Fulgurex, KISS, KM1, Fine Modell, Pein, J&M, WILAG, Twerenbold, Markscheffel & Lennartz, Lematec, Spies, Hochstrasser, Gysin Eurotrain, Gebauer, Schönlaue, Metropolitan, Schnabel, Märklin

wirkaufendeineisenbahn.com

Tel. 0157 77 59 27 33 • ankaufisenbahn@yahoo.com

Modellbahn Ehrhardt

32 Jahre – Besuchen Sie uns in der Zeit vom 7.11.2022 bis 12.11.2022 (am 8.11.2022 und 9.11.2022 ist geschlossen). Sie erhalten bis zu 16% Nachlass auf alle Artikel außer auf bereits preisreduzierte Ware und Startpackungen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Beuditzstraße 2a • Eingang Rudolf-Götte-Straße • 06667 Weißenfels • Telefon 034 43/30 25 09
Internet: www.modellbahn-ehrdardt.de • E-Mail: shop@modellbahn-ehrdardt.de

EUROTRAIN

Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Hersteller. Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel. 07309/4105044, mobil 0151/43202457. E-Mail: j.baader@jubamo.de.

Märkl.-Modelleisenb., jede Spurweite, jede finanz. Größenordnung, auch kleine Angebote freuen mich. Tel. 07021/959601, Fax 07021-959603, E-Mail: albue@t-online.de

GESUCHE

Große Spuren

Bernd Zielke kauft Eisenbahnen. Jede Spurweite – Große Sammlung – Handarbeitsmodelle Messingmodelle zu besten Konditionen im Ankauf gesucht. Als Sammler kenne ich den Wert Ihrer Modelle. Telefon: 0157-77592733, ankaufisenbahn@yahoo.com G

Wir suchen: Bockholt, Lemaco, Fulgurex, Kiss, KM1, Fine Modell, Pein, J&M, WILAG, Twerenbold, Markscheffel & Lennartz, Lematec, Spies, Hochstrasser, Gysin Eurotrain, Gebauer, Schönlaue, Metropolitan, Schnabel, Märklin. Wir

kaufendeineisenbahn.com, 0157/77592733, 47803 Krefeld, ankaufisenbahn@yahoo.com

Suche Spur 1 BR 44 oder 01 mögl. Mit Kohletender von KM1 oder Kiss. Biete Spur 0 grünes Krokodil von HEHR CCS 12920/79 € 3.800. Tel.: 01753/6565223.

LGB ca. 25 Loks und 50 Anhänger. LGB Loks und Wagen Kroko-Spur1 Mä zu verkaufen. Tel.: 08076-886396.

www.modellbahnservice-dr.de

Suche laufend Modelleisenbahnen von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB, usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Tobias Lämmle, Tel.: 07524-7914, mobil: 0175-7778002. E-Mail: anzeige@laemle-modellbau.de G

Brückenvielfalt von Spur Z bis Spur 1
www.hack-bruecken.de

Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf Ihrer LGB oder Spur1 Sammlung / Anlage. Gerne unterbreiten wir Ihnen unverbindlich ein seriöses Angebot in jeder finanziellen Größenordnung. Persönliche Besichtigung vor Ort - bundesweit und im benachbarten Ausland. Freundliche Beratung und Einschätzung Ihrer Modellbahn ist für Heinrich Meiger seit 30 Jahren Routine. Gerne bauen wir die Anlagen auch ab. Barzahlung ist selbstverständlich. Modellbahn-Ankauf-Verkauf-Erfstadt; Tel: 02235-468525,

Oesling Modellbau

Acryl-Lack
wasserverdünnbar
nach RAL-Farbtönen
www.oesling-modellbau.de
Stückenstr. 60, 33604 Bielefeld

Ätztechnik

Alles zum Selbstätzen, Messing- u. Neusilberbleche ab 0,1mm, beidseitig mit Fotolack u. Schutzfolie, Ätzanlagen und Belichtungsgeräte, Chemikalien, Ätzteile für Z, N, TT, H0, 0, Schwarzbeizen f. versch. Metalle, Miniaturketten, viele Messingprofile, Auftragsätzen nach Ihrer Zeichnung

Ausführlicher u. informativer Katalog gegen € 5,- Schein/Überweisung (wird bei Kauf angerechnet)

SAEMANN Ätztechnik
Tel. 06331/12440 • Fax 06331/608508
Zweibrücker Str. 58 • 66953 Pirmasens
Internet: www.saemann-aetztechnik.de
Mail: saemann-aetztechnik@t-online.de

Mobil: 0151-11661343, meiger-modellbahn@t-online.de G

www.modellbahnshop-
remscheid.de

Liebhaber sucht teure Märklin-Blechspielzeuge aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggons insbesondere an Schiffen, Bahnhöfen, Kiosken, Postämtern, Lampen, Autos und Figuren interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zu Hause und natürlich unverbindlich. Beste Referenzen vorhanden; gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihr Angebot freut sich: Dr. Koch, Dürerstr. 28, 69257 Wiesenbach, Tel. 0172-83 800 85 oder Dr. Thomas. Koch@t-online.de

Suche alles von Märklin! Eisenbahnen aller Spurweiten, Dampfmasch. und Spielz. aller Art, Einzelst. oder Sammlg. Freue mich über jedes Angebot. Diskrete + seriöse Abwickl. M. Schuller 0831-87683 G

Suche Spur-1- sowie LGB-Anlagen und Sammlungen, gerne große hochwertige Sammlungen, auch Magnus-Modelle. Tel. 02235-9593476 oder 0151-50664379, info@meiger-modellbahnparadies.de G

www.wagenwerk.de Feine Details und Eisenbahnmodelle

Suche Modelleisenbahn jeglicher Art, große und kleine Sammlungen, jede Spurweite. Freundliche seriöse Abwicklung – komme persönlich vorbei. Uwe Poppe, Pforzheim, Tel. 07237-329048, mobil 0176-26733931, E-Mail: MU21@gmx.de

www.cdt-werbedruck.de

Fotorealistische
Kartonmodelle
H0 + H0m

Tel.: 0371/5362537 fahrbereit vorbereitet

www.Beckert-Modellbau.de

Gebergrundblick 16, 01728 Bannewitz OT Gastritz
Tel.: (0 35 1) 2 00 60 60 Fax: 2 02 86 46
eMail: beckert-modellbau@t-online.de

Ätzschilder

Nach Wunsch in allen Spurweiten!
Farblich bereits fertig!

Handarbeitsmodelle

Gesamtprospekt gegen 5,- € (bei Kauf Rückvergütung)

LGB.Gartenbahn, auch PIKO und Echtdampflok gesucht. Privater Modellbahner. Kaufe ihre ganze Sammlung oder Anlage bei sehr guter Bezahlung. Ich freue mich auf ihr Angebot. Tel.: 0341-4613285.

modellbauvoth

Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Hersteller. Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel. 07309/4105044, mobil 0151/43202457. E-Mail: j.baader@jubamo.de.

VERKÄUFE

Große Spuren

LGB-Loks, Waggon und Zubehör abzugeben. Liste anfordern unter Tel. 0201-697400, Fax 0201-606948 oder hermann.goebels@t-online.de

www.modellbahn-kepler.de

Achtung: 0e-Sammlung + Spezialfahrzeuge mit ESU-5-Decoder zu verk., Sonderpreise, neu o. neuwertig. Werner Kamann, Vehnweg 3, 49624 Lönningen, Tel.: 0160-94698015.

Spur 0 (Lenz): V100, Schienenbus KÖF II, V20, diverse G-Wagen, 3W-Weiche, RE.Bogenweiche. Werner Kamann, 49624 Lönningen, Tel.: 0160/94698015

V200 061, Ep III, Spur 0, 2 x AMZ-Antriebe, ESU-Loklound

www.MB-TT.DE
DER MODELLBAHN BESCHRIFTER
N - TT - HO

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.LokschuppenHagenHaspe.de



51476 (5), Schraubenkupplungen, sehr guter Zustand, keine Kratzer, Abbrüche usw., € 580. Tel.: 03576/206354, Mail: wwoehlte@t-online.de

KM1-Spur1. Modell E50 der DB. KM1 Nr. 105052, NEM-Radsätze, grün/schwarz, Epoche 3b, Beschriftung E50 121, BD Stuttgart, Bw Kornwestheim, OKT, absolut neuwertig. VB € 2.600, Artikelstandort: 32427 Minden, Tel.: 0172-9503373

VERKÄUFE

Literatur, Film und Ton

www.eisenbahnuecher-online.de

NEU: Onlineverkauf „bahnVideo/bahnVerlag“: SHOP www.alphacam-video.de: 150 DVD's Bahn u. Traktoren, Bahnliteratur, HO-Modelle. Neu: DpDVD Spessarttrampe (bis 2017). Die Ahrtalbahn 1998-2010 kontakt@alphacam-video.de G

Märklin-Bücher-Bibliothek, viele Märklin-Bücher-Video-DVD und, und... Tel.: 0912 8/9250829.

Biete „Der Modelleisenbahner“ Jahrgänge 1952 – 1995 gebunden, Jahrgänge 1996 – 2020 in Ordnern. Kostenfrei aber Abholung, Helfried Richter 01796 Pirna, richter@smv-aktuell.de

Verk. Der Modelleisenbahner von ca. 1950-90 in Topp Zust. und fast komplett. Anfr. und Gebote unter Tel.: 039003-559647

Neue CD Dampflokgeräusche, von 01-99, Sprecher und Heft

mit Bildern und Beschreibung, lizenziert. € 10 + Porto. K. Breitschuh, Blasiusstr. 22, 06484 Quedlinburg, Tel.: 0172-6029114.

www.modelleisenbahn.com

www.wagenwerk.de
Feine Details und
Eisenbahnmodelle

Bahnhöfe auf historischen Ansichtskarten. Band 5: Mecklenburg-Vorpommern. Erschienen im Sixtus-Verlag Halberstadt 2022. Neu! Bestellung: www.sixtus-verlag.de Band 1-4 ebenfalls noch verfügbar.

www.nordbahn.net
Qualität, Auswahl, preiswert

Kostenlos an Selbstabholer Eisenbahn u. Modelleisenbahn Sammelwerke Hefte Sonderthemen und Eisenbahn u. Modellbahnbücher alles guter Zustand abzugeben. Naumburg/S. +49(0) 176-70473515.

Modellbahn-Schule, Heft 1-35, einheitlich gebunden in 7 Bänden mit Rücktitel. Der Modelleisenbahner Spezial, Heft 1-18 in 4 Bänden, gleiche Ausführung. Der Modelleisenbahner Heft 13, 1 Band, gleiche Ausführung. Pro Band € 15. Alles neuwertig. Manfred Pechmann, Eichstr. 9, 25336 Elmshorn.

www.bahnundbuch.de

GESUCHE

Literatur, Film und Ton

Original-Dias u. Negative, DB vor 1970, DR u. Ausland vor

1980, Angebot an H.-D. Jahr, Jahnstr. 9, 66333 Völklingen. Tel. 06898-984333, Fax 06898-984335.

Wer hat Farb-Dias oder/und Negative von der schönen Dampfisenbahn, die er verkaufen möchte? Gerne auch ältere Sachen! R. Stannigel, Tel. 0172-1608808, E-Mail: rene.stannigel@web.de.

Suche Bilder von Gaildorf nach Untergröningen über Personenwagen, Postwagen, Schürzenwagen, Speisewagen, Güterwagen. Tel.: 0160-5220883.

Verkaufe Der Modelleisenbahner von ca. 1950-90 in Topp Zustand und fast komplett. Anfragen und Gebote unter Tel.: 039003-559647

VERKÄUFE

Dies und Das

www.moba-tech.de

Digitalumbau, Sound-Einbau ab € 40,- und Reparaturen. H.-B. Leppkes, Elsternweg 47, 47804 Krefeld. Tel. 02151-362797 (Mo.-Fr. von 15-18.30h)

www.menzels-lokschuppen.de

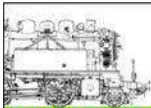
GESUCHE

Dies und Das

Suche laufend Modelleisenbahnen von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB, usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei –

 www.jano-modellbau.de

Ankauf – Verkauf – Neuware
www.modellbahn-diehl.de
Mobil: 0172 / 71 58 412

 Alle Markenfabrikate, Digital- und Reparaturservice
Vielfalt im Detail!
Jb Modellbahn Service
Lottor Straße 37
49078 Osnabrück
Tel. 0541-433135 www.jbmodellbahnservice.de

Neugestaltetes Ladenlokal auf über 500 m²

– Seit 1978 –
MODELLBAU & LOKSCHUPPEN
BERLINSKI
DIE MEGASTORES IN DORTMUND
Der neue Onlineshop von dem Traditionsunternehmen aus Dortmund:
www.lokschuppen-berlinski.de

Lokschuppen Hagen-Haspe

Exklusive Modelleisenbahnen
(seit 1977) und mehr vieles mehr
www.lohag.de
Ausverkauf älterer Großserienbestände und Zubehör Spur Z, N und HO
Kein Internet? Listen kostenlos! Tel.: 023 31 / 40 44 53
D-58135 Hagen • Vogelsanger Straße 40

freundliche, seriöse Abwicklung.
Tobias Lämmle, Tel.: 07524-7914, mobil: 0175-7778002.
E-Mail: anzeige@laemmle-modellbau.de

www.d-i-e-t-z.de

Suche Fotos von den letzten Betriebsjahren der Strecken Gaschwitz-Meuselwitz-Meuselwitz-Ronneburg. Leipzig-Merseburg und Borna-Großbothen. Günther, Mobil: 0163-8613229

www.modellbahnservice-dr.de

Gesucht wird der Modellbauer! Wir die AG Modellbau der Berliner Unterwelten e.V. sind in die Jahre gekommen. Altersbedingt und durch die Pandemie haben wir viele Mitglieder verloren. Im Jahr 2022 werden wir mit frischem Blut am neuen Standort neu starten. Wir bauen an Modellen der Epoche 2 und 3, H0 und andere. Interessiert, dann meldet Euch bitte bei Robert Garbow, Tel. 0157-84018517.

günstig: www.DAU-MODELL.de Tel.: 0234/53669

Suche Modelleisenbahn jeglicher Art, große und kleine Sammlungen, jede Spurweite. Freundliche seriöse Abwicklung – komme persönlich vor-

bei. Uwe Poppe, Pforzheim, Tel. 07237-329048, mobil 0176-26733931, E-Mail: MU21@gmx.de

ANKAUF MODELLEISENBAHNEN Märklin, Roco, Fleischmann, Arnold, LGB etc. Gerne große Sammlungen. ALLE SPURWEITEN. Auch Abbau Ihrer Anlage. Seriöse Abwicklung mit Barzahlung. Henning OHG – Ankauf und Verkauf. Tel. 07146-2840181, ankauf@henico.de

www.modellbahnen-berlin.de

Lokschilder, Fabrikschilder, Beheimatungs- und Eigentumsschilder von Lokomotiven gesucht. Bitte alles anbieten. Hannemann, Tel. 030-95994609 oder 0179-5911948.

www.modellbahn-pietsch.com

Diskrete und persönliche Abwicklung von Sammlungsaufösungen und -reduzierungen von Modelleisenbahnen aller Spurweiten von Märklin Spur Z über H0 bis hin zu Märklin 1, wie auch HAG-Modellbahnen. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme. Jörg Buschmann, München, tel. 089-85466877, mobil 0172-8234475, modellbahn@bayern-mail.de

Suche Spur-S Artikel der Firma Bub. Loks, Wagen und Zubehör. Angebote an hvo@gmx.com.

VERSCHIEDENES

Kleinanlagen N + Z, Kofferanlagen mit viel Rangieren und Arbeiten, Gebäude und Brücken in jeder Spurweite und Dioramen, Figurenanimationen Bausatzmontagen und Alterung von Hobbyprofi Roland. hansenrolando@gmail.com

www.modellbahnservice-dr.de

www.modell-hobby-spiel.de
– News / Modellbahnsofa –

Wer hilft? Möchte eine Freude machen. Suche für meinen Mann im Rentenalter Eisenbahn H0 zum aufbauen oder weiterbauen. Preisgünstige Teile zum Start würden mich freuen. Tel.: 0151-22440461

www.modellbahnen-berlin.de

Gay und Bahn?! Schwule Eisenbahn-Fans treffen sich in Stuttgart, München und Nürnberg beim FES e.V., Infos: www.fes-online.de oder www.facebook.com/gayeisenbahn. In Köln beim Flügelrad e.V., Infos: www.fluegelrad.de

Alte Aktienanleihen v. deutschen Klein- und Privatbahnen – sucht, kauft, tauscht DB-Beamter i.R. z.B. Trusetal EB, Broehlaler EB, Turmbergbahn Durlach o.A., zahle für seltene Stücke € 500 und mehr, auch aus der DM-Zeit. Tel.: 04103/89829.

Verkaufe 2 x neuwertige, nicht getragene Uniformhosen der Deutschen Reichsbahn in der Größe 58. Sie stammen aus einem Nichtraucherhaushalt. Der Preis für beide beträgt € 50/Portofrei. Versand nur innerhalb Deutschlands. Bei Interesse: Andreas Döberin, 17034 Neubrandenburg, Greifstr. 93.

URLAUB

Reisen und Touristik

3 FH Berlin-Köpenick, ruhige Lage, Wald- und Wasserreich, von 1-9 Pers., Aufbettungen und Babybett möglich, ab € 16,00 pro Person/Nacht, inkl. Begrüßungsgetränk, Handtücher + Bettwäsche. Kinder ab € 8,00, Endreinigung € 10,00, mit eigenem Hofladen. Tel. 030-67892620, Fax 030-67894896, www.ferienhaus-emma.de

Freudenstadt / Schwarzwald ehemaliger



fohrmann-WERKZEUGE GmbH
für Feinmechanik und Modellbau

Infos und Bestellungen unter: www.fohrmann.com

Über 45 Jahre Spezial-Werkzeuge für Modelleisenbahner
und Zangen, Bohrer, Messgeräte, Bleche & Profile und vieles mehr ...

Erich-Oppenheimer-Straße 6F • 02827 Görlitz • Fon + 49 (0) 3581 429628 • Fax 429629

WWW.MODELLBAHNMODULE.DE



+49 (3562) 693490

MODELLBAHN
MODULE



PATERNOSTER

Schattenbahnhof

Individuell
(Fertigung nach Kundenwunsch, alle Spurweiten ab N bis Spur IIm)

Platz sparend

alle Züge sofort verfügbar

Funktionsmodellbau
RALF KESSELBAUER
Robert-Bosch-Str. 4 71711 Murr
Tel. 07144 / 97494 Fax 07144 / 897 997
www.kesselbauer-funktionsmodellbau.de

Baumaterialien - Abverkauf bei Styrocut

Mit QR-Code direkt zum **Katalog**

Platten Profile Bäume Strukturen

info@styrocute.de Steffenstr. 4, 40545 Düsseldorf

30% Rabatt ab 30 € Nettowert

50% Rabatt ab 80 € Nettowert

www.STYROCUT.de/support

Schreiber-Bogen

KARTONMODELLBAU

Attraktive Modelle in realistischem Design für die Modellbahn

Variable
Lukaskirche

in verschiedenen Varianten dem Platzbedarf anpassbar
1:87 (H0), maximal 31 cm lang
Best.-Nr. 804, 14,90 €

Umfangr. Gesamtkatalog, € 2,- + Porto

AUE-VERLAG • Postf. 1108 • 74215 Möckmühl
Tel. 06298-1328 • Fax -4298 • info@aue-verlag.de



Bahnhof, Ferienhaus, herrliche Lage, schöne Aussicht. Tel. 07443-8877, www.ferienhaus-freudenstadt.de

Wernigerode/Harz, Hotel für Eisenbahnfreunde, Blick auf das Dampflok-Betriebswerk, 5 Min. bis Stadtmitte, www.hotel-altora.de. Tel. 03943-40995100 G

BÖRSE

Auktionen, Märkte

30.10.: Ingolstädter Modelleisenbahn- + Spielzeugmarkt von 10 – 15 Uhr in der Nibelungen-Halle, 85098 Großmehring, Dammweg 1. N. Westphal, Tel.: 08404/9399930, www.ingolstaedter-modellbahnmarkt.de

modellbahnboerse-berlin.de jeweils von 10-14 Uhr Herzog 0173 6360000 15.10. Stadthalle Zwickau 16.10. Alte Mensa Dresden Sa. 29.10. Theater am Park Berlin

16.10.: Bebra, Lokschnuppen, Gilfershäuser Str. 12; 30.10.: Schkeuditz, Globana Trade Center, Münchener Ring 2; 05.11.: Erfurt, Thüringenhalle Werner-Seelenbinder-Str. 2; 08.12.: Vellmar, Mehrzweckhalle-Frommershausen, Pfadwiese. Jeweils von 10-15 h (außer Vellmar 13-17 Uhr) Tel.: 05651/516, Tel.: 05656/923666 (ab 20 h), mobil: 0176/89023526, jensberndt@t-online.de, www.modellbahnboerse-berndt.de

42. Internationaler Modellbahn-, Spielzeugtausch- und Markttag, Datum: Samstag. 12. November 2022, Ort: Dr. -Sieber-Halle, Friedrichstraße 17 74889 Sinsheim, Uhrzeit: 10 - 16 Uhr. Veranstalter: Eisenbahnfreunde Kraichgau e. V. Tel.: 07261-5809 Fax: 07261 - 91 111 90, www.eisenbahnfreunde-kraichgau.de

22.-23. Oktober, Rödental: 29. Modellbahnausstellung Faszination Modelleisenbahn der Modellbahnfreunde Rödental e.V. in der Coburger Straße 7, Geb. 8, 96472 Rödental, Info: www.modellbahnfreunde-roedental.de

12. Modelleisenbahnboerse am 23.10. 11-16 Uhr im HefeHof in Hameln. Spur Z bis G, neu und gebraucht. Eintritt und Parken frei. Mehr unter www.efhm.de

MODELLBAHN-Flohmarkt in Füssen beim MEC Ostallgäu/ Außerfern von-Freyberg-Str. 1 / unter JUFO, 29./30. Okt. 2022 von 10-17 Uhr, weitere Infos: www.mec-oal.de

20.11.: BUTZBACH Modelleisenbahn- + Spielzeugboerse, 10-16 h, Bürgerhaus 35510 Butzbach, A. Baum; 0173-8150094. Nächster geplanter Termin: 29.01.23

Modellbahn-Ausstellung: Sonntag, 30. Oktober 2022, 11:00 - 16:00 Uhr, Vereinsheim Eschborn, Hauptstraße 14, 81. Eschborner Modellbahnmarkt Sonntag, 27.11.2022, 09:30 - 15:00 Uhr Stadthalle Eschborn, Rathausplatz 36

www.modellbahn-spielzeugboerse.de G

61. Tauschboerse der Eisenbahnfreunde Göttingen e.V. für Modelleisenbahnen, -Autos und Zubehör, Sonntag, der 20.11.2022 von 10-16 Uhr, BBS II Göttingen, Godehardstraße 11, Haupteingang unten. Info: Bernd Dombrowski, Tel. 05506-999930, Handy: 0170-2151930, E-Mail: bernd.dombrowski@t-online.de

13. Große Modellbahnausstellung mit vielen neuen Ausstellern in Roding in der Dreifachturnhalle in Roding am Sa. 05.11.2022 von 11 bis 18 Uhr, am So. 06.11.2022 von 10 bis 17 Uhr; Modellbahnfreunde Regental Weitere Infos: <http://modellbahnfreunde-regental.de/> oder Tel. 0173 4920050

5. Große Modellbahn- und Modellbauausstellung des Blankenburger Modellbahnclubs vom 29.10.-30.10.2022, Sportforum Blankenburg, Regensteinweg 12, Geöffnet: Sa von 10-18 Uhr, So von 10-17 Uhr

Freiburger Modelleisenbahn- und Spielzeugboerse, Sa. 19.11.22, 11 - 16 Uhr, Messe Freiburg, Freiburg im Breisgau, Tagesaktuelle Infos: Tel. 07612922242, www.freiburger-spielzeugboerse.de

Traditionelle Modellbahnboerse des „Lausitzer Modellbahnclub“ am 19.11.2022 im AW Cottbus (ehem. RAW), Waisenstr.21 in 03046 Cottbus von 10.00-14.00 Uhr. Kontakt: M. Dörfer Tel.: 03055 823110

der Lausitzer Modelleisenbahnverein e.V. lädt ein

Modelleisenbahn und Indoorflieger

AUSSTELLUNG

Seesporthalle am Amphitheater

GROßKOSCHEN

28.-31.10.2022

Freitag 14 - 18 Uhr
Samstag - Sonntag 10 - 18 Uhr

www.lmev-sfb.de

FRÜHJAHRSMODELLBÖRSE
des Heiligenstädter
Eisenbahnvereins e.V.

Sonntag 30.10.2022
von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

37308 Heilbad Heiligenstadt
Stadthalle, Konrad-Zehrt-Straße 2

Kontakt: Claudius Hille: 01522/6301338
info@hev-ev.de www.hev-ev.de

23. Große Modellbahnschau

12./13./16./19./20. November 2022 täglich 10 – 17 Uhr

Koberbachzentrum Langenhessen
Seelingstädter Straße 7, 08412 Werdau

www.modellbahnclub-langenhessen.de

Alle Termine und Angaben ohne Gewähr!

Modellbahn-Auto-Börsen

36179 Bebra, So. 16.10.22, So 11.12.22, Lokschnuppen Gilfershäuser Str.12 von 10–15 Uhr

99096 Erfurt, Sa. 03.12.22, Thüringenhalle Werner-Seelenbinder-Str. 2 von 10–15 Uhr

34246 Vellmar, So 18.12.22, Mehrzweckhalle -Frommershausen, Pfadwiese von 13–17 Uhr

Sylvia Berndt • Infos: Tel. 05656/923666 (ab 18h) geschäftl.: 05651/5162 Handy: 0176/89023526 E-Mail: jensberndt@t-online.de

ADLER MODELLSPIELZEUGMÄRKTE

41 Jahre www.adler-maerkte.de

30.10. Langenfeld, Stadthalle, Hauptstr. 129

06.11. Köln-Mülheim, Stadthalle Marktzeiten 11-15 h
Jan-Wellem-Str./Wiener Platz

13.11. Düsseldorf, Boston-Club
Vennhauser Allee 135 ! 13 - 17 h !

ADLER - Märkte e. K. 50189 Elsdorf, Lindesweg 7
Tel.: 02274-7060703, E-Mail: info@adler-maerkte.de

MODELLBAHN

KLEINserienMesse

DRESDEN Weißig

12. Nov. 2022

Sa. von 09.00 - 16.00

Gasthof Weißig, Bautzner Landstr. 280

(nicht barrierefrei!)

- über 35 Kleinserienhersteller
- Modelleisenbahn und Zubehör
- Beratung und Verkauf

Veranstalter: HaO - HartmannOriginal Modellbeschriftungen, www.Hartmann-Original.de

Anzeigenschluss für Ausgabe 12/2022 ist der 28. 09. 2022



Bereit zum späteren Einbau auf der neuen Anlage. Der Köf-Schuppen entstand als kleine Zwischenarbeit des neuen Großprojekts.

Manchmal hat man eine Vorstellung von etwas, das es so nicht zu kaufen gibt. Dann hilft nur der Eigenbau. Wer zudem eine große Restekiste besitzt, ist eindeutig im Vorteil.

Schön alt

Neuere Anlagen zu konzipieren und zu bauen, ist für mich das Schönste am Hobby Modelleisenbahn! Die Planung meiner nächsten Anlage fand nun ihren Abschluss, der Platz ist festgelegt, nur der Raum muss zuvor noch generalüberholt werden. Die Zeit bis dahin überbrücke ich mit dem Häuserbau.

Im Bahnhof meiner neuen Anlage soll eine ortsansässige Köf die Rangiergeschäfte übernehmen. Dazu will ich einen Köf-Schuppen bauen, der nicht dem Standard entspricht und alt sein soll. Also Freestyle, aber passend zu meinen Vorstellungen, denn für ein Zuhause der Köf wurde ich im Sortiment der einzelnen Modellbauhersteller leider nicht fündig. Nichts entsprach meinen Vorstellungen. Wellblechbude?

Nein! Plattenbauschuppen? Auch Nein! Da ich jedoch von etlichen Bausätzen reichlich Reste besitze, sollten diese jetzt verwertet werden, um einen alten Köf-Schuppen zu gestalten, der mir gefällt.

Aus den Restbeständen kamen vom Stellwerk Cölbe (Kibri 39488) die oberen Seitenwände in Frage, dann Lasercutteile des Bausatzes Bahnhof Ilfeld (Busch 1640), des Güterschuppens Ilfeld (Busch 1642) und vom Bahnhof Krähwinklerbrücke (Joswood 19012). Dazu noch ein paar Weinert-Bauteile beziehungsweise dünne Bleche aus Ätzteilen. Weiterhin werden 3 mm starke Bastelpappe benötigt sowie dünnere Pappe und Schleifpapier mit sehr feiner Körnung (240) und ein Stück altes Straßenbahngleis von Hartel, Reste von Heki-Dur Platten und Heki-Flor für die Belaubung.

Lediglich eine Wandlaterne von Beli-Beco für die Spur N sowie Sh0-Scheiben von Kotel fielen dem Geldbeutel für dieses Bauvorhaben zur Last.



In der Restekiste fanden sich noch zahlreiche ungenutzte Teile von Kibri-, Busch- und Joswood-Bausätzen.

Die Größe: Es sollen Köf II und Köf III in Spur H0 in den Schuppen passen, also wurden die Loks auf dem alten Straßenbahngleis vermessen und dementsprechend ein Grundriss für den Schuppen festgelegt. Da der Einbau in die neue Anlage später erfolgt, musste eine Grundplatte etwas größer als der Schuppen als Unterbau dienen, die später in die Landschaft eingepasst wird (alle Maßangaben in Zentimetern). Die Dachschrägenhöhe beträgt linksseitig 5,9 cm und rechts 5,1 cm. Die Tormaße sind 4,8 cm in der Breite und 4,6 cm (ab Schienenoberkante) in der Höhe.

Zunächst habe ich aus dünner Pappe die Grundplatte zugeschnitten. Dünne Pappe ist hier erforderlich, um das Modell später gut landschaftlich einbetten zu können. Nun wird das Straßenbahngleis platziert, um 5 mm (von der Mitte aus gemessen) nach rechts versetzt sowie auf die Grundplatte geklebt. In den nächsten Schritten werden aus der 3 mm-Bastelpappe

Pappe, Bauteile aus der Restekiste und Farbe

pe mit einem scharfen Cuttermesser links und rechts sowie hinter dem Straßenbahngleis Streifen zugeschnitten und mit Pattex-Gel auf die Grundplatte aus der dünnen Pappe aufgeklebt. Das gleicht die Höhe an beiden Seiten des Hartel-Gleises gut aus. Dann werden (ebenfalls aus der 3 mm-Bastelpappe) Pappstreifen nach dem Maß des eigentlichen Köf-Schuppens zugeschnitten und links, rechts und hinter dem Gleis verklebt. Das ist der Höhenausgleich Gleis/Boden. Der Grundstein für den Köf-Schuppen ist somit gelegt.

Eine erste Stellprobe zeigt, dass meine Vorstellungen von der Schuppengröße passen. Die kleine Köf hat ausreichend Raum, seitlich ist Platz zum Ein- und Aussteigen für die Preiser-Köf-Bediener und es gibt Abstellplatz für handwerkliches Gerät (Werkbank) und Betriebsstoffe wie etwa ein altes Ölfass, falls ich später noch eine Inneneinrichtung des Schuppens gestalten will. Die Stromversorgung des Gleises erfolgt über Schienenverbinder, die einfach von vorne beim späteren Einbau aufgesteckt werden.

Die fertige Grundplatte und das Gleis werden mit Staubgrau (Revell-AquaColor) eingefärbt. Eine Grundmauer (1 cm hoch) aus Heki-Dur-Plattenresten in den Maßen



2

Die zum Schluss montierte Lampe ist eines der wenigen gekauften Teile. Sie stammt von Beli-Beco und ist für Spur N gedacht.



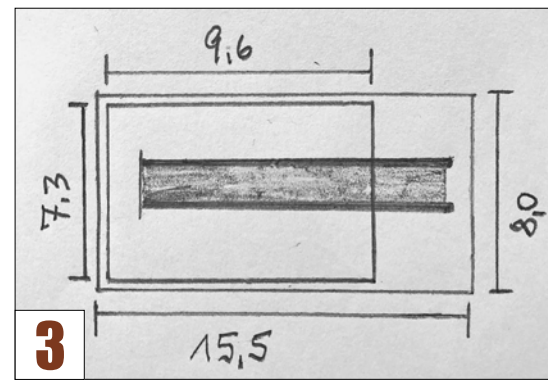
4

Mit passend zugeschnittenen Pappstreifen wird das Straßenbahngleis eingeförm und der Boden aufgefütert.



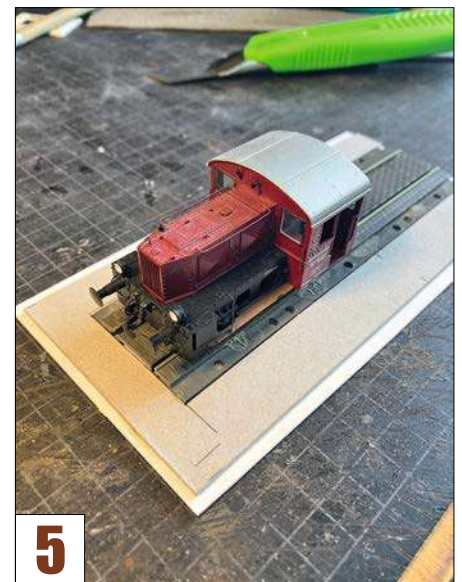
6

Der Schuppenboden wird grau eingefärbt und anschließend mit ein paar Ölsuren versehen.



3

Der Grundriss ist mehr als simpel. Das kleine Häuschen soll aber später ein echter Hingucker werden.



5

Die erste Stellprobe zeigt, dass der Platz für eine Köf II mehr als ausreichend bemessen wurde.



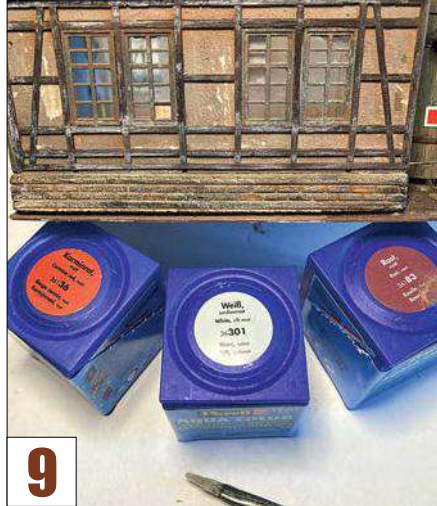
7

Die Seitenwände stehen. Die Grundmauer entstand aus Heki-Dur-Plattenresten. Die Wände stammen vom Stellwerk Cölbe.



Das Fachwerk ist aufgeklebt und so langsam nimmt der Köf-Schuppen Form und Farbe an.

des Schuppens wird mit Holzleim als Grundrahmen für die Seitenwände des Kibri-Cölbe-Stellwerks aufgeklebt. Die Seitenteile links und rechts bei den Schuppentoren sind aus 3 mm-Bastelpappe zu-



Die Mischung aus diesen drei Farben wird anschließend unter anderem auf das Fachwerk aufgetupft.



Der Parkettboden und die Ziegelstruktur wurden selbst ausgedruckt und dem Zweck entsprechend zugeschnitten.

können, aber der Schuppen wird nachträglich eingebaut und Gips bröckelt mir auf Pappe eventuell wieder ab.

Nun existiert eine einheitliche Oberfläche und erste Schritte zur farblichen Behandlung können überlegt werden. Die Frage, die sich mir stellte, war: Wie alt soll der Schuppen werden? Da ein noch gebrauchsfähiger Zustand dargestellt werden soll, lautet die Devise: alt, kaum restauriert, noch im Betrieb und der Wind pfeift schon durch die Ritzen. So soll er aussehen. Nun erfolgt erst noch eine weitere Stellprobe mit der Köf. Es passt immer noch.

Der Wind pfeift bereits durch die Ritzen

Innen trage ich an den Wänden Hellgrau (AquaColor von Revell) auf. Die Außenwände werden mit einer Mischung aus Karminrot, Rost und Weiß mit einem dünnen, harten Pinsel bemalt/betupft (vor dem Einbau der Fenster und der Fachwerkbalken) und an einigen Stellen mit dem Finger im noch feuchten Zustand der Farbe verwischt. Das Tupfen der Farbmischung bringt leichte Struktur auf die Wände.

Im gleichen Zug bearbeite ich die Reste aus den Ilfeld-Bäusätzen, die Bretterwände, mit der fast gleichen Farbmischung. Ich habe hier nur etwas Weiß mehr dazugegeben, um einen kleinen Farbunterschied zu den Schuppenwänden im unteren Bereich zu erhalten. Die Bretter werden nach dem Durchtrocknen der Farbe oben auf die Stellwerk-Cölbe-Wände aufgesetzt. Diese Bretter habe ich vorher mit dem Cuttermesser auf Schuppenmaß zugeschnitten. Jetzt werden die Fachwerkbalken mit etwas Mattlack (AquaColor von Revell) überzogen und hauchdünn mit Pastellkreide in



Balken in Z-Form stellen die rückseitigen Verstärkungen der beiden Schuppentore dar.



Aus Metallresten von früheren Weinert-Bausätzen entstehen die Scharniere der großen Tore.



Das Dach entsteht aus einem Papp-Grundträger und wird hier ein erstes Mal aufgesetzt.



Auch vor dem Schuppen ist das Pflaster nicht mehr tafrisch. Ölsuren zeugen von der langen Nutzungsdauer.

Weiß angerieben und mit dem Finger verwischt. Das ergibt ein etwas älteres Aussehen. Das Fachwerk wird nun an allen Seiten mit Revell-Plastikkleber aufgeklebt. Falls doch Klebespuren zu sehen sein sollten, macht das nichts, diese werden später kaschiert und fallen optisch nicht mehr ins Auge. Ich drucke mir jetzt Parkett und Ziegelintarsien aus. Daraus entsteht die Füllung für ein kleines Fenster beziehungsweise für zwei Fachwerkstücke im hinteren Bereich des Schuppens. Das Parkett wird unbehandelt eingeklebt, das Aussehen ist stimmig. Die Ziegelintarsien bearbeite ich vorsichtig mit einem Bleistift (einzelne dunkle Steine) und verwische den Auftrag leicht mit den Fingern.

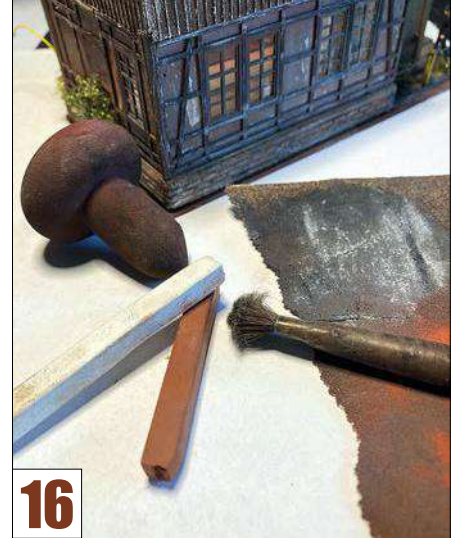
Im nächsten Arbeitsschritt werden die Fenster mit abgeriebener Pastellkreide mit einer Mischung aus Braun und Weiß von hinten verstaubt. Wo es im Fensterbereich sehr undurchsichtig sein soll, wird Mattlack aufgetragen. Oftmals sind in älteren Gebäuden zerbrochene Scheiben durch Pappe/Holz ersetzt. Dazu ist jetzt die Gelegenheit, dem Köf-Schuppen mit einem kleinen Stück aus dem ausgedruckten Parkett dieses Aussehen zu verleihen. Anschließend werden die Fenster eingeklebt.

Aus der dünnen Pappe schneide ich die beiden Türen (2,4 x 4,6 cm) zurecht. Mit dem Cuttermesser ritze ich beidseitig die Holzimitation in die Pappe, aber Vorsicht: nicht zu tief einritzen, sonst ist die Pappe durchtrennt. Aus Resten der Lasercutstücke des Joswood-Bausatzes entstehen die Z-förmigen Verstärkungen für die Türen. Diese Türbalken klebe ich nun mit Holzleim von innen an. An einer der beiden Türen wird von außen ein Überfallbalken angeklebt. Der simuliert bei geschlossenen Türen den Abschluss. Dieser wird ebenfalls aus der dünnen Pappe geschnitten und mit Holzleim aufgeklebt. Beide Tore werden von beiden Seiten mit Seegrün glatt gestrichen (nicht getupft). Da dünne Pappe die Feuchtigkeit der Farbe leicht aufnimmt, biegen sich die Tore etwas. Kein Problem, nach dem Durchtrocknen zurückbiegen oder dem Alter des Schuppens entsprechend so lassen. Alte Tore und Türen sind nicht immer gerade.

Jetzt ist die entscheidende Frage, ob ich die Schuppentore beweglich machen möchte, oder ob es ein stilles, offenes (oder geschlossenes) Ensemble sein soll? Ich habe mich für offen und feststehend ent-



15 Ein probates Alterungsmittel ist der Staub abgeschliffener Pastellkreiden.



16 Mit braunem und weißem Kreideabrieb wird der gesamte Schuppen patiniert.



17 Der Dachkörper setzt sich aus zwei Pappstücken zusammen.



18 Feines Schmirgelpapier mit eingeritzten Strukturen stellt Dachpappe gut dar.

schieden. Aus Metallstreifen von restlichen Weinert-Bausätzen schneide ich die Scharniere für die beiden Schuppentore zurecht. Es werden vier Streifen. Die überstehenden Grate an den Messingteilen werden mit einer kleinen Metallfeile plan geschliffen, dann mit Pariser Oxyd (Mennige) eingefärbt. Beim Biegen der Scharniere muss ich mir jetzt den Öffnungswinkel zurechtlegen und einpassen. Das geht am einfachsten, wenn ich die Scharniere (mit Pattex-Gel) zunächst an beiden Türen von außen in gleicher Höhe anlebe und dann den Öffnungswinkel mit einer kleinen Flachzange biege. Es ist trotz Feststellung der Türen darauf zu achten, dass die Tore etwas über der Schienenoberkante enden. Warum ich keine echten Scharniere einbaute? Mein kleiner Köf-Schuppen wird auf der neuen Anlage einen Platz haben, wo der Blickwinkel nur schräg von hinten rechts sein wird. Man kann nicht direkt von vorne hineingucken und das Schließen oder Öffnen der

Tore würde nicht auffallen. Aber dass dort ein alter Schuppen für die Köf steht, fällt ziemlich genau ins Augenmerk. Die Lage ist auch der Grund, warum ich auf eine Inneneinrichtung verzichtete. Da das Dach abnehmbar ist, könnte ich zu einem späteren Zeitpunkt aber noch einmal etwas ändern.

Die Grundplatte und der Innenraum des Schuppens werden jetzt nochmals mit Staubgrau, vorsichtig mit Borstenpinsel aufgetupft, nachbehandelt, um auch hier ein wenig Struktur reinzubringen.

Mit Revell-Email-Farbe Nummer 7, schwarz glänzend, tupfe ich mit einem harten Borstenpinsel vorsichtig mittig auf dem Hartel-Gleis eine Ölspur auf. Damit diese nicht zu glänzend wirkt, reibe ich weiße Pastellkreide auf Sandpapier ab und trage nach dem Trocknen mit einem feinen Pinsel einen leichten Überzug auf die Ölspur auf.

Die Sh0-Scheibe von Kotel wird nun an das linke Schuppentor geklebt. Die elektri-

sche Leitung links von der Lampe wird aus 0,3 mm-Messingdraht gebogen und in Griffstangenhalter von Weinert (8460) gesetzt, die noch in der Restekiste vorhanden waren – ebenso am linken Schuppentor die Grifföse. Der gesamte Köf-Schuppen wird jetzt ebenfalls mit Pastellkreideabrieb aus Braun und Weiß verstaubt. Dazu nutze ich einen etwas breiteren Borstenpinsel und einen kleinen Kosmetikschwamm, um den Abrieb tiefer in die Gebäudeteile einzubringen. Die gleiche Behandlung erhalten auch die Schuppentore von beiden Seiten. Mit dieser Methode werden eventuelle Klebespuren am Schuppen beseitigt. Dann kommt der Rankbewuchs um den Schuppen hinten und an der linken Seite. Es handelt sich um Heki-Flor-Belaubung aus Restbeständen. Diese Belaubung wird vorsichtig mit Holzleim an die Außenwände geklebt und gegebenenfalls mit einer kleinen Schere zurechtgeschnitten. An der Vorderseite wird die kleine Beli-Beco-Wandlampe eingebaut, die Verkabelung lege ich oben an die Schuppenwand. Schlussendlich wird aus alten Schienenprofilen und einem 0,5 mm-Messingdraht noch ein Geländer angebracht und ein Köf-Bediener von Preiser aufgeklebt.

Aus der dünnen Pappe wird eine Fläche von 10,6 x 8,6 cm ausgeschnitten, aus der 3 mm-Bastelpappe ein Stück der Größe



19

Das Dach wird nach dem Abtrocknen mit Putzwolle abgerubbelt.

6,4 x 8,6 cm. Das dicke Stück Pappe wird mittig auf den dünnen Untergrund geklebt, es sollte nach jeder Seite ein Überstand von 1 cm sein. Mit Staubgrau von Revell Aqua-Color habe ich die mittlere Pappschicht angestrichen, mit Abtönfarbe den Rahmen der dünnen Pappe.

Aus den Joswood-Lasercut-Resten werden kleine Dachsparren geschnitten, die passgenau den Rand des Köf-Schuppens umklammern, damit es abnehmbar bleibt. Nun wird das Dach auf den Köf-Schuppen gesetzt und eine Passprobe gemacht. Noch kann korrigiert werden. Wenn der Sitz in Ordnung ist, wird das feine Schmirgelpapier mit Pattex-Gel von oben auf das Dach geklebt, mit einem Überstand von



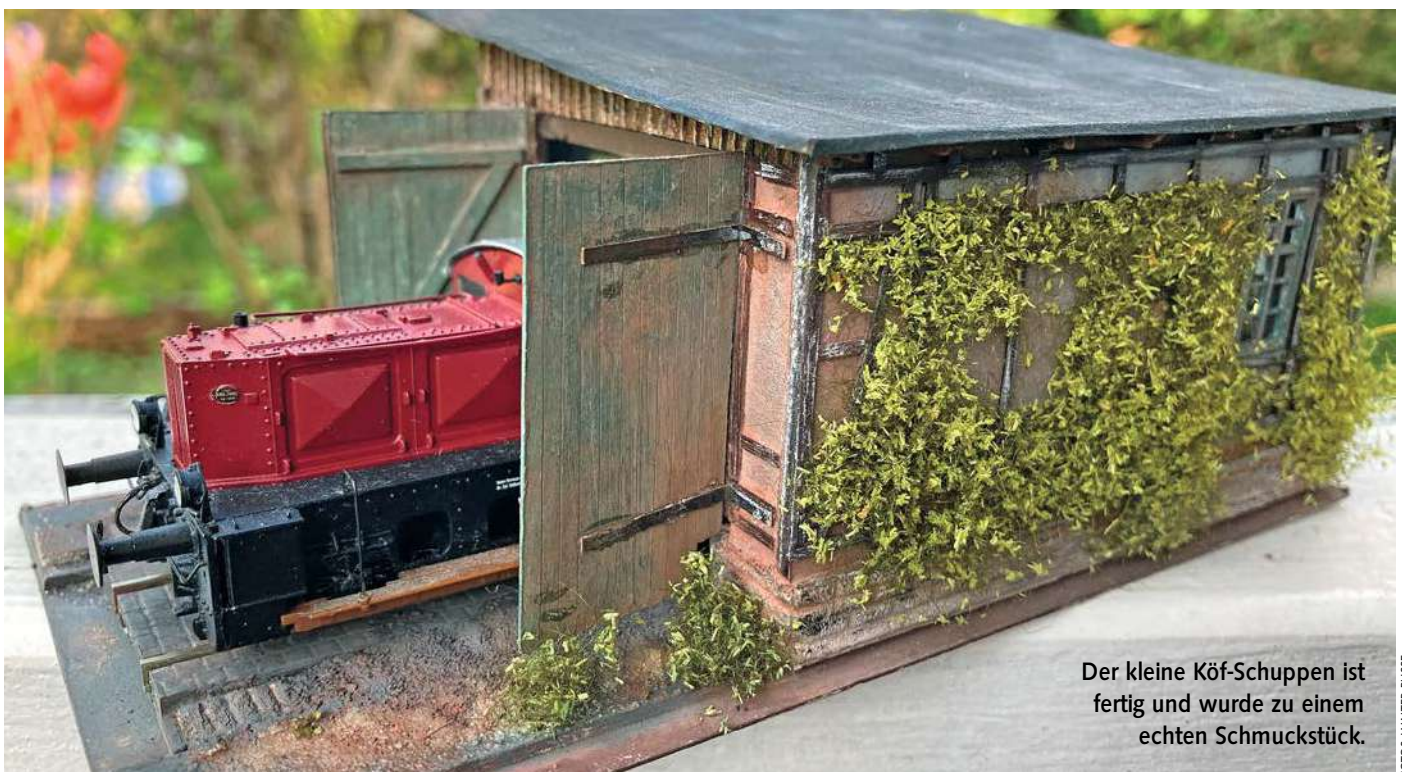
20

Zum Schluss können mit Pastellkreide-Stiften letzte feine Strukturen betont werden.

2 mm zu jeder Seite, der um die Dachkante gebogen wird. Mit dem Cuttermesser werden vorsichtig feine Dachpappenstrukturen in das Schmirgelpapier geritzt. Das Dach wird mit Anthrazit-Farbe (Abtönfarbe von Swingcolor) abgetupft und nach dem Abtrocknen mit Putzwolle und einem feinen Abrieb aus weißer Pastellkreide abgerubbelt. Der Effekt eines alten Dachs, leicht eingestaubt und nicht mehr ganz frisch, kommt sehr gut zur Geltung.

Zum Schluss werden mit Pastell-Kreide-Stiften farbliche Korrekturen vorgenommen. Auf Dachrinnen verzichtete ich. Der Schuppen ist alt und die Köf hat trotzdem ein geschütztes zu Hause bekommen. □

Walter Busse



Der kleine Köf-Schuppen ist fertig und wurde zu einem echten Schmuckstück.

FOTOS: WALTER BUSSE

Eisenbahn-Romantik Reisen 2023



Vorschau 2023
Reisen bald online!

Dampfloks & Museumsbahnen vereinen Nostalgie und Technik

- ✓ Dampf und Tulpenblüte in **Holland**
- ✓ **Intermodellbau Dortmund** & Museumsbahnen NRW
- ✓ Waldbahnen in **Ungarn**
- ✓ **Loire** - Schlösser und Dampf (06.05.-13.05.)
- ✓ **Südengland** Gärten und Dampf (10.05.-17.05.)
- ✓ **Ostfriesland** - Eisenbahnromantik und Wattenmeer
- ✓ Pfingstdampf **Österreich** (25.05.-31.05.)
- ✓ Waldbahnen in **Rumänien**
- ✓ **Norditalien** und Museumsbahnen
- ✓ **Cornwall** - Gärten und Dampfloks
- ✓ **Furka** Fotozug - Bahnnostalgie in den Alpen
- ✓ **Schweden** - Museumsbahnen (11.07.-18.07.)
- ✓ Dampfloks und Fjorde in **Norwegen** (22.07.-01.08.)
- ✓ **Schottland** - Dampfloks und Hochland
- ✓ **Dorset Steam Fair** und Dampfloks (21.08.-28.08.)
- ✓ Schmalspurbahnen in **Wales** (30.08.-06.09.)
- ✓ Große **Schweiz** Rundreise (02.09.-09.09.)
- ✓ **Dänemark - Olsenbande** und Museumsbahnen
- ✓ **Polen** - Dampfloks und Diesel in Pommern
- ✓ **Isle of Man** - Ein kleines Eisenbahnparadies
- ✓ Mit dem Zug durch **Kanada** (17.09.-28.09.)
- ✓ **Speyer** und **Sinsheim** mit Museumbahnen

Alle Reisen inklusive Halbpension.
Viele Sonderzüge mit Foto- und Scheinanfahrten!

Besondere Bahnerlebnisse - mit reichlich Dampf unterwegs

Inklusive: Fahrt im Komfortreisebus ab ausgewählten Zustiegsstellen, begleitete Bahnfahrten, Eintrittsgelder, Transfers, Hotels, Halbpension.

Termine und Reisebeschreibungen auf Anfrage sowie unter:



100% Geld zurück Garantie: Erstattung Ihrer Zahlungen zu 100%, wenn wir Ihre Reise absagen müssen.

Maertens - Meine Reisewelt GmbH

Prohliser Allee 10, 01239 Dresden
Sonderöffnungszeiten laut Internetseite



☎ **0351 - 56 39 39 30**

facebook.com/EisenbahnRomantikReisen
www.Eisenbahn-Romantik-Reisen.de



Manch Fahrgast wundert sich vielleicht über die sonderbare Dampflok des Kleinbahnzuges, aber niemand kennt deren britische Wurzeln.

So ähnlich wie auf der Kleinbahn Neuhaus – Brahlstorf: Das Modell der Hanomag-Sentinel-Lok von 1929 in Spur 0 entstand durch einen Umbau mit einfachen Mitteln.

Das Hanomagchen

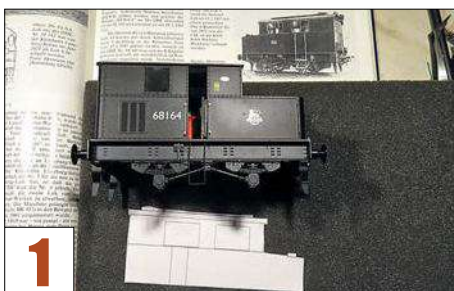
Jeder kennt den Spruch „unverhofft kommt oft“. So geschah es in der Ausgabe 6/2022 des MEB. Damals wurde ein Artikel über die Sentinel-Lokomotive der Kleinbahn Neuhaus-Brahlstorf angekündigt, eine Maschine, die ich gut kannte.

Seit einigen Jahren beschäftige ich mich auch mit der Spur 0, und in diesem Zusammenhang ergab es sich, dass ein Modellbahnfreund eine britische Sentinel-Dampfmotorlok auf unserer Gemeinschaftsanlage einsetzte. Es war ein Modell von Dapol

und machte eine gute Figur vor einem Zug aus älteren Güterwagen. Während des Gesprächs erwähnte der Kollege, dass es auch in Deutschland so ein „Ding“ gäbe und zeigte mir ein Originalfoto. Ich wusste sofort, dass ich es in zwei Büchern zu den Osthannoverschen Eisenbahnen schon gesehen, aber nie wirklich beachtet hatte. Die Maschine wurde ursprünglich an die Kleinbahn Lüneburg-Soltau geliefert, bewährte sich dort aber nicht und gelangte letztlich zur Kleinbahn Neuhaus-Brahlstorf.

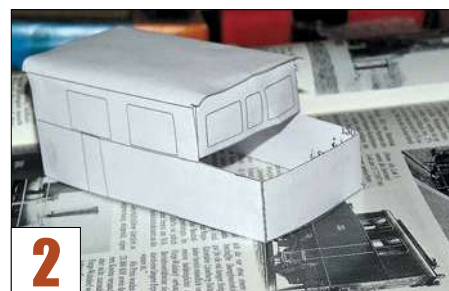
Diese Zusammenhänge waren für mich der Auslöser, mir über einen Nachbau Gedanken zu machen. Allzu kompliziert konnte das bei der kleinen Maschine nicht werden, und bei fehlenden Daten hat man entsprechende Freiheiten.

Mir waren damals nur fünf Fotos dieser Maschine bekannt, aber keine Pläne oder Zeichnungen. Es handelte sich um drei Werksaufnahmen von Hanomag und zwei Fotos aus dem Betrieb im Juli 1937. Weitere Unterlagen kannte ich nicht.



1

Das Ausgangsmodell von Dapol für die Spur 0 und eine erste Zeichnung auf Basis der spärlich vorhandenen Literatur zur Hanomag-Maschine.



2

Zunächst entstand ein wirklich einfaches Papiermodell, um die Proportionen in Bezug auf das Dapol-Modell entwickeln zu können.

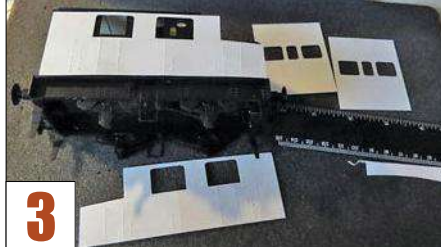
Als Grundlage für den Umbau diente mir ein Modell der Sentinel Y1/Y3 der British Railways von Dapol. Der Einfachheit halber sollte an Rahmen und Fahrwerk nichts verändert werden, sondern nur der Aufbau neu entstehen. Es wäre zwar schön, vorbildliche Speichenräder einzubauen, aber der hohe Aufwand für eine kaum erkennbare Verbesserung war es mir nicht wert. Eine freie Durchsicht ist nicht möglich, weil dahinter der Getriebekasten liegt.

Die wesentlichen Unterschiede zwischen dem britischen Original und dem Hanomag-Lizenzbau liegen in der Anordnung der Fester und Türen und der Grundform des Lokkastens. Dieser zeigt beim Original einen rechteckigen Grundriss mit abgerundeten Ecken und ein aufgesetztes, gewölbtes Dach mit allseitigen Überständen. Die Hanomag-Maschine hat einen Lokkasten mit kantigen Ecken und das Dach geht in einer Wölbung seitlich in die Wand über und besitzt nur vorn und hinten einen Überstand.

Umbau mit Material fast nur aus der Bastelkiste

Als erstes entstand ein Papiermodell, um die Proportionen zu überprüfen, dann ging es an die Materialsuche. Da noch viel Restmaterial vorhanden war, wollte ich das Projekt gerne damit und ohne Zukauf umsetzen. Für das Gehäuse verwendete ich eine 0,5-mm-Platte von Evergreen. Sie lässt sich gut bearbeiten: Die Nieten wurden mit einem Nagel durchgedrückt, die Fenster in den Ecken gebohrt und mit dem Skalpell ausgeschnitten und wo nötig nachbearbeitet. Die Seiten- und Stirnwände unterhalb der Fenster wurden mit einer weißen Bauplatte von Auhagen verstärkt. Aus der gleichen Platte besteht das vorgewölbte Dach, das auf ein Vierkantprofil aufgeklebt wurde. Dadurch war genug Material vorhanden, um die Dachrundung zur Seitenwand zu verschleifen.

Der Lüfteraufsatz auf dem Dach besteht ebenfalls aus einer 0,5-mm-Evergreen-Platte, auch die Lüfterschlitze sind gebohrt und nachgefeilt. Auf die beweglichen Verschlussklappen in den Lüfteröffnungen habe ich großzügig verzichtet. Die Regenabweiser auf dem Dach entstanden aus feinen Evergreen Profilen, die Verstärkungsbänder und Nietenstreifen tatsächlich nur aus Papier. Verklebt wurde alles mit Flüssig-



3 Gemäß einer Zeichnung wurden die Bauteile für das Gehäuse aus 0,5-mm-Polystyrolplatten angefertigt.



5 Das fertige Gehäuse, komplettiert mit einem Dachaufsatz und einigen Anbauteilen passt perfekt auf das Dapol-Fahrgestell.

klebstoff von Revell, auch die Papierstreifen. Alles verschmilzt regelrecht mit dem Kunststoff und lässt sich nicht mehr lösen.

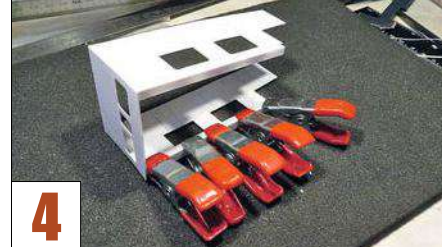
Leiterauftritt und Geländer wurden aus Messingdraht und 0,2-mm-Blechen verlötet. Die Griffstangenhalter hatte ich noch aus meiner Zeit als Schiffsmodellbauer.

Jetzt fehlten nur noch die Lackierung und die Fenster, dann war mein „Hanomagchen“ fast fertig. Ganz ohne Zukauf ging es dann aber doch nicht: Die Glocke und die Loklaternen aus Messingguss stammen von Petau.

Die Alterungsspuren mag mancher für übertrieben halten, aber auf meiner Privatbahn ist das Maschinchen älter als in Wirklichkeit geworden. Hier traten Anfang der 40er-Jahre Schäden am Kessel auf und konnten wegen der Kriegswirren und Materialmangels nicht mehr repariert werden. Die endgültige Verschrottung der Reste folgte in den Jahren 1953/54.

Dem genauen Betrachter mag noch eine größere Unstimmigkeit im Vergleich zum Original auffallen. Auf den Werksfotos ist es kaum erkennbar, aber auf einem der Betriebsbilder: Die Maschine weist in beiden Stirnseiten

Bei meinem gedachten Vorbild wurden die Türen an den Stirnseiten irgendwann in den 50er-Jahren entfernt – es zog dann zur Freude der Lokführer weniger im Führerhaus.



4 Zur Verbesserung der Stabilität wurden innen Auhagen-Bauplatten und ein Vierkantprofil ergänzt sowie sorgfältig verklebt.



6 Mattschwarz lackiert und mit eher kräftigen Betriebsspuren versehen, ist der Umbau bereit für den Kleinbahneinsatz.

eine Tür auf, was auf der Tenderseite einen Durchgang erfordert. Diesen konnte ich aber nicht nachbilden, weil dort im Fahrgestell der Motor und darauf der Decoder sitzen. Bei meiner gedachten Lok wäre eben der Kohlenraum vergrößert und die Tür verschlossen worden. Letzteres wurde in den 50er- und 60er-Jahren auch bei vielen V 20 oder V 36 praktiziert.

Das „Hanomagchen“ hat einen sehr kurzen Radstand und ist dadurch empfindlich bei der Stromaufnahme. Deshalb erhielt es zusätzlich zum Decoder auch einen Stromspeicher von D&H. Damit fährt das Maschinchen problemlos über alle Weichen und macht dem Lokführer viel Freude.

Innerhalb von drei Wochen entstand mit minimalen Kosten ein exotisches Einzelstück, das immer wieder für Aufsehen und Abwechslung auf der Anlage sorgt und mit passenden Wagen ein stimmiges Bild abgibt. □

Gert Weinmann



FOTOS: GERT WEINMANN



Die Lokführerseite der 93 152: Das Modell zeigt einen bulligen und kompakten Habitus und ist ideal geeignet für Güter- und Personenzüge abseits zweigleisiger Hauptstrecken.

Auf eine zeitgemäße preußische T 14 in H0 haben viele Modellbahner schon lange gewartet. Piko bedient nun den Herzenswunsch mit einem brandneuen Modell der 93 152.

Die T 14 ist eine merkwürdige Lokomotive: Die gebaute Stückzahl ist mit 589 Exemplaren zwischen 1914 und 1918 nicht unerheblich. Bei der Bundesbahn hielten sich die T 14 ungefähr bis 1960 und bei der DR immerhin bis Anfang der 70er-Jahre. Es gibt zahlreiche Lokomotivtypen, die in geringerer Stückzahl gebaut wurden, kürzere Lebensläufe aufwiesen und dennoch, teilweise von mehreren Herstellern, über viele Jahre als Modell angeboten wurden. Für die T 14 gilt dies nicht.

Dass es die spätere Baureihe 93 nicht zum Stammgast in den Katalogen der Modellbahnhersteller brachte, kann man ansatzweise erklären: Superlative findet man für diese Baureihe kaum. Mit einer Höchstgeschwindigkeit von 65 km/h konnte sie nicht vor Schnellzügen glänzen. Schwerste Güterzüge oder spektakuläre Steilstrecken

Kompakter Kraftprotz





Details satt: Feine Nietreihen, zierlich wirkende Treibstangen, freistehende Handläufe, ein nachgebildeter Führerstand und nicht zuletzt eine gestochen scharfe Bedruckung.

zählten nicht zu ihrem Einsatzprofil, das eher durchschnittlich war.

Auch in Preußen war man mit dem Entwurf, dessen Kessel und Fahrwerk von der G 8.1 übernommen wurden, nicht restlos zufrieden. Vor allem die Achslast machte

der Lokomotive zu schaffen. Der vordere Laufradsatz trug eine erheblich höhere Last als die Kuppelradsätze. Auch die Vorräte waren etwas knapp bemessen. Deshalb wurde die T 14 später auch zur T 14.1 weiterentwickelt.

Die DRG übernahm noch 406 Exemplare als 93 001 bis 406. Den Zweiten Weltkrieg überlebten 303 Maschinen, 159 bei der DR und 144 bei der DB.

Was jedoch stets für ein Modell der 93 gesprochen hätte, ist ihre Vielseitigkeit. Der Einsatz vor Personen- und Güterzügen in ländlicheren Regionen ist ihr Metier. Modellbahner mit einer eingleisigen Hauptstrecke jenseits der großen Magistralen hätten mit einer T 14 die ideale Lok, die auch auf kleinen Drehscheiben noch gedreht werden könnte. Dort, wo eine 86 geeignet ist, könnte auch eine Lok der Baureihe 93 ihren Dienst verrichten und man hätte eine willkommene Abwechslung zum sonst üblichen DRG-Einheitslokomotiven-Einerlei.

Piko sei Dank, jetzt ist diese Option endlich auf hohem Niveau möglich. Das neue 93-Modell überzeugt auf der ganzen Linie. Das Fahrwerk ist ein Traum: Die Lok läuft auf feinsten Speichenradsätzen, die mit Bremsklötzen belegt sind, die nicht nur perfekt über der Lauffläche positioniert sind, sondern auch eine feine Struktur zeigen. Wer die Lok jetzt umdreht, wird auch das gesamte zugehörige Bremsgestänge entdecken. Feine Treibstangen verbinden die Kuppelradsätze. Eine zierliche Heusingersteuerung ziert den Antrieb der Lokomotive. Eine Augenweide ist auch der Schmierpumpenantrieb auf der Heizerseite. Alles ist sauber durchlackiert, wirkt allerdings, frisch aus der Schachtel entnommen, ein wenig zu sauber. Ein paar vorsichtig angebrachte Betriebsspuren könnten die Fahrwerksdetails sicherlich noch ein wenig mehr betonen.

Detailfülle par excellence: Pikos 93 überzeugt

Auch der metallene Kessel des maßstäblichen Modells ist rundum gelungen. Selbstredend sind die Leitungen freistehend ausgeführt. Lichtmaschine, Pumpen und Generator sind fein detailliert. Die Wasserkästen, dekoriert von feinsten Nietreihen, bestehen wie das Führerhaus aus Kunststoff.

Ein nachgebildeter Führerstand gehört ebenso zum Modell. Besonders die Stehkesselmückwand zeigt viele saubere Nachbildungen.

Die Lackierung in Rot und Schwarz ist makellos; die Bedruckung ist gestochen

Bummelzüge sind ein Betätigungsfeld für die 93. Im Verlauf des weiteren Einsatztages könnte auch noch ein Güterzug folgen.



Die Detaillierung des Piko-Modells ist vorbildlich. Eine Vielzahl freistehender Details prägt das Erscheinungsbild der 93 152.

scharf und lässt mit bloßem Auge erkennen, dass 93 152 ihre letzte Bremsuntersuchung am 9. März 1951 absolvierte und dem Bw Bielefeld zugeordnet ist.

Das Modell wird von einem im Kessel installierten Motor angetrieben, der über Zahnräder auf die beiden letzten Kuppelachsen wirkt. Die vierte Kuppelachse ist zudem mit Haftreifen belegt und sorgt dafür, dass die Zugkraft für vorbildgerechte Züge völlig ausreichend ist. Die anderen Treibradsätze werden von den Kuppelstangen mitgenommen. Die Stromabnahme erfolgt über alle Achsen.

Prima Fahreigenschaften, gute Digitalfunktionen

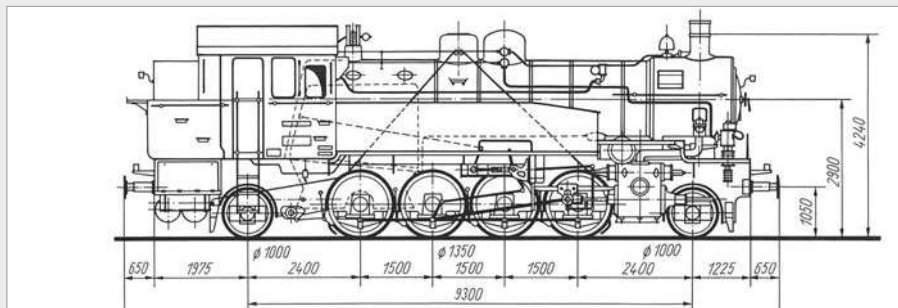
Am meisten Spaß machen jedoch die Fahreigenschaften und der Betrieb mit 93 152. Das digital voll ausgestattete Testmodell besitzt 27 schaltbare Funktionen.

In der höchsten Fahrstufe erreicht 93 152 eine Höchstgeschwindigkeit von 62 km/h, 3 km/h weniger als die Vorbildhöchstgeschwindigkeit; insgesamt ein guter Wert, der das Modell authentisch über die Anlage stampfen lässt. Der Sound ist hervorragend synchronisiert. Sobald man die Leistung zurücknimmt, geht die Lok in einen hörbaren Leerlaufzustand zurück und behält diesen so lange bei, bis der neue Fahrzustand erreicht ist. Große Klasse ist auch die Synchronisation des Kohleschaufels und das Flackern des Feuerbüchsenlichts, das leider ein wenig zu rot ausfiel. Zuerst vernimmt man das Quietischen des Öffnens der Feuerbüchse, dann blinkt die Feuerbüchsenbeleuchtung, anschließend ist das Kohleschaukeln zu vernehmen, bevor sich die Türe wieder ver-

MESS- UND DATENBLATT

**Modell
Eisen
Bahner**

Baureihe 93.0 von Piko in H0



ZEICHNUNG: WEB-ARCHIV



STECKBRIEF

Hersteller: Piko
Bezeichnung: 93 152 der Deutschen Bundesbahn
Nenngröße/Spur: H0
Artikelnummer: 50652
Stromsystem: Gleichstrom
Konstruktionsjahr: 2021
Gehäuse/Fahrgestell: Kunststoff und Metall (Kessel)/Metall
Gewicht: 396 Gramm
Preis: 450 Euro (UVP)



ELEKTRIK

Funktionen: Schaltbares Spitzenlicht, Führerstandsbeleuchtung sowie zahlreiche weitere Licht- und Soundfunktionen
Stromabnahme: Über alle Achsen



MECHANIK

Antrieb: Vom Fünfpolmotor mit Schwungmasse auf zwei Kuppelradsätze
Haftreifen: zwei



SERVICE

Gehäusedemontage: Drei Schrauben im Fahrwerksrahmen lösen
Zurüstteile: Pufferträgerdetails, Kolbenschutzrohre u. v. m.
Bedienungsanleitung: Bedienungsanleitung mit Explosionszeichnung und Ersatzteilliste
Verpackung: Karton mit Blister-Einsatz
Andere Versionen: 50650 (DC, analog)

Fahrwerte	Fahrstufe	v ₀ (km/h)
V _{min}	Fst. 1	1
V _{max}	Fst. 28	62
V _{max} Vorbild	—	65

Maßvergleich (mm)	Vorbild	1:87	Modell
Länge über Puffer	13800	158,6	158
Treibraddurchmesser	1350	15,5	14,9
Gesamtachsstand	9300	106,9	107

nehmlich schließt und das Flackern erlischt. Es macht Freude, dem zuzusehen.

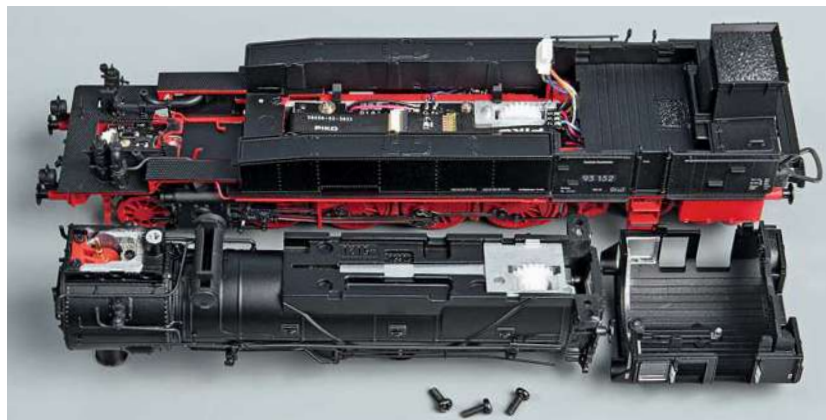
Sehenswert sind auch die Beleuchtungsfunktionen wie Spitzenlicht, Führerstands- und Fahrwerksbeleuchtung. Wer schließlich seine 93 dampfen sehen

möchte, dem steht der eingebaute Dampfgenerator zur Verfügung.

Fazit: Piko hat endlich ein zeitgemäßes Modell der T 14 in H0 ausgeliefert. Die Lok bietet sehr hohen Spielwert und sieht dabei auch noch glänzend aus. *al*



Die feine Steuerung der 93 ist wirklich sehenswert. Alle Teile sind sehr fein und voll beweglich.



Gut zu erkennen ist, dass der Motor im Kessel Platz fand und über ein Zahnradgetriebe auf die hinteren Kuppelradsätze wirkt.

FOTOS: ABP



„Ich kann dir sagen – das war ein echtes Abenteuer mit diesem Gefährt!“ „Aber jetzt bist du glücklich angekommen in der Provinz.“

Der beliebte Schi-Stra-Bus erscheint als überarbeitetes H0-Modell von Modellbahn-Union.

Schienen-Bus runderneuert

Er findet immer noch seine Liebhaber: Der „Schi-Stra-Bus“ war ein Unikum, ein Versuchsobjekt, das sich letztendlich nicht sonderlich bewährte. Trotzdem kennen die meisten Eisenbahnfreunde die kombinierten Straßen- und Schieneinsätze der 50er- und 60er-Jahre aus der Literatur. An die Modellumsetzung wagte sich vor Jahren Brekina. Der Modell-

autobauer verlor aber das Interesse an seinen Schienenfahrzeugen. Nun konnte Modellbahn Union die Formen übernehmen und bietet das immer noch sehr ansprechende Modell mit neuer Technik wieder an. Neben einem verbesserten Antrieb ist vor allem die zeitgemäße elektrische Ausstattung von Bedeutung: Eine NEXT18-Schnittstelle ermöglicht die einfache Digi-



Abweichend vom über die Reifen bewegten Vorbild ist am Modell der erste Radsatz des hinteren Führungsgestells angetrieben.

talisierung. Lautsprecher und Beleuchtung sind auch in der Analogversion bereits vorhanden und mit der Platine verdrahtet. Auf Wunsch sind auch DCC- oder Soundversionen bestellbar. Die Fahreigenschaften sind sehr ausgeglichen, der Sound zeigt sich typisch knatternd, die Gangwechsel werden imitiert. Eine gelungene Neuauflage eines Schienenklassikers. *abp*

STECKBRIEF

- **Hersteller:** Modellbahn-Union
- **Bestellnummer:** T30003
- **Gehäuse/Fahrwerk:** Kunststoff/Metall
- **Antrieb:** Vom Motor mit Schwungmasse auf ersten hinteren Führungsradatz
- **Gewicht:** 150 Gramm
- **V_{min}:** <1 km/h bei Fst. 1
- **V_{max}:** 135 km/h bei Fst. 28
- **Beleuchtung:** Front- und Rückfahr-scheinwerfer, Schlusslicht sowie Innenbeleuchtung digital schaltbar
- **Preis:** 199,99 Euro (Soundmodell)



FOTOS: ABP

Das sauber gravierte Gehäuse des früheren Brekina-Modells kann immer noch gefallen. Die Fenster sind bündig eingesetzt, Lackierung und Bedruckung zeigen keinerlei Schwächen.

Ein neuer Transformator für das Braunkohle-Großkraftwerk Boxberg in der Lausitz ist unterwegs: So wie hier mit dem neuen H0-Schwerlastwagen von Brawa könnte ein solcher Trafotransport zu DDR-Zeiten ausgesehen haben. Auch im Modell beeindruckt der 40 Zentimeter lange Achtzehnnachser.



Brawa wagt sich gerne an Modelle, die aus der Masse herausstechen. Dies trifft auf den neuen Schwerlastwagen der Gattung SSt 125 für den Maßstab 1:87 besonders zu.

Schwerer Tausendfüßler

Vier Vorbildfahrzeuge des Schwerlastwagens der Gattung SSt 125 wurden 1928 und 1940 bei der MAN gebaut. 168 Tonnen Zuladung konnten mit ihrer Hilfe auf 18 Achsen verteilt transportiert werden. Das Eigengewicht lag bereits bei 97,2 Tonnen, echte Schwergewichte also. Ein SSt 125 verblieb nach dem Krieg auf dem Gebiet der späteren DDR und kam so zur Deutschen Reichsbahn. Dort erhielt er die Betriebsnummer 66-36-00 und später die Gattungsbezeichnung Uaai[9950] samt der EDV-

Ist der Trafo am Zielort abgeladen, kann auch das Brawa-Modell so wie das Vorbild über die beiden Tragschnäbel miteinander gekuppelt werden.

Kennung 82 50 995 8401-3 – das zumindest möchte uns Brawa glauben machen.

Derart beschriftet wird die hier vorgestellte Epoche IV-Ausführung der DR jedenfalls angeboten. Im DR-Waggonverzeichnis findet sich allerdings kein Wagen mit dieser Nummer, denn der echte SSt 125 in den Beständen der Reichsbahn wurde zuletzt als 31 50 996 040-3 geführt, war in

der Rbd Halle beheimatet und stand bis zu seiner Zerlegung an Ort und Stelle im Bahnhof Röbel/Müritz. Warum die Remshaldener eine andere Nummer gewählt haben, erklärt sich eventuell daraus, dass das DR-Original beispielsweise in späteren Jahren andere Bremserhäuser trug, während das H0-Modell jedoch hinsichtlich des Formenbaus wohl einen bei der DB





verbliebenen SSt 125 zum Vorbild haben dürfte. Die meisten Modellbahner mit DR-Vorliebe dürften mit diesem kleinen Kompromiss aber gut leben können, denn der auch im Maßstab 1:87 beeindruckende Schwerlastwagen ist einfach eine zu schöne Miniatur geworden, um ihn deswegen als Fantasiemodell abzustempeln.

Die Grundkonstruktion wurde in klassischer Kunststoffspritzguss-Bauweise ausgeführt, bringt dank Metallbeschwerung aber ausreichend Masse für einen sicheren Betrieb mit. Wie beim Vorbild tragen je ein vierachsiges und ein fünfachsiges Drehgestell die Brückenrahmen und die in genieteter Fachwerkbauweise ausgeführten Tragschnäbel, die allesamt mit feinsten Nietnachbildungen versehen sind. Die ge-

samte Detaillierung bewegt sich auf dem hohen Niveau jüngster Brawa-Konstruktionen und lässt kaum noch Wünsche offen. Auch der beigegefügte Siemens-Trafo kann sich sehen lassen. Selbstverständlich sind Lackierung und Beschriftung ebenfalls einwandfrei ausgefallen. Das Modell hält alle

Ein besonderes Fahrzeug mit besonderen Ansprüchen

Vorbildmaße genauestens ein; beladen bringt es der Wagen auf stolze 411,5 Millimeter über Puffer, unbeladen auch noch auf beachtliche 316,4 Millimeter.

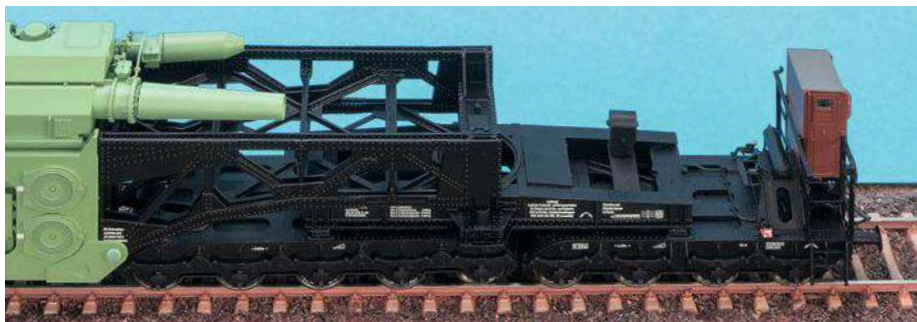
Klar, dass ein solch extravagantes Modell in den anlagenüblichen engen Gleisbögen stark ausschwenkt. In beladenem

Zustand wird das Lichtraumprofil des kurveninneren Parallelgleises bei Radien von unter etwa 500 Millimetern schon arg eingenommen. Damit der Schwerlastwagen aber selbst durch kleinste Bögen kommt, kann der Abstand der äußeren Drehgestelle mittels Schrauben eingestellt werden. Gekuppelt wird per NEM-Kulisse mit jeder handelsüblichen Kurzkupplung, auch der Trafo lässt sich leicht montieren.

Fazit: Der Schwerlastwagen ist eine Bereicherung des H0-Marktes, trotz beschränkter Einsatzmöglichkeiten und des Vorbild-Kompromisses. □ *ba*

STECKBRIEF

- **Hersteller:** Brawa
- **Bestellnummern (mit DC/AC-Achsen):** 50506/50507 (DRG, Epoche II), 50508/50509 (DB, Epoche III), 50510/50511 (DB, Epoche IV), 50512/50513 (DR, Epoche III), 50514/50515 (DR, Epoche IV)
- **Aufbau:** Kunststoff, mit Metallgewichten
- **Gewicht:** 478 Gramm
- **Mindestradius:** 420 Millimeter
- **Radsätze:** RP 25 (DC), NEM 340 (AC)
- **Zurüstteile:** Pufferträgerausrüstung
- **Preis:** 264,90 Euro (UVP)



FOTOS: RAINER ALBRECHT

Die beiden Schwerlastwagen-Hälften zeichnen sich durch exzellente Detaillierung aus.



Die Führerstände sind ansprechend, wenn auch etwas vereinfacht eingerichtet. Eine Lokführerfigur sollte vom Gartenbahner noch ergänzt werden.

Knapp 70 Zentimeter misst der Vierachser in der Länge und hinterlässt damit einen nachhaltigen Eindruck im Garten.

Auf vielfachen Wunsch bringt LGB einen neuen großen Triebwagen für die Gartenbahn. Als Schlepptriebwagen kann er auch Personen- und Güterwagen befördern.

Harzer Schönheit

Das Vorbild des Schlepptriebwagens entstand im Jahr 1940. Nachdem die damalige Nordhausen-Wernigeroder Eisenbahn AG (NWE) schon 1935 einen diesel-elektrischen Vierachser beschafft hatte,

folgten fünf Jahre später zwei weitere, etwas kräftigere Exemplare von der Waggonfabrik Wismar. Mit einer Leistung von 516 PS waren sie in der Lage, bis zu vier Personenwagen zu befördern und bewältigten bis in die 50er-Jahre den Verkehr in Rich-



tung Brocken. Der T3, der bei der DR ab 1949 die Nummer VT137566 erhielt, blieb nach der Abstellung erhalten und wurde 1995 von den Harzer Schmalspurbahnen (HSB) aufgearbeitet. Seit 2012 wartet er auf eine Revision.

Die LGB-Neukonstruktion gibt den Zustand als aufgearbeitetes Fahrzeug der HSB mit dem Schriftzug der ehemaligen NWE wieder. Es hinterlässt mit seinen realistischen Proportionen und der angenehm mattglänzenden Lackierung sofort einen sehr ansprechenden, in keiner Weise spielzeughaften Eindruck. Das Kunststoffgehäuse ist mit vielen Details ausgestattet, die aber den vielleicht manchmal raueren Gartenbahneinsatz gut überstehen werden. Die Griffstangen an den Fahrzeugenden und auf dem Dach bestehen aus Metall. Im Inneren gefallen die eingerichteten Führerstände, ganz unüblich für ein LGB-Modell lassen sich die Türen jedoch

Beide Triebwagen-
seiten sind unter-
schiedlich ausge-
führt, auf der rech-
ten Seite sind die
realistisch nachge-
bildeten Lüftungs-
gitter zu sehen. Am
Fahrzeugsboden
sind Metall-Leitungen
angesetzt.

nicht öffnen. Beweglich sind nur die Türgriffe sowie die Übergangsbleche. Der Fahrwerksbereich gefällt durch sehr detailreiche Drehgestelle und viele angesetzte Baugruppen.

Die Fahreigenschaften des schweren Modells sind LGB-typisch sehr ausgeglichen, der digital erzeugte Sound ist reichhaltig und beeindruckend lautstark.

Fazit: Ein vorbildentsprechender und attraktiver Großtriebwagen mit sehr guten Betriebseigenschaften. ☐ *abp*



STECKBRIEF

- **Hersteller:** LGB
- **Bestellnummer:** 26390
- **Gehäuse/Fahrwerk:** Kunststoff/Metall
- **Antrieb:** Je ein Motor pro Drehgestell wirkt auf je zwei Radsätze, zwei Haftreifen
- **Gewicht:** 3575 Gramm
- **V_{min}:** 2 km/h bei Fst. 1
- **V_{max}:** 70 km/h bei Fst. 28
- **Ausstattung:** Lichtwechsel weiß/rot, Innen- und Fahrpultbeleuchtung
- **Preis:** 1090 Euro (UVP)





Ein typischer DR-Personenzug der 50er-Jahre: Die ELNA zieht einen Pwi28, einen herabgestuften Ex-BCi29 und zwei Ci28 hinter sich her.

Fast alle wichtigen Reisezugwagen-Vorbilder sind bereits als exzellente H0-Modelle zu bekommen. Dies trifft endlich auch auf die sogenannten Donnerbüchsen zu.

Donnerwetter, Brawa!

Zwar gibt es schon einige vergleichsweise gute H0-Modelle der zweiachsigen Einheits-Durchgangswagen der Austauschbauart – so wurden die den meisten als Donnerbüchsen besser bekannten Vorbilder seitens der DRG offiziell bezeichnet – aber wirkliche Spitzenminiaturen fehlten bislang. Dies blieb in Remshalden nicht unbeachtet,

hat man sich bei Brawa doch in den letzten zwei Jahrzehnten einen Ruf als Anbieter feinsten Nachbildungen von Reisezug- und Güterwagen historischer Bauarten erworben. Zwei Jahre nach der Ankündigung der Donnerbüchsen werden die Modelle nun an den Fachhandel ausgeliefert. Und wirklich: Die neuen „Rumpelkisten“, von der DRG einst für den Haupt-

bahn-Personenzugdienst gedacht, können sich sehen lassen: Erstmals stimmen an Donnerbüchsen-Modellen im Maßstab 1:87 sämtliche Proportionen, von der Dachform bis zu den Rahmen-Seitenwangen und Achshaltern. Das Finish ist perfekt und in allen Versionen vorbildgetreu, die Inneneinrichtung wurde vollständig nachgebildet. Die Rad-

AUF EINEN BLICK

PRO: Vorbildwahl; Detaillierung; Lackierung und Beschriftung; mehrteilige Inneneinrichtung; RP25-Radsätze; zahlreiche DRG-, DR- und DB-Varianten inklusive Gepäckwagen lieferbar

KONTRA: –

PREIS: ab 72,50 Euro (UVP)

URTEILE: ☒ ☒ ☒ ☒ ☒

sätze mit niedrigen Spurkränzen laufen in Metallachshaltern, die auch die Innenbeleuchtung mit Strom versorgen, wenn man die so ausgerüsteten Ausführungen zu einem kleinen Aufpreis beim Kauf bevorzugt. Brawa setzte alle wichtigen Bauarten wie den Ci28 und den BCi28 mit offenen Bühnen, den geschlossenen Bi29 und den passenden Packwagen Pwi28 für DRG-, DB- und DR-Freunde um, so dass sich authentische Züge bilden lassen. ☐ ba



Die neuen Donnerbüchsen sind so gut wie perfekt, auch in der DB-Version. Beim Bi „84 132 Ksl“ sind allenfalls die grünen Fensterrahmen zu kritisieren.



Die fehlende Klassenbezeichnung am Bip der DR mit geschlossenen Einstiegen ist korrekt. Farbgebung und Beschriftung entsprechen exakt dem Vorbild.

Da kann keines der Mitbewerber-Modelle mithalten: Der Bereich der Bühnen könnte nicht besser ausgeführt und feiner detailliert sein.





Unser Testmodell des VT 44 stellt den heutigen Museumstriebwagen 5044.06 dar.

Der österreichische Hersteller Jägerndorfer nahm sich der ehemaligen BBÖ-Baureihe VT 44 an und lieferte ein überzeugendes H0-Modell aus.

Blau-beigene Preziose

In der zweiten Hälfte der 1930er-Jahre beschafften die BBÖ einen ganzen Strauß an dieselgetriebenen Triebwagen. Die ersten Typen (VT 41, VT 42) nutzten noch einen dieselelektrischen Antrieb. Der von Jägerndorfer gewählte VT 44 griff

bereits auf eine hydrodynamische Leistungsübertragung zurück. Vom 110 km/h schnellen Triebwagen mit 64 Sitzplätzen entstanden 26 Exemplare. Bei den ÖBB kamen nach Kriegsende noch neun Stück zum Einsatz, der erst 1988 endete.



Geätzte Tritte an den Einstiegen, feine Handläufe und saubere Gravuren führen zu einem empfehlenswerten Modell.

Das neue 1:87-Modell ist ausgesprochen fein detailliert. Die Drehgestellblenden zeigen eine schöne, vorbildgerechte Luftigkeit und Tiefe sowie viele Details. Allerdings geben sie deshalb auch die Sicht auf die kupferfarbenen Kontaktbleche zur Stromabnahme frei. Die großen Fenster sind sauber eingesetzt und erlauben den Blick ins Innere: Führerstand und Fahrgastraum sind eingerichtet sowie koloriert und warten nur darauf, mit Reisenden und Bahnpersonal aufgewertet zu werden. Zahlreiche freistehende Details, vor allem die Hand-

läufe sowie die Schutzgitter an den Wagenübergängen, sind überzeugend. Lackierung und Bedruckung sind makellos.

Die Fahreigenschaften des digitalen Modells sind gut. In der höchsten Fahrstufe fährt der Triebwagen im Bereich der Vorbildhöchstgeschwindigkeit. Der Antrieb erfolgt wie beim Vorbild auf die beiden Achsen des langen Drehgestells. Die Lichtfunktionen sind vorbildgerecht und wirkungsvoll, die Soundelemente sind etwas zu leise eingestellt. ☐ *al*

AUF EINEN BLICK

PRO: *Schöne Detaillierung; Inneneinrichtung; Lackierung und Bedruckung; Fahreigenschaften*

KONTA: *Deutlich sichtbare Kontaktbleche; Sound zu leise*

BESTELLNUMMER: 23012

PREIS: 399,90 Euro (UVP)

URTEILE: ☒ ☒ ☒ ☒

UNSERE BEWERTUNG

5 Schluss-Signale:	super
4 Schluss-Signale:	sehr gut
3 Schluss-Signale:	gut
2 Schluss-Signale:	befriedigend
1 Schluss-Signal:	noch brauchbar

Die moderne Plasser&Theurer-Gleisstopfmaschine Unimat 09 erschien jetzt als digitales Wechselstrom-Funktionsmodell von Märklin.

Gut gestopft

Basierend auf einem früheren Viessmann-Bausatz entwickelten Märklin/Viessmann ein funktionsfähiges Fertigmodell – und die Fülle an Funktionen ist enorm. Die wichtigste ist die Darstellung des Stopfvorgangs, wenn sich die Meißel links und rechts in das Schotterbett rammen und den Schotter rüttelnd verdichten. Das sieht aus einiger Entfernung sogar ganz gut aus. Hinzu kommen ein heb- sowie senk-

barer Stromabnehmer und ein damit verbundener Wechsel vom Dieselfahrgeräusch bei gesenktem Stromabnehmer in den E-Modus, falls er am Fahrdrat anliegt. Zahlreiche Lichtfunktionen machen aus dem arbeitenden Unimat bei leicht abgedunkelter Raumbeleuchtung in echtes Spektakel.

Das Kunststoffmodell hinterlässt insgesamt einen guten Eindruck, Lackierung und Bedruckung sind sehr gut. Ledig-

lich die elektrische Dachausrüstung, vor allem mit Blick auf den Stromabnehmer, wirkt ein wenig einfach. ☐ *al*

AUF EINEN BLICK

PRO: *Gute Modellausführung sowie gute Lackierung und Bedruckung; viele gelungene Digitalfunktionen*

KONTA: *Elektrische Dachausrüstung*

BESTELLNUMMER: 39935

PREIS: 649 Euro (UVP)

URTEILE: ☒ ☒ ☒ ☒



Ein beeindruckendes Ungetüm mit sehr hohem Spielwert.



Neben umgebauten Fahrzeugen aus K.u.K.-Zeiten gab es auch eine Neubauserie für die ÖBB, aus der das ACME-Vorbild stammt.

AUF EINEN BLICK

PRO: Vorbildwahl; Detaillierung; Lackierung und Beschriftung; mehrfarbige Inneneinrichtung; passgenaue Zurrüsteile

KONTRA: Stromabnahme über relativ schwergängige Achsschleifer

BESTELLNr.: 52164

PREIS: 75,50 Euro (UVP)

URTEILE:

Ein ÖBB-Waggon, der nicht nur Modellbahnern mit Österreich-Faible gefallen dürfte: Der gemischtklassige AB4üw, den ACME nun für H0 auflegt, kam viel herum.

Internationale Kürze

Ab 1951 entstand bei den Österreichischen Bundesbahnen als Ausgleich der Kriegsverluste eine Serie von Neu- und Umbau-

Schnellzugwagen. Diese fielen mit ihrem Kasten in Spantenbauweise und den Übersetzfenstern zwar modern, mit einer Länge von nur 20 Metern

aber auch für damalige Verhältnisse sehr kurz aus. Dennoch waren sie selbst in internationalen Fernzügen bis in die 60er-Jahre präsent. In exakt

diesem Vorbildzustand, tannengrün lackiert und mit Drehgestellen der Bauart Wegmann/München-Kassel ausgerüstet, wurde dieser Reisezugwagentyp nun von ACME in feinsten Manier in den Maßstab 1:87 umgesetzt. **ba**



Zwei Exemplare der Epoche-III-Varianten mit „Eva“-Beschriftung.

Modellbahn-Union präsentiert neue 40 m³-Kesselwagen-Bauart für H0.

Neubaukessel

Stefan Carstens freute sich: Seine Anregung, einmal einen zweiachsigen Neubau-Kesselwagen als zeitgemäßes H0-Modell zu realisieren, stieß beim Kamener Hersteller auf fruchtbaren Boden und wurde überzeugend umgesetzt. Das zeigen die nun ausgelieferten Waggons, von denen nicht weniger als 22 Varianten mit jeweils drei verschiedenen Betriebsnummern lieferbar sind. Die allermeisten sind absolut vorbildgerecht, nur ganz wenige zeigen kleine, tolerierbare Kom-

promise. Die Detaillierung der Modelle lässt keine Wünsche offen, auch Lackierung und Bedruckung sind tadellos. Die Radsätze sind innen und außen perfekt profiliert. **abp**

AUF EINEN BLICK

PRO: Vorbildwahl; Maßstäblichkeit; perfekte Detaillierung; feine Zurrüsteile; Lackierung und Bedruckung

KONTRA: -

BESTELLNr.: G40001/40002

PREIS: je 39,99 Euro (UVP)

URTEILE:

Als Neukonstruktion von Fleischmann kommen kurze Getreidetransporter nach SBB-Bauart für N.

Cerealiers



Die Tgpps-Waggons der SBB werden im Doppelpack geliefert.

Eine typische Schweizer Güterwagenbauart wurde nun als N-Neukonstruktion ausgeliefert: die kurzen zweiachsigen Silowagen der Gattung Tgpps. Die Firmen Josef Meyer AG in Rheinfelden und Ferriere Cattaneo in Giubiasco lieferten von 1958 bis 1962 insgesamt 380 Waggons mit einem Fassungsvermögen von 42 000 Litern. Sie transportierten neben Getreide auch Malz, Zucker oder Reis, größtenteils im Binnenverkehr. Die Miniaturen sind bestens gelungen, besonders

die filigranen Laufgitter und Bühnengeländer, die Radlager mit feinsten Bremsklötzen und der detaillierte Wagenboden zeichnen die fein bedruckten Modelle aus. **abp**

AUF EINEN BLICK

PRO: Maßstäbliche Ausführung, sehr feine Detaillierung; filigrane Ansetzteile; Lackierung und Bedruckung; Rolleigenschaften

KONTRA: -

BESTELLNr.: 830312

PREIS: 64,90 Euro (UVP)

URTEILE:



Neu von Brekina sind H0-Sattelschlepper mit Magirus-Deutz-Zugmaschinen.

Ulmer D-Serie

Die sogenannte D-Serie lief von 1963 bis zur Magirus-Deutz-Übernahme durch Iveco (1977) in Ulm vom Band. Die vorliegenden formneuen Brekina-Modelle besitzen das längere TE-Fahrerhaus, das vor allem im Fernverkehr genutzt wurde. Die 1:87-Miniaturen sind fein strukturiert und graviert. Alle wichtigen Details sind erkennbar. Die Fenster sind sauber eingesetzt und zeigen zierliche Gummidichtungen. Der Farbauftrag auf dem Fahrgestell

wirkt ein wenig zu dick. Filigrane Rückspiegel liegen bei und lassen sich problemlos befestigen; allerdings passt der Lkw dann nicht mehr in die Blisterverpackung. ☐ al

AUF EINEN BLICK

PRO: Gut gestaltete TE-Kabine; Fenster; Blinker; Scheibenwischer

KONTRA: Farbe teilweise zu dick; Verpackung zu schmal

BESTELLNRN.: 83251, 83277

PREIS: 29,95/34,95 Euro (UVP)

URTEILE: ☒ ☒ ☒ ☒



Eine wichtige Ergänzung für die Gartenbahner sind die nun von LGB erhältlichen Rollböcke.

Aufgebockt

Nur wenige Gartenbahner werden für diesen Einsatz wirklich passende Regelspurmodelle der Baugröße II parat haben. Deren Beförderung könnte auch am ersten zu engen Tunnel schon enden. Für das Bild oben wurde ein kleiner ausgefallenes G-Modell nach Regelspurbild aus Sonneberg verwendet. Die LGB-Rollböcke nach sächsischem Vorbild zeichnen sich durch eine robuste, aber durchaus realistisch wirkende Bauweise aus. Die vier Rollbö-

cke sind einfach zu handhaben und lassen sich mit den beiliegenden Kuppelstangen untereinander und mit der Lok verbinden. ☐ abp

AUF EINEN BLICK

PRO: Vorbildwahl; realistische Ausführung; Stahlradsätze; Kuppelstangen aus Metall; einfache Bedienung

KONTRA: kleine Vereinfachungen

BESTELLNUMMER: 48180

PREIS: 249 Euro (UVP)

URTEILE: ☒ ☒ ☒ ☒



Ein sieben teiliger Lötschberg-Pendelzug lässt sich mit den Sets 96009 und 96010 zusammenstellen.

Für die Nachbildung der BLS-Autotransportzüge erschienen neue N-Modelle bei Lemke.

Autoverlad

Das neue Steuerwagenmodell nach BLS-Vorbild erschien bei Hobbytrain in zwei unterschiedlichen Versionen. Neben einem Bt für BLS-Pendelzüge erschien auch die Variante eines für die Autover-

lad-Züge durch den Lötschbergtunnel umgebauten Fahrzeugs der Gattung BDt. Dessen Bauartunterschiede (vorn ohne Übergangstüre; fehlende Türen hinten, breite Schiebetür mit Überfahrrampe für Motorräder

an der hinteren Stirnseite, Dachlüfter, drittes Spitzenlicht im Dachbereich und Antenne) wurden alle umgesetzt. Das sauber gefertigte Modell mit vielen feinen Ansetzteilen wird in einem Lemke-Set (96009) mit zwei zweiachsigen Auffahrwagen ausgeliefert. Diese stammen ebenso aus der Produktion von Liliput wie die vier zweiachsigen Autotransporter aus einem zweiten Set (96010). Da-

mit ist der Grundstock für einen längeren Autotransportzug älterer Bauart gelegt. Die Kombination mit einem der vier erst im Jahr 2001 umgebauten Steuerwagen ist für den nach einem Unfall entstandenen BLS-Reservezug durchaus denkbar. Die Liliput-Modelle sind ebenfalls sehr ansprechend detailliert sowie sauber lackiert und bedruckt. Die filigranen seitlichen Gitterwände bestehen aus Metall. ☐ abp

AUF EINEN BLICK

PRO: Vorbildwahl; Berücksichtigung aller Bauartunterschiede; Detaillierung, Lackierung und Bedruckung; Kooperation mit Liliput

KONTRA: fehlendes Ergänzungsset

BESTELLNRN.: LC96009/96010

PREIS: 179,90/194,90 Euro (UVP)

URTEILE: ☒ ☒ ☒ ☒

Eisen kann immer wieder neu eingeschmolzen werden, was stets zu neuen Produkten führt. Dadurch entsteht ein endloser Materialkreislauf. Doch dafür sind massive Arbeitsschritte notwendig, die nur in einer komplexen Schwerindustrie zu realisieren sind.

Stählerner Kreislauf



Ein Stahlwerk ist kein riesiger, toter Gebäudekomplex; ganz im Gegenteil, hier qualmte es mächtig, Wasserdampf steigt auf, grelles Licht flackert gleißend und jede Menge Krach betäubt die Ohren. Diese Eindrücke in einem

Gewaltige Hallen mit dazugehöriger Infrastruktur wie Strom- und Bahnanschluss sowie Kühltürme und jede Menge Schrott zeigt das imposante Stahlwerk von Gerd Otto mit elektrischen Schmelzöfen.

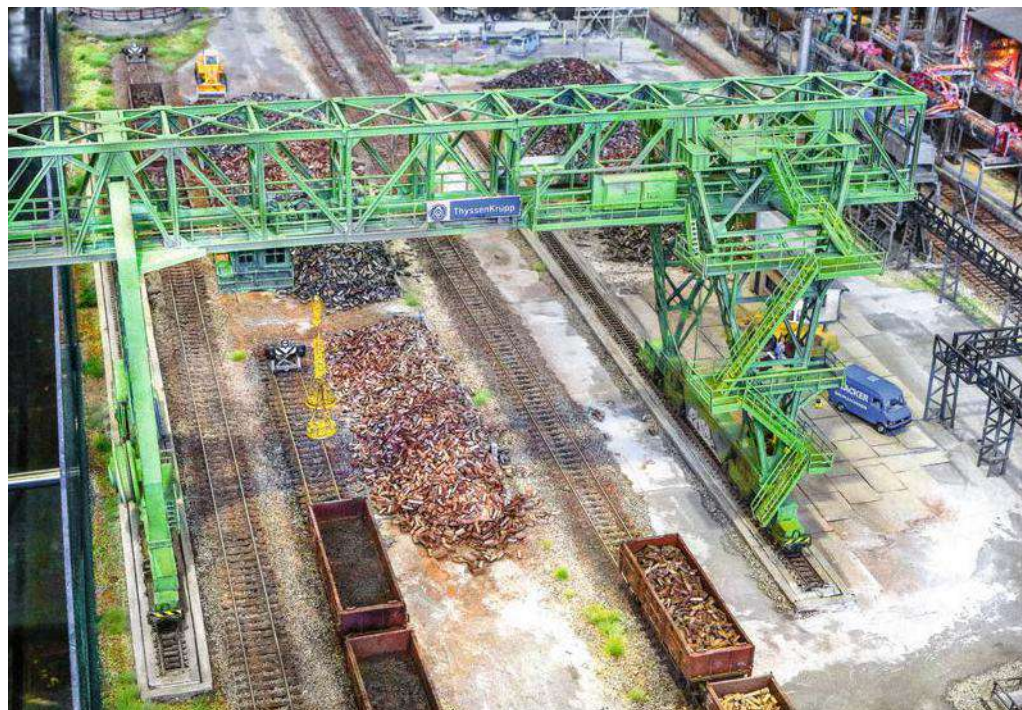


Modell genauso lebendig wiederzugeben, ist Gerd Otto mit seinem gewaltigen, zerteiligen Stahlwerkkomplex in H0 tatsächlich nahezu perfekt gelungen.

Angefangen hat er mit einer zirka acht Meter langen Segmentanlage. Darauf entstand auf rund zwölf Quadratmetern Grundfläche ein großes Stahlwerk mit einem Hochofen, Konverterhalle und typischem Walzwerk mit offenen Toren für den Einblick in das Innere der eindrucksvollen Anlagen. Als Basis für den Hochofen diente der amerikanische H0-Bausatz von Walthers, der 2000 auch von Trix als Sondermodell angeboten wurde. Die Konverterhalle stammt ebenfalls von Walthers. Doch ab-

weichend von beiden Bausätzen stattete Gerd Otto seine Modelle mit zahlreichen zusätzlichen Details aus, die den Bausätzen ansonsten fehlen.

Die Lebendigkeit eines Stahlwerkbetriebes ist ihm jedoch erst mit viel selbst entwickelter Lichttechnik auf Basis moderner LED gelungen. Die hellen Lichter illuminieren glühendes Eisen und Stahl, was den Eindruck beim Vorbild in der Miniaturisierung sehr gut widerspiegelt. So leuchten die mit Sand vorbildgerecht dargestellten Abstichkanäle beim Hochofen und in der langen Walzhalle glühen im Modell die beim Vorbild noch formbaren Brammen und Endlosprofile. Gerd Otto orientierte



Mittels eines Elektromagneten kann beim Vorbild der große Brückenlaufkran die Eisenblöcke umladen. Das H0-Modell ist eine Abwandlung des bekannten Walthers-Bausatzes.



Über den Hafenananschluss gelangen die benötigten großen Mengen an Schrott zum Stahlwerk und werden per Kräne in die Schrottbansen umgeladen.



Unendlich viele Schrottteile aus dem Sortiment „Scrap-Design“, eine Produktlinie von Gerd Otto, sind im Binnenhafen verbaut worden.

sich bei der Weiterentwicklung seines Stahlwerks zunehmend an den Anlagen, wie sie einst im Ruhrgebiet standen, obwohl er im beschaulichen Schleiden in der

grünen Voreifel wohnt. Mit dem Bau der Walzhalle mit dem glühend dargestellten Stahl ist er mangels Modellangebot endgültig zum kompletten Eigenbau umge-

stiegen. Viele Detailkenntnisse sind in seine zahlreichen Modellnachbildungen und -verbesserungen eingeflossen. Die nahezu vorbildgerechte Lichtilluminierung innerhalb der Walzhalle mit ihren leuchtenden Stahlblöcken bringt jeden Betrachter zum

Viel Schrott sorgt für reichlich Rohstoff zur Stahlerzeugung

Staunen und versetzt ihn auf diese Weise in die Welt der Stahlkocher, wie sie heute so nur noch selten in Deutschland anzutreffen und für Außenstehende in der Regel auch leider nicht einsehbar ist.



Zwischen dem Hallenkomplex mit den Elektroöfen und dem Kanalhafen dominiert der mächtige Gaskessel beziehungsweise das Gasometer. Das Modell ist ein Lasercut-Bausatz.



Ein mobiler Bagger füllt mit seinem Hydraulikgreifer den Trichter des Förderbandes.



Im Siemens-Martin-Ofen wird hauptsächlich aus Stahlschrott wieder flüssiger Stahl hergestellt. Als nötige Zugaben kommen noch Roheisen und unterschiedliche Zuschläge dazu.

Die Idee zu seinem „Scrap-Design“ entstand durch den Bau seiner gewaltigen Industrieanlagen, denn für die realistische Darstellung benötigte er Unmengen von Schrott für die großen Lagerplätze auf dem Gelände des Stahlwerkes. Auch Ladungen für Lkw, Schiffe oder Züge stellte er mit seinem selbst angefertigten Schrott zusammen, der auch anderweitig auf Modellanlagen verwendet werden kann.

Zahlreiche Bauten sind Abwandlungen oder Komplettbauten

Auf seinem neuen Schaustück ziehen zwei qualmende Kühltürme, beides modifizierte Trix-Sondermodelle, die Blicke magisch an. Eine Nebelmaschine drückt durch Rohre und Schläuche den künstlichen Nebel durch das Kühlturminnere nach oben. Schon bald legt sich eine leichte Dunstwolke auf die Anlage, so dass der Qualm nicht im Dauerbetrieb gehalten werden kann und von Zeit zu Zeit abgeschaltet wird.

Auf seinem neuen Schaustück sorgen pendelnde Güterzüge für Leben auf den Gleisen, während in der Halle mit den Elektroöfen Leuchtdioden für das typische Licht des eingeschmolzenen, glühenden Schrotts sorgen. Der gesamte Hallenkomplex mit seinem Innenleben entstand komplett im Eigenbau, ebenso die zahlreichen Außenanlagen mit den vielen Rohrleitungen, dem Umspannwerk für die Stromversorgung und der Sortieranlage für die Schrottzufuhr zum Stahlwerk.



Gleich zwei Kühltürme besitzt das große Stahlwerk von Gerd Otto. Der Clou bei den gesuperten Trix-Modellen: Zu Demonstrationszwecken sorgt eine Nebelmaschine für Dampf.

Doch damit nicht genug. Ein weiteres, gleich langes Themensegment mit einem Elektro-Schmelzofen für die Wiedereinschmelzung von Schrott nebst kleinem Binnenhafen und zahlreichen Schrottlagerplätzen sowie eine große Kokerei ergänzen inzwischen sein bisheriges Stahlwerk, das vor mehr als sieben Jahren in nur zwei Jahren Bauzeit entstand.

Bei diesem neuen Schaustück konnte er seine inzwischen in Serie selbst produzierten Schrottprodukte haufenweise in vorbildgerechter Darstellung präsentieren. Unter dem Produktnamen „Scrap-Design“ fertigt er seit einigen Jahren allerlei Schrott wie beispielsweise Rohre, verschiedene Träger, Behälter und Behälterstücke in 1:87 aus Kunststoff selbst an, die in verschiedenen Varianten auch käuflich von Dritten erworben werden können.



Die im Stahlwerk hergestellten, unterschiedlichen Erzeugnisse werden in der Regel mit der Eisenbahn transportiert. Riesige Kräne sorgen für die sichere Verladung.



In der Konverterhalle veredelt man das Roheisen je nach Beigaben zu unterschiedlichen Stählen. Die grelle Beleuchtung in den Konvertern stellt glühendes Eisen dar.

Zwischen dem Hallenkomplex mit den Schmelzöfen und dem kleinen Kanalhafen mit seinem riesigen Schrottlagerplatz steht ein imposanter Gaskessel, der alle anderen Gebäude bei Weitem überragt. Dieses Modell aus gelasertem Karton entstand aus einem Joswood-Bausatz, während die Einrichtungen und Anlagen der sich am Hafen anschließenden Kokerei Eigenbauten sind, auf die wir jedoch ein andermal näher eingehen.

Mehrere mobile Bagger mit langen Armen und hydraulischen Greifern, alles Herpa-Modelle, bewegen den mit der

Bahn oder mit dem Schiff angelieferten Schrott – und der ist reichlich vertreten. Sorgfältig angemalt und gealtert würde bei dieser Menge jedem Schrotthändler das

Zahlreiche Lichteffekte ahmen glühendes Eisen nach

Herz bis zum Hals höher schlagen, aber es ist alles nur eine Modellnachbildung, sorgsam von Gerd Otto umgesetzt. Auch bei den Verschmutzungen und der Farbgebung der Maschinenanlagen hat sich Gerd Otto an die zahlreichen Vorbilder gehalten,



Die beim Eisen oben schwimmenden Verschmutzungen (Schlacke) separiert man beim Eisenabstich und lenkt sie in sogenannte Schlackepfannen, um sie dann im Schlackenbeet abkippen zu können.

ebenso bei der epochengerechten Darstellung der Anlage, datiert in die heutige Zeit. Damit ist ihm Dank seiner Liebe zur Darstellung der deutschen Schwerindustrie im Modell eine einzigartige, zweiteilige Themenanlage in der Nenngröße H0 gelungen, die nicht nur den Experten in Stauen versetzt, sondern vor allem dem Laien unter anderem mit der lichttechnischen Umsetzung die für ihn meist unbekannten Vorgänge bei der Gewinnung von Roheisen, dessen Veredelung zu unterschiedlichen Stählen und der Fertigung von Halbprofilen aus dem Stahl vor Augen führt und sich auf Publikumsausstellungen auch lebendig erleben lässt.

Markus Tiedtke



Nachdem das flüssige Roheisen in die Torpedopfanne gelangt ist, erhält die obere Kesselöffnung mit einem Kran ihren Behälterdeckel.



Der Hochofen von Walthers ist eigentlich eine typisch amerikanische Bauart. Das in Kanälen fließende Eisen wird mit Leuchtdioden dargestellt.



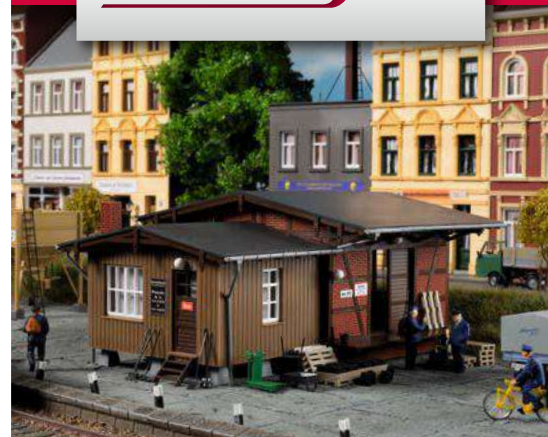
Im Walzwerk werden unter anderem dünne Endlosbleche oder unterschiedliche Stahlprofile hergestellt. Hitze, Glut und Krach bestimmen den Arbeitsplatz in der großen Halle.



Die in der Walzstraße glühenden Stahlbrammen werden mit hellen LED illuminiert.

Anzeige

Auhagen



H0 NEU 2022 11465 Brennstoffhandel



TT NEU 2022 13349 Busbahnhof



N NEU 2022 14488 Brennstoffhandel



H0 NEU 2022 66028 Pritschenwagen mit Plane



H0 NEU 2022 66003 M24-0 Hochbordkipper

WWW.AUHAGEN.DE

Ein erfahrener niederländischer Modellbauer entdeckt mehr aus Zufall die Möglichkeiten der Spur N und realisiert eine betriebsintensive, sehr ungewöhnliche Anlage.

Die Blaue Tram



Vorn gleiten die Schiffe auf einem Kanal, dahinter pendeln regelmäßig kleine Straßenbahntriebwagen, eine vierspurige Magistrale schließt alles ab. Auf nur einem Quadratmeter lässt sich so etwas im Maßstab 1:160 verwirklichen.



„Die Blaue Straßenbahn“ ist ein Sammelbegriff für alle Linien, die zwischen 1881 und 1961 in den Provinzen Nord- und Südholland bestanden und die ab 1924 in dunkelblauer Farbgebung verkehrten. Auf der N-Anlage pendeln sie mit Hilfe eines kleinen Tricks.

Offensichtlich geht es bei der „Blauen Tram“ in N um ein niederländisches Motiv. Alles spielt in den 60er-Jahren. Das „N“ bezieht sich in erster Linie auf den verwendeten Maßstab, es ist aber auch eine Abkürzung für „Nijmegen“. Einst fuhr in dieser Grenzstadt, die mir als Vorbild für die Landschaft diente, eine beigefarbene Stra-

ßenbahn – keine blaue, denn die gab es nur im westlichen Teil der Niederlande.

Nachdem meine Anlagen „Station Nijmegen“ und „Eine holländische Landschaft“ oft genug auf Ausstellungen zu sehen waren, wollte ich etwas Neues bauen. Vor meinem geistigen Auge entstand eine Anlage, bei der das Wasser im Mittelpunkt stehen sollte. Ich malte mir einen mäand-

rierenden Fluss aus, der mitsamt dem begleitenden Damm in der Ferne im Umfeld einer Stadt verschwindet. Im Vordergrund läge ein verträumtes Dorf, in dem eine Dampfstraßenbahn hält. Nach der Abfahrt in Richtung Stadt würde der Zug hinter einer Baumreihe verschwinden und nach einer Weile in der Ferne wieder zwischen den Bäumen entlang des Dammes auftauchen, nun aber viel kleiner. Weiter im Hintergrund würde die Straßenbahn noch winziger werden. Dass man mit verschiedenen Maßstäben räumliche Tiefenwirkung erreichen kann, war keine neue Idee. Im Vordergrund wäre es der Maßstab 1:87, in der Mitte 1:160 und am Horizont 1:220.

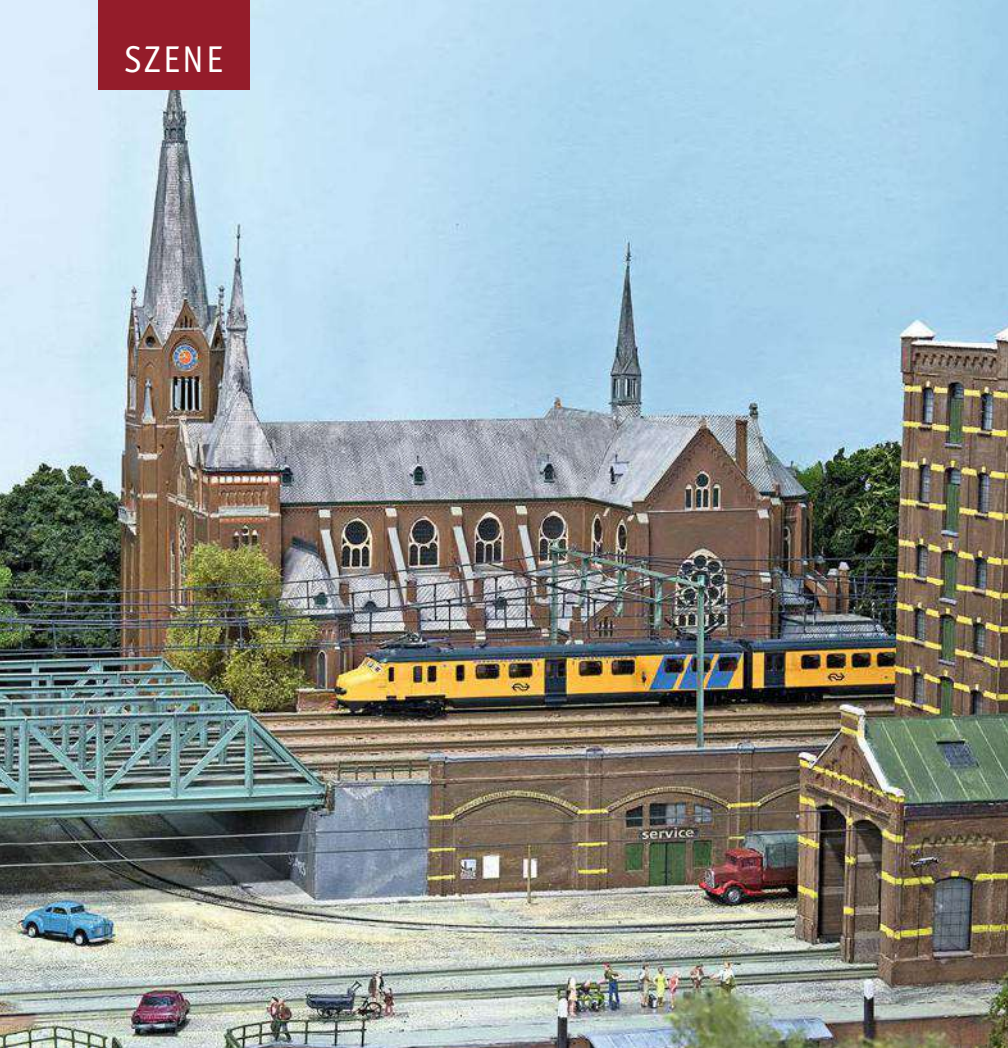
Das Gefühl für den richtigen Maßstab

Neu wäre für mich gewesen, in N zu bauen. In 20 Jahren H0-Erfahrung entwickelt man sozusagen einen Automatismus bezüglich der 87-fachen Verkleinerung. Man erkennt sofort die richtige Dicke eines Laternenmastes oder die passenden Dimensionen eines Fensters. Mein Auge für N, mit dem Maßstab 1:160 etwa halb so groß, war noch nicht entwickelt.

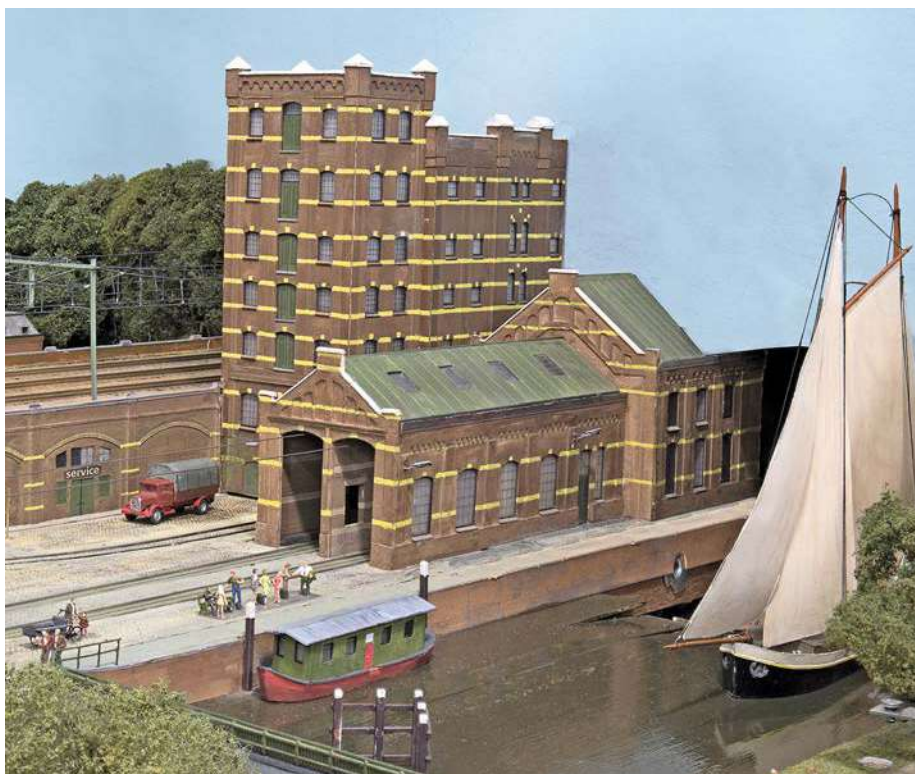
Wegen der Idee mit der Perspektive stand ich vor folgender Aufgabe: Eine Straßenbahn in N sollte in halber Tiefe der Anlage auftauchen und wieder verschwin-



Die Drehbrücke wird rechtzeitig für den herannahenden Dampfschlepper geöffnet. Ist das Boot vorbeigefahren, schließt sich die Brücke langsam wieder.



Die Groenestraatkerk in Nijmegen und eine Fabrik in Wormerveer ließen sich in Spur N sehr gut kombinieren und bestimmen die räumliche Wirkung der Anlage.



Das Depot und das Segelschiff verdecken die Endpunkte der Trassen auf der rechten Seite. Aus dem Blickwinkel der Besucher ist das Abtauchen der Schiffe nicht erkennbar.

den – dasselbe Modell, das vorn auch in H0 zu sehen wäre.

Zu den Überlegungen gehörte auch der Wunsch, diese Straßenbahn sehr langsam fahren zu lassen. Die Lösung lag im externen Antrieb der Fahrzeuge mittels eines Riemens unterhalb der Gleise. Dieses Transportband läuft über senkrecht stehende Räder am Anfang und am Ende der Strecke. Für die langsame Bewegung sorgt ein gedrosselter Faulhabermotor. Die Straßenbahnmodelle tauchen zu Beginn aus dem Boden auf, gleisen sich automatisch ein und fahren dann die einen Meter lange Strecke entlang, um am Ende wieder nach unten abzutauchen. Dieses System funktionierte sehr gut und das Bauen in N machte mir Spaß. Als Ergebnis ergab sich, dass ich die Idee des gewundenen Flusslaufs aufgab. Meine neue Anlage sollte eine in Spur N werden, mit dem Straßenbahnsystem als Mittelpunkt. Es sollte nun auch keine Dampfstraßenbahn, sondern die elekt-



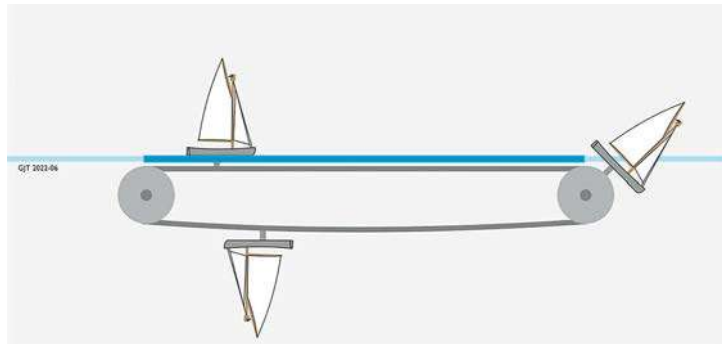
rische „Blaue Tram“ sein, welche mir sehr ans Herz gewachsen war.

Das Auf- und Abtauchen der Straßenbahnen musste natürlich verdeckt werden, denn es sollte für den Betrachter ein Rätsel sein, woher die Züge kommen und wohin sie verschwinden. Links dient eine Baum-

Triebwagen erscheinen und verschwinden

hecke diesem Zweck, rechts fährt die Straßenbahn in ein Depot. Die Tramlinie ist zweigleisig, es ist ein schöner Anblick, wenn sich zwei kleine Triebwagen begegnen. Auf jedem Gleis wechseln sich zwei Fahrzeuge ab. Wenn eines am Ende der Strecke abtaucht, erscheint nach einer kurzen Pause, in welcher der Antrieb stoppt, das zweite. Währenddessen fährt die andere Tram kopfüber am Förderband hängend wieder an ihre Ausgangsposition. Das System funktioniert allerdings nur bei gera-

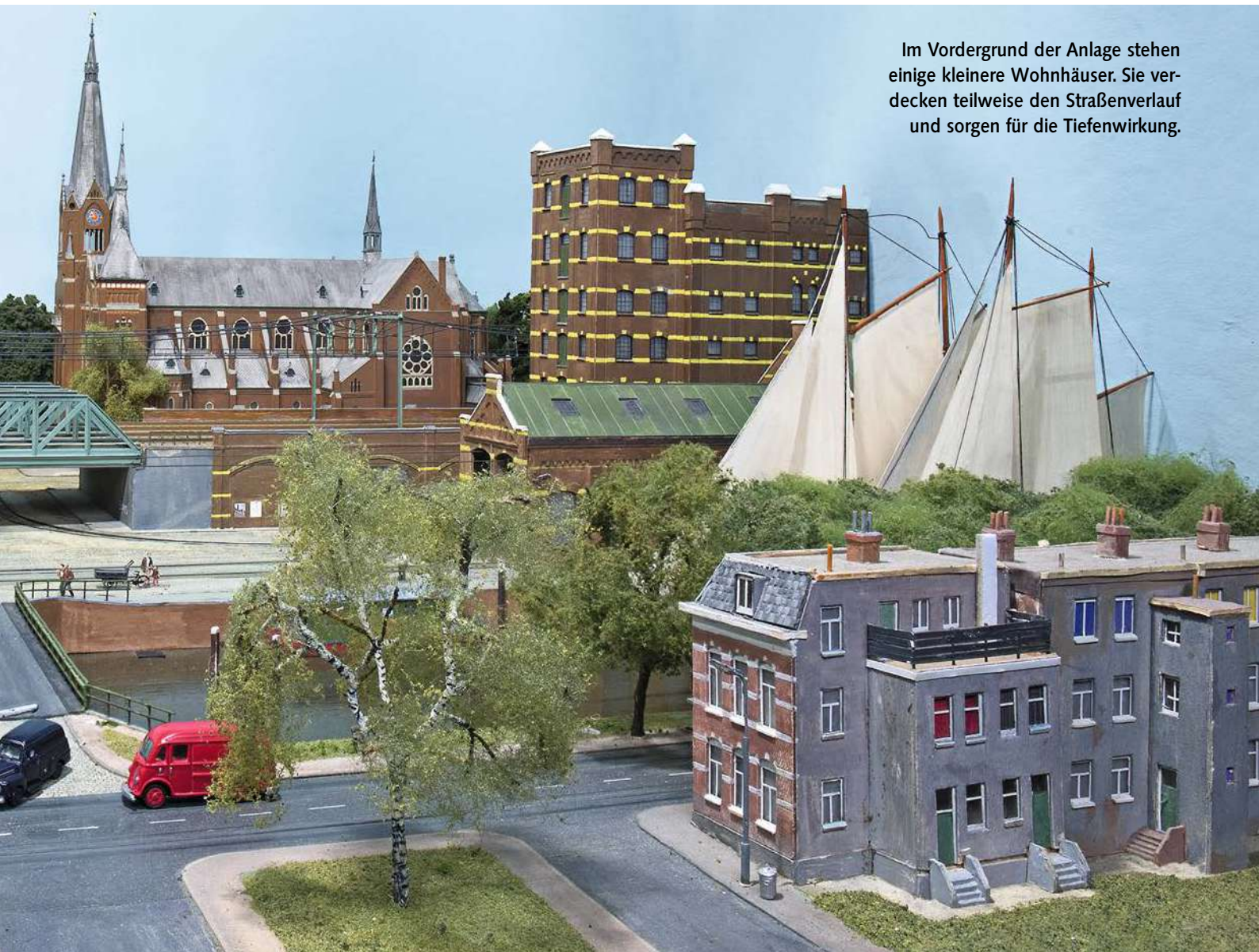
Wie bei der Tram liegt das Geheimnis der Boote in einem an vertikal gelagerten Rollen laufenden Transportband. Die Boote werden über einen Schlitz und Stangen geführt.



der Streckenführung. Ein kleiner Nachteil war der Schlitz zwischen den Schienen, in dem die Führungsstange für die Trams läuft. Außerdem rollen die Triebwagenräder nicht auf den Schienen, sondern auf Leisten dazwischen. Trotz dieser Nachteile war ich von dem System so begeistert, dass ich es auch zum Segeln von kleinen Schiffen nutzen wollte. Mit Segeln ist aber eher das Gleiten über eine feste Wasserfläche gemeint. Ich baute zwei Schiffe, einen Dampf-

schlepper und ein Segelboot. Beide nähern sich einer Drehbrücke, während diese sich langsam öffnet. Schließlich nutzte ich dasselbe System auch noch für eine Straße mit fahrenden Autos. Es dauerte allerdings einige Jahre, bis alles funktionierte.

Nach Jahren des Experimentierens hatte ich also die Idee der unterschiedlichen Maßstäbe aufgegeben. Stattdessen sollte es nun eine reine N-Anlage werden, benannt nach der Blauen Tram, nicht zu groß,



Im Vordergrund der Anlage stehen einige kleinere Wohnhäuser. Sie verdecken teilweise den Straßenverlauf und sorgen für die Tiefenwirkung.



Auf der linken Seite sind die Endpunkte der Straßenbahn und des Kanals durch große Bäume verdeckt. Die Aufmerksamkeit der Besucher wird auf die Badegäste gelenkt.

nur einen Meter mal einen Meter messend. Im Vordergrund liegt die Straße, gesäumt von Häusern und Bäumen. Dahinter verläuft parallel ein Kanal mit festgemachten und den beiden fahrenden Schiffen. Auch die Straßenbahngleise liegen parallel auf der gegenüberliegenden Kanalseite. Hier fahren die kleinen blau-beigenen Triebwagen hin und her. Nachdem also die Autos, die Schiffe und die Straßenbahn ihren Platz gefunden hatten, stellte sich die Frage: Wo bleibt die Eisenbahn?

Zunächst dachte ich daran, es bei den drei Themen zu belassen. Also eine Anlage ganz ohne richtige Züge? Doch dann entdeckte ich auf einer Messe N-Oberleitungsportale für vier Gleise. Die musste ich haben, und schon entwickelte sich in meinen Gedanken der breite Bahndamm parallel zur Blauen Tram. Es entstand ein her-

kömmlicher Kreisverkehr mit Abstellgleisen hinter der Kulisse. Um die Querbewegung der Straßenbahnen, Autos, Schiffe und Züge aufzubrechen, ergänzte ich noch ein Anschlussgleis, das den Bahndamm unterquert und in eine Fabrik führt. Der kleine Dampfzug taucht hinter dem Stra-

Die Hauptbahnstrecke kommt zum Schluss

ßenbahndepot auf, um dann nach einem Rechtsbogen unter der Eisenbahnbrücke hindurch und an der Kirche vorbei zwischen den Bäumen im Hintergrund zu verschwinden. Die Kriechgeschwindigkeit von nur 10 km/h ermöglicht ein Maxon-Motor mit einer 1:4-Untersetzung und die Stromabnahme über alle Räder der fünf Wagen. Der Motor befindet sich dabei im

ersten Wagen und nicht in der winzigen Dampflok.

Im Hintergrund liegt eine Reihe von Stadthäusern, die um das Jahr 1900 gebaut wurden. Die Vorbilder stehen in Nijmegen. Daneben ist noch das alte Postamt von Nijmegen zu sehen, mit dem mich auch viele Erinnerungen verbinden.

Rechts ist das Modell der Groenestraat-Kirche zu sehen. Da ich jeden Tag mit dem Fahrrad daran vorbeifuhr, begann ich mich für sie zu interessieren. Doch ich konnte so viel herumlaufen und Fotos machen, wie ich wollte, trotzdem gab es weiße Flecken in meinem geistigen Bauplan. Schließlich las ich in der Zeitung von einem Tag des Denkmals, einschließlich einer Turmbesteigung. Der Küster war sehr erfreut über meinen Besuch und bestand darauf, dass ich auch die Gewölbe des Kirchendachs besichtigte. So hatte ich einen phantastischen Blick auf alle Dächer, die Strebepfeiler, auf den gesamten oberen Teil der Kirche, der mir als Vorlage noch fehlte. An diesem Samstag kam ich mit einer Fülle von Fotos nach Hause und konnte mit dem Bau beginnen.

Die Blaue Tram in N ist nun schon einige Jahre alt, schließlich stammt sie aus dem Jahr 2005. Sie wurde vor zwei Jahren noch einmal gründlich renoviert. Doch nun holt mich die Vision des gewundenen Flusses mit der Dampfstraßenbahn wieder ein und ich bin wieder damit beschäftigt, daraus eine konkrete Anlage zu entwickeln. Ich hoffe, dass ich alles in einigen Jahren fertigstellen und präsentieren kann. □

Loek Bronkhorst/Gerard Tombroek



Auch ein Posttriebwagen der Serie mP 3000 (ein Arnold-Modell), gekuppelt mit einem Hbbkss-Postwagen, ist auf der viergleisigen Strecke unterwegs.

FOTOS: GERARD TOMBROEK



Im neuen NBM-Spezial finden Sie eine Auswahl an perfekt inszenierten Anlagen und Dioramen im Maßstab 1:160 – zusammengestellt von Andreas Bauer-Portner
ISBN: 978-3-96453-645-7
Best.-Nr.: 53645 – 9,95 €
Bestellungen unter: www.vgbahn.info



MODELL PELZER WIEDER FÜR SIE DA!

DAS HOCHWASSER ZERSTÖRTE UNSER LEBENSWERK

Unser Geschäft, direkt am Fluss Volme in 58095 Hagen gelegen, wurde durch Hochwasser völlig zerstört. Ich hatte am 14. Juli 2021 gerade unsere neue EDV installiert, als meine Frau aus dem Kellerlager rief: „Wir haben Wasser im Keller!“

Eilends räumten wir die Ware nach oben ins Geschäft, doch das Wasser stieg weiter und die Feuerwehr forderte uns auf, die Räumlichkeiten zu verlassen. In Hagen herrschte mittlerweile Chaos, viele Straßen waren überflutet.

Kurz darauf stand das Wasser einen halben Meter hoch in unseren Verkaufsräumen. Loks, Wagen und Bausätze schwammen umher, alles wurde von Wasser und Schlamm überzogen.

Unsere komplette Lagerware, die Weihnachtsware, Vitrinen und viele Sammlerstücke – alles kaputt. Einschrecklicher Anblick. Unser Lebenswerk wurde innerhalb von Stunden zerstört!

Die Aufräumarbeiten starteten einen Tag nach der Katastrophe – ohne Strom, Telefon und Internet.

Mit Gummistiefeln, Stirnlampen, Eimern und Dreckschüppen machten wir uns mit unseren Kindern an die Arbeit. Die Welle der Hilfsbereitschaft war groß. Kunden kamen spontan vorbei und halfen mit.

Das war eine überwältigende Erfahrung und gab uns die Kraft, weiter zu machen. Der Wiederaufbau dauerte mehr als ein Jahr.

WIEDER-
ERÖFFNUNG

Wir feiern mit vielen Überraschungen und Sonderpreisen unsere Wiedereröffnung!

Freitag, 14. Oktober 10–18 Uhr
Samstag, 15. Oktober 10–16 Uhr

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Ihr Modell-Pelzer-Team
Willi und Edda Isbruch



Modellbahnshop elriwa seit 1992
01454 Wachau · Radeberger Str. 32
Tel. 03528-441257 · info@elriwa.de
www.elriwa.de

Modellzentrum Hildesheim seit 1990
31135 Hildesheim · Peiner Landstr. 213
Tel. 05121-289940 · sales@modellbahneck.de
www.modellbahneck.de

Modellbahnladen & Spielparadies seit 1982
33332 Gütersloh · Kampstr. 23
Tel. 05241-26330 · service@modellbahngt.de
www.modellbahngt.de

Modellzentrum Braunschweig seit 2011
38118 Braunschweig · Kreuzstr. 15
Tel. 0531-70214313 · sales@modellbahneck.de
www.modellbahneck.de

Modellbahn Kramm seit 1983
40723 Hilden · Hofstr. 12
Tel. 02103-51033 · Kramm.Hilden@t-online.de
www.modellbahn-kramm.com

Modellbahn Raschka seit 2012
44809 Bochum · Dorstener Str. 215–217
Tel. 0234-520505 · info@modellbahn-raschka.de
www.modellbahn-raschka.de

Techn. Modellspielwaren Lindenberg seit 1979
50676 Köln · Blaubach 26–28
Tel. 0221-230090 · info@lindenberg-modellbahn-koeln.de
www.lindenberg-modellbahn-koeln.de

Modellbahn Center Hünnerbein seit 1946
52062 Aachen · Markt 9–15
Tel. 0241-33921 · info@huenerbein.de
www.huenerbein.de

W. Schmidt GmbH seit 1948
57537 Wissen · Am Biesem 15
Tel. 02742-930516 · info@schmidt-wissen.de
www.schmidt-wissen.de

Modell Pelzer seit 1948
58095 Hagen · Potthofstr. 2–4
Tel. 02331-13477 · info@modellpelzer.de
www.modellpelzer.de

Modellbahnshop - Saar seit 2006
66589 Merxweiler · Auf Pfulst 7
Tel. 06825-8007831 · mueller@mhc-saar.de
www.mhc-saar.de

Spielwaren Werst seit 1919
67071 Ludwigshafen-Oggersheim · Schillerstr. 3
Tel. 0621-682474 · werst@werst.de
www.werst.de

märklin Store München seit 2010
80335 München · Bayerstraße 22
Tel. 089-24206636 · epost@maerklin-store-muenchen.com
www.maerklin-store-muenchen.com

Gleis11 GmbH seit 2004
80335 München · Bayerstraße 16b
Tel. 089-45219090 · gleis-11@gleis-11.de
www.gleis-11.de

Eisenbahn Dörfler seit 1920
90402 Nürnberg · Färberstr. 34/36
Tel. 0911-227839 · info@eisenbahn-doerfler.de
www.eisenbahn-doerfler.de

Modeltreinexpress seit 1992
NL-3135 HW Vlaardingen · Voorstraat 43-45
Tel. 0104357767 · info@modeltreinexpress.nl
www.modeltreinexpress.nl

40 JAHRE Modellbahnladen
Gütersloh

30 JAHRE elriwa und
Modeltreinexpress

Internationales Jugendtreffen in Frankreich

Der Nachwuchs hilft bei einer Museumsbahn

► Endlich! Nach zwei Jahren pandemischer Zwangspause konnte die Tradition der alljährlichen internationalen Treffen von Nachwuchsmodellbahn- und Eisenbahnfreunden im Juli 2022 wieder fortgesetzt werden. Für diesen Neustart hatten sich die französischen Gastgeber etwas Besonderes einfallen lassen, denn diesmal stand nicht nur die Modellbahn im Mittelpunkt, sondern auch das Vorbild – wenn auch nur die etwas kleinere Variante.

Ein geladen hatten die Freunde der 600-mm-Museumsbahn im Tal des Flüsschens Ouche, deren Startpunkt im idyllischen Bligny-sur-Ouche liegt. Der dortige Verein CFVO baute in den 1970er-Jahren die stillgelegte Normalspurstrecke aus Dijon auf einer Länge von knapp sieben Kilometern als Schmalspurbahn mit Feldbahn-Spurweite wieder auf und betreibt sie seit her als Museumsbahn.

Der Einladung zum Treffen Mitte Juli folgten 15 junge Leute aus Frankreich und Deutschland. Letztere kamen sämtlich aus Sachsen, so dass schon die Anreise mit dem Zug ein Erlebnis war, konnten doch alle möglichen Zugarten wortwörtlich erfahren werden.

Das Treffen war für die Teilnehmer aber nicht nur Urlaub: Im Vordergrund stand eine Woche lang der tägliche Museumsbahnbetrieb, denn in der Ferienzeit wird im Tal der Ouche jeden Tag wenigstens ein Zug für die Touristen gefahren. Wie viel Ar-



FOTO: MIRKO CASPAR

Ein beliebtes Fotomotiv für die Fahrgäste ist das Umsetzen der Lokomotive an der Endstation der Museumsbahn, die beim kleinen Örtchen Pont d'Ouche in der Bourgogne liegt.

beit damit verbunden ist, konnte man also hautnah erleben. Fröhlich musste zuerst die Lokomotive vorbereitet werden. Anlässlich des Jugendtreffens wurde dafür jeden Tag eine der vielen Dampflokomotiven angeheizt. Der Zug musste zusammengestellt und vorbereitet, Fahrkarten verkauft und dann natürlich die Fahrt bis Pont d'Ouche und zurück durchgeführt werden. An den Wochentagen war es ein Zug pro Tag, an den Wochenenden und am französischen Nationalfeiertag, dem 14. Juli, waren es sogar zwei. Im Anschluss musste natürlich alles wieder abgerüstet und zurück in die Abstellhallen gebracht werden.

All das wurde von den Jugendlichen gemacht, natürlich unter Anleitung der erfahrenen Vereinsmitglieder vom CFVO. Auch wenn es viel Arbeit war, Spaß gemacht hat es dennoch. Viele konnten es kaum erwarten, morgens wieder zum Museumsbahnhof zu fahren. Und da mit all den Jugendlichen viele Helfer zur Verfügung standen, konnten auch einige Pflege- und Instandhaltungsarbeiten an Bahnhof und Strecke erledigt werden.

Unterkünfte für derart große Gruppen gibt es bei der Museumsbahn und im direkten Umfeld der dünn besiedelten Bourgogne leider nicht. Deshalb waren alle Teilnehmer gemeinsam in einem Ferienhaus, etwa 20 Kilometer entfernt, untergebracht. Am Abend wurde dort gemeinsam gekocht und gegessen, aber auch die Erfahrungen des Tages wurden ausgetauscht. Gesprochen wurde Französisch, Deutsch und Englisch – meist in einer Mischung aus allem. Da nach den zwei Jahren Pause viele neue Jugendliche teilnahmen, wurde auch über die Arbeit in den jeweils eigenen Vereinen gesprochen.

Nach einer reichlichen Woche in Bligny endete ein arbeits- und erlebnisreiches Jugendtreffen mit der klaren Überzeugung, dass man nächstes Jahr ebenfalls wieder im Tal der Ouche zusammenkommen sollte, weil es allen so gut gefallen hat. Die diesjährige Veranstaltung steht in bester Tradition der jährlichen Jugendtreffen, die seit 2010 dankenswerterweise immer vom Deutsch-Französischen Jugendwerk gefördert werden. □ *Mirko Caspar*



FOTOS (v): TOM TRIPKE



Jeden Morgen standen für die Nachwuchseisenbahner aus Deutschland und Frankreich Rangierarbeiten auf dem Plan.

Übung macht den Meister: Natürlich durfte jeder der Jugendlichen auch einmal selbst an den Regler der Dampflok.

Exklusivmodell 479,99 € UVP* 499,99 €

H0



Dresden -
Riesa - Leipzig - Magdeburg -
Wolfsburg - Hannover -
Dortmund - Essen - Düsseldorf -
Köln

"Interzonenzug"
Dresden - Köln e.v.

A.C.M.E.

ACME AC 55264 6er-Set Personenwagen „Interzonenzug“, DR, DB, Ep.IV
Sonderausgabe „30 Jahre elriwa“ Interzonenzug DRESDEN – KÖLN; Vorbild: Mitte bis Ende der 80iger Jahre

Inhalt: 6 Personenwagen – 2 x DB, 4 x DR

Bm DR – 51 50 21-05 016-6, ABme DR – 51 50 30-40 510-1, ABm 225 – DB – 51 80 31-40 454-5,
Bmz DR – 51 50 21-35 020-9, Bm 234 DB – 51 80 22-41 231-7, Bmk DR – 50 50 85-10 000-4

Alle Wagen haben Betriebsnummern, die es vorher nie gab. Die DR-Wagen (2. Klasse und 1./2. Klasse) sind mit unterschiedlichen Drehgestellen ausgestattet, die bei ACME zum ersten Mal verwendet wurden. Jeder Wagen besitzt ein passendes Zuglaufschild aus Metall. In jedem Set befindet sich ein Zertifikat. **limitiert auf nur 200 Sets, sofort lieferbar**

* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers



Besuchen Sie uns in unserem Ladengeschäft
oder auf www.facebook.com/elriwa.

www.elriwa.de

idee+spiel®

EUROTRAIN®



Unser ACME-Exklusivmodell für Sie!

Aktuelles zu den Terminen

Corona und die damit verbundenen Einschränkungen haben unsere Modellbahn- und Eisenbahnvereine massiv getroffen: Ausstellungen und Tauschbörsen waren entweder gar nicht oder nur unter Auflagen möglich. Wir haben versucht, Termine zusammenzutragen, die zum Zeitpunkt der Heftproduktion dennoch in Planung waren. Bitte erkundigen Sie sich vor Aufbruch zu einer Veranstaltung, ob diese auch stattfinden kann. Auch deshalb achten wir bei allen Terminen immer darauf, dass möglichst eine Telefonnummer angegeben ist. Und: Alle Vereine freuen sich in dieser harten Zeit über Ihre Unterstützung, sei es durch eine Spende oder Mitgliedschaft!

Vorbild

Dampfloklo jeden Tag im Einsatz

- Harzer Schmalspurbahnen, Tel. 03943 5580, www.hsb-wr.de
- Lößnitzgrundbahn (Radebeul Ost – Radeburg), Tel. 035207 89290, www.loessnitzgrundbahn.de
- Fichtelbergbahn (Cranzahl – Oberwiesenthal), Tel. 03733 1510, www.fichtelbergbahn.de
- Weißeritztalbahn (Freital-Hainsberg – Kurort Kipsdorf), Tel. 035207 89290, www.weisseritztalbahn.com
- Zittauer Schmalspurbahnen, Tel. 03583 540540, www.zittauer-schmalspurbahn.de
- Mecklenburgische Bäderbahn Molli (Bad Doberan – Kühlungsborn), Tel. 038293 431331, www.molli-bahn.de
- Rasender Roland (Lauterbach-Mole – Göhren), Tel. 037343 80800, www.ruegensche-baederbahn.de

Bis So 30.10.

- Die Meuselwitzer Kohlebahn fährt jeden Sonntag, Tel. 03448 752550, www.kohlebahnen.de
- Die Schwäbische Waldbahn von Schorndorf nach Welzheim fährt jeden Sonn- und Feiertag, Tel. 07182 80080, www.schwaebische-waldbahn.de
- Fahrbetrieb zwischen Ebermannstadt und Behringersmühle jeden Sonn- und Feiertag, Tel. 09194 725175, www.dampfbbahn.net
- Die Sauschwänze-Bahn fährt jeden Samstag, Sonn- und Feiertag, Tel. 07702 51300, www.sauschwanzlebahn.de
- Museumsfahrten jeden Sonntag von Kappeln nach Süderbrarup, Tel. 04642 9251653, www.angelner-dampfeisenbahn.de

Bis Mo 31.10.

- Dampfzugfahrten auf der Preßnitz-

talbahn jeden Samstag, Sonn- und Feiertag, Tel. 037343 808037, www.pressnitztalbahn.de

- Die Böhmetalbahn fährt jeden Samstag, Sonn- und Feiertag, Tel. 05161 6098737, www.boehmetal-kleinbahn.de
- Fotoausstellung mit sächsischen Bahnhofsgebäuden in multi-perspektivischer Aufnahmetechnik im Lokscheppen des Chemnitzer Eisenbahnmuseums, Tel. 0371 46400892, www.schauplatz-eisenbahn.de

Bis Sa 12.11.

- Dampfstraßenbahn Hoorn – Medemblik (NL) fährt jeden Samstag und Sonntag, zusätzlich 17.10. bis 21.10., Tel. 0031 229 255255, www.stoomtram.nl

Sa 15.10.

- Dampfzugfahrten zwischen Haselünne und Lönningen, Tel. 05432 599599, www.eisenbahnfreunde-hasetal.net
- Dampfsonderfahrt von Chemnitz in die Bierstadt Altenburg, Tel. 0371 46400892, www.sem-chemnitz.de

So 16.10.

- Dampfbetrieb zwischen Neustadt (Weinstraße) und Elmstein, Tel. 06321 30390, www.kuckucksbaehnel.de
- „Abdampfen“ mit buntem Programm im Lokpark Braunschweig, Tel. 0531 2640340, www.eisenbahnerlebnis.de
- Herbst im Flöhatal: Im Dampfzug von Chemnitz nach Marienberg, Tel. 0371 46400892, www.sem-chemnitz.de
- Fahrtag bei der Museumseisenbahn Losheim am See, Tel. 06872 8158, www.museumsbahn-losheim.de

Sa/So 15.10./16.10.

- Dampfzugfahrten Schwarzenberg – Annaberg-Bucholz und Bahnhofsfest in Schlettau, Tel. 03774 266160, www.erzgebirgische-aussichtsbahn.de
- Saisonabschluss im Bahnbetriebswerk Dresden-Alttadt, Tel. 0171 2601802, www.igbwddresden-altstadt.de
- Herbstfahrten mit Dampf zwischen Oschatz und Mügeln, Tel. 034362 37541, www.doellnitzbahn.de

Sa 15.10., 12.11., 26.11.

- Schienenbusfahrten zwischen Schönberg und Schleiz West, Tel. 0170 1863816, www.wisentalbahn.de

So 16.10.

- Bahnhofs-Biergarten und Dampf-fahrten bei der Hespertalbahn, Tel. 0201 80091330, www.hespertalbahn.de

- Ferienpassfahrten auf der Nettetalbahn zwischen Bornum am Harz und Deneburg, Tel. 039245 2042, www.dampfzug-betriebs-gemeinschaft.de
- Saisonende bei der Kanderaltalbahn Kandern – Haltingen, Tel. 07626 8990, www.kandertalbahn.com

So 16.10., 23.10., 30.10.

- Betriebstage bei den Museumsbahnen Schönberger Strand, Tel. 0431 5458241, www.vvm-museumsbahn.de

So 16.10., Sa 29.10., So 27.11.

- Museumszüge Ottweiler (Saar) – Schwarzerden, teilweise nur mit Voranmeldung, Tel. 0171 5620072, www.ostertalbahn.de

So 16.10., 30.10., 13.11.

- Nachsaisonfahrten mit dem Ameisenbären auf der Bleckeder Kleinbahn, Tel. 04131 2296461, www.heide-express.de

Sa 22.10.

- Mit Donnerbüchsen des „Klub Sympatyków Kolei we Wrocławiu“ vom Grenzbahnhof Zgorzelec nach Głogów, Tel. 03585 219600, www.osef.de
- Leipziger Eisenbahntage mit Gastfahrzeugen im Eisenbahnmuseum, Tel. 0176 62170200, www.dampfbbahn-museum.de
- Sonderzug von Schwarzenberg nach Altenburg mit Brauereibesichtigung, Tel. 0371 3302696, www.vse-eisenbahnmuseum-schwarzenberg.de
- Herbst-Dampfzug von Cottbus und Dresden durch Böhmen und Lausitz, Tel. 0355 3817645, www.lausitzerdampflokclub.de, www.fluegelradtouristik.info
- Mit 78 468 über die schönsten Eisenbahnstrecken rund um Bielefeld, Altenbeken und Paderborn, Tel. 05224 9839100, www.bielefelder-eisenbahnfreunde.de
- Kleine Erzgebirgsrunde mit der 80-jährigen 86 1744 und 112 565, Tel. 037343 8080, www.pressnitztalbahn.com

Sa/So 22.10./23.10.

- Herbstfahrten auf der Museumsbahn Schönheide, Tel. 037755 4303, www.museumsbahn-schoenheide.de

So 23.10.

- Aktionstag im Lokscheppen Aumühle mit Fahrzeugschau, Filmvorführungen, Modellstraßenbahnen, Tel. 04104 9639208, www.vvm-museumsbahn.de
- Die Ruhrtalbahn fährt mit Diesel, Tel. 0234 492516, www.eisenbahnmuseum-bochum.de
- Fahrten mit der Original-Lok 99 633 zwischen Ochsenhausen und

Warthausen, Tel. 07352 922026, www.oechsle-bahn.de

- Seenlandexpress mit Schienenbus nach Gunzenhausen, Tel. 09081 24309, www.bayerisches-eisenbahnmuseum.de
- Der „Feurige Elias“ fährt zwischen Korntal und Weissach, Tel. 0711 988099701, www.ges-ev.de

Sa 29.10.

- Schienenbus-Sonderfahrt von Stuttgart zur Lichternacht und zum Farbspektakel im Freilandmuseum Wackershofen, Tel. 07254 131836, www.roter-flitzer.de
- Lampionfahrt im Feld- und Grubenbahnmuseum Fortuna, www.feldbahn-fortuna.de

So 30.10.

- Fahrten von Karlsruhe nach Bad Herrenalb, Tel. 07243 7159686, www.albtal-dampfzug.de

Sa/So 29.10./30.10.

- Halloweenfahrten auf der Selfkantbahn, Tel. 02454 6699, www.selfkantbahn.de

Sa 29.10. bis Mo 31.10.

- Dampflokfahrten zwischen Mesendorf und Lindenberg, Samstag und Sonntag Sonderveranstaltung 125 Jahre „Pollo“ anlässlich des Jubiläums der Streckeneröffnung Kyritz – Perleberg (Anmeldung erforderlich), Tel. 033982 60128, www.pollo.de

So 30.10.

- Halloweenfahrt beim Alb-Bähnle Amstetten – Oppingen, Tel. 07331 7979, www.alb-baehne.de
- Halloweenfahrten auf der Hafenbahn durch Frankfurt, Tel. 069 436093, www.historische-eisenbahn-frankfurt.de
- Halloweenfahrten im Eisenbahnmuseum Gramzow (Ueckermärk), Tel. 039861 70159, www.eisenbahnmuseumgramzow.de
- Dampfzugfahrten zwischen Kassel und Naumburg anlässlich des Apfelmärkts in Naumburg, Tel. 0561 81029484, www.hessencourier.de

Mo 31.10.

- Gruselexpress zu Halloween zwischen Luckau und Lübben, Tel. 0176 20682179, www.niederlausitzer-eisenbahnfreunde.de
- Halloween-Geisterfahrt durch die Dämmerung in der Probstei bei den Museumsbahnen Schönberger Strand, Tel. 0431 5458241, www.vvm-museumsbahn.de

Di 1.11.

- Rund um Stuttgart mit dem Museums-Dampfzug „Feuriger Elias“, Tel. 0711 988099701, www.ges-ev.de

Di 1.11., So 6.11.

- Grünkohlexpress bei der Landeseisenbahn Lippe, Tel. 05262 409904, www.landeseisenbahn-lippe.de

Sa 5.11.

- Abendliche Lichterfahrt von Cottbus und Dresden zu den Kraftwerken Schwarze Pumpe und Jänschwalde, Tel. 0355 3817645, www.lausitzerdampflokclub.de, www.bw-halle-p.de
- Mit Volldampf von Leipzig zum Pulsnitzer Pfefferkuchenmarkt, Tel. 0176 62170200, www.dampfbahn-museum.de

Sa/So 5.11./6.11.

- Saisonabschluss mit Flohmarkt und Museumsfahrten nach Damme im Eisenbahnmuseum Gramzow (Uckermark), Sonderausstellung 30 Jahre Eisenbahnmuseum Gramzow, Tel. 039861 70159, www.eisenbahnmuseumgramzow.de

So 6.11.

- Lampionfahrttag im Frankfurter Feldbahnmuseum, Tel. 069 709292, www.feldbahn-ffm.de

Sa 12.11.

- Martinsfahrt bei der Mansfelder Bergwerksbahn, Tel. 034772 27640, www.bergwerksbahn.de
- Sonderfahrt mit Martinsgans-Essen bei der Museumseisenbahn Ammerland – Barßel – Saterland, Tel. 0160 93750623, www.mabs-online.de

So 13.11.

- Grünkohltag und Laternenfahrten auf der Sauerländer Kleinbahn, Tel. 0700 553462246, www.sauerlaender-kleinbahn.de

Sa 26.11.

- Nikolaus-Express mit 78 468 von Lengerich nach Münster und Billerbeck, Tel. 05482 929182, www.eisenbahn-tradition.de
- Mit V 200 033 oder 194 158 von Hamm zum Weihnachtsmarkt in die Rattenfängerstadt Hameln, Tel. 02381 540048, www.museumseisenbahn-hamm.de
- Romantische Glühweinfahrt rund um Leipzig, Tel. 0176 62170200, www.dampfbahn-museum.de
- Adventsfahrt von Lüneburg zu den Weihnachtsmärkten in Goslar und Wernigerode, Tel. 04508 7774581, www.helev.de
- Nikolausfahrt bei der Museumseisenbahn Ammerland – Barßel – Saterland, Tel. 0160 93750623, www.mabs-online.de
- Sonderfahrt von Erfurt, Weimar und Weißenfels nach Dresden zum Weihnachtsmarkt, Tel. 0177 3385415, www.eisenbahnmuseum-weimar.de

Sa/So 26.11./27.11.

- Adventsrundfahrt mit 50 3610 zum Schwielowsee und durch Berlin/Brandenburg, Tel. 033397 72656, www.berliner-eisenbahnfreunde.de
- Nikolausfahrten auf der Schmalspurbahn Bruchhausen-Vilsen – Asendorf, Tel. 04252 930021, www.museumseisenbahn.de
- Nikolausfahrten zwischen Ebermannstadt und Behringersmühle, Tel. 09194 725175, www.dampfbahn.net
- Nikolausfahrten bei der Hespertalbahn, Tel. 0201 80091330, www.hespertalbahn.de
- Weihnachtsmarktfahrten nach Michelstadt/Erbach, Tel. 069 436093, www.historische-eisenbahn-frankfurt.de
- Nikolausfahrten von Blumberg-Zollhauser nach Fützen, Tel. 07702 51300, www.sauschwaenzlebahn.de
- Nikolausfahrten bei der Museums-eisenbahn Losheim am See, Tel. 06872 8158, www.museumsbahn-losheim.de
- Nikolausfahrten auf der Küstenbahn Ostfriesland von Norden nach Dornum, Tel. 04931 169030, www.mkoef.de
- Winterdampffahrten zwischen Ochsenhausen und Warthausen, Tel. 07352 922026, www.oechsle-bahn.de
- Advents-Dampffahrten zwischen Steinbach und Jöhstadt, Tel. 037343 808037, www.pressnitztalbahn.de
- Advents-sonderzug in das weihnachtliche Annaberg-Buchholz, Tel. 03585 219600, www.osef.de
- Nikolausfahrten von Leipzig nach Zeitz, Tel. 0176 62170200, www.dampfbahn-museum.de

So 27.11.

- Advent im Bahnbetriebswerk Dresden-Altdorf, Tel. 0171 2601802, www.igbwddresden-altstadt.de
- Adventsfahrt bei der Meuselwitzer Kohlebahn, Tel. 03448 752550, www.kohlebahnen.de
- Nikolausdampf auf der Tecklenburger Nordbahn von Osnabrück nach Mettingen, Tel. 05482 929182, www.eisenbahn-tradition.de
- Dampfs-sonderzug von Löbau in das romantische Kitzschental, Tel. 03585 219600, www.osef.de
- Advents-sonderzug mit 52 8141 durch die Sächsische Schweiz, Tel. 03585 219600, www.osef.de
- Mit dem Dampfzug direkt ab Stuttgart Hauptbahnhof auf die Schwäbische Waldbahn, Tel. 07182 80080, www.schwaebische-waldbahn.de
- Schienenbus-Sonderfahrt von Stuttgart zum Altdeutschen Weihnachtsmarkt in Bad Wimpfen, Tel. 07254 131836, www.roter-flitzer.de

Modell

Sa/So 15.10./16.10.

- Herbstausstellung im alten Speicher „Feldmann“ in Oschersleben, Tel. 039408 5381, www.eisenbahnfreunde-hadmersleben.de
- Modellbahntage der Modellbahninteressengemeinschaft Urbar im Bürgerhaus, 10–16 Uhr, Tel. 0261 61313, www.migurbar.de
- Tag der offenen Tür mit Modellbahnbetrieb und Privatverkauf beim Modelleisenbahnclub Nürnberg, 10–17 Uhr, Tel. 0178 8001478, www.mec-nuernberg.de
- Eurotrack 2022 – Internationales Modellbahner-Treffen mit Gemeinschaftsanlage im Pfarrzentrum Vorst, 10–17 Uhr, Tel. 02131 766222, www.modellbahn-kaarst.de

Sa/So 22.10./23.10.

- Werler Modellbahntage im Bahnhof, 10–18 Uhr, Tel. 02938 978844, www.eisenbahnfreunde-werl.de
- 29. Modellbahnausstellung „Faszination Modelleisenbahn“ im Vereinsheim der Modellbahnfreunde Rödental, Tel. 0171 7990336, www.modellbahnfreunde-roental.de
- Vorführungen der H0-Anlage Modellbahn '65 mit Sonderschau 100 Jahre Hauptbahnhof Stuttgart, 11–17 Uhr, Eingang beim Stuttgarter Hauptbahnhof tief, S-Bahn-Ausgang Kronenstraße/Kaufhof, Tel. 0163 8290331, www.modellbahn65.de

So 23.10.

- 12. Modell-Eisenbahn- und Modellbahnfreunde der Eisenbahnfreunde Hameln im Hefehof, 11–16 Uhr, Tel. 0177 8880895, www.efhm.de

Fr 28.10. bis So 30.10.

- Modellbahnausstellung der Magdeburger Eisenbahnfreunde in der Tanzschule Diefert, Tel. 0160 4437922, www.mebf.de

Sa 29.10. bis Mo 31.10.

- Modellbahnausstellung des MEC Orabahn in der Shedhalle in Pößneck, Samstag/Sonntag 9–18 Uhr, Montag 9–17 Uhr, Tel. 0151 11907081, www.modellbahnclub-orlabahn.de

So 30.10.

- 30. Internationale Modellbahn-Tauschbörse in Steinsel (Luxemburg), 10–16 Uhr, www.module-club.lu
- 72. Modellbahn- und Modellbahnfreunde des MEC Schleswig am Schleicenter, 10–15 Uhr, Tel. 04621 305290, www.modellbahnclub-schleswig.org

Di 1.11.

- Tag der offenen Tür mit Modellbahnbetrieb beim Modelleisenbahn-

club Nürnberg, 10–17 Uhr, Tel. 0178 8001478, www.mec-nuernberg.de

Sa/So 5.11./6.11.

- 13. große Modellbahnausstellung der Modellbahnfreunde Regental in der Dreifachturnhalle in Roding, Samstag 11–18 Uhr, Sonntag 10–17 Uhr, Tel. 0173 4920050, www.modellbahnfreunde-regental.de
- Modellbahnausstellung des MEC Laupheim-Schwendi in der Veranstaltungshalle, 10–17 Uhr, Tel. 07353 1664
- Modellbahnausstellung der Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Gütersloh im Bahnhof Issehorst Avenwedde, Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 10–18 Uhr, www.emf-guetersloh.de
- Herbstausstellung des Anhaltinischen Modellbahnclubs im Klubhaus der Jugend in Bernburg, Samstag 10–18 Uhr, Sonntag 10–17 Uhr, www.amc-bernburg.de
- Modellbahnhof Stockheim: Samstag ab 17 Uhr „Nacht im Museum“ mit Licht-Impressionen im Innen- und Außenbereich, Sonntag ab 11 Uhr Familientag, Tel. 06041 9601221, www.modellbahnhof-stockheim.de

Sa/So 5.11./6.11., 12.11./13.11., 19.11./20.11., Mi 16.11.

- Modelleisenbahnausstellung in den Vereinsräumen des Zittauer-Modell-Eisenbahn-Club, 13–17.30 Uhr, Tel. 03583 684149, www.zimec.de

Sa 12.11.

- Große Modellbahn- und Modellbahnfreunde der Eisenbahnfreunde Weimar, Tel. 01578 5650586, www.eisenbahnmuseum-weimar.de

Mi 26.11. bis So 30.11.

- Modellbaumesse in der Messe Wien, Mittwoch bis Samstag 9–18 Uhr, Sonntag 9–17 Uhr, Tel. 0043 1934603477, www.modell-bau.at

Ankündigungen in der Rubrik „Termine und Treffpunkte“ können wir nur berücksichtigen, wenn diese spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungsdatum des Heftes vorliegen. Alle Informationen beruhen auf Angaben der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen, die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für deren Richtigkeit. Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter und Vereine kostenlos. Für gewerbliche Veranstalter (Börsen und Auktionen) kann eine Veröffentlichungsgarantie in „Termine und Treffpunkte“ nicht gegeben werden. Veranstaltungsankündigungen können auch als **kostenpflichtige Anzeige** geschaltet werden. Es gilt die Anzeigenpreisliste ab 01.01.2022. Bitte beachten Sie auch den jeweiligen Anzeigenschluss.

PIKO > Nebenbahnretter und bunte ČD-Elektrolok für H0, G 02 für TT und 216 samt Silberling für N



Im Stil der 60er-Jahre rollt der mit Sounddecoder ausgerüstete VT98 der DB samt passendem Steuerwagen VS98 aufs H0-Gleis.

□ Trotz der derzeit in China noch herrschenden Corona-Einschränkungen im Zuge der umstrittenen Zero-Covid-Strategie, die sich auch auf die Fertigung im chinesischen Piko-Hauptwerk auswirkt, ist die Neuheitenauslieferung weiterhin beachtlich. Auch für dieses Heft liegen uns eine Menge neuer Modelle für die Baugrößen H0, TT und N vor. Den Anfang macht der DB-Schienenbus im Maßstab 1:87, der nun mit Ursprungsbeschriftung als VT98 samt zugehörigem Steuerwagen VS98 angeboten wird. Die Miniatur ist werksseitig mit einem Sounddecoder ausgestattet, der den typisch nagelnd-knatternden Klang des Retters der Nebenbahnen sehr gut wiedergibt. Ebenfalls für H0 ist das analoge Modell der cha-

Die in Anlehnung an die tschechischen Nationalfarben lackierte Zweisystem-„Laminatka“ in Form von 340 062 macht auch als H0-Modell von Piko eine tolle Figur.



rakteristischen Elektrolok „Laminatka“ nun als modernisierte Zweisystemmaschine der ČD-Baureihe 340 lieferbar. In dieser Form pendelt ihr Vorbild seit 20 Jahren zwischen Tschechien und Österreich. Piko hat alle Änderungen im Vergleich zu den nicht modernisierten Loks wie die Einholmstromabnehmer, die abweichende Dachausrüs-

tung und die rechteckigen Hochleistungspuffer berücksichtigt. Ebenfalls böhmischer Provenienz ist der gedeckte Güterwagen G02 mit Bremserhaus in der Epoche III-Ausführung der ČSD für TT. In Baugröße N wird dagegen das ozeanblau-beigene Zeitalter bei der Bundesbahn wieder wachgerufen, denn die 216 177 des Bw Braun-

schweig 1 rollt mit dem passenden Epoche-IV-Silberling mit blauem Längsträger heran. Beide N-Modelle, Lok wie Wagen, überzeugen in ihrer feindetaillierten Umsetzung.

Schienenbus: 52735, Preis: 360 €
Laminatka: 51392, Preis: 235 €
TT-G02: 47763, Preis: 38,99 €
216 für N: 40522, Preis: 152 €
N-Silberling: 40644, Preis: 44 €



DB-Epoche IV in N: 216 des Bw Braunschweig mit Silberling.



Der G02 der tschechoslowakischen ČSD für die Spur der Mitte.

ROCO › Karlsruher Zug und „Klima-Jet“ für H0



Ein attraktiver Zug, fast noch im Pop-Design: die adaptierte 141 mit zwei Silberlingen im Sonderlack des AW Karlsruhe.

□ Für den S-Bahn-Verkehr Rhein-Ruhr entwickelte das AW Karlsruhe 1977 einen Wendezug aus zwei modernisierten Silberlingen. Sie erhielten eine verbesserte, großzügige Innenausstattung und Schwenkschiebetüren, im Steuerwagen entfiel das Gepäckabteil zu Gunsten weiterer Sitzplätze. Auffällig war die quasi vertauschte Lackierung mit ozeanblauem Fensterband, an die auch 141 248 angepasst wurde. Zwei weitere Bn-Wagen erhielten als Ergänzungswagen nur die neue Lackierung. Roco spritzte seine gelungene 141 und die immer



Das österreichische Klima-Ticket ist eine gute Sache, so wie auch die Roco-Modelle mit Spendeneffekt.

noch ansehnlichen Silberlinge um. Die genannten Bauartunterschiede am Steuerwagen blieben aber unberücksichtigt. Der Bnrbz ist als Ergänzungswa-

gen stimmig. Ohne Kompromisse wurde die für das Klima-Ticket werbende, achteilige RailJet-Garnitur mit dem Taurus 1116 244 umgesetzt. Für jedes

hergestellte Set wurde über die Organisation „wald4leben“ ein Baum gepflanzt.

Wendezug: 61483; 388,90 €

Klima-Jet: 61501; 1 144,90 €

MÄRKLIN › P8 für Z, neuer Container für H0

□ Die preußische P8 im Maßstab 1:220 ist nun als 38 3199 des Süddeutschen Eisenbahnmuseums (SEH) erhältlich. Das Vorbild befindet sich seit seiner Wiederinbetriebnahme vor 20 Jahren im Zustand der ganz frühen Reichsbahnzeit bis etwa 1925. Das olivgrün-rotbraune Dampflok-Outfit der Preußischen Staatsbahnen blieb zunächst weiterhin der Standard. Zudem zierte ein DRG-Emblem mit dem Adler das Führerhaus. Beides wurde aus Kostengründen aber bald verworfen, die Dampflok fuhren seither in schlichtem Schwarz-Rot umher.

Märklin bildete mit seinem Glockenankermotor-getriebenen Z-Modell die Museumslok sehr treffend nach. Der Kessel ist aus Bronze gegossen und zeigt erstmals in Baugröße Z die dreidomige Ausführung. Für H0 gibt es den modernen Container-Doppeltragwagen der Bauart Sggrss80. Er ist als Privatwagen der AAE Railease S.à.r.l. Luxembourg in Deutschland registriert und mit je einem formneuen 40'-Highcube-Container und einem normalen 40'-Container beladen.

P8 für Z: 88993, Preis: 329,00 €

H0-Sggrss: 47811, Preis: 109 €



Die 38 3199 in Baugröße Z ist ein sehr ordentliches Modell.



Der Sggrss80 trägt rechts einen neuen Highcube-Container.

BRAWA > Containertragwagen für H0



□ Mit der schönen Bauartbezeichnung Sffggmrss36 kann dieser Doppeltragwagen der AAE aufwarten (S: Flachwagen mit Drehgestellen in Sonderbau-

art; ff: für Tunnelverkehr mit Großbritannien; gg: für Container bis 80 Fuß; m: Ladelänge 15 bis 18 Meter; r: Gelenkwagen; ss: zugelassen bis 120 km/h). Alle Zurüst-

teile des knapp 42 Zentimeter langen Modells sind bereits montiert, die mehrteilige detaillierte Bremsanlage mit Leitungen aus dünnem Draht ist von oben

leider nur bei abgenommenen Containern sichtbar. Das Ladegut ist sehr ansprechend ausgeführt und sauber lackiert.

Bestellnr.: 48104 Preis: 114,90 €

LGB > Brünig-Wagen für G



□ Ein Museumswagen der Schweizer Brünig-Dampfbahn (BDB) stand Pate für eine neue LGB-Variante, die passend zur Zahnrad-dampflok Hg 3/3 aufgelegt wurde. Das Dampflokmodell soll im November erscheinen. Ein weiterer Personen- und ein Packwagen sind unter den Nummern 31332 und 41331 erhältlich.

Bestellnummer: 31331 Preis: 249 €

TRIX > DR-Altbau-Elektrolok 254 106 für H0

□ Das legendäre „Eisenschwein“, die frühere DRG-E94 ist bei Trix nun auch als typische DR-Lokomotive der Baureihe 254 erhältlich. Es handelt sich beim Vorbild 254 106 um jene Lok, die sich heute beim Thüringer Eisenbahnverein in Weimar befindet. Trix hat für sein digitales Soundmodell jedoch den letzten Betriebszustand um etwa 1989 nachgebildet. **Bestellnr.: 25991 Preis: 479 €**



HOBBYTRAIN > Dualmode-Vectron für N

□ Der Vectron mit Dieselmotorsatz wurde im Jahr 2021 als 248008 an die Dortmunder Captrain Deutschland GmbH geliefert. Die ITL aus Dresden ergänzte als Betreiber in diesem Jahr eine Blätter-Folierung mit grünem Werbespruch. Das Hobbytrain-Modell in der Ursprungsausführung ist mit geätzten Seiten- und Dachgittern sehr ansprechend detailliert. Der Sounddecoder bietet 14 Funktionen und erzeugt durchaus realistische Klänge, zuschaltbar sind jene eines Dieselmotors.

Bestellnummer: H3123S Preis: 269,90 €



HALLING > Dresdener NGTD 8 und 12 für H0



FOTO: WERK

□ Im aktuellen Neuheiten-Paket der Wiener ist die Neuauflage des drei- oder vierteiligen Gelenktriebwagens in überarbeiteter Ausführung enthalten. Decals für zehn unterschiedliche Wagennummern mit Logos der Partnerstädte liegen bei. Auch die beliebte beigefarben-rote Version zum Jubiläum „50 Jahre Tatra-Straßenbahn in Dresden“ wird wieder aufgelegt. **Info: www.halling.at**

BREKINA > Drehleiter und Kipperlaster für H0

□ Um zwei aus heutiger Sicht längst historische Lastwagen erweitert Brekina sein H0-Sortiment: Der Opel Blitz erscheint als Feuerwehr-Drehleiterfahrzeug DL 18 in rot-weißer Farbgebung, während der MAN 26.280 DHAK von 1972 mit einem Meiller-Kippaufbau in schmuckem türkis-rot daherkommt.

Opel Blitz: 35431 Preis: 24,95 €; **MAN-Kipper:** 78101 Preis: 27,95 €



Die Drehleiter des Opel-Blitz ist leider unbeweglich.

Zumindest das Finish des Kipperlasters der MAN lässt altes Brekina-Niveau erkennen.



BUSCH > Unimog und VW-Polizeikurier für H0



Derartig ausgestattet ist der Unimog oft für Forstämter und Kommunen unterwegs.

□ Das Modell des modernen Unimog U 5023 von Busch zählt auch in der aktuell aufgelegten Variante zu den vielleicht schönsten H0-Nutzfahrzeug-Modellen: Alle Gravuren sind feinstens ausgeführt, die Details bis hin zur Rundumkennleuchte auf dem Dach wurden bestmöglich nachgebildet. Der orangerot lackierte Hydraulikkran ist auch im Modell vollbeweglich ausgeführt. Nur die an der Front befestigte und im 3D-Druckverfahren gefertigte, schlichte Seilwinde steht diesem guten Gesamtpaket etwas kontrastierend gegenüber. Der VW 181-Kurierwagen der Polizei München überzeugt vor allem mit seiner exzellenten Bedruckung und den vielen verchromten Ansetzteilen.

Unimog: 51022, Preis: 44,99 €; **VW 181:** 52712, Preis: 24,99 €



Ein Münchner Gelände-Kübel.

ACME > H0-Schnellzugwagen der DB und ÖBB



Lange Zeit der DB-Standardwagen: ein Bm 234 im Epoche-IV-Lack.

□ Etwas ganz Gewöhnliches nahm sich ACME mit dem Bm 234 der DB zum Vorbild. In so gut wie jedem Schnellzug waren solche Wagen meist vielfach vertreten. Kein Wunder bei einer Stückzahl von 1848 Exemplaren! Das Modell erfüllt höchste Ansprüche. Gleiches gilt für die Nachbildung des ÖBB-Bmz, dessen Vorbild in Jenbach entstand und sich von den bekannten „Eurofimas“ unterscheidet. **DB-Bm 234:** 52242, 69,95 €; **ÖBB-Bmz:** 52570, 75,50 €



Der Bmz der ÖBB hat einen Wagen mit Telefonabteil zum Vorbild.

Anzeige

Wie viel Power brauchen Sie?

Die neue Boostergeneration

✓ preiswert



2,2 A

✓ universell



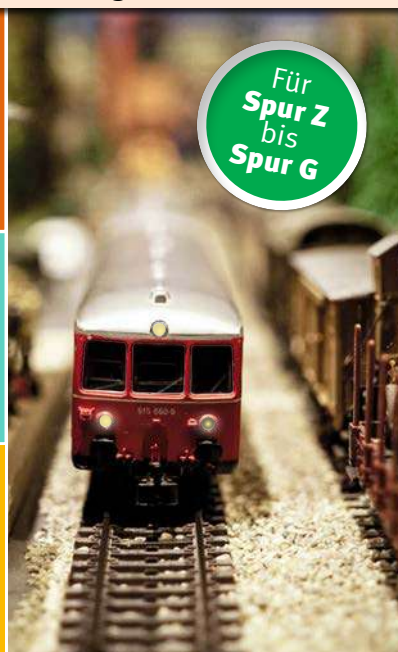
3,5 A

✓ stark



6,8 A

Für
Spur 2
bis
Spur G



Uhlenbrock
digital

Uhlenbrock Elektronik GmbH
Mercatorstr. 6
46244 Bottrop
Tel. 02045-85830
www.uhlenbrock.de

WIKING › Straßen-Klassiker für H0



Allesamt aus älteren Formen:
Der MB-Autotransporter in
Frikus-Orange samt Beladung.



Im Senfgelb des beliebten
Bauunternehmens Leon-
hard Weiss ist nun der
Magirus-Eckhauber mit
Pritsche zu haben.

□ Wiking-Klassiker in neuer Aufmachung sind auf dem Bild oben versammelt: Der Autotransporter trägt einen MB 220S als Cabrio und einen Ford Granada des Jahres 1972. Sehr gelungen ist die Miniatur des Magirus-Eckhaubers: feine Gravuren, detailreiche Bedruckung. **Autotransporter: 058048, 28,99 €, MB220 Cabrio: 014302, 23,99 €, Ford Granada: 079104, 15,49 €, Eckhauber: 042497, 22,99 €**

LAFFONT › Bahnposthalle für H0

□ Eine typische Bahnposthalle der 60er- und 70er-Jahre ist die aktuelle Neuheit des Herstellers aus Aachen. Sie ist beliebig nebeneinander und hintereinander erweiterbar. Der Bausatz besteht aus durchgefärbtem Architektur-Hartkarton und Holz. Die Abmessungen liegen bei 226 x 131 x 101 Millimetern. Ein gelber Paketkarren ist im Bausatz enthalten und kann auch im Viererpack bestellt werden.

Bestellnummer: H5401 Preis: 42,90 €



FOTO: WERK

NOCH › Fischerhütte für H0



FOTO: WERK

□ Eine große Zahl an Neuheiten konnte Noch in letzter Zeit ausliefern. Neben einer Serie von drei sehr ansprechenden Siedlungshäusern wird zur romantischen Ausschmückung einer Modell-Landschaft mit Fluss oder See auch diese kleine Fischerhütte angeboten. Der Lasercut-Bausatz aus Kartonteilen ist samt der des Ste-

ges auf seinen dicken Pfählen schnell montiert und benötigt keine farbliche Behandlung. Klebstoff liegt bei Noch immer bei.

Bestellnummer: 14262 Preis: 13,49 €

DESKTOP LOCOMOTIVE WORKS › KUPPLUNG

□ Der Kleinserienhersteller aus Billigheim bietet in seinem Zubehör die „OKH“ und die „OKHB“ an, die Originalkupplung mit Haken beziehungsweise mit Haken und Bügel. Die feinen Messingussteile ermöglichen eine Kombination von originalgetreuer Nachbildung und Betriebsfähigkeit mit den üblichen H0-Modellkupplungen. Die Kupplungen sind paarweise oder im Achter-Pack zu haben.

Info: www.dtlw.org



FOTO: WERK

SCHUCO › Neue Varianten des L319 für H0

□ In zwei neuen Ausführungen erscheint der Transporter L319 von Mercedes als Metalldruckguss-Modell im Maßstab 1:87 bei Schuco. Der Kastenwagen kommt als blau lackiertes Fahrzeug des Daimler-Benz-Werkes in Untertürkheim daher. Die ent-

sprechenden Aufschriften wurden nebst der Chromzierlinien sehr gut aufgedruckt. Auch der Pritschenwagen mit Kunststoffplane in schlichtem Grau ist gut gelungen.

Kastenwagen: 45266150, Pritsche: 45266150, je 11,99 €





Hier rauscht ein Klassiker an: der ICE 1 in Epoche-VI-Ausführung.

LIMA

ICE 1 in maßstäblicher Länge

□ Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns ein Muster der aktuell ausgelieferten H0-Modelle des einstigen und immer noch unermüdlich aktiven Paradezuges der DBAG. Mit vier 1:87-Ausführungen

wird die Marke Lima und deren Produktlinie „Expert“ in Deutschland zu neuem Leben erweckt. Wir nehmen den Zug im nächsten MEB genau unter die Lupe und testen auch, wie schnell er denn ist.

15 JAHRE JOSWOOD

Erfolgsgeschichte

□ Mit Bauaktivitäten beim MiWuLa und der einstigen „Modellbahnwelt“ in Oberhausen begann die Geschichte der Lasercut-Modelle in Deutschland. Viele heute noch aktive Firmen sind aus der Mitarbeit an diesen Schauanlagen entstanden. Jörg Schmidt von Joswood kam jedoch anders zur Lasercut-Technik. Er wollte eine konkrete Brücke als Modell. Alle damals möglichen Fertigungsverfahren waren zu zeitaufwendig oder zu teuer. Auch Günther Huppertz (hmb) war damals schon in der Szene bekannt, so dass die Bretagne-Brücke „Les-Ponts-Neufs“ 2005 als Auftragsarbeit bei hmb entstand. Anschließend arbeiteten beide Modellbauer eng zusammen, bis 2007 Joswood gegründet wurde. Seitdem entstehen in Wuppertal in erster Linie Gebäude der Schwer- und Montanindustrie, Häuser des Bergischen Landes sowie aus Skandinavien als Bausatz. Die Fertigungstechniken haben sich in 15 Jahren stetig verbessert, so dass die Qualität klassischen Kunststoffprodukten in nichts mehr nachsteht. Um das zu beweisen, wurden neben dem Shop in Wuppertal neue Schauräume eingerichtet, die betriebsfähige H0-Anlagen sowie Themenwelten mit Joswood-Modellen von N bis O zeigen.

FOTO: MARTIN MENKE



Das Joswood-Team, versammelt zum Feiern.

Martin Menke

NACHRUF...

... auf den Vater des „Miniaturelbtals“

□ Plötzlich und unerwartet ist Klaus Richter am 19. August 2022 im Alter von nur 67 Jahren verstorben. Der in Königstein in der sächsischen Schweiz geborene Eisenbahnbauingenieur war seit Jahren als Fachmann für die Software „Traincontroller“ bekannt, veranstaltete dazu qualitativ herausragende Seminare und stand jedem mit Rat und Tat zur Seite.

Im Jahr 2007 begann er mit dem Aufbau der Ausstellung „Miniaturelbtal“ in Königstein. Er plante, baute, programmierte und präsentierte die Ausstellungsanlage, die sich bald zum Publikumsmagnet entwickelte. Mit ihrer Detailtreue, der vorbildgerechten Modell-

Landschaft des Elbtals und dem vorbildgerechten Bahnbetrieb ist die Ausstellung aus dem touristischen Angebot der Stadt Königstein nicht mehr wegzudenken.

Im Jahr 2020 übergab Klaus Richter die Betreuung der Ausstellung an den gemeinnützigen Verein „Miniaturelbtal Königstein e.V.“ Die Modellbahnbranche verliert mit ihm einen exzellenten Fachmann, Ausbilder und Freund. Die Ausstellung „Miniaturelbtal“ ist untrennbar mit seinem Namen verbunden. Der Verein wird sie in seinem Sinne weiter führen und die Erinnerung an Klaus Richter bewahren.

Holger Prescher

**Modell
Eisen
Bahner**

IMPRESSUM

Heft: Ausgabe 11/2022, Jahrgang 71

Chefredakteur: Stefan Alkofer (V.i.S.d.P.)

Redaktion: Andreas Bauer-Portner, Alexander Bergner

Editorial Director: Michael Hofbauer

Mitarbeitende dieser Ausgabe: Rainer Albrecht, Leonhard Bergsteiner, Walter Busse, Andreas Dollinger, Korbinian Fleischer, Christian Spiller, Christian Stadler, Markus Tiedke, Gerard Tombroek, Gert Weinmann

Redaktionsassistent: Angelika Gäck, Caroline Simpson

Layout: Snezana Singer

Korrektorat: Jana Müller (fr), Matthias Müller (fr)

Leitung Produktion Magazine: Sandra Kho

Herstellung: Sabine Springer

Verlag: GeraMond Media GmbH, Infanteriestraße 11a, 80797 München

Geschäftsführung: Clemens Schüssler

Geschäftsleitung Marketing: Josef Linus Stahl

Gesamtleitung Media: Bernhard Willer, bernhard.willer@verlagshaus.de (verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen)

Anzeigendispotion: Bettina Wilgermeier, bettina.wilgermeier@verlagshaus.de

Anzeigendisposition: Hildegund Roeßler, hildegund.roessler@verlagshaus.de

Leitung Abomarketing: Florian Rupp

Vertriebsleitung: Dr. Regine Hahn

Vertrieb/Auslieferung: Bahnhofsbuchhandel, Zeitschriftenhandel:

MZY Moderner Zeitschriften Vertrieb Unterschleißheim (www.mzy.de)

Litho: Ludwig Media GmbH, Zell am See, Österreich

Druck: Walstead Central Europe, Krakau, Polen

© 2022, Copyright 2022, Verlagsgruppe Bahn GmbH, ISSN 0026-7422

Gerichtsstand ist München.

Die Zeitschrift und alle darin enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Eingereichte Manuskripte müssen frei von Rechten Dritter sein. Mit der Annahme des Manuskripts überträgt der Verfasser dem Verlag das ausschließliche Recht zur Veröffentlichung, insbesondere zur Vervielfältigung, Verbreitung und öffentlichen Zugänglichmachung, also insbesondere auch im Hinblick auf Online-Publikationen.

Alle Angaben in dieser Zeitschrift wurden vom Autor sorgfältig recherchiert sowie vom Verlag geprüft. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Haftung übernommen werden. Für unverlangt eingesandte Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

VGB | GeraMond
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

KUNDENSERVICE, ABO UND EINZELHEFTBESTELLUNG

MODELLEISENBAHNER ABO-SERVICE
Gutenbergstraße 1, 82205 Gilching

+49 (0)89/46 22 0001

Unser Kundenservice ist Mo.-Fr. 08.00-18.00 Uhr telefonisch erreichbar.

leserservice@modelleisenbahner.de

www.modelleisenbahner.de

Preise: Einzelheft 5,90 € (D), 6,70 € (A), 9,80 sFr (CH), 7,20 € (B, NL, Lux), 65,90 DKK (DK) (bei Einzelversand zzgl. Versandkosten), Jahres-Abopreis (12 Hefte) 67,20 € (inkl. gesetzlicher MwSt., im Ausland zzgl. Versand).

Abo bestellen unter www.modelleisenbahner.de/abo

Die Abogebühren werden unter der Gläubiger-Identifikationsnummer DE632Z00000314764 des GeraNova Bruckmann Verlagshauses eingezogen. Der Einzug erfolgt jeweils zum Erscheinungstermin der Ausgabe, der mit der Vorausgabe angekündigt wird. Den aktuellen Abopreis findet der Abonnent immer hier im Impressum. Die Mandatsreferenznummer ist die auf dem Adressetikett eingedruckte Kundennummer.

Erscheinen und Bezug: Der MODELLEISENBAHNER erscheint zwölfmal jährlich. Sie erhalten den MODELLEISENBAHNER (Deutschland, Österreich, Schweiz, Belgien, Niederlande, Luxemburg, Dänemark) im Bahnhofsbuchhandel, an gut sortierten Zeitschriftenkiosken sowie direkt beim Verlag.

Händler in Ihrer Nähe finden Sie unter www.mykiosk.de

LESERBRIEFE UND BERATUNG

MODELLEISENBAHNER
Postfach 400209, 80702 München

+49 (0)89/13 06 99 872

redaktion@modelleisenbahner.de

www.modelleisenbahner.de

Bitte geben Sie auch bei Zuschriften per E-Mail immer Ihre Postanschrift an.

ANZEIGEN

anzeigen@verlagshaus.de

Mediadaten: www.media.verlagshaus.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 30 vom 1.1.2022



GERANOVA  **BRUCKMANN**
VERLAGSHAUS



FOTO: MICHAEL KLAUS

MIT VOLLDAMPF AUF DEN FICHELBERG

Deutschlands höchstgelegene Stadt liegt nicht in den Alpen, sondern im Erzgebirge: Oberwiesenthal. Auf 915 Metern Höhe befindet sich das Wintersportzentrum der Region, das bereits seit 125 Jahren von Cranzahl aus mit der Schmalspurbahn erreicht werden kann. Wir blicken zurück auf die Geschichte der Fichtelbergbahn.

Unser Dezember-Heft
erscheint am

2. November

bei Ihrem

Zeitschriften-Händler –
an einem Mittwoch



FOTO: BERND STROHLEIN, SLG. STRIEGEL

ALTENTEIL FÜR BEWÄHRTE ARBEITSPFERDE

Auf den Nebenbahnen um Nürnberg befand sich vor 50 Jahren das letzte bedeutende Einsatzgebiet der DB-Baureihe 086.



FOTO: MICHAEL-ROBERT GAUß

ES GIBT WIEDER NEUES AUS UNTERPREUSCHWITZ

Viele Leser dürften sich noch gut an die wundervoll gestaltete, kleine H0-Anlage von Michael Robert Gauß erinnern. Nun erweitert der Modellbau-Meister sein Werk.

FOTO: JENS PETERMANN



AKTUELLES AUS LEIPZIG

Während der Auslieferung dieses Heftes findet wieder die „modell-hobby-spiel“ in Leipzig statt. Wir sind vor Ort, um die schönsten Anlagen wie die der „Bimml-bahner“ zu portraituren.

AUSSERDEM

Die Welt zu Gast in Berlin

Nach der Pandemiepause öffnete die Innotrans, eine der weltweit wichtigsten Schienenverkehrs-Messen, ihre Pforten.

Ostasiatisches Bahnparadies

Japan zählt längst zu den ganz großen Eisenbahnnationen der Welt. Seit 150 Jahren rollt dort der Schienenverkehr.

Klassisches Motiv

Wir berichten über die Entstehung eines realistischen Kohlehandels im H0-Maßstab.

Die Redaktion behält sich Änderungen
aus aktuellem Anlass vor.

Nicht verpassen

Falls Sie noch kein Abonnent sind: Verpassen Sie nicht die nächsten ModellEisenBahner-Ausgaben! Scannen Sie einfach den QR-Code, um die nächsten drei Hefte im günstigen Mini-Abo für nur € 9,90 (€ 3,30 pro Heft) portofrei zugeschickt zu bekommen. Sie haben die Hefte dann in Ihrem Briefkasten, noch bevor sie im Handel erhältlich sind, und sparen € 7,80 (€ 3,90 pro Heft) gegenüber dem Einzelverkaufspreis! www.modelleisenbahner.de/miniabo



**44 % sparen –
3 Hefte für
9,90 Euro!**

Unser Überraschungsmodell 2022

Der Albatros



Beleuchtetes Loknummernschild
am oberen Spitzenlicht integriert
und funktionsfähig.



Freier Fahrwerksdurchblick.
Filigrane Metallkonstruktion,
viele Details angesetzt.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Licht- und Soundfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Serienmäßig eingebauter Raucheinsatz, mit geschwindigkeitsabhängigem, dynamischem Rauchausstoß, digital schaltbar. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzenlicht an Lok und Zweilicht-Spitzenlicht am Tender konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Oberes Spitzenlicht separat schaltbar. Beleuchtetes Loknummernschild am oberen Spitzenlicht integriert und funktionsfähig. Führerstandsbeleuchtung digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Verstellbare Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Pufferhöhe an Lok und Tender nach NEM. Bremsschläuche, Schraubenkupplungsimitation und ein Luftbehälter zum Ansetzen an den Tender liegen bei. Befahrbarer Mindestradius R2=437,5 mm. Länge über Puffer ca. 29,3 cm.

Alles Wissenswerte zu diesem Modell finden Sie online in unserer Sondervorstellung unter:
www.maerklin.de/ueberraschungsmodell-2022.

Klicken Sie gleich mal rein.

Highlights:

- Komplette Neukonstruktion.
- Besonders filigrane Metallkonstruktion.
- Viele angesetzte Details.
- Serienmäßiger Raucheinsatz mit geschwindigkeitsabhängigem, dynamischem Rauchausstoß.
- Führerstandsbeleuchtung digital schaltbar.
- Mit Spielwelt-Decoder mfx+ und umfangreichen Licht- und Soundfunktionen.
- Pufferhöhe an Lok und Tender nach NEM.

märklin
H0

Wechselstrom



39498 Dampflokomotive Baureihe 498.1 „Albatros“



€ 679,- *

Gleichstrom



25498 Dampflokomotive Baureihe 498.1 „Albatros“



€ 679,- *

TRIX
H0



PIKO



Mit Spiel und Spaß auf große Fahrt!

Ein Wagen – Tausendundeine Möglichkeit! Der neukonstruierte PIKO Klemmbausteine-Wagen wird immer wieder zum besonderen farnefrohen Kunstwerk auf Gleisen.

FORM NEU
2022



58405 H0 Klemmbausteine-Wagen

20,99 €*



57143 H0 Start-Set mit Bettung Güterzug Klemmbausteine-Wagen

134,99 €*



Start-Set bestehend aus:

12 x 55412 Bogen R2 422 mm

1 x 55401 Gerade G231 mm

1 x 55406 Gerade G231 mm für Anschluss-Clip

1 x 55447 Sockel für Anschluss-Clip

1 x 55270 Anschluss-Clip

1 x Fahrregler

1 x Netzteil (Adapter 5,4 VA)

1 x Fernbedienung



* unverbindliche Preisempfehlung

Klemmbausteine nicht im Lieferumfang enthalten

Diese und weitere Neuheiten finden Sie im aktuellen Katalog 2022, im Fachhandel oder direkt bei PIKO.



ABSCHIED VON EINER LEGENDE - MIT EXKLUSIVEN FOTOS

NR. 11

SPECIAL



NATIONAL
GEOGRAPHIC

SPECIAL

ELIZABETH II.
Exklusive Fotos
aus dem Archiv von
National Geographic

JETZT IM
HANDEL

SCANNEN UND KIOSK
IN DER NÄHE FINDEN!



Königin Elizabeth II.,
1969 von Anthony
Buckley fotografiert.

Die QUEEN

Ihr Leben.
Ihre Familie.
Ihr Vermächtnis.
1926-2022



ODER TESTABO BESTELLEN UNTER
www.nationalgeographic.de/special-testen



NATIONAL
GEOGRAPHIC

SPECIAL